

Sport zeitung

Im Fußball

Jeden Dienstag neu | € 1,90
Nr. 38 | 17. September 2019

Österreichische Post AG WZ 02Z030837 W – Sportzeitung Verlags-GmbH, Linke Wienzeile 40/2/22, 1060 Wien – Retouren an PF 100, 1350 Wien



GOIGINGER TRIFFT WIEDER
**LASK in Schuss
für Rosenberg**

Seite 10



SCHMITZ IM INTERVIEW
**Ein Ex-Schalke
fordert Gladbach**

Seite 12

TOTO RUNDE 38A
**Fünffach-Jackpot
mit 190.000 Euro!**



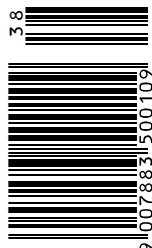
FOTOS: GEPIC PICTURES

Knacken Sie den TOTO
Trainer-Tipp

HEIMREKORD: NUR BARÇA UND LIVERPOOL TOPPEN DIE BULLEN

Bereit für die Champions!

ab Seite 6



sky SPORT

Start der UEFA Champions League

Das Auftaktspiel zwischen FC Salzburg und KRC Genk
Dienstag ab 20:15 Uhr live und exklusiv auf Sky Sport Austria 1 HD





© Shutterstock

Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Gratis:



AB SOFORT IST MONTAG DIENSTAG!



DIE SPORTZEITUNG SCHON MONTAGS ALS EPAPER ONLINE LESEN. AM DIENSTAG IM POSTKASTEN.

NEU: ePaper Exklusiv und gratis nur für Abonnenten!

Jetzt Vorteilsabo bestellen!

Holen Sie sich das 1-Jahres-Abo Print und ePaper zum Preis von € 74,90 (EU-Ausland € 129,90) und Sie können kostenlos 52x TOTO tippen.

office@lwmedia.at | +43 2732 82000

1 Jahr SPORTZEITUNG Print und ePaper zum Preis von € 74,90. Das Abonnement kann bis zu sechs Wochen vor Ablauf der Bezugsfrist schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich das Abo um ein weiteres Jahr zum jeweiligen Tarif. Preise inklusive Umsatzsteuer und Versand. Zusendung des Zusatzartikels etwa zwei Wochen nach Zahlungseingang bzw. ab Verfügbarkeit. Solange der Vorrat reicht.

Shutterstock



lwmmedia

Montag:
EPAPER



Dienstag:
ZEITUNG



ARCHIV

ARCHIV aller bisherigen Ausgaben (ab 1/2018) zum Lesen und zum kostenlosen Download als PDF.



epaper.sportzeitung.at

Hot & Not



FUSSBALL Barometer



Robert Prosinecki: Der 50-Jährige erklärte den Rücktritt vom Rücktritt, wird Bosnien bis zum Ende der EM-Quali betreuen



Wörthersee Stadion: Die derzeit noch mit Bäumen besetzte Arena in Klagenfurt ist bis 2022 Austragungsort des ÖFB-Cupfinals

Sascha Hildmann: Nach dem neuerlichen Fehlstart in der 3. Liga steht der Kaiserslautern-Trainer nach 9 Monaten vor dem Aus



Martin Hinteregger: Verpasste das Polen-Spiel, weil er seinen Geburtstag zu lang feierte – langsam wird er zum Problemboy...



Angesagt

WORTE der Woche

„Wir werden nach Hause fahren, dann packe ich mich auf die Couch, trinke vielleicht ein Bierchen und dann geht es schon Richtung Donnerstag“

Gladbach-Trainer **Marco Rose** dachte nach dem Derby-Sieg gegen Köln schon an den WAC

„Meistens waren die mit der 1,0 im Job ja weniger gut“

Köln-Sportchef **Armin Veh** auf die Frage, ob er Trainer Beierlorzer wegen dessen perfekten Trainerabschluss geholt hat

ein typ (zuviel)

EDITORIAL von Gerhard Weber



Wie sehr sehnt sich die Fußballszene nach Typen. Nach Spielern mit Ecken. Mit Kanten. Vor allem aber mit eigener Meinung.

Viel zu glatt ist das Geschäft in den letzten Jahren leider geworden. Die heimischen Akademien produzieren Kicker am Fließband, die kaum noch zu unterscheiden sind.

Sportlich vielleicht noch, wenn bei den einen der Schalter auf „Defensive“, bei den anderen auf „Offensive“ gestellt wird.

Ansonst — Einheitsbrei total!

In Sachen Outfit. In Sachen Frisur. In Sachen Kopfhörer. Ja, selbst in Sachen Tattoos tut man sich ziemlich schwer, wenigstens die fünf berühmten „Fehler“ zu finden, wenn man zwei Spieler nebeneinander stellen würde.

Und auch für uns Journalisten wird es immer schwerer. Kaum mehr Sager in Interviews. Kaum mehr kritische Stimmen. Nur brave, meist eingelernte Statements, um ja nicht irgendwo anzuecken oder ein sogenanntes Fass aufzumachen...

ÖFB-Teamspieler Martin Hinteregger ist da so etwas wie die positive Ausnahme. Ein Spieler, der sein Herz noch auf der Zunge trägt, sich meist kein Blatt vor den Mund nimmt.

Und auch sonst lässt er sich nicht wirklich an die Leine nehmen.

Sagt schon einmal einen (Nachwuchs-) Team-Lehrgang ab, weil er lieber auf dem Jagdstand die Seele baumeln lässt. Oder ist lieber auf einem alten Klapphandy nicht erreichbar, als auf einem supermodernen Smartphone. Oder provoziert (s)einen Transfer, indem er kurz einmal den Teamfoto-Termin schwänzt.

Doch jetzt hat er das Fass doch zum Überlaufen gebracht. Geburtstag hin, Geburtstag her – als Teamspieler kurz vor einer der wichtigsten Partien des Jahres, sollte man doch auf Alkohol verzichten. Und den Zapfenstreich einhalten. Alles andere ist unprofessionell und unsolidarisch ... und vor allem nicht vorbildhaft.

So gerne ich Typen im Geschäft habe ... so ist er einer zuviel!

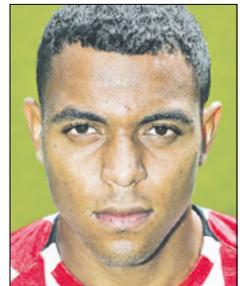
KÖPFE der Woche

El Tri für Martinez



89 Jahre waren vergangen, seit Argentinien in einem Spiel gegen Mexiko einen Dreifach-Torschützen feiern durfte. Der legendäre Guillermo Stabile hatte bei der ersten WM 1930 auf dem Weg zur Torschützenkrone drei Mal gegen **El Tri** getroffen, jetzt machte es ihm **Lautaro Martinez** nach. Sein Hattrick beim 4:0-Erfolg war die Basis zu Argentinien höchsten Sieg gegen Mexiko. ●

Malen nach Zahlen



55 Jahre nach dem letzten Fünferpack in der holländischen Eredivisie erzielte **Donyell Malen** beim 5:0-Sieg gegen Vitesse Arnheim alle fünf Treffer PSV Eindhoven! In den ersten 46 Minuten hatte der 20-jährige Teamstürmer drei Tore aus dem Spiel heraus geschossen, im Finish verwandelte er noch zwei Strafstoße. Europa-League-Gegner LASK ist vorgewarnt... ●

INHALT Sportzeitung Nr. 38/2019

| | |
|---|----|
| RB Salzburg Gerüstet für die Champions..... | 6 |
| Genk Der erste Gegner | 9 |
| LASK Der neue Pragmatismus | 10 |
| Interview Lukas Schmitz | 12 |
| WAC-Gegner Gladbachs Transformator..... | 14 |
| Rapid Ein Abgeschriebener zeigt auf | 16 |
| Mader Mit 300er in Top 100 | 18 |
| 2. Liga Die 4. Krone im Visier | 23 |

| | |
|--|-------|
| Frauenfußball Frustbewältigung..... | 25 |
| Transfers Österreichs Legionärs-Report | 26 |
| Nachlese Auf den Punkt gebracht..... | 30 |
| Eishockey Die EBEL spricht Finnisch..... | 46 |
| Formel 1 Punktejagd in der Gluthitze | 49 |
| Handball Ferlach lacht von der Spitze..... | 50 |
| EUROPAS TOP-LIGEN | ab 34 |

| | |
|------------------------------|----|
| Rubriken | |
| Bundesliga-Statistik | 20 |
| Regionalliga..... | 26 |
| TOTO-GEWINNSPIEL | 28 |
| Tabellen International | 42 |
| Lotto..... | 51 |
| TOTO Runde 38A+38B..... | 52 |
| Impressum | 42 |



FOTOS: GEPÄ PICTURES

FOTO der Woche

Aber der Novak...

... LIESS UNS NICHT VERKOMMEN. Das ist ja noch einmal gut gegangen! Nach der unerwarteten Niederlage von Dominic Thiem gegen Emil Ruusuvuori, die Nummer 163 der Welt, stand Österreichs Davis-Cup-Team vor dem blamablen Aus gegen Finnland. Doch im entscheidenden Match konnte Dennis Novak (in Rot), der tags zuvor wegen einer Verköhlung noch Sebastian Ofner den Vortritt lassen musste, die Kastanien noch aus dem Feuer holen. Der Niederösterreicher setzte sich in einem wahren Thriller gegen Harri Heliövaara in Tie-Break des dritten und entscheidenden Satzes mit 7:5 durch und sicherte Österreich einen 3:2-Sieg. Damit spielt Österreich Anfang März 2020 in der Qualifikationsrunde der obersten Davis-Cup-Liga um einen Platz beim Finalturnier der besten 18 Teams in Madrid. ●

PREMIERE DER WOCHE

Erster Sieg des Futsal-Teams!

Im dritten Anlauf ist es gelungen! Österreichs **Futsal-Nationalteam** feierte nach zwei Unentschieden gegen Deutschland in seinem dritten Länderspiel den ersten Sieg! Nach einem 1:4-Rückstand wurde die Schweiz noch sensationell mit 6:4 geschlagen. Ali Osman hatte 1:45 Minuten vor Schluss den Ausgleich erzielt, Edwin Skrgic und Marco Meitz sorgten dann für den Sieg. Tags darauf bestätigten Österreichs Hallen-



kicker ihre Leistung und blieben mit einem 2:2 gegen die Eidgenossen auch in ihrem vierten Spiel ungeschlagen. „Respekt an meine Mannschaft. Sie hat in zwei Tagen zwei intensive Partien auf hohem Niveau sehr gut bestritten“, zeigte sich Teamchef Patrik Barbic sehr zufrieden. ●

Top 10



RANKING der Woche

Vier Tore bei Portugals 5:1-Sieg in Litauen machten **Cristiano Ronaldo** (Bild) wieder um einen Rekord reicher. Der 34-Jährige hält jetzt bei 25 Toren in der EM-Qualifikation – das hat vor ihm noch keiner geschafft. Der bisherige Rekordhalter war der Ire Robbie Keane, der es in EM-Ausscheidungen auf 23 Treffer gebracht hat. Österreichs Rekordtorschütze Toni Polster hat mit 15 Toren die Top 10 knapp verpasst. Und Ronaldo jagt schon wieder den nächsten Rekord: Nach insgesamt 93 Teamtoren fehlen ihm nur noch 16 auf den Weltrekord des Iraners Ali Daei... ●



| Spieler | Nation | EM-Qualis | Tore |
|----------------------|-------------|------------|------|
| 1. Cristiano Ronaldo | Portugal | 2006-jetzt | 25 |
| 2. Robbie Keane | Irland | 1998-2015 | 23 |
| 3. Jon-Dahl Tomasson | Dänemark | 1998-2007 | 19 |
| Hakan Şükür | Türkei | 1994-2007 | 19 |
| Zlatan Ibrahimovic | Schweden | 2002-2015 | 19 |
| 6. Raúl | Spanien | 1998-2006 | 18 |
| Klaas-Jan Huntelaar | Niederlande | 2006-2015 | 18 |
| Jan Koller | Tschechien | 1998-2007 | 18 |
| 9. Davor Suker | Kroatien/YU | 1991-1999 | 17 |
| Shota Arveladze | Georgien | 1994-2007 | 17 |

Bereit für die Ch

Wer seit 18 EC-Heimspielen ungeschlagen ist, muss sich auch vor Genk nicht fürchten

FOTO: GEPA PICTURES



DIE HEIMSERIEN DER CL-KLUBS

| Spiele ohne Niederlage | S | U | N | Tore | letzte NL | |
|------------------------|----------------------|----|---|------|-----------|------|
| 32 | FC Barcelona | 29 | 3 | 0 | 99:15 | 2013 |
| 22 | Liverpool FC | 16 | 6 | 0 | 54:15 | 2014 |
| 18 | Red Bull Salzburg | 14 | 4 | 0 | 41:8 | 2016 |
| 12 | Atalanta Bergamo | 6 | 6 | 0 | 17:5 | 1988 |
| 11 | Chelsea FC | 7 | 4 | 0 | 30:10 | 2016 |
| 10 | Atlético Madrid | 9 | 1 | 0 | 19:2 | 2017 |
| 10 | Olympiakos Piräus | 7 | 3 | 0 | 27:5 | 2017 |
| 8 | Dinamo Zagreb | 6 | 2 | 0 | 17:3 | 2018 |
| 6 | Roter Stern Belgrad | 3 | 3 | 0 | 6:3 | 2018 |
| 5 | Benfica Lissabon | 3 | 2 | 0 | 9:3 | 2018 |
| 5 | Club Brügge | 2 | 3 | 0 | 6:3 | 2018 |
| 4 | Manchester City | 4 | 0 | 0 | 19:4 | 2018 |
| 4 | Bayer Leverkusen | 2 | 2 | 0 | 7:4 | 2017 |
| 4 | Olympique Lyon | 0 | 4 | 0 | 6:6 | 2018 |
| 3 | Shakhtar Donzek | 0 | 3 | 0 | 5:5 | 2018 |
| 2 | Ajax Amsterdam | 2 | 0 | 0 | 5:2 | 2019 |
| 1 | Lokomotiv Moskau | 1 | 0 | 0 | 2:0 | 2018 |
| 1 | Slavia Prag | 1 | 0 | 0 | 1:0 | 2019 |
| 1 | Lille OSC | 0 | 1 | 0 | 1:1 | 2014 |
| 0 | RB Leipzig | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2018 |
| 0 | Bayern München | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | Borussia Dortmund | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | Galatasaray | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | SSC Napoli | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | KRC Genk | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | Inter Mailand | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | Real Madrid | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | Juventus Turin | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | Paris St.-Germain | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | Tottenham Hotspur | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | Valencia CF | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |
| 0 | Zenit St. Petersburg | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 2019 |

DIE PREMIERE. Das Warten hat ein Ende. Heute startet Red Bull Salzburg gegen Genk in die Champions League. Fürchten müssen sie sich nicht. Denn nur Barcelona und Liverpool haben eine stolzere Heimserie!



Heute ist es also so weit. Mit einigen Jahren Verspätung feiert Red Bull Salzburg seine Champions-League-Premiere. Und ganz Österreich fragt sich, ob die *Bullen* nach ihren Gala-Auftritten in der Europa League auch eine Stufe höher in der Champions League reüssieren können. Für den Ex-Salzbürger Marc Janko, der als Sky-Experte bei allen sechs Auftritten seines Ex-Klubs live dabei sein wird, keine Frage: „Ich glaube, dass Salzburg mittlerweile eine europäische Topadresse ist. Der zweite oder dritte Platz ist drin. Letzter werden sie nicht, dafür sind sie zu gut.“

Eine entscheidende Rolle wird dabei gleich dem Auftaktspiel gegen KRC Genk zukommen. Ein Sieg im Heimspiel, und die Chance, zumindest in der Europa League zu überwintern, ist groß. Dass die *Bullen* bereit sind, haben sie mit dem 7:2-Sieg gegen Hartberg einmal mehr eindrucksvoll unterstrichen.

Aber auch der Heimrekord der Salzburger spricht für einen erfolgreichen Start in die Champions League. Seit unglaublichen 68 Spielen sind sie in der Red Bull Arena unbesiegt, 18 Mal (14 Siege, 4 Remis) davon im Europacup. Eine Serie, die nur von zwei der 31 anderen

Champions-League-Klubs überboten wird.

● Auf die längste Serie kann der FC Barcelona zurückblicken. Messi & Co haben zuletzt im Semifinale der Saison 2012/13 gegen die Bayern (0:3) verloren. Seither sind sie in 32 Heimspielen ungeschlagen. Ein Champions-League-Rekord! 29 Mal gingen sie dabei als Sieger vom Platz, nur drei Mal mussten sie die Punkte teilen. Torverhältnis: 99:15!

● Um vier Spiele länger als die Serie der Salzburger ist jene von Titelverteidiger (und Gruppengegner) Liverpool, der in den letzten 22 Spielen 16 Siege feierte und sechs Mal remiserte. Die *Reds* kas-

ampions!



sierten ihre letzte Niederlage an der Anfield Road 2014. Unter Jürgen Klopp mussten sie sich dort in der Königsklasse überhaupt noch nie geschlagen geben!

● Und noch eine Mannschaft kann auf eine stolze Heimbilanz in Europa verweisen: Atalanta Bergamo ist zwar „erst“ zwölf Spiele un-

Kurzeinsatz bei Ajax) sowie André Ramalho, der einmal für Leverkusen auflief, hat noch kein *Bulle* Erfahrung in der Königsklasse. Aber auch das sei nur relativ, so Manuel Ortlechner, der zweite CL-erprobte Experte im Sky-Team: „Die Champions-League-Hymne zu hören, ist zwar Gänsehaut pur, aber ich

plepack schnürte und bereits elf Saisontore auf seinem Bundesliga-Konto hat, meinte nach seiner Gala: „Ich habe jetzt schon Gänsehaut, wenn ich an die Champions League denke. Da geht es gegen die besten Klubs und Spieler der Welt. Aber wir sind bereit.“

Das glaubt auch Zlatko Junuzovic, der nicht zuletzt wegen der Champions League vor einem Jahr nach Salzburg wechselte und mit 32 Jahren vor seinem Debüt in der Königsklasse steht. „Wenn wir alles umsetzen, haben wir Chancen gegen jeden Gegner. Aber wir müssen hellwach sein, denn auf diesem Niveau kann jede Spielsituation entscheidend sein.“

Sky zeigt vier der sechs Salzburger CL-Auftritte live und exklusiv als Einzelspiel, das Match in Neapel und zu Hause gegen Liverpool in der Konferenz. ●

„Ich tippe die Salzburger auf Platz zwei oder drei. Letzter werden sie nicht, dafür sind sie zu gut“

Sky-Experte Marc Janko

geschlagen (6 Siege, 6 Remis), die letzte Niederlage der Bergamasken datiert aber aus dem Jahr 1988! Seither sind sie allerdings erst zum vierten Mal dabei...

Das einzige Manko der Salzburger: Bis auf Maxi Wöber, der mit Ajax vier Champions-League-Spiele bestritt, Rasmus Kristensen (ein

glaube, einem Andi Ulmer, der über 90 Europacupspiele in den Beinen hat, wird es ziemlich egal sein, ob er jetzt das Europa-League- oder -Champions-League-Badge auf dem Ärmel hat.“

Nicht ganz egal ist es Erling Håland. Der 19-jährige Norweger, der beim 7:2 gegen Hartberg seinen zweiten Tri-

CL ADMIRAL WETTQUOTEN

GRUPPE A (18. 9., 18.55 Uhr bzw. 21.00 Uhr)

| | | | |
|---------------------------|-------------|----------|---------|
| Club Brügge – Galatasaray | 1,95 | 3,65 | 4,00 |
| Paris SG – Real Madrid | 2,15 | 3,75 | 3,25 |
| | Gruppensieg | Aufstieg | CL-Sieg |
| Real Madrid | 1,80 | 1,06 | 10,00 |
| Paris SG | 2,00 | 1,10 | 11,00 |
| Galatasaray | 26,00 | 2,70 | 333,00 |
| Club Brügge | 56,50 | 15,00 | 720,50 |

GRUPPE B (18. 9., 18.55 Uhr bzw. 21.00 Uhr)

| | | | |
|-----------------------------|-------------|----------|---------|
| Olympiakos – Tottenham | 4,25 | 3,60 | 1,90 |
| Bayern München – RS Belgrad | 1,07 | 12,50 | 38,00 |
| | Gruppensieg | Aufstieg | CL-Sieg |
| Bayern München | 1,55 | 1,07 | 13,00 |
| Tottenham | 2,45 | 1,20 | 26,00 |
| Olympiakos Piräus | 21,50 | 3,50 | 526,00 |
| Roter Stern Belgrad | 57,00 | 10,00 | 710,00 |

GRUPPE C (18. 9., 21.00 Uhr)

| | | | |
|-----------------------------|-------------|----------|---------|
| Shakhtar Donetsk – Man City | 9,20 | 5,70 | 1,32 |
| Dinamo Zagreb – Atalanta B. | 3,65 | 3,50 | 2,10 |
| | Gruppensieg | Aufstieg | CL-Sieg |
| Manchester City | 1,12 | 1,03 | 4,40 |
| Atalanta Bergamo | 8,60 | 1,75 | 122,50 |
| Shakhtar Donetsk | 11,00 | 2,20 | 253,50 |
| Dinamo Zagreb | 72,50 | 10,00 | 566,00 |

GRUPPE D (18. 9., 21.00 Uhr)

| | | | |
|----------------------------|-------------|----------|---------|
| Atlético Madrid – Juventus | 2,50 | 3,10 | 3,20 |
| B. Leverkusen – Lok Moskau | 1,40 | 4,90 | 8,30 |
| | Gruppensieg | Aufstieg | CL-Sieg |
| Juventus FC | 1,60 | 1,11 | 12,00 |
| Atlético Madrid | 2,50 | 1,20 | 20,50 |
| Bayer Leverkusen | 12,50 | 3,25 | 179,50 |
| Lokomotiv Moskau | 60,00 | 11,00 | 707,00 |

GRUPPE E (17. 9., 21.00 Uhr)

| | | | |
|---------------------------|-------------|----------|---------|
| RB Salzburg – KRC Genk | 1,60 | 4,40 | 5,20 |
| SSC Napoli – Liverpool FC | 3,10 | 3,60 | 2,25 |
| | Gruppensieg | Aufstieg | CL-Sieg |
| Liverpool FC | 1,45 | 1,07 | 7,50 |
| SSC Napoli | 2,75 | 1,20 | 39,50 |
| RB Salzburg | 14,50 | 3,75 | 264,50 |
| KRC Genk | 84,50 | 11,00 | 725,00 |

GRUPPE F (17. 9., 18.55 bzw. 21.00 Uhr)

| | | | |
|-----------------------------|-------------|----------|---------|
| Inter Mailand – Slavia Prag | 1,38 | 5,00 | 8,60 |
| B. Dortmund – FC Barcelona | 2,95 | 3,80 | 2,30 |
| | Gruppensieg | Aufstieg | CL-Sieg |
| FC Barcelona | 1,35 | 1,07 | 6,10 |
| Borussia Dortmund | 4,60 | 1,65 | 35,50 |
| Inter Mailand | 6,60 | 1,90 | 58,50 |
| Slavia Prag | 117,00 | 15,00 | 670,50 |

GRUPPE G (17. 9., 18.55 bzw. 21.00 Uhr)

| | | | |
|---------------------------------|-------------|----------|---------|
| Oi. Lyon – Zenit St. Petersburg | 1,70 | 3,80 | 5,20 |
| SL Benfica – RB Leipzig | 2,75 | 3,50 | 2,55 |
| | Gruppensieg | Aufstieg | CL-Sieg |
| RB Leipzig | 2,65 | 1,65 | 67,50 |
| Olympique Lyon | 3,25 | 1,85 | 86,50 |
| SL Benfica | 3,70 | 1,85 | 107,00 |
| Zenit St. Petersburg | 5,80 | 2,50 | 174,00 |

GRUPPE H (17. 9., 21.00 Uhr)

| | | | |
|----------------------------|-------------|----------|---------|
| Ajax Amsterdam – Lille OSC | 1,52 | 4,50 | 6,30 |
| Chelsea FC – Valencia CF | 1,85 | 3,65 | 4,40 |
| | Gruppensieg | Aufstieg | CL-Sieg |
| Chelsea FC | 1,85 | 1,25 | 32,50 |
| Ajax Amsterdam | 3,85 | 1,90 | 65,00 |
| Valencia CF | 4,30 | 1,90 | 91,00 |
| Lille OSC | 11,00 | 3,75 | 252,50 |

Rein ins Millionenspiel

FAN-STURM RICHTUNG LIVERPOOL. Elf Mal hat man es vergeblich probiert – jetzt ist man endlich dabei! Die Salzburger Bullen – und auch ihre Fans – brennen auf ihre erste Champions-League-Saison, in der sie Millionen verdienen (können).



Max Wöber ist einer von drei Salzburger Bullen mit Champions-League-Erfahrung

FOTO: GEPÄ PICTURES



„Diese Mannschaft ist sehr hungrig, sie brennt. Und wenn eine Mannschaft brennt, ist alles möglich“, kommt Hartberg-Coach Markus Schopp regelrecht ins Schwärmen, wenn er auf die Salzburger *Bullen* angesprochen wird. Wie sehr sie brennen, haben sie auch gegen sein Team gezeigt – 7:2 hieß es am Ende für den Titelverteidiger. Bereits zum sechsten Mal in Folge erzielten die Salzburger damit zumindest vier Treffer, zum fünften Mal en suite zumindest fünf ...

Gegen Genk am Dienstag würde ihnen wohl schon ein einziger Treffer reichen ... wenn sie keinen kassieren. „Wir müssen sehr realistisch sein und bleiben, denn es war-

„Wir wollen auch in der Champions League jedes Spiel gewinnen – das steckt in unserem Blut“

André Ramalho

tet ein richtig guter Gegner auf uns. Aber wenn wir alles umsetzen – und die Mannschaft hat noch Potenzial nach oben – haben wir Chancen gegen jeden Gegner“, gibt sich Trainer Jesse Marsch optimistisch, die Champions-League-Premiere positiv über die Bühne zu bringen.

Und das tun auch 29.250 Fans. So viele haben sich eines der begehrten Dreierabos für die Heimspiele gegen Genk, Napoli und Liverpool gesichert haben. „Obwohl wir schon längst ausverkauft sind, werden wir nach wie vor mit Ticketanfragen überhäuft“, verrät Geschäftsführer Stephan Reiter, der sich freut, dass die Fans auch auswärts mit von der Partie sein wollen. „Vor allem

das Interesse am Auswärtsspiel beim FC Liverpool schlägt bei uns alles bisher Dagewesene.“ Deshalb wurden vom Klub für das Match beim Champions-League-Titelverteidiger mittlerweile bereits fünf (!) Flieger gechartert. Allein auf diesem Weg werden also über 1.000 Fans zur Unterstützung von Ulmer, Ramalho, Håland & Co an der Anfield Road mit dabei sein. Weil sich auch viele Fans auf Eigenregie in Richtung Britische Insel aufmachen werden, besteht die große Wahrscheinlichkeit, dass die dem Klub zur Verfügung stehenden 2.644 Tickets für die Gästefans zur Gänze genutzt werden und der Salzburg-Sektor an der Anfield Road ausverkauft sein wird.

Doch davor gibt's eben jetzt einmal die Start-Partie gegen den belgischen Meister aus Genk. Mit einem Sieg will man einmal den Grundstein dafür legen, auch im Frühjahr international vertreten zu sein. Wobei André Ramalho sogar noch einen Schritt weiter geht. „Wir wollen auch in der Champions League jedes Spiel gewinnen – das steckt in unserem Blut“, so der Brasilianer: „Vor allem sind unser Ziel neun Punkte zuhause. Wir respektieren natürlich die Stärke der Gegner. Aber wir haben des Öfteren bewiesen, dass wir auf diesem Niveau mithalten können. Etwa zuhause gegen Napoli oder in den Spielen gegen Leipzig.“

Gelingen diese neun Zähler wirklich, dann würde sich auch der Salzburg-Kassier freuen. Dann würden nämlich zu den 15,25 Millionen Euro Startgeld und zu den 12,188 aus dem sogenannten Koeffiziententopf auch zumindest noch 8,1 Millionen Siegprämie kommen. Ergibt in etwa 35,5 Millionen Einnahmen. Ohne verkaufte Tickets wohlgermerkt! ●

KRC GENK



| | Nr. Spieler | Alter | |
|--------------|-----------------------------|-------|-------|
| Tor | 26 Maarten Vandevoordt | 17 | 0/0 |
| | 28 Gaëtan Coucke | 20 | 0/0 |
| | 32 Vic Chambaere | 16 | 0/0 |
| Verteidigung | 2 Casper de Norre | 22 | 2/0 |
| | 5 Neto Borges (BRA) | 22 | 0/0 |
| | 6 Sébastien Dewaest | 28 | 26/3 |
| | 21 Jere Uronen (FIN) | 25 | 35/1 |
| | 31 Joakim Mæhle (DEN) | 22 | 13/0 |
| | 33 Jhon Lucumí (KOL) | 21 | 8/0 |
| | 35 Shawn Adewoye | 19 | 0/0 |
| Mittelfeld | 46 Carlos Cuesta (KOL) | 20 | 0/0 |
| | 4 Dries Wouters | 22 | 5/0 |
| | 8 Bryan Heynen | 22 | 20/2 |
| | 17 Patrik Hrošovský (SVK) | 27 | 42/2 |
| | 19 Jakub Piotrowski (POL) | 21 | 6/1 |
| | 23 Ianis Hagi (RUM) | 20 | 4/1 |
| | 25 Sander Berge (NOR) | 21 | 16/2 |
| | 54 Vladimir Screciu (RUM) | 19 | 0/0 |
| | 77 Dieumerci Ndongala (DRC) | 27 | 20/3 |
| | 7 Junya Ito (JPN) | 26 | 1/0 |
| Sturm | 10 Mbwana Samatta (TAN) | 26 | 30/14 |
| | 11 Joseph Paintsil (GHA) | 21 | 9/2 |
| | 14 Benjamin Nygren (SWE) | 18 | 0/0 |
| | 15 Stephen Odey (NIG) | 21 | 8/1 |
| | 18 Paul Onuachu (NIG) | 25 | 30/10 |
| | 27 Theo Bongonda | 23 | 9/0 |

Trainer: Felice Mazzu

Ianis Hagi gilt als Super-Talent, in Genk ist er aber noch nicht ganz angekommen



Genk noch ungelenkt

DER ERSTE GEGNER. Ganz Österreich erwartet von den Salzburger Bullen bei ihrer CL-Premiere einen Sieg gegen KRC Genk. Tatsächlich kam der belgische Meister bisher noch nicht auf Touren...

So hatte sich Genk-Trainer Felice Mazzu seine Rückkehr nach Charleroi nicht vorgestellt. Sechs Jahre lang hatte der 53-Jährige dort erfolgreich gearbeitet. Am Freitag kehrte er erstmals als Genk-Trainer an seine frühere Wirkungsstätte zurück – und musste sie als 1:2-Verlierer wieder verlassen.

Der belgische Meister ist damit aus den Top 6 gefallen, die wie in Österreich im Frühjahr den Meister unter sich ausmachen. Noch beträgt der Rückstand auf den „ominösen Strich“ nur einen Punkt und selbst Tabellenführer Standard Lüttich ist nach sieben Runden nur fünf Zähler entfernt, aber es läuft noch nicht rund beim Titelverteidiger. Das hängt weniger mit dem Abgang von Meis-

„Onuachu muss ganz anders angespielt werden als Samatta – aber die Zeit, das zu üben, hatten wir noch nicht“

Genk-Trainer Mazzu hat Stürmerprobleme

termacher Philippe Clement zum FC Brügge zusammen, als vielmehr mit den vielen Spieler-Abgängen im Sommer. Mit Leandro Trossard (Brighton; 20 Millionen), Ruslan Malinovskyi (Atalanta; 13,7 Mio.), Joseph Aidoo (Celta Vigo; 8 Mio.) verlor Genk in jedem Mannschaftsteil einen Schlüsselspieler. Zwar durfte Mazzu über 30 der fast 50 eingenommenen Millionen

wieder in neue Spieler stecken, bis auf den Tschechen Peter Hrosovsky, der in der EL-Qualifikation noch für Viktoria Pilsen Regie führte, konnte aber noch keiner der Neuen überzeugen. Auch der als Super-Talent gehypte Ianis Hagi, Sohn der rumänischen Legende Gheorghe Hagi, nicht. Der 20-Jährige muss sich bisher noch mit Kurzeinsätzen bescheiden.

Dazu kommt, dass mit Danny Vukovic der Einser-Torhüter monatelang ausfällt. Sein Ersatzmann Gaëtan Coucke ist gerade einmal 20 Jahre alt, die nunmehrigen Nummern 2 und 3 gar erst 17 bzw. 16. Und auch hinter dem im Sommer von Schalke umworbene Top-Stürmer Mbwana Samatta, der in den ersten sechs Runden noch fünf Tore erzielte und im Vor-

jahr mit 23 Treffern Zweiter der Torschützenliste war, steht wegen Knieproblemen ein großes Fragezeichen. Beim 1:2 gegen Charleroi musste er passen – und auch für das Salzburg-Spiel schaut es nicht gut aus. Sein Ersatzmann, Paul Onuachu, erst kurz vor Transferschluss von Midtjylland gekommen, wo er in den letzten sieben Saisons 74 Tore schoss, hat am Wochenende in seinem zweiten Spiel zum ersten Mal getroffen. „Aber er muss mit ganz anderen Bällen versorgt werden als Samatta. Aber die Zeit, das zu üben, hatten wir noch nicht“, ist Trainer Mazzu besorgt.

Vor den Salzbergern ist der Genk-Coach ohnehin gewarnt: „Sie sind eine junge Mannschaft und ihr Lauf in der Europa League beweist, dass das ein Team mit Qualität ist.“ Aber auch Bullen-Trainer Jesse Marsch zeigt Respekt: „Genks Stärke ist das Passspiel, das wird eine große Herausforderung für unser Pressingpiel.“ ●

Der neue **Pragma**

Endlich! Thomas Goiginger jubelte beim 2:0 gegen Sturm über seinen ersten Saisontreffer



FOTOS: GEPA PICTURES

GOIGINGER IST WIEDER DA! Rechtzeitig vor dem Europa-League-Auftaktspiel gegen Rosenborg ist Valerien Ismael endgültig beim LASK angekommen. Beim 2:0-Sieg in Graz zeigten die Linzer eine Weiterentwicklung des Glasner-Systems.



„Die Pause hat uns gutgetan“, strahlte LASK-Trainer Valerien Ismael nach dem 2:0-Sieg bei Sturm Graz: „Wir haben alles umgesetzt, was wir trainiert haben.“

Mit diesem Sieg ist der Franzose erstmals aus dem langen Schatten von Oliver Glasner getreten. Die Linzer haben mit 16

Punkten aus den ersten sieben Runden nicht nur mehr Zähler auf dem Konto, als sie in den zwei Bundesliga-Saisonen mit dem nunmehrigen Wolfsburg-Trainer schafften, sie zeigen jetzt auch unverkennbar die Handschrift des früheren Bayern-Verteidigers. „Das war eine Kombination von Pressing- und Ballbesitzfußball“, ist dieser stolz auf die Weiterentwicklung des Glasner-

„Das war eine Kombination von Pressing- und Ballbesitzfußball – jetzt kann ich sagen, dass ich endgültig angekommen bin“

LASK-Trainer
Valerien Ismael

Systems. Selbst der unterlegene Sturm-Trainer Nestor El Maestro verneigte sich: „Man muss dem LASK ein Kompliment machen für seinen Pragmatismus.“

Besonders groß war die Freude über den Sieg bei Thomas Goiginger, der mit seinem ersten Saisontreffer für das 1:0 sorgte. „Es hat in letzter Zeit nicht so geklappt mit dem Toreschießen, darum bin ich sehr froh, dass ich ihn heute reingehaut habe“, glaubt der 26-Jährige, der einen Großteil der Vorbereitung verpasst hatte, dass er bald wieder der Goiginger der Vorsaison ist.

tivismus des LASK

Aber nicht nur der LASK-Angriff zeigte, dass er bereit ist, für die Europa League. Die Abwehr ist es auch. Mit dem Ex-Rieder und -Austrianer Petar Filipovic scheint Trainer Ismael die ideale Ergänzung zu Trauner und Wiesinger gefunden zu haben. Vize-Präsident Jürgen Werner weiß auch warum: „Weil er mit Gernot Trauner schon in Ried das Innenverteidigerpaar gebildet hat.“ Das lässt die Linzer optimistisch in das erste EL-Spiel gegen Rosenborg gehen. Obwohl der norwegische Meister (der am Deadline Day „Lord“ Bendtner an den FC Kopenhagen abgab!) nach dem 3:1 gegen den Lillestrøm SK seit neun Spielen ungeschlagen ist. Aber den hat im Vorjahr der LASK (mit 4:0 und 2:1) ja auch aus der Europa League geschossen... ●



Gegen Salzburg hatte Rosenborg im Vorjahr keine Chance, verlor 0:3 und 2:5

ROSENBERG BK

| Nr. | Spieler | Alter | Sp./T. |
|-----|------------------------|-------|--------|
| 1 | André Hansen | 29 | 46/0 |
| 24 | Arlid Østbø | 28 | 0/0 |
| 40 | Rasmus Sandberg | 18 | 0/0 |
| 2 | Vegar Eggen Hedenstad | 28 | 41/1 |
| 3 | Birger Meling | 24 | 33/1 |
| 4 | Tore Reginiussen | 33 | 67/6 |
| 16 | Even Hovland | 30 | 30/1 |
| 19 | Gustav Valsvik | 26 | 8/0 |
| 41 | Sondre Skogen | 19 | 0/0 |
| 5 | Djordje Denic (SRB) | 23 | 8/0 |
| 7 | Mike Jensen (DEN) | 31 | 77/11 |
| 8 | Anders Konradsen | 29 | 41/6 |
| 15 | Anders Trondsen | 24 | 21/2 |
| 20 | Edvard Tagseth | 18 | 0/0 |
| 22 | Gjermund Åsen | 28 | 4/0 |
| 25 | Marius Lundemo | 25 | 23/0 |
| 37 | Mikael Tjørset Johnsen | 19 | 0/0 |
| 10 | Pål André Helland | 29 | 40/10 |
| 11 | Yann-Erik de Lanlay | 27 | 29/3 |
| 14 | Alexander Söderlund | 32 | 45/17 |
| 17 | David Akintola (NIG) | 23 | 8/2 |
| 23 | Bjørn Maars Johnsen | 27 | 3/2 |
| 28 | Samuel Adegbenro (NIG) | 23 | 18/4 |
| 34 | Erik Botheim | 19 | 5/0 |
| 35 | Emil Konradsen Ceide | 18 | 3/0 |
| 39 | Filip Brattbakk | 19 | 0/0 |

Trainer: Eirik Horneland

tipico

JETZT BIS ZU 100 €
BONUS SICHERN!



tipico
OFFIZIELLER PARTNER



tipico
OFFIZIELLER PARTNER

„Da würde ich

LUKAS SCHMITZ. Mit dem Spiel bei Borussia Mönchengladbach startet der WAC in die Europa League. Hier spricht der Champions League gestählte Haudegen Lukas Schmitz über gegnerische Stars, Ambitionen und die Schwäche der österreichischen Großklubs.

Von Markus Geisler



Sportzeitung: Am Donnerstag startet das EL-Abenteuer des WAC mit dem Spiel im Borussia-Park. Wie groß ist die Vorfreude?

Lukas Schmitz: Riesengroß! Das ist eines der Top-5-Stadien in Deutschland mit einer überragenden Atmosphäre. Und die Konstellation könnte besser nicht sein. Wir sind der totale Außenseiter, alle erwarten, dass wir die Hucke voll kriegen. Wir können nur positiv überraschen, sind bis in die Haarspitzen motiviert.

Sportzeitung: Deine persönliche Bilanz mit Schalke und Werder gegen Gladbach ist nicht schlecht – zwei Siege, drei Remis, drei Niederlagen.

Schmitz: Gladbach war in der Zeit (zwischen 2009 und 2013; Anm.

bach wird uns sicher unterschätzen, das kann uns in die Karten spielen. Einige Spieler haben ja gesagt, dass sie keinen von uns kennen. Andersherum sehen wir an jedem Wochenende, was sie in der Bundesliga machen. Wir bereiten uns top vor, was die anderen vielleicht nicht machen.

Sportzeitung: Die weiteren Gegner heißen AS Roma und Basaksehir. Geht es darum, Platz vier zu vermeiden oder schielt ihr Richtung Rang zwei?

Schmitz: Wir wollen uns nicht unter Druck setzen. Jeder dieser Vereine hat zwei, drei Spieler, deren Marktwert höher ist als unser gesamter Kader. Klar ist aber auch: Für Platz drei oder vier kannst du dir in diesem Wettbewerb nichts kaufen. Vielleicht haben unsere Gegner schon das

Spiele gegen die Genannten etwas Besonderes sind, muss ich nicht extra betonen.

Sportzeitung: Du selbst feierst am Donnerstag dein Europa-League-Debüt, hast allerdings schon acht Champions-League-Spiele mit Schalke in den Beinen. Deine Erinnerungen an die Saison 2010/11?

Schmitz: Ich kann jedes einzelne Spiel abrufen. Es stimmt, was man sagt: Am Ende der Karriere bleiben genau diese Spiele hängen. Wenn ganz Deutschland vor dem Fernseher sitzt und die Daumen drückt. Das Ganze war in meiner zweiten Profi-Saison, das kam mir schon surreal vor. Wir haben uns bis ins Halbfinale vorgekämpft, haben überragende Spiele abgeliefert, die heute zu den größten Partien der Klub-

hast du von diesen Weltklasse-Typen mitgenommen?

Schmitz: Eine ganze Menge! Talent und Fähigkeiten kann man sich nicht anschauen. Aber sehr wohl die Mentalität, die solche Spieler mitbringen. Nimm Manuel Neuer: Du gewinnst einfach Spiele, weil er auf dem Platz steht, diese Ausstrahlung hat. Wie solche Spieler an die Sache rangehen, hat mir viel mitgegeben.

Sportzeitung: Als du vor einem Jahr von Aufsteiger Düsseldorf zum WAC kamst, hast du vom internationalen Geschäft gesprochen, obwohl der Klub im Vorjahr fast abgestiegen wäre. Woher rührte dieser kühne Optimismus?

Schmitz: Ich bin eben ein optimistischer Typ! Ich wäre in Düsseldorf geblieben, wenn sie mir ein ordentliches Angebot gemacht hätten. Ich hatte Optionen in der 2. Bundesliga, aber das wollte ich nicht. Nach zehn Jahren Profifußball in Deutschland hatte ich die totale Lust auf etwas Neues. Was ich hier jedem jungen Spieler sage: In einer kleinen Liga wie

„Mein Eindruck: Die großen Vereine in Österreich sind viel sch

d. Red.) wechselhaft, hatte mit Marco Reus aber einen überragenden Spieler. Ich kann mich erinnern, dass ich mit Bremen dort mal 0:5 verloren habe, das war das letzte Spiel vor Weihnachten. Die Borussia war immer eine spielstarke Mannschaft, der Ball ist viel im Spiel, wenig Gebolze – das taugt mir.

Sportzeitung: Wie geht ihr es sportlich an?

Schmitz: Wir haben das für uns klar festgelegt – Wir müssen vom Kopf her so auftreten, dass wir uns in jedem Spiel etwas zutrauen. Wir wollen auf keinen Fall sagen müssen: Wir sind gescheitert, weil wir es nicht für möglich gehalten haben, dort etwas zu holen. Glad-

nächste Ligaspiel im Kopf oder glauben, sie können eine B-Elf aufstellen. Das wollen wir nutzen, Punkt für Punkt sammeln, dann schauen wir, ob es für Platz zwei reicht. Von vornherein zu sagen, Dritter wäre schon ein Erfolg, ist nicht im Sinne des Sports.

Sportzeitung: Plea, Dzeko, Demba Ba – alle Gegner verfügen über Stars im Angriff. Freust du dich auf ein Duell besonders?

Schmitz: Ich hatte mein Bundesliga-Debüt mit Schalke gegen Wolfsburg mit Edin Dzeko, das ist schon eine spezielle Konstellation. Ansonsten kenne ich nur Gladbachs Tony Jantschke persönlich, wir haben in der Jugend gegeneinander gespielt. Dass

geschichte zählen. Ich nehme das als Ansporn, auch jetzt unvergessliche Europacup-Abende abzuliefern.

Sportzeitung: Inter, Valencia, Benfica oder Lyon hießen eure Gegner damals – sticht ein Spiel heraus?

Schmitz: Das Achtelfinal-Hinspiel gegen Valencia. Ich hab aus meiner Sicht eines der besten Spiele meiner Karriere gemacht, unser Tor von Raúl vorbereitet – und kassiere in der Nachspielzeit eine dumme Gelb-Rote Karte. Da war alles dabei, was den Fußball ausmacht.

Sportzeitung: Du standest mit Spielern wie Neuer, Raúl oder Huntelaar auf dem Platz. Was

Österreich ... das muss man genießen. Hier ist von der Leistung her alles näher beieinander, du kannst dich voll auf dich selbst fokussieren, um das Maximum zu erreichen. Salzburg ist auf langer Strecke nicht zu schlagen, alle anderen Teams schon. Mit diesem Selbstverständnis muss man da rangehen. Deswegen war mir klar, dass wir es schaffen können, europäisch zu spielen.

Sportzeitung: Nach eurer Top-Saison kam euch Erfolgstrainer Christian Ilzer abhanden, viele dachten, jetzt geht es abwärts. Pustekuchen, ihr seid schon wieder Dritter.

Schmitz: Erstens: Wir haben unseren Stamm gehalten, haben nur

durchdrehen!“



Der Ex-Schalke Lukas Schmitz freut sich auf das Duell gegen Gladbach

bei den Stürmern das Personal ausgetauscht. Zweitens: Wir haben fachlich einen Top-Trainer bekommen. Gerhard Struber hat alles, was gut war, beibehalten und an unseren Schwächen gearbeitet. Aber wir müssen vorsichtig sein, es sind gerade einmal sieben Spiele absolviert. Der Start war gut, aber ich bin selbst gespannt, wie hoch wir das Niveau halten können.

Sportzeitung: Zumal ja das böse Wort Dreifach-Belastung ab sofort schlagend wird. Klar, alle freuen sich auf Europa. Aber hast du auch Respekt vor der Intensität bis Weihnachten?

Schmitz: Überhaupt nicht, null! Als wir beim LASK gewonnen haben, hieß es: *Die hatten Glück, weil wir von den Europacup-Spielen so müde waren.* Wenn ich Trainer wäre und meine Spieler würden das sagen: Da würde ich durchdrehen! Es muss eine Ehre sein, europäisch zu spielen.

Sportzeitung: Direkt nach dem Spiel in Gladbach geht es zum TSV Hartberg, der Gegensatz könnte

„schlechter als ich dachte, die kleinen deutlich besser“ Lukas Schmitz



von der Atmosphäre her nicht größer sein. Wie schwer wird es, da den Schalke umzulegen?

Schmitz: Reine Kopfsache! Hartberg ist kein schlechtes Team. Das ist insgesamt mein Eindruck von der österreichischen Liga: Die großen Vereine sind viel schlechter als ich dachte, die kleinen deutlich besser. Das ist ja das, was Österreich klein hält: Weniger Zuschauer, Stadien, die nicht so top sind – da wirken die Spiele einfach weniger spektakulär. Klar, von 50.000 in Gladbach zu 2.000 in Hartberg ist natürlich ein Wahnsinn. Aber das Spiel ist das gleiche. Du musst vom Kopf her bereit sein, das darf keine Ausrede sein. Schon gar nicht im Vorhinein. ●



Der Derby-Sieg in Köln zeigt – Mönchengladbach ist auf dem richtigen Rose-Weg

Der Transformator

FOTO: GEPA PICTURES

EMBOLO BLÜHT AUF. Marco Rose ist dabei, Mönchengladbach zu transformieren. Von einer reinen Ballbesitz-Mannschaft zum aus Salzburg bekannten Pressing-Monster. Der WAC hofft, dass die Fortschritte nicht zu schnell gehen...



„Am Anfang war das schon noch weit weg von dem, was der Trainer spielen will“, gestand Stefan Lainer, dass das System von Marco Rose in Mönchengladbach noch lange nicht so geschmeidig läuft, wie in Salzburg.

Nach dem 1:0-Derbysieg in Köln konstatierte aber auch die deutsche Presse schon, dass die Gladbacher dem echten Rose-Fußball wieder einen Schritt näher sind. Rose selbst war nicht ganz so euphorisch. „Da gibt es schon noch ein paar Dinge, die wir noch analysieren können. Aber jeder Sieg hilft, Vertrauen und Überzeugung zu bekommen. Und das Vertrauen in mich wächst dann hoffentlich auch mehr“, sieht sich aber auch der

doppelte *Bullen*-Meistermacher auf dem richtigen Weg.

Bei einem muss er wohl keine Überzeugungsarbeit mehr leisten – bei Breel Embolo. Der Schweizer, der auf Schalke (auch wegen langwieriger Verletzungen) nicht restlos überzeugt hatte, blüht unter Rose wieder auf, war auch maßgeblich am Sieg gegen Köln beteiligt, den Alhassane Plea fixierte. Um das Geheimnis des verwandelten Embolo gefragt, gab der Gladbach-Trainer eine typische Rose-Antwort: „Ja, das wollte ich euch schon längst gesagt haben. Wir waren drei Wochen zusammen im Urlaub.“ Waren sie natürlich nicht. Aber Rose hat den einst zu den vielversprechendsten Stürmer-Talenten Europas zählenden 22-Jährigen, der mit 26 Millionen

Euro immer noch Rekordeinkauf der *Königsblauen* ist, vom Neuanfang in Gladbach überzeugt. Und ihm eine zentrale Rolle in seinem Pressing-System zuge-dacht. „Breel ist immer noch jung und hat in verschiedenen Bereichen noch Luft nach oben“, erwartet Rose von ihm noch eine weitere Steigerung.

Wie vom gesamten Team. „Wir haben nicht Jahre Zeit, das können wir auch keinem verkaufen“, weiß er, dass die Entwicklung schnell gehen muss. „Die Jungs haben über Jahre hinweg guten und attraktiven Ballbesitzfußball gespielt. Nun sind wir gekommen und haben damit begonnen, sehr stark aktiv nach vorne zu verteidigen. Dafür muss jeder Spieler bereit sein, zu sprinten. Und in dieser Statistik hat die Borussia die vergangenen Jahre nur Platz 18 am Ende der Bundesliga-Saison gehabt ... aber wir machen Fortschritte.“

Dem WAC wäre es recht, wenn diese nicht zu schnell gehen. ●

M'GLADBACH

| | Nr. | Spieler | | |
|--------------|-----|-----------------------|----|-------|
| Tor | 1 | Yann Sommer (SUI) | 30 | 75/0 |
| | 21 | Tobias Sippel | 31 | 0/0 |
| | 31 | Max Grün | 32 | 0/0 |
| Verteidigung | 15 | Jordan Beyer | 19 | 0/0 |
| | 17 | Oscar Wendt (SWE) | 33 | 73/1 |
| | 18 | Stefan Lainer (Ö) | 26 | 44/1 |
| | 19 | Fabian Johnson (USA) | 31 | 24/2 |
| | 24 | Tony Jantschke | 29 | 28/0 |
| | 25 | Ramy Bensebaini (ALG) | 24 | 9/1 |
| Mittelfeld | 28 | Matthias Ginter | 25 | 29/2 |
| | 30 | Nico Elvedi (SUI) | 22 | 15/0 |
| | 5 | Tobias Strobl | 29 | 10/0 |
| | 6 | Christoph Kramer | 28 | 28/0 |
| | 7 | Patrick Herrmann | 28 | 27/4 |
| | 8 | Denis Zakaria (SUI) | 22 | 10/0 |
| | 16 | Ibrahima Traoré (GUI) | 31 | 32/2 |
| | 22 | Lászlo Bénéš (SVK) | 21 | 8/0 |
| | 23 | Jonas Hofmann | 27 | 19/2 |
| | 32 | Florian Neuhaus | 22 | 0/0 |
| Sturm | 37 | Keanan Bennetts (ENG) | 20 | 0/0 |
| | 10 | Marcus Thuram (FRA) | 22 | 0/0 |
| | 11 | RAFFAEL (BRA) | 34 | 56/16 |
| | 13 | Lars Stindl | 30 | 38/12 |
| | 14 | Alassane Pléa (FRA) | 26 | 21/6 |
| | 36 | Breel Embolo (SUI) | 22 | 31/5 |
| Trainer: | | Marco Rose | | |



TOTO

Trainer-Tipp Gewinnspiel



© Groupama Stadium Populous Intens-Cité



© Parc OL



Alexander Schmidt



Thomas Silberberger

© WSG Tirol

Toto Trainer-Tipp knacken und eine von 8 Lyon-Reisen für 2 Personen gewinnen!

Tippen Sie in den Toto Runden 37B und 38B (9. bis 21. September) besser als die Toto Trainer und gewinnen Sie eine Fußballreise nach Lyon vom 18. bis 21. Oktober 2019 zum Spiel Olympique Lyon - FCO Dijon inkl. Reisebegleitung mit Kurt Garger.

So einfach können Sie gewinnen:

Toto Quittung bzw. Internet Spielbestätigung aus den Runden 37B und 38B mit Namen, Adresse, Wunschverein Rapid oder Austria und Kennwort: „Trainer Tipp“ bis 1. Oktober 2019 an die Sportzeitung senden (Linke Wienzeile 40/22, 1060 Wien) oder per E-Mail an trainertipp@lvmedia.at. Die Verlosung findet am Dienstag, 1. Oktober 2019 statt, pro Quittungsnummer ist die Teilnahme am Gewinnspiel nur einmal möglich.

Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Die Gewinne können nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Toto Trainer-Tipp Gewinnspiels von der Österreichischen Lotterien sowie der Sportzeitung verarbeitet. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden Ihre Daten wieder gelöscht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung der Österreichischen Lotterien können Sie jederzeit unter www.lotterien.at/datenschutz/ abrufen.

Für die Teilnahme am Gewinnspiel ist der Kauf der Sportzeitung nicht Bedingung.

Unter allen Teilnehmern werden folgende Preise verlost

- 6 Rapid Wien VIP-Karten für 2 Personen
- 6 Austria Wien VIP-Karten für 2 Personen
- 10 x 2 Dinner & Casino Gutscheine

CASINOS AUSTRIA
Das Erlebnis.



TOTO

Da klingelt's richtig.



16+ Spiele mit Verantwortung. Infos in allen Annahmestellen und auf smv.at

Ein Abgeschrieb

BARAC KÄMPFT SICH ZURÜCK.

Rapid feierte mit dem 5:0 gegen die Admira den höchsten Heimsieg seit drei Jahren. In die Torschützenliste trug sich auch Mateo Barac ein, der seine Zukunft in Hütteldorf eigentlich schon hinter sich hatte.



2018/19? Nein!
2017/18? Nein!
2016/17? Ja!



So weit muss man zurückblättern, um den letzten 5:0-Heimsieg Rapids zu finden. Am 23. Juli 2016, bei der Bundesliga-Premiere im Allianz Stadion war es, als die Grün-Weißen Lieblingsgegner SV Ried mit diesem Ergebnis aus dem neuen Stadion schossen. Damals saß noch Mike Büskens auf der Trainerbank der Hütteldorfer...

Auch am Sonntag deutete 45 Minuten lang nichts darauf hin, dass Rapid den höchsten Bundesliga-Sieg seit fast zwei Jahren (am 16. Dezember 2017 gab's einen 5:0-Auswärtserfolg in St. Pölten) feiern würde. So lange machte die Admira beim Trainer-Debüt von Klaus Schmidt den Hausherren das Leben schwer. Erst in der zweiten Minute Nachspielzeit erlöste Philipp Schobesberger die Rapid-Fans. „Das war der Dosenöffner“, atmete Didi Kühbauer auf: „Nach dem 2:0 sind wir dann in einen Flow reingekommen.“

Dafür sorgte ausgerechnet Mateo Barac. Jener Mateo Barac, der seine Zukunft in Hütteldorf eigentlich schon hinter sich hatte. Als „Fast-Ajax“-Spieler war der Kroatie vor etwas mehr als einem Jahr bei den Grün-Weißen gelandet. Nach einigen durchwachsenen Vorstellungen war er bald nur noch auf der Ersatzbank oder gar auf der Tribüne zu finden. Lange spielte er in den



Der bereits abgeschriebene Mateo Barac meldete sich gegen die Admira mit einem Tor zurück

ener zeigt auf

„Mateo hat sich im Training nie hängen lassen – so lange das der Fall ist, kriegt ein Spieler bei mir eine Chance“

Didi Kühbauer

Überlegungen von Didi Kühbauer keine Rolle. Der Abschied wurde ihm nahe gelegt. Doch der 25-Jährige wollte sich durchbeißen, zeigen, was er kann. Dass er nicht von ungefähr einmal im kroatischen Team spielte.

Die Verletzungsmisere in Rapids Defensive eröffnete ihm eine neue Chance. Beim 1:0-Sieg in Graz Mitte August durfte er erstmals seit April wieder in



Auf Neo-Admira-Trainer Klaus Schmidt wartet viel Arbeit

der Bundesliga ran, nachdem Christopher Dibon verletzt vom Platz musste. Im Derby stand er dann erstmals seit dem 1:6 im Dezember-Derby des Vorjahres sogar in der Startaufstellung. Und schien die Vorurteile gleich wieder zu bestätigen, als er mit einem Katastrophenpass Austria Ausgleich einleitete. Doch Barac erlangte sich, spielte danach eine starke Partie und Rapid gewann noch. Eine Reaktion, die Kühbauer gefiel. „Er hat sich nie hängen lassen, im Training immer Gas gegeben. So lange das der Fall ist, kriegt ein Spieler bei mir eine Chance. Nur wenn das nicht der Fall ist, muss er den Ablug machen.“

Folgt jetzt statt des Abflugs Baracs Höhenflug? ●

DEIN DRESSCODE 2019/20

ERHÄLTlich IN DEN FANSHOPS & UNTER RAPIDSHOP.AT

Mader mit 300er

JUBILÄUMSSPIEL. Der 2:0-Sieg der WSG Tirol in Mattersburg war für Routinier Florian Mader eines von vielen Spielen – und doch ein besonderes. Der gebürtige Wipptaler absolvierte an seinem 37. Geburtstag sein 300. Bundesligaspiel.

Von Tom Strickner



Es gibt sie, die Art von Menschen, die selbst kleine Dinge so feiern, als wären sie das Größte der Welt. Die aus einer Mücke mitunter einen Elefanten machen. Und sich selbst für den Dreh- und Angelpunkt des Universums erachten.

Und dann gibt es Menschen, die große Dinge klein halten. Weil sie zum Alltag gehören. Und weil das sich Feiernlassen so ganz und gar nicht zum eigenen Ego passt.

Florian Mader ist einer von der zweiten Sorte. Der 37-jährige Tiroler wartete zuletzt geduldig, bis ihm Tirol-Coach Tommi Silberberger den 300. Einsatz in der Bundesliga gewährte. Ein Jubiläum, das ihm der eigene Torhüter schon zu Beginn seines Engagements in Wattens prophezeite: „Ferd! (Oswald: Anm. d. Red.) sagte mir damals, dass wir die 300 vollmachen werden“, verrät Mader, „das haben wir heute erledigt.“ Erledigt! Schnörkellos. Passt irgendwie zu Mader. Gegen Altag, St. Pölten, den LASK und Salzburg saß der defensive Mittelfeldspieler, der schon mit Austria Wien Meister und mit Ried Cupsieger wurde, nur auf der Bank. In Mattersburg durfte er nach dem Gastspiel bei Sturm zum zweiten Mal im heurigen Spieljahr von Anpfiff an auf's Feld. Beim Überraschungs-3:1 zum Auftakt gegen die Austria kam der damals noch 36-Jährige im Laufe der Partie ins Spiel. Würde man über ihn eine Plus-Minus-Statistik stülpen, die man vom Eishockey her kennt, ließe sich erkennen, dass er sich im Punktschnitt deutlich besser

verkaufen konnte, als sein Team im Kollektiv. Während die WSG nach sieben Runden bei acht Punkten hält (Schnitt von 1,14/ Spiel), kam Mader in seinen drei Partien auf zwei Zähler pro Einsatz. Dennoch stellt der pflegeleichte 37-Jährige, dessen Bundesligakarriere 2004 beim FC Wacker begann, wo er in der Partie gegen den damaligen Meister GAK nach etwas mehr als einer Stunde für den heutigen Teamchef Polens, Jerzy Brzezczek, eingewechselt wurde und dessen Vertrag die WSG 2018 um zwei Jahre verlängerte, keinen Anspruch auf Spielzeit. Auch weil die Rolle des Edeljokers im Vorfeld der Saison mit Silberberger abgemacht worden war. Und

„Ich habe viel erleben dürfen und deshalb nicht das Gefühl, irgendetwas nachjagen zu müssen“

WSG-Jubilar
Florian Mader

weil der BORG-Maturant intelligent genug ist, um zu wissen, dass seine Uhr nach 16 Saisonen in Österreich, von denen er nur rund vier in der zweiten Liga spielte, aber zwölf in Liga eins, langsam tickt. „Es kommt alles zur richtigen Zeit. Ich hab' viel erleben dürfen und deshalb nicht das Gefühl, irgendetwas nachjagen zu müssen“, erklärt der Vater zweier Töchter, der im Juni diesen Jahres von Gattin Sabrina auch privat vom Markt genommen wurde. 13 Bundes-

ligatore (zwei für die Austria, fünf für Wacker und sechs für Ried) waren ebenso mit dabei, wie Einsätze und Treffer in der Champions-League-Qualifikation bzw. Europa-League. Auch einmal Bankdrücken im Nationalteam findet sich in der Vita. Bei der Premiere von Ex-Teamchef Marcel Koller (Testspiel in der Ukraine) schien Mader im Kader auf. Seine erste und einzige Nominierung. „Ich fiel dann dem Trainerwechsel von Daxbacher zu Vastic zum Opfer“, erklärt er. Das Missverständnis auf der violetten Trainerbank, das schon nach fünf Monaten aufgeklärt wurde, brachte Mader um die Möglichkeit, im Team Fuß zu fassen. „Die ersten beiden Spiele unter Koller war ich dann bereits nicht mehr im Kader.“

Dafür steht der ‚Alpen-Buffon‘, dem Probleme mit den Bandscheiben fast ein Jahr der Karriere raubte, nicht nur mit 37 noch im Kader eines Bundesligisten, sondern wenn nötig auch seinen Mann. Wie zuletzt beim Gastspiel in Mattersburg, wo Silberberger vom Start weg auf in setzte: „Die erste Halbzeit von ihm war sehr gut“, erklärt der Coach. Mader sei zu diesem Zeitpunkt als Dreh- und Angelpunkt im Direktspiel der Tiroler „sehr wichtig“ gewesen. Eine gelbe Karte später nahm ihn der Coach vorsichtshalber vom Feld. „Da ist es ihm teilweise zu schnell gegangen. Da habe ich ihn lieber vom Platz genommen, damit er nicht in eine Rote Karte rauscht.“ Wenngleich die Chance, dass Mader vom Platz fliegt, ähnlich groß ist, wie die Chance



auf einen Gewinn am Roulette-tisch. Im Laufe der 16-jährigen Bundesligakarriere verpasste er nur fünf Spiele wegen einer Gelb-Rot-Sperre – als defensiver Mittelfeldspieler, bei dem Ausputzen zum Anforderungsprofil gehört. Rot in Reinkultur war nie mit von der Partie.

Nicht die einzige Statistik, die der Spieler, der mit seinem 300. Bundesligaeinsatz in die Top-100 der Ligamethusalem vorrückte und hinter Mario Sonnleitner (Rapid/382 BL-Spiele),

in die **Top 100!**



Florian Mader feierte seinen 37. Geburtstag, seinen 300. Bundesliga-Einsatz und einen Sieg gegen Mattersburg

„Flo macht jetzt die UEFA-A-Lizenz und soll ab dem kommenden Jahr in unser Trainerteam eingebaut werden“

WSG-Trainer
Thomas Silberberger

Thomas Gebauer (Ried/ 307) und Andreas Ulmer (RB Salzburg/ 307) auf Platz vier der noch aktiven Spieler rangiert, für sich sprechen lassen kann. Auch die aktuelle Quote seiner angekommenen Pässe muss nicht geschwärzt werden. Während die Passquote von Lukas Grgic (WSG Tirol) bei 74 Prozent liegt, jene von Peter Michorl (LASK) bei 78 und jene von Alexander Grünwald (Austria) bei 67, kamen bei Mader über vier von fünf Pässen genau da an, wo er sie haben wollte. Trotzdem ist in der kommenden Saison vermutlich damit Schluss. Der 37-Jährige büffelt seit Montag in Lindabrunn für die UEFA-A-Lizenz. „Flo soll ab dem kommenden Jahr in unser Trainerteam eingebaut werden“, verrät Silberberger. Sinnvoll für die WSG, wertvoll für die Liga. Schließlich braucht der Fußball Typen wie ihn. Typen, die zwar wichtig sind, sich aber nicht wichtig fühlen. ●

**100% BONUS BIS ZU
100 EUR SICHERN!**



www.admiral.at

ADMIRAL



2019/2020

Heim Auswärts

2 Champions League Qualifikation, 2 Europa League Qualifikation+Cup, 1 Absteiger

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|---------|---|---|---|------|----|---|---|---|------|----|
| 1. RB Salzburg (M, C) | 7 | 7 | 0 | 0 | 34:6 | 21 (10) | 4 | 0 | 0 | 21:5 | 12 | 3 | 0 | 0 | 13:1 | 9 |
| 2. LASK (CL) | 7 | 5 | 1 | 1 | 11:3 | 16 (8) | 1 | 1 | 1 | 3:2 | 4 | 4 | 0 | 0 | 8:1 | 12 |
| 3. Wolfsberger AC (E) | 7 | 5 | 0 | 2 | 19:8 | 15 (7) | 3 | 0 | 1 | 13:3 | 9 | 2 | 0 | 1 | 6:5 | 6 |
| 4. SK Rapid Wien | 7 | 4 | 1 | 2 | 14:9 | 13 (6) | 2 | 0 | 2 | 8:5 | 6 | 2 | 1 | 0 | 6:3 | 7 |
| 5. SK Sturm Graz (E) | 7 | 4 | 0 | 3 | 8:5 | 12 (6) | 2 | 0 | 2 | 5:1 | 6 | 2 | 0 | 1 | 3:2 | 6 |
| 6. TSV Hartberg | 7 | 3 | 2 | 2 | 16:16 | 11 (5) | 2 | 1 | 0 | 7:3 | 7 | 1 | 1 | 2 | 9:13 | 4 |
| 7. WSG Tirol (A) | 7 | 2 | 2 | 3 | 10:13 | 8 (4) | 1 | 1 | 1 | 5:7 | 4 | 1 | 1 | 2 | 5:6 | 4 |
| 8. SCR Altach | 7 | 2 | 1 | 4 | 16:16 | 7 (3) | 2 | 1 | 1 | 13:7 | 7 | 0 | 0 | 3 | 3:9 | 0 |
| 9. SV Mattersburg | 7 | 2 | 0 | 5 | 7:19 | 6 (3) | 1 | 0 | 3 | 3:9 | 3 | 1 | 0 | 2 | 4:10 | 3 |
| 10. FK Austria Wien (E) | 7 | 1 | 2 | 4 | 10:16 | 5 (2) | 0 | 1 | 2 | 2:7 | 1 | 1 | 1 | 2 | 8:9 | 4 |
| 11. SKN St. Pölten | 7 | 1 | 2 | 4 | 5:21 | 5 (2) | 0 | 1 | 2 | 3:11 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2:10 | 4 |
| 12. FC Admira Wacker | 7 | 0 | 1 | 6 | 3:22 | 1 (0) | 0 | 0 | 3 | 1:7 | 0 | 0 | 1 | 3 | 2:15 | 1 |

(in Klammer die aktuelle Punktehalbierung, die nach 22 Runden in Kraft tritt)

TORSCHÜTZEN BUNDESLIGA

| Spieler | Verein | re | li | Ko | E |
|--------------------|-------------|----|----|----|---|
| 11 Tore: Håland | RB Salzburg | 1 | 9 | 1 | 1 |
| 8 Tore: Weissman | WAC | 4 | 2 | 2 | 1 |
| 7 Tore: Tadic | Hartberg | 1 | 4 | 2 | 1 |
| 6 Tore: Monschein | Austria | 5 | - | 1 | - |
| 5 Tore: Niangbo | WAC | 3 | 1 | 1 | - |
| 4 Tore: M. Berisha | Altach | 2 | 1 | 1 | 1 |
| Fountas | Rapid | 4 | - | - | - |
| Daka | RB Salzburg | 3 | 1 | - | - |
| Hwang | RB Salzburg | 2 | 2 | - | 1 |
| Dedic | WSG Tirol | 3 | 1 | - | 2 |
| 3 Tore: Raguz | LASK | 2 | - | 1 | - |
| Minamino | RB Salzburg | 3 | - | - | - |
| Okugawa | RB Salzburg | 2 | - | 1 | - |
| A. Ramalho | RB Salzburg | 1 | 1 | 1 | - |
| Balaj | Sturm | 1 | - | 2 | - |
| 2 Tore: Fischer | Altach | 1 | - | 1 | - |
| Gebauer | Altach | 2 | - | - | - |
| Schreiner | Altach | 1 | 1 | - | - |
| Zwischenbrugger | Altach | - | 1 | 1 | - |
| Grünwald | Austria | 1 | 1 | - | - |
| Rakowitz | Hartberg | 2 | - | - | - |
| Rep | Hartberg | 2 | - | - | - |

SK Sturm Graz – LASK 0:2 (0:0)

| Sturm 31 | 36 LASK | Spieldaten |
|--|---|---|
| Siebenhandl 3 Sakic 4 Spendlhofer 3 Avlonitis 3 Schrammel 3 (68. Despodov) 0 Hierländer 3 Dominguez 2 Ljubic 3 (78. C. Leitgeb) 0 Kiteishvili 3 (83. Jantscher) 0 Balaj 2 Röcher 2 Trainer: El Maestro | 3 A. Schlager 3 Wiesinger 3 Trauner 3 Filipovic 3 Ranftl 3 Holland 3 Michorl 3 Renner 0 (89. Potzmann) 4 Goiginger 0 (77. Frieser) 4 Klaus 0 (83. Raguz) 4 Tetteh Trainer: Ismael | Torfolge: 0:1 Goiginger (76., rechts, Holland), 0:2 Klaus (77., rechts) Gelbe Karten: Schrammel, Spendlhofer bzw. keine Merkur Arena, 10.303, 14.9.2019 Schiedsrichter: Altmann |

SCR Altach – SKN St. Pölten 6:0 (3:0)

| Altach 39 | 27 St. Pölten | Spieldaten |
|---|---|--|
| Kobras 4 Thurnwald 3 Zwischenbrugger 3 Schmiedl 3 Karic 3 Schreiner 4 Oum Gouet 3 (64. L. Nussbaumer) 0 Diakité 3 Jannig 4 (69. Gebauer) 0 Fischer 4 (80. Tartarotti) 0 M. Berisha 5 Trainer: Pastoor | 3 Riegler 3 (45.+2. Vollnhofer) 2 Ingolitsch 3 (41. N. Steiner) 2 L. Meisl 1 Luan 3 Haas 2 Ambichl 3 Luxbacher 3 Balic 3 Vucenovic 2 (60. Gartler) 3 R. Ljubicic 2 Riski 0 A. Schmidt | Torfolge: 1:0 M. Berisha (28., rechts), 2:0 Luan (30./ET), 3:0 Schreiner (33., links, Berisha), 4:0 Jarnig (61., rechts, Berisha), 5:0 M. Berisha (76./Elfer, rechts, Foul an Gebauer), 6:0 Schreiner (90.+2, rechts) Gelb-Rot: Haas (75./SKN) Gelbe Karten: keine bzw. Ambichl Cashpoint Arena, 3.538, 15.9.2019 Schiedsrichter: Harkam |

SV Mattersburg – WSG Swarovski Tirol 0:2 (0:1)

| Mattersburg 30,5 | 36 WSG Tirol | Spieldaten |
|---|--|---|
| Kuster 3 Salomon 3 Malic 3 Mahrer 3 Lercher 2 Erhardt 3 (74. Bürger) 0 Gruber 3 Kuen 4 Halper 2 (46. Jano) 3 Miesenböck 2 Olatunji 2 (46. Kvasina) 2 Trainer: Ponweiser | 4 Oswald 3 Hager 4 Cabrera 3 Gugganig 3 Santin 3 Mader 3 (59. Svoboda) 3 Grgic 3 Buchacher 3 Pranter 0 (71. Yeboah) 3 Rieder 0 (88. Neurauter) 4 Dedic Trainer: Silberberger | Torfolge: 0:1 Dedic (18./Handelfer, rechts), 0:2 Santin (90.+2, rechts, Oswald) Gelbe Karten: Gruber, Kuen bzw. Dedic, Rieder Pappelstadion, 1.900, 14.9.2019 Schiedsrichter: Kijas |

SK Rapid Wien – Admira/Wacker 5:0 (1:0)

| Rapid 40 | 25 Admira | Spieldaten |
|--|--|--|
| Knoflach 3 Auer 4 Dibon 3 Barac 5 Ullmann 4 D. Ljubicic 4 Schwab 4 Fountas 3 (67. Murg) 0 Knasmüllner 3 Schobesberger 4 (79. Arase) 0 Kitagawa 3 (60. Badji) 3 Trainer: Kühbauer | 3 Leitner 2 Menig 3 Schösswendter 2 Lackner 2 Spasic 3 D. Toth 2 Hjulmand 2 Starkl 0 (61. Cmilianic) 2 Paintsil 0 (69. Petlach) 2 Maier 2 Bakis 0 (61. Hoffer) Trainer: K. Schmidt | Torfolge: 1:0 Schobesberger (45.+2, rechts, Knasmüllner), 2:0 Barac (54., Kopf, Dibon), 3:0 Ullmann (64., rechts, Schobesberger), 4:0 Badji (65., rechts, Knasmüllner), 5:0 D. Ljubicic (81., rechts) Gelbe Karten: Fountas, Ullmann bzw. Bakis, Hjulmand Allianz Stadion, 15.100, 15.9.2019 Schiedsrichter: Heiß |

RB Salzburg – TSV Hartberg 7:2 (2:1)

| RB Salzburg 41 | 30,5 Hartberg | Spieldaten |
|---|--|---|
| Stankovic 4 Farkas 3 A. Ramalho 4 Onguéné 3 Ulmer 4 (72. Wöber) 0 Mwepu 3 Junuzovic 4 (59. Bernede) 4 Okugawa 4 (65. Minamino) 0 Szoboszlai 3 Håland 5 Daka 4 Trainer: Marsch | 4 Swete 3 Lienhart 3 (24. Heil) 3 Huber 2 Luckeneder 2 Klem 3 T. Kainz 2 Nimaga 3 (57. Dossou) 3 Cancola 3 Rakowitz 3 Rep 2 Gotal 0 (72. Ostrak) Trainer: Schopp | Torfolge: 1:0 Ramalho (23., rechts), 2:0 Okugawa (36., rechts, Håland), 2:1 Huber (44., rechts), 3:1 Daka (50., links, Håland), 4:1 Håland (52., links, Daka), 4:2 Dossou (77., rechts, Rakowitz), 5:2 Håland (86., links, Wöber), 6:2 Daka (87., rechts), 7:2 Håland (90., rechts) Gelbe Karten: keine; Klem, Nimaga, Rakowitz Red Bull Arena, 8.933, 14.9.2019 Schiedsrichter: Drachta |

WAC – FK Austria Wien 3:0 (0:0)

| WAC 37,5 | 31,5 Austria | Spieldaten |
|---|--|---|
| Kofler 4 Novak 4 Sollbauer 4 Rnic 3 Schmitz 3 R. Schmid 4 (84. Sprangler) 0 M. Leitgeb 3 Liendl 3 (85. A. Schmidt) 0 Ritzmaier 4 Weissman 3 Wernitznig 2 (46. Niangbo) 3 Trainer: Struber | 4 Lucic 4 Zwierschitz 3 Serbest 3 Palmer-Brown 2 Cavlan 3 (56. Ebner) 3 Klein 0 (81. Edomwonyi) 3 Demaku 2 Grünwald 2 Sax 2 (46. Turgeman) 2 Fitz 3 Monschein Trainer: Ilzer | Torfolge: 1:0 Ritzmaier (67., rechts, Schmid), 2:0 Weissman (88./Elfer, rechts, Foul an Weissman), 3:0 Niangbo (90., rechts) <i>Anm.: Liendl (WAC) vergab in der 43. Min. einen Elfer</i> Gelbe Karten: Schmid, Struber (Trainer) bzw. Sax, Serbest, Lucic Lavanttal Arena, 4.935, 15.9.2019 Schiedsrichter: Schüttengruber |

NOTENSCHLÜSSEL: 0 = ZU KURZ EINGESETZT, 1 = VERSÄGER, 2 = SCHWACH, 3 = DURCHSCHNITT, 4 = STARK, 5 = MAXIMALE LEISTUNG, 6 = DA KANN SOGAR MESSI NOCH WAS LERNEN

ASSISTGEBER BUNDESLIGA

| Spieler | Verein |
|----------------------------|-------------|
| 6 Assists: Hwang | RB Salzburg |
| Liendl | WAC |
| 5 Assists: Håland | RB Salzburg |
| 4 Assists: Rakowitz | Hartberg |
| Holland | LASK |
| Michorl | LASK |
| 3 Assists: Gebauer | Altach |
| Knasmüllner | Rapid |
| Szoboszlai | RB Salzburg |
| 2 Assists: Berisha | Altach |
| Meilinger | Altach |
| Fitz | Austria |
| Monschein | Austria |
| Dossou | Hartberg |
| Klem | Hartberg |
| Rep | Hartberg |

SCORER BUNDESLIGA

| Spieler | Verein | Tore | Ass |
|-----------------------------|-------------|------|-----|
| 16 Punkte: Håland | RB Salzburg | 11 | 5 |
| 10 Punkte: Hwang | RB Salzburg | 4 | 6 |
| 9 Punkte: Weissman | WAC | 8 | 1 |
| 8 Punkte: Monschein | Austria | 6 | 2 |
| Liendl | WAC | 2 | 6 |
| 7 Punkte: Tadic | Hartberg | 7 | 0 |
| Niangbo | WAC | 5 | 2 |
| 6 Punkte: M. Berisha | Altach | 4 | 2 |
| Rakowitz | Hartberg | 2 | 4 |
| 5 Punkte: Daka | RB Salzburg | 4 | 1 |
| Minamino | RB Salzburg | 3 | 2 |
| 4 Punkte: Fountas | Rapid | 4 | 0 |
| Dedic | WSG Tirol | 4 | 0 |
| Gebauer | Altach | 2 | 2 |
| Schobesberger | Rapid | 2 | 2 |

TEAM DER 7. RUNDE



GRUNDDURCHGANG 2019/2020

| | Admira | Altach | Austria | Hartberg | LASK | Mattersburg | Rapid | Salzburg | St. Pölten | Sturm Graz | WSG Tirol | WAC |
|-------------|--------|--------|---------|----------|--------|-------------|--------|----------|------------|------------|-----------|--------|
| Admira | ■ | 7.3 | 23.11. | 2.11. | 0:1 | 1:3 | 14.12. | 30.11. | 21.9. | 22.2. | 5.10. | 0:3 |
| Altach | 19.10. | ■ | 15.2. | 3:3 | 26.10. | 29.9. | 9.11. | 29.2. | 6:0 | 1:2 | 3:2 | 30.11. |
| Austria | 1:1 | 22.9. | ■ | 30.11. | 0:3 | 9.11. | 1:3 | 22.2. | 7.3. | 5.10. | 26.10. | 14.12. |
| Hartberg | 4:1 | 23.11. | 2:2 | ■ | 5.10. | 26.10. | 22.2. | 14.12. | 7.12. | 1:0 | 7.3. | 22.9. |
| LASK | 9.11. | 2:0 | 2.11. | 29.2. | ■ | 15.12. | 30.11. | 22.9. | 22.2. | 14.12. | 1:1 | 0:1 |
| Mattersburg | 7.12. | 22.2. | 1:5 | 2:1 | 7.3. | ■ | 5.10. | 2.11. | 0:1 | 21.9. | 0:2 | 23.11. |
| Rapid | 5:0 | 2:1 | 7.12. | 29.9. | 1:2 | 29.2. | ■ | 0:2 | 2.11. | 23.11. | 15.2. | 19.10. |
| Salzburg | 5:0 | 5.10. | 28.9. | 7:2 | 15.2. | 4:1 | 26.10. | ■ | 23.11. | 7.3. | 7.12. | 5:2 |
| St. Pölten | 15.2. | 14.12. | 19.10. | 1:3 | 28.9. | 30.11. | 2:2 | 0:6 | ■ | 26.10. | 9.11. | 29.2. |
| Sturm | 29.9. | 7.12. | 29.2. | 9.11. | 0:2 | 15.2. | 0:1 | 19.10. | 3:0 | ■ | 2:0 | 2.11. |
| WSG Tirol | 29.2. | 2.11. | 3:1 | 19.10. | 23.11. | 14.12. | 21.9. | 1:5 | 1:1 | 30.11. | ■ | 22.2. |
| WAC | 26.10. | 5:1 | 3:0 | 15.2. | 7.12. | 5:0 | 7.3. | 9.11. | 5.10. | 0:1 | 28.9. | ■ |

BUNDESLIGA VORSCHAU

8. Runde am 21./22. September 2019:

SV Mattersburg – SK Sturm Graz
Pappelstadion, Sa, 17.00 Uhr
FC Admira Wacker – SKN St. Pölten
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr
WSG Tirol – SK Rapid Wien
Tivoli, Sa, 17.00 Uhr
FK Austria Wien – SCR Altach
Generali Arena, So, 14.30 Uhr
TSV Hartberg – WAC
Profertil Arena, So, 14.30 Uhr
LASK – Red Bull Salzburg
Raiffeisen Arena, So, 17.00 Uhr

9. Runde am 28./29. September 2019:

Red Bull Salzburg – FK Austria Wien
Red Bull Arena, Sa, 17.00 Uhr
SKN St. Pölten – LASK
NV Arena, Sa, 17.00 Uhr
WAC – WSG Tirol
Lavanttal-Arena, Sa, 17.00 Uhr
SK Sturm Graz – FC Admira Wacker
Merkur Arena, So, 14.30 Uhr
SCR Altach – SV Mattersburg
Cashpoint Arena, So, 14.30 Uhr
SK Rapid Wien – TSV Hartberg
Allianz-Stadion, So, 17.00 Uhr

alle Spiele live in Sky Sport Austria

GESPERTE SPIELER

Rot: –
Gelb-Rot: Haas (SKN)

Fünffach-Jackpot

190.000,-



TOTO

Da klingelt's richtig.

Runde 38A

Annahmeschluss: DIENSTAG, 17.9.2019, 18:50 Uhr



Spiele mit Verantwortung. Infos in allen Annahmestellen und auf smv.at

LOWE GGK

Getrübte Derby-Freude

ZWEIMAL ROT. Blau-Weiß Linz stürmte mit einem 5:0-Derbysieg bei den Juniors OÖ auf den zweiten Platz vor. Dennoch hatte Goran Djuricin Sorgenfalten – sein Lieblingsschüler Philipp Pomer verletzte sich.



FOTO: GEPA PICTURES

Philipp Pomer jubelte über sein erstes Tor, dann verletzte er sich am Knie



Es hat eine Weile gedauert, aber jetzt zeigt Ex-Rapid-Trainer Goran Djuricin in Linz, das er sein Handwerk doch versteht. Seine Blau-Weißen fertigten am Sonntag die bis dahin in der Raiffeisen Arena noch ungeschlagenen Juniors OÖ mit 5:0 ab und kletterten damit auf Platz 2 der Tabelle!

„Wir werden ganz sicher unsere Chancen aus Kontermöglichkeiten bekommen und da brauchen wir dann Effektivität vor dem Tor“, war Djuricins Plan vor dem Derby. Und der ging dann voll auf. Bereits in der 13. Minute konnte der 44-Jährige über das 1:0 durch Philipp Pomer jubeln, sechs Minuten später erhöhte Lukas Tursch schon auf 2:0. Dennoch verzog sich nach 40 Minuten Djuricins Miene. Da musste er nämlich Pomer vom Feld holen. Der 22-Jährige hatte sich am Knie verletzt. Bitter. Denn der Offensivspieler kam in der Stahlstadt immer besser auf Touren, hatte nach vier Torvorlagen gerade erst seinen ersten

Treffer erzielt. Und Philipp Pomer ist für Djuricin nicht irgendein Spieler. Der BW-Trainer war es, der den damals 18-Jährigen vor vier Jahren bei der Wiener Elektra entdeckt und nach Ebreichsdorf gelotst hat. Und er war es auch, der sich im Sommer für seine Verpflichtung stark gemacht hat. „Er hat Potenzial für die Bundesliga“, ist Djuricin überzeugt und wundert sich, dass das noch keinem Klub aufgefallen ist. Jetzt hofft er natürlich, dass die Verletzung nicht so schlimm ist.

Im Derby fiel Pomers Ausfall nicht mehr ins Gewicht. Auch weil sich die Juniors mit zwei Roten Karten selbst schwächten. In der 30. Minute marschierte André Andrade unter die Dusche, kurz vor Schluss folgte ihm auch noch Goalie Tobias Lawal, für den Fabian Benko in den Schlussminuten das Tor hüten musste. Zu diesem Zeitpunkt hatten Oliver Filip, Martin Kreuzriegler und Aleksandar Kostic aber schon den Endstand von 5:0 hergestellt. Und die feiernden Fans träumten schon wieder vom Aufstieg... ●

EINE FRAGE DES STILS.
Werde Mitglied!
www.austria-mitglied.at



Ercan Kara (l.) hat sein Visier bislang ganz besonders gut eingestellt – schon zehn Saisontore für den SV Horn!

Krone Nr. 4 im Visier

ELFER-SERIE GERISSEN. Der SV Horn hat in die Erfolgsspur zurückgefunden. Auch dank Goalgetter Ercan Kara, der sich seine vierte Torjäger-Krone in Serie sichern möchte.



Der SV Horn ist auf die Siegerstraße zurückgekehrt. „Die Heimmiederlage gegen Steyr war sicherlich ein Weckruf“, ist Marco Hausjell überzeugt, „danach hat Trainer Markus Karner viel mit uns geredet...“

Und offenbar die Tormaschinerie wieder in Gang gebracht. Denn in den letzten beiden Partien gab's

gen Titelkandidat Ried den ersten Punkt holten. Dabei hätten die Horner noch höher gewinnen können. Denn in der Schlussminute scheiterte Goalgetter Ercan Kara mit einem Elfmeter an Kapfenberg-Schlussmann Patrick Krenn. Nach 23 verwandelten Strafstoßen in Serie der erste Fehlschuss des 23-Jährigen vom Punkt. „Schon schade – ich trainie-

hinaufgeschraubt. „In der Hinrunde habe ich mir 15 Tore als Ziel gesetzt“, schmunzelt Kara, „jetzt, nach diesem tollen Start, muss ich mir die Latte wohl ein wenig höher legen.“ Was er auf jeden Fall im Visier hat, ist die Torjägerkrone der 2. Liga. Es wäre der vierte Schützenkönig-Titel in Serie. In den letzten drei Jahren krönte er sich bereits in der Wiener Stadtliga und in der Regionalliga Ost zum besten Torjäger. „Gegen ein viertes Mal habe ich sicher nichts einzuwenden“, lacht Kara, der seine ersten Fußballschuhe beim Slovan HAC schnürte und sich auch schon bei den Austria Amateuren versuchte. Den Traum von der Bundesliga hat er natürlich noch nicht aufgegeben – weitere Tore für den SV Horn sind dafür sicherlich die besten Bewerbungsunterlagen. ●

„In der Hinrunde habe ich mir 15 Tore als Ziel gesetzt – jetzt muss ich mir die Latte höher legen“ Horn-Goalgetter Ercan Kara

nicht nur zwei Siege, sondern auch neun Volltreffer. Nach dem 4:2 im Derby gegen Amstetten feierten die Waldviertler diesmal einen 5:1-Kantersieg gegen Nachzügler Kapfenberg – die *Falken* übernahmen übrigens die Rote Laterne von den Young Violets, die mit einem torlosen Remis ge-

re Elfmeter ja nach jedem Abschlusstraining ganz speziell“, meinte er nach dem Schlusspfeif, „aber heute kann ich es durchaus verkraften.“ Kein Wunder – hatte er doch in den 90 Minuten davor nicht weniger als vier Treffer erzielt und seine Ausbeute auf mittlerweile zehn Saisontreffer

KICK & RASCH



Mählich ante portas

Beim 3:3 gegen Tabellenführer Klagenfurt, das man sich nach 1:3-Rückstand in den letzten Minuten erkämpfte, saß noch Interimstrainer Tamas Tiefenbach auf der Betreuerbank der Lustenauer Austria. Kommende Woche, wenn die Vorarlberger BW Linz empfangen, soll dann schon der Nachfolger von Gernot Plassnegger das Sagen haben. Und der heißt wohl **Roman Mählich** (Bild), der am Montag (*nach Redaktionsschluss*) präsentiert werden sollte. Der 20-fache rotweißrote Teamspieler, der zuletzt Sturm Graz betreut hat, wird einen Zweijahresvertrag unterzeichnen und soll die Grün-Weißen in die Bundesliga führen. Gerne würde er das mit Ex-Wr. Neustadt-Coach Gerhard Fellner als Co-Trainer tun. Vorerst wird er aber einmal weiter mit dem vorhandenen Staff arbeiten (müssen). Das und einige andere Vertragsdetails mussten am Wochenende noch geklärt werden.

Im Derby aus der Krise

Nach zwei Runden lachte der SKU Amstetten von der Tabellenspitze. Dann folgte der brutale Absturz – mit vier Niederlagen in Serie. Jetzt atmet man im Mostviertel aber tief durch. David Peham und **Daniel Maderner** (Bild) haben die Truppe von Jochen Fallmann just im Derby gegen Vorwärts Steyr zurück auf die Siegerstraße geschossen. Wobei – in der Schlussphase mussten die Amstettner noch einmal gewaltig zittern, denn Josip Martinovic gelang noch der 1:2-Anschlussstreffer für die Gäste. „Egal – Hauptsache wir haben wieder einmal angeschrieben“, war auch Matchwinner Maderner erleichtert.



Tivoli bleibt eine Festung

Auch Aufsteiger GAK konnte die Festung Tivoli nicht erstürmen. Wacker-Keeper **Alexander Eckmayr** (Bild) der den verletzten Lukas Wedl (doppelter Bänderriss im Sprunggelenk) war einfach nicht zu bezwingen. Markus Wallner und Kapitän Lukas Hupfauf sorgten mit ihren Toren für den vierten Heimsieg in Folge. „Unsere Fans sind ein wichtiger Faktor der Heimserie“, erklärte Wacker-Coach Thomas Grumser, der hofft, dass es jetzt endlich auch auswärts klappt.

2. LIGA 2019/2020

1 Aufsteiger, 3 Absteiger Liefering, Juniors OÖ und Amateureteams nicht aufstiegsberechtigt

| | Heim | Auswärts |
|--------------------------|---------------|----------------|
| 1. Austria Klagenfurt | 7 4 3 0 18:10 | 15 1 2 0 3 1 0 |
| 2. Blau Weiß Linz | 7 4 1 2 13:9 | 13 2 1 0 2 0 2 |
| 3. GAK (A) | 7 4 1 2 8:6 | 13 2 1 0 2 0 2 |
| 4. FAC | 7 3 3 1 9:5 | 12 2 2 0 1 1 1 |
| 5. SK Vorwärts Steyr | 7 4 0 3 12:9 | 12 3 0 1 1 0 2 |
| 6. Wacker Innsbruck (Ab) | 7 4 0 3 7:7 | 12 4 0 0 0 0 3 |
| 7. SV Horn | 7 3 2 2 19:13 | 11 1 1 1 2 1 1 |
| 8. SV Ried | 7 3 2 2 11:9 | 11 1 0 2 2 2 0 |
| 9. SV Lafnitz | 7 3 2 2 8:8 | 11 1 1 2 2 1 0 |
| 10. FC Juniors OÖ | 7 3 1 3 14:15 | 10 3 0 1 0 1 2 |
| 11. FC Liefering | 7 2 3 2 13:14 | 9 2 0 1 0 3 1 |
| 12. SKU Amstetten | 7 3 0 4 12:17 | 9 2 0 2 1 0 2 |
| 13. FC Dornbirn (A) | 7 2 2 3 13:10 | 8 1 2 1 1 0 2 |
| 14. SC Austria Lustenau | 7 2 2 3 15:17 | 8 0 1 2 2 1 1 |
| 15. Young Violets | 7 0 1 6 9:19 | 1 0 1 3 0 0 3 |
| 16. Kapfenberger SV | 7 0 1 6 7:20 | 1 0 0 3 0 1 3 |

SAISON 2019/2020

| | Amstetten | A. Klagenfurt | A. Lustenau | BW Linz | Dornbirn | FAC | GAK | Horn | Juniors OÖ | Kapfenberg | Lafnitz | Liefering | Ried | Vw. Steyr | Wacker Ibk. | Young Violets |
|-------------|-----------|---------------|-------------|---------|----------|-------|-------|-------|------------|------------|---------|-----------|-------|-----------|-------------|---------------|
| Amstetten | 21.5 | 8.11 | 25.10 | 02 | 2.5 | 29.11 | 2.4 | 27.9 | 17.4 | 18.10 | 21.2 | 6.3 | 2.1 | 20.3 | 3.2 | |
| Klagenfurt | 1.11 | 3.3 | 3.1 | 6.3 | 15.5 | 17.4 | 18.10 | 2.5 | 13.3 | 3.4 | 4.4 | 21.2 | 27.9 | 24.5 | 22.11 | |
| A. Lustenau | 24.5 | 10.4 | 20.9 | 21.2 | 12 | 02 | 24.4 | 20.3 | 25.10 | 23.11 | 5.10 | 1.1 | 8.5 | 2.11 | 6.3 | |
| BW Linz | 15.5 | 20.3 | 17.4 | 24.5 | 18.10 | 28.2 | 2.5 | 10.4 | 1.1 | 1.11 | 22.11 | 27.9 | 6.3 | 1.0 | 4.3 | |
| Dornbirn | 13.3 | 0.0 | 1.3 | 9.11 | 17.4 | 28.9 | 15.5 | 19.10 | 6.1 | 2.5 | 2.2 | 30.11 | 3.4 | 28.2 | 21.5 | |
| FAC | 4.10 | 25.10 | 3.4 | 8.5 | 21.9 | 2.0 | 28.2 | 29.11 | 21.5 | 1.1 | 0.0 | 8.11 | 13.3 | 2.0 | 24.4 | |
| GAK | 22.11 | 20.9 | 13.3 | 2.0 | 24.4 | 21.2 | 0.0 | 2.1 | 8.5 | 24.5 | 25.10 | 20.3 | 21.5 | 10.4 | 4.10 | |
| Horn | 3.4 | 8.5 | 27.9 | 4.10 | 26.10 | 2.2 | 6.3 | 8.11 | 5.1 | 17.4 | 13.3 | 21.5 | 1.4 | 22.11 | 21.2 | |
| Juniors OÖ | 24.4 | 5.10 | 8.5 | 0.5 | 8.5 | 23.11 | 3.4 | 24.5 | 1.0 | 21.2 | 21.5 | 17.4 | 3.1 | 13.3 | 26.10 | |
| Kapfenberg | 20.9 | 1.2 | 15.5 | 21.2 | 20.3 | 1.11 | 18.10 | 10.4 | 6.3 | 1.2 | 27.9 | 2.3 | 22.11 | 2.5 | 24.5 | |
| Lafnitz | 8.5 | 0.3 | 29.11 | 21.5 | 5.10 | 10.4 | 8.11 | 20.9 | 0.0 | 28.2 | 2.0 | 0.1 | 25.10 | 24.4 | 20.3 | |
| Liefering | 2.3 | 28.2 | 2.5 | 30.11 | 10.4 | 20.3 | 15.5 | 3.2 | 1.11 | 24.4 | 6.3 | 1.9 | 9.11 | 21.9 | 2.1 | |
| Ried | 4.1 | 1.3 | 28.2 | 24.4 | 23.11 | 24.5 | 1.2 | 1.11 | 20.9 | 3.4 | 13.3 | 8.5 | 4.10 | 15.5 | 10.4 | |
| Steyr | 10.4 | 24.4 | 18.10 | 0.1 | 3.2 | 1.0 | 1.11 | 20.3 | 28.2 | 30.11 | 15.5 | 24.5 | 2.5 | 2.0 | 22.9 | |
| Wacker | 2.1 | 8.11 | 21.5 | 3.4 | 1.0 | 6.3 | 2.0 | 29.11 | 2.1 | 4.10 | 28.9 | 17.4 | 25.10 | 21.2 | 8.5 | |
| Y. Violets | 28.2 | 29.11 | 0.2 | 13.3 | 2.11 | 27.9 | 2.5 | 15 | 15.5 | 8.11 | 2.3 | 3.4 | 0.0 | 17.4 | 18.10 | |

TORSCHÜTZEN 2. LIGA

- 10 Tore:** Ercan Kara (SV Horn)
- 6 Tore:** Ronivaldo (A. Lustenau)
- 5 Tore:** Oliver Markoutz (A. Klagenfurt)
Dario Pecirep (A. Klagenfurt)
- 4 Tore:** Daniel Maderner (SKU Amstetten)
David Peham (SKU Amstetten)
Nicolas Meister (Juniors OÖ)
Jefté Betancor (SV Ried)
- 3 Tore:** Alin Roman (Vorwärts Steyr)
Fabian Schubert (BW Linz)
Lukas Fridrikas (FC Dornbirn)
Adolphe Belem (FAC)
Michael Cheukoua (SV Horn)
Florian Aigner (Juniors OÖ)
Barnabas Varga (SV Lafnitz)
Chukwubuike Adamu (FC Liefering)

2. LIGA VORSCHAU

- 7. Runde am 20./21./22. September 2019:**
- GAK – SK Austria Klagenfurt Merkur Arena, Fr, 19.10
 - Austria Lustenau – BW Linz Planet Pure Stadion, Fr, 19.10
 - SV Lafnitz – SV Horn Fußballarena Lafnitz, Fr, 19.10
 - SV Ried – FC Juniors OÖ Josko Arena, Fr, 19.10
 - SV Kapfenberg – SKU Amstetten Franz-Fekete-Stadion, Fr, 19.10
 - FC Liefering – Wacker Innsbruck Red Bull Arena, Sa, 14.30
 - FAC – FC Dornbirn FAC-Platz, Sa, 20.00
 - SK Vorwärts Steyr – Young Violets EK Kammerhofer Arena, So, 10.30

2. LIGA GESPERRTE SPIELER

- Rote Karte:** Tobias Lawal, Andres Andrade (beide OÖ Juniors)
- Gelb-Rot:** Lukas Skrivaneck (Kapfenberger SV), Lukas Prokop (Young Violets)
- 5. Gelbe Karte:** Kristijan Makovec (Kapfenberger SV)

7. RUNDE 13./14./15. September 2019

AUSTRIA KLAGENFURT – AUSTRIA LUSTENAU 3:3 (1:1)

A. Klagenfurt: Pelko; Saravanja, Freissegger (64. Ekincier), K. Gezoz, Jaritz; Aydin (90. Blomeyer), Hütter, Rusek; P. Gkezos; Markoutz (84. Zubak), Pecirep
A. Lustenau: Kunz; Lageder, Feyrer, Schilling, Grujic; Grabher, Freitag, Ranacher (56. Krainz); Morys (63. Canadi), Ronivaldo, Tiefenbach (77. Th. Mayer)
Torfolge: 0:1 (17.) Ronivaldo, 1:1 (28.) Rusek, 2:1 (70./Elfer) Hütter, 3:1 (85.) P. Gkezos, 3:2 (87.) Grabher, 3:3 (90.+2) Freitag
Gelbe Karten: K. Gkezos, Freissegger, Blomeyer bzw. Grabher, Ronivaldo
 Karawankenblick Stadion, 1.450, SR: Jäger, 13.9.2019

YOUNG VIOLETS AUSTRIA WIEN – SV RIED 0:0

Young Violets: Kos; Macher, Jonovic (24. Gassmann), Jarjué, L. Prokop; N. Hahn; Sarkaria, Smrcka (72. P. Wimmer), Radulovic, B. Pichler; Yatéké (82. Feiertag)
Ried: Kreidl; Takounadi, Boateng, Reifeltshammer, Reiner; Ziegler; Kerhe (62. I. Kovacec), Ammerer, Wießmeier (53. Canillas); Jefté (63. Grubeck), Grill
Torfolge: –
Gelb-Rot: L. Prokop (23./Y.V.); **Gelbe Karten:** keine bzw. Ammerer
 Generali Arena, 318, SR: Eisner, 13.9.2019

SV HORN – KAPFENBERGER SV 5:1 (3:1)

Horn: Gessl; L. Malicsek, J. Bauer, Haselberger (29. M. Toth), Salamon; Hausjell, Sittsam, Neumayer (81. Vyhnaelek); Stefel, Kara, Cheukoua (63. Faletar)
Kapfenberg: Krenn; Lang, Seidl, Kralj, Horvat; Makovec, Sencar, Bingöl (72. Zubkov); Skrivaneck; P. Mensah, Mikic (60. Elosvili)
Torfolge: 0:1 (11.) Mikic, 1:1 (19.) Kara, 2:1 (39./Elfer) Kara, 3:1 (45.) Kara, 4:1 (80.) Sittsam, 5:1 (85.) Kara Kara (Horn) vergab in der 90. Min. einen Elfer
Gelb-Rot: Skrivaneck (32./KSV); **Gelbe Karten:** L. Malicsek bzw. Makovec, Lang, Mikic, Horvat
 Waldviertler Volksbank Arena, 1.030, SR: Lechner, 13.9.2019

SKU AMSTETTEN – SK VORWÄRTS STEYR 2:1 (1:0)

Amstetten: Verwüster; K. Schulz, Offenthaler, Stark, Puchegger; Lachmayr (61. Gallhuber), Gremsl (72. Scharner), Schagerl, Wurm; Peham, Maderner (94. Vucenovic)
Steyr: Großalber; Halbartschlagler, N. Wimmer, Prada, Fahrngruber; Sulejmanovic, Himmelfreundpointner (82. Kirschner), K. Brandstätter (73. Martinovic), Mustetic; A. Roman, O. Yilmaz (62. Bibaku)
Torfolge: 1:0 (11.) Peham, 2:0 (76.) Maderner, 2:1 (88.) Martinovic
Gelbe Karten: Schagerl, Gallhuber, Verwüster bzw. Halbartschlagler
 Ertl Glas Stadion, 2.024, SR: Schörgenhofer, 13.9.2019

FAC WIEN – SV LAFNITZ 1:1 (0:0)

FAC: Jenciragic; Okungbowa, Plavotic, Bubalovic; B. Yilmaz, Felber (64. Boenisch), Hainka (85. Sahintürk), Becirovic; Sahaneck, Belem, T. Günes (46. Fila)
Lafnitz: Zingl; Gschiel, Jovicic, W. Rodrigues, Otter (59. Rosenbichler); Lukovic, M. Kröpl (67. Schloffer); Lichtenberger, Fadinger, Prohart (92. Heibl); Varga
Torfolge: 1:0 (63.) Belem, 1:1 (71.) Prohart
Gelbe Karten: Fila, Plavotic bzw. Prohart, W. Rodrigues, Gschiel
 FAC-Platz, 1.003, SR: Hameter, 13.9.2019

WACKER INNSBRUCK – GAK 2:0 (0:0)

Wacker: Eckmayr; Kofler, Bacher, Meusburger, Hupfaut; Hubmann, Conté (81. Martic), Gallé; Gründler, Ibrisimovic (46. Yildirim), Wallner (67. Faleye)
GAK: Haider; Gantschnig, L. Graf, Th. Zündel; Kozissnik, Schellnegger, Perchtold, Rosenberger (61. A. Kogler); Hackinger (75. Rother), G. Nutz; L. Barbosa
Torfolge: 1:0 (50.) Wallner, 2:0 (57.) Hupfaut
Gelb: Conte, Yildirim bzw. Perchtold, Gantschnig
 Tivoli, 3.721, SR: Spurny, 14.9.2019

FC DORNBIERN – FC LIEFERING 2:2 (2:1)

Dornbirn: Bundschuh; Allgäuer, Kühne, Malin (33. Krnjic), Pirrsch; Domig, Joppi, Kircher (66. E. Hadzic); Shabani (85. A. Huber), Fridrikas, Mujic
Liefering: Antosch; Dedic (60. L. Phelipe), Oroz, van der Werff, Ludewig; M. Camara, Seiwald; Adeyemi, Susic (77. Kim Jung-Min), Prass; Bekar (46. Sesko)
Torfolge: 0:1 (36.) Aeyemi, 1:1 (41.) Shabani, 2:1 (44.) Mujic, 2:2 (62.) Sesko
Gelbe Karten: Domig, Pirrsch, Fridrikas bzw. Bekar, Susic, Oroz, Seiwald, Kim Jung-Min
 Stadion Birkenwiese, 1.000, SR: Sadikovski, 14.9.2019

FC JUNIORS OÖ – BW LINZ 0:5 (0:2)

Juniors OÖ: Lawal; Boller, Bumberger, Konda (46. N'Zi), Andrade; Hong Hyun-seok; Benko, Aigner (58. Würdinger), Schnegg, Th. Sabitzer; N. Meister (80. Jelisic)
BW Linz: Helac; Grasegger (44. Dombaxi), Kreuzriegler, Mitrovic, Nosa; Tursch, Gemicibasi; Filip (61. F. Schubert), Pomer (40. Kostic), Fröschl; Surdanovic
Torfolge: 0:1 (13.) Pomer, 0:2 (19.) Tursch, 0:3 (56.) Filip, 0:4 (63.) Kreuzriegler, 0:5 (85.) Kostic
Rot: Andrade (30./OÖ Juniors), Lawal (86./OÖ Juniors); **Gelb:** Würdinger bzw. Mitrovic
 Raiffeisen Arena, 1.200, SR: Gishammer, 15.9.2019

Frust-Bewältigung

(KLEINE) CHANCE LEBT. Einmal mehr droht Meister SKN St. Pölten in der Women's-Champions League ein frühes Aus. Aber nach dem Kanter-sieg in der Meisterschaft gegen Vizemeister Sturm hofft man wieder.

Die Enttäuschung war den Protagonistinnen so richtig anzusehen – einmal mehr steht Österreichs Frauen-Meister vor dem frühen Aus in der Champions League. Dabei war die Chance diesmal wirklich groß, die Auftakthürde zu nehmen. Denn Twente Enschede ist absolut in Griffweite. Das hat man auch im Hinspiel am vergangenen Mittwoch

„Es wird schwer – aber wenn wir so spielen, wie nach dem Seitenwechsel, ist einiges drin“ SKN-Stürmerin Stefanie Enzinger

gesehen. Trotz einer bitteren 2:4-Heimniederlage in der NV Arena. „Wir haben uns selbst geschlagen“, so Kapitänin Jasmin Eder. Und Sportchefin Liese Branco legte nach: „Bis zum ersten Gegentreffer haben wir sehr gut gespielt – das 0:1 war dann ein richtiger Schock für das Team.“ Aufgeben wollen

die *Wölfinnen* aber nicht. „Natürlich wird es schwer, das Ruder noch herumzureißen. Aber wenn wir so spielen, wie nach dem Seitenwechsel, ist einiges drin“, glaubt Stefanie Enzinger, die sich mit ihren Kolleginnen in der Meisterschaft den Frust von der Seele schoss – gegen Vizemeister Sturm Graz! Der wurde am Sonntag im Spitzenspiel der Runde mit

6:0 vom Platz gefegt. Es war der 42. Liga-Heimsieg in Serie! „Es war heute eine enttäuschende Leistung von uns, wir waren immer einen Schritt hinten nach. Das müssen wir noch aufarbeiten. Klar ist, dass St. Pölten mehr als verdient gewonnen hat“, so Sturm-Kapitänin Celina Degen, die mit ihrem

Team aus den Top 3 in der Liga gerutscht ist. Denn die Austria-Girls setzten sich in Bergheim souverän mit 7:0 durch. Und der SV Neulengbach hat die Auftaktniederlage gegen die Grazerinnen endgültig weggesteckt – 5:0-Kantersieg im NÖ-Derby gegen Altenmarkt. Dabei spielte Ex-Teamspielerin Nina Burger groß auf, traf vier Mal. Kein Wunder, dass Trainer Mario Graf zufrieden war: „Das hat mir gut gefallen. Wir haben uns gegen die Härte des Gegners gut durchgesetzt, zudem schönen Fußball geboten.“

Geschichte geschrieben hat an diesem Wochenende der SV Horn: Die Waldviertlerinnen holten den ersten Sieg in der Bundesliga! der FFC Vorderland wurde mit 2:0 in die Knie gezwungen. „Es war für uns ein sehr wichtiger Sieg – vor allem für das Selbstvertrauen der Mädls“, so Coach Günter Mayer. ●



Am Ende hatten Nicole Sauer und die St. Pöltner Wölfinnen gegen Twente im Hinspiel das Nachsehen

PLANET PURE BUNDESLIGA

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|---------------|----------------|
| 1. SKN St. Pölten (M) | 4 4 0 0 22:0 | 12 2 0 0 2 0 0 |
| 2. Austria Wien/Landhaus | 4 3 1 0 18:2 | 10 2 0 0 1 1 0 |
| 3. SV Neulengbach | 4 3 0 1 11:5 | 9 1 0 1 2 0 0 |
| 4. Sturm Graz | 4 2 1 1 9:7 | 7 0 1 0 2 0 1 |
| 5. SKV Altenmarkt | 4 2 0 2 3:11 | 6 1 0 2 1 0 0 |
| 6. FFC Vorderland | 4 1 1 2 2:4 | 4 1 0 1 0 1 1 |
| 7. FC Bergheim | 4 1 1 12 3:12 | 4 0 1 1 1 0 1 |
| 8. SV Horn (A) | 4 1 0 3 3:5 | 3 1 0 1 0 0 2 |
| 9. Wacker Innsbruck | 4 0 1 3 3:12 | 1 0 1 1 0 0 2 |
| 10. FC Südburgenland | 4 0 1 3 4:20 | 1 0 0 1 0 1 2 |

4. Runde: 14./15.9.2019:

SKV Altenmarkt – SV Neulengbach 0:5 (0:2)

Tore: Burger (20., 69. 74., 82.), L. Mittermaier (41.) – Rot: Charwat (89./Altenmarkt); 14.9., 124

SV Horn – FFC Vorderland 2:0 (0:0)

Tore: Herndler (71.), Petrusova (80.) – 15.9., 100

Wacker Innsbruck – FC Südburgenland 2:2 (2:0)

Tore: Dengg (23.), Fuse (37.); Planer (47.), Dotter (90.+1) – 15.9., 70

FC Bergheim – Austria Wien/Landhaus 0:7 (0:5)

Tore: Slukova (18., 20., 42.), Pirci (29., 34.), Wucher (67.), Mädl (90.+1) – 15.9., 60

SKN St. Pölten – Sturm Graz 6:0 (1:0)

Tore: Schasching (15., 88.), Enzinger (56.), Mikolajova (61.), Zagor (66./Elfmeter), Balog (72.) – 15.9., 250

5. Runde: 20./21./22.9.2019: SV Neulengbach – SV Horn; Sturm Graz – Wacker Innsbruck; FFC Vorderland – SKN St. Pölten, FC Südburgenland – FC Bergheim, Austria Wien/Landhaus – SKV Altenmarkt

BUNDESLIGA

TORSCHÜTZINNEN

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| 7 Tore: | Nina Burger (Neulengbach) |
| | Besijana Pirci (Austria/Landhaus) |
| 4 Tore: | Veronika Slukova (Austria/Landhaus) |
| 3 Tore: | Mateja Zver (SKN St. Pölten) |
| | Isabella Meyer (SKN St. Pölten) |

FUTURE LEAGUE

4. Runde: 14./15.9.2019: Altenmarkt – Neulengbach 1:10 (1:5); Horn – Vorderland 1:4 (1:2); Wacker Innsbruck – Südburgenland, 2:1 (1:1); Bergheim – Austria Wien/Landhaus 0:6 (0:2); SKN St. Pölten – Sturm Graz 3:0 (2:0)

2. LIGA

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|--------------|----------------|
| 1. Vienna | 5 5 0 0 11:0 | 15 3 0 0 2 0 0 |
| 2. Carinthians Spittal | 4 4 0 0 13:2 | 12 3 0 0 1 0 0 |
| 3. LUV Graz | 5 3 0 2 16:7 | 9 2 0 1 1 0 2 |
| 4. Union Geretsberg | 3 2 1 0 4:1 | 7 1 1 0 1 0 0 |
| 5. Altera Porta | 5 2 1 2 5:3 | 7 2 0 0 0 1 1 |
| 6. U. Kleinmünchen (Ab) | 4 1 2 1 3:3 | 5 1 1 0 0 1 1 |
| 7. RW Rankweil | 3 1 1 1 5:3 | 4 1 0 0 0 1 1 |
| 8. SC Neusiedl (A) | 5 1 1 3 8:23 | 4 0 1 1 1 0 2 |
| 9. Wr. Sportclub (A) | 4 1 0 3 7:10 | 3 1 0 0 0 0 3 |
| 10. Wildcats Krottendorf | 6 1 0 5 6:13 | 3 1 0 2 0 0 3 |
| 11. ASK Eggendorf | 4 0 0 4 4:17 | 0 0 3 0 0 1 1 |

6. Runde: 14./15.9.2019: Vienna – LUV Graz 2:0 (0:0); Union Kleinmünchen – Wildcats Krottendorf 2:0 (1:0); Union Geretsberg – Altera Porta 1:0 (1:0); Carinthians Spittal/Drau – Wr. Sportclub 1:0 (0:0); spielfrei SC Neusiedl; RW Rankweil – ASK Eggendorf abgesagt (Eggendorf nicht angetreten)

7. Runde: 21./22.9.2019: SC Neusiedl – Carinthians Spittal/Drau, Eggendorf – Union Geretsberg, Altera Porta – Kleinmünchen, Wr. Sportclub – Vienna, LUV Graz – Rankweil; spielfrei Wildcats Krottendorf

2.LIGA

TORSCHÜTZINNEN

| | |
|----------------|--|
| 6 Tore: | Chiara Kautschitsch (LUV Graz) |
| 5 Tore: | Lena Thalmann (Carinthians Spittal) |
| 3 Tore: | Jennifer Mayr (Union Geretsberg) |
| | Jelena Prvulovic (Vienna) |
| | Michaela Traussnigg (LUV Graz) |
| | Natalie Wagner (LUV Graz) |
| | Marie Sophie Klocker (Carinthians Spittal) |
| 2 Tore: | Marlene Gartner (LUV Graz) |

WOMEN'S CHAMPIONS LEAGUE

SKN ST. PÖLTEN – FC TWENTE 2:4 (0:3)

Tore: Scharnböck (81.), Zagor (83.), Kalma (10., 29./Elfmeter, 75.), Weerden (22.)

Gelbe Karten: Eder bzw. Van Den Goorbergh

SKN: Krammer; Tabotta (27 Zagor), Babicky, Biroova, Sauer; Meyer, Eder, Mikolajova, Hickelsberger (56. Balog); Enzinger (80. Scharnböck), Zver

Twente: Van Domselaar; Roetgering, Ypema, Giesen, Darnoud (76. Altelaar); B. Jansen, Van Den Goorbergh, Vanmechelen (89. Peddemors), Weerden; Kalma, R. Jansen (81. Ellouzi)

RL OST 2019/20

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|----------------------------|---------------|----------------|
| 1. FC Marchfeld | 6 6 0 0 10:2 | 18 4 0 0 2 0 0 |
| 2. ASK Ebreichsdorf | 7 5 2 0 14:5 | 17 3 1 0 2 1 0 |
| 3. SK Rapid II | 6 5 1 0 16:4 | 16 4 0 0 1 1 0 |
| 4. Wr. Sportclub | 7 5 0 2 20:10 | 15 3 0 0 2 0 2 |
| 5. SC Neusiedl | 7 5 0 2 14:7 | 15 3 0 1 2 0 1 |
| 6. SG Stripfing/Angern (A) | 7 3 2 2 14:6 | 11 1 1 1 2 1 1 |
| 7. SC Wr. Neustadt (Ab) | 7 3 1 3 10:13 | 10 2 1 1 1 0 2 |
| 8. ASK-BSC Bruck/Leitha | 7 3 0 4 13:15 | 9 1 0 2 2 0 2 |
| 9. ASV Draßburg (A) | 7 3 0 4 8:17 | 9 1 0 3 2 0 1 |
| 10. Mattersburg Am. | 7 2 1 4 8:10 | 7 0 0 3 2 1 1 |
| 11. FCM Traiskirchen | 7 2 1 4 11:16 | 7 2 1 1 0 0 3 |
| 12. Team Wr. Linien | 7 2 0 5 7:14 | 6 1 0 2 1 0 3 |
| 13. SV Leobendorf | 7 2 0 5 6:18 | 6 2 0 2 0 0 3 |
| 14. FC Mauerwerk | 6 1 1 4 9:11 | 4 1 0 2 0 1 2 |
| 15. Admira Juniors | 7 1 1 5 8:13 | 4 1 1 2 0 0 3 |
| 16. Wr. Viktoria (A) | 6 1 0 5 5:12 | 3 0 0 1 1 0 4 |

7. Runde; 13./14./17.9.2019: ASK-BSC Bruck/Leitha – Admira Juniors 4:2 (2:2), ASV Draßburg – SK Rapid II 1:5 (0:4), Wr. Sportclub – TSG Stripfing/Angern 2:1 (1:1), FC Marchfeld – SV Leobendorf 2:0 (1:0), ASK Ebreichsdorf – FCM Traiskirchen 3:1 (1:0); SC Wr. Neustadt – SC Neusiedl/See 1:2 (0:1), Team Wr. Linien – Mattersburg Am. 2:1 (0:1); FC Mauerwerk – Wr. Viktoria am 17.9.

8. Runde; 20./21.9.2019: FCM Traiskirchen – ASK-BSC Bruck/Leitha, Mattersburg Am. – Wr. Sportclub, SK Rapid II – FC Mauerwerk, SC Neusiedl/See – ASK Ebreichsdorf, FC Marchfeld – ASV Draßburg, Admira Juniors – Team Wr. Linien; Wr. Viktoria – SC Wr. Neustadt, SV Leobendorf – TSG Stripfing/Angern

OSTLIGA

TORSCHÜTZEN

- 7 Tore:** Osman Bozkurt (SC Neusiedl)
- 6 Tore:** Taner Sen (FCM Traiskirchen)
- 5 Tore:** Miroslav Beljan (Wr. Sportclub)
- Marco Fuchshofer (Rapid II)
- Matus Paukner (SC Wr. Neustadt)
- 4 Tore:** Flavio dos Santos (SV Stripfing/Angern)
- Marjan Markic (FC Marchfeld)
- Janos Szöke (ASK-BSC Bruck)
- 3 Tore:** Filip Borsos (Mattersburg Amateure)
- Alexander Frank (Ebreichsdorf)
- Thomas Hirschhofer (Wr. Sportclub)

RL MITTE 2019/20

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|---------------------------|---------------|----------------|
| 1. USV St. Anna (A) | 7 6 1 0 14:3 | 19 3 1 0 3 0 0 |
| 2. SC Weiz | 8 5 2 1 19:10 | 17 4 1 0 1 1 1 |
| 3. Sturm Graz Am. | 7 4 2 1 13:6 | 14 2 0 0 2 2 1 |
| 4. WSC Hertha Wels | 8 4 2 2 15:11 | 14 3 1 1 1 1 1 |
| 5. SC Kalsdorf | 8 4 2 2 10:8 | 14 3 0 1 1 2 1 |
| 6. Union Gurten | 7 4 1 2 17:10 | 13 2 0 1 2 1 1 |
| 7. FC Gleisdorf 09 | 8 4 1 3 16:13 | 13 3 0 2 1 1 1 |
| 8. Union Vöcklamarkt | 8 4 1 3 14:16 | 13 2 1 1 2 0 2 |
| 9. TUS Bad Gleichenberg | 8 4 0 4 14:14 | 12 2 0 2 2 0 2 |
| 10. USV Allerheiligen | 8 3 2 3 14:14 | 11 2 1 1 1 1 2 |
| 11. Deutschlandsberger SC | 8 3 0 5 15:14 | 9 2 0 2 1 0 3 |
| 12. J. Wikinger Ried (A) | 8 2 2 4 12:16 | 8 2 1 1 0 1 3 |
| 13. WAC Amateure | 7 2 0 5 15:16 | 6 1 0 1 1 0 4 |
| 14. ATSV Wolfsberg (A) | 8 1 3 4 9:14 | 6 0 3 2 1 0 2 |
| 15. FC Wels | 8 1 2 5 8:19 | 5 0 1 2 1 1 3 |
| 16. ATSV Stadl-Paura | 8 0 1 7 5:25 | 1 0 1 4 0 0 3 |

8. Runde; 13./14.9.2019: SC Weiz – Junge Wikinger Ried 5:0 (4:0), ATSV Wolfsberg – Union Vöcklamarkt 1:2 (0:1), WSC Hertha Wels – TUS Bad Gleichenberg 1:0 (1:0), Deutschlandsberger SC – WAC Amateure 0:1 (0:1), SC Kalsdorf – Union Gurten 0:3 (0:0), USV Allerheiligen – Sturm Graz Am 1:1 (1:0); ATSV Stadl-Paura – FC Gleisdorf 0:5 (0:1), USV St. Anna – FC Wels 0:0

Nachtragsspiel; 17.9.2019: WAC Amateure – USV St. Anna

9. Runde; 20./21.9.2019: Sturm Graz Am. – USV St. Anna, FC Gleisdorf – SC Weiz, TUS Bad Gleichenberg – ATSV Stadl-Paura, Union Vöcklamarkt – WSC Hertha Wels, FC Wels – Deutschlandsberger SC, WAC Amateure – ATSV Wolfsberg, Junge Wikinger Ried – SC Kalsdorf, Union Gurten – USV Allerheiligen

RL-MITTE

TORSCHÜTZEN

- 7 Tore:** Mark Grosse (Bad Gleichenberg)
- 6 Tore:** Filip Matijasevic (Union Gurten)
- Zvonimir Ziger (SC Weiz)
- 5 Tore:** Elvir Huskic (FC Wels)
- Sinisa Markovic (WSC Hertha Wels)
- Marcel Stoni (ATSV Wolfsberg)
- 4 Tore:** Daniel Johannes Bernsteiner (USV Allerheiligen)
- David Gräferscher (FC Gleisdorf)
- Tobias Mencigar (St. Anna/Aigen)
- Semin Omerovic (SC Kalsdorf)
- Danijel Prskalo (SC Weiz)
- Sebastian Zettl (Sturm Graz Am.)



Tobias Pellegrini und der FC Wels holten mit Neo-Trainer Amarildo Zela auf der Bank endlich wieder einen Punkt

Ein neuer „Besen“

REGIONALLIGA MITTE. Erster Trainerwechsel in der neuen Saison – beim FC Wels! Nach sechs Spielen ohne Sieg musste Ivica Lucic dem 47-jährigen Amarildo Zela Platz machen...

Der FC Wels hat die letzte Saison in der Regionaliga Mitte nach einem katastrophalen Frühjahr am Tabellenende beendet ... und trotzdem den Klassenerhalt geschafft. Denn Völkermarkt trat den Gang ins Unterhaus freiwillig an. Und der FC Lendorf verzichtete auf den frei werdenden Platz.

„Vor dem Spiel hätte ich den einen Punkt gerne genommen – jetzt sage ich, es wäre mehr möglich gewesen“

Der neue FC-Wels-Trainer Amarildo Zela

„Der Anspruch unseres Vereins ist es, sich den sportlichen Herausforderungen zu stellen und in der höchst möglichen Liga zu spielen. Aus dieser Überzeugung werden wir auch in der kommenden Saison die sportlichen Challenges annehmen und versu-

chen im neuen Spieljahr den Klassenerhalt in der Regionaliga aus eigenen Kräften zu schaffen“, hatte Obmann Juan Bohensky gemeint. Und versucht, mit Trainer Ivica Lucic ein Team zu formen, das in der Liga reussieren kann. Der Start verlief dann auch ganz nach Wunsch – die erste Partie

zic zu trennen. Nachfolger wird bis zur Winterpause interimistisch der 47-jährige Amarildo Zela, der vor allem bei Vorwärts Steyr als Spieler bei Vorwärts Steyr als Spieler seine Duftmarke hinterlassen hatte – in 110 Spielen traf der gebürtige Albaner beeindruckende 101 Mal.

Bei seinem Debüt auf der Welsener Trainerbank traf keiner seiner Schützlinge. Und trotzdem war Zela nach der Partie sehr zufrieden. Denn man nahm Tabellenführer St. Anna als erstes Team überhaupt Zähler ab – 0:0 hieß es am Ende. „Vor dem Spiel hätte ich diesen einen Punkt gerne genommen. Aber nach der Vorstellung meiner Mannschaft wäre sogar noch mehr möglich gewesen. Ich bin sehr stolz auf die Burschen. Es wurde praktisch alles umgesetzt, was wir uns vorgenommen haben“, so der neue Coach. ●

Dornbirner Serientäter

ELITELIGA VORARLBERG. Zehn Spiele, ebensoviele Siege – der Dornbirner SV ist im Ländle einfach nicht zu stoppen. Kein Wunder, dass so mancher schon von Höherem träumt ...

In der Nachspielzeit war dann auch Top-Goalgetter Junior Cordeiro Soares zur Stelle und machte mit dem 5:2 den Sack zu – Tabellenführer Dornbirner SV feierte gegen Lauterach den zehnten Sieg in Serie. „Unglaublich schüttelt Sportchef Marcel Lipburger den Kopf. Hat aber letztendlich doch eine Erklärung für den Erfolgstrun seines Teams: „Wir

Brasilianer. „Ich habe mich sehr schnell an die neue Liga gewöhnt. Zudem wurde ich auch super in der neuen Mannschaft aufgenommen. Und last but not least spricht Trainer Roman Ellensohn Portugiesisch, das hilft mir natürlich enorm“, so der Stürmer, der jetzt einmal mit den Dornbirner den Sprung in die Meisterrunde schaffen möchte. „Und am Saiso-

noch nie in der 65-jährigen Vereinsgeschichte sind dem Dornbirner SV so viele Siege am Stück zu Saisonbeginn gelungen – natürlich die Zielvorgabe beim Tabellenführer. Selbst Trainer Roman Ellensohn, der nach dem Erfolg gegen die Lauteracher sogar ein wenig sprachlos war, ist kaum mehr zu bremsen: „Das, was wir heute abgeliefert haben, war einmal mehr traumhaft. Meine Spieler haben alles perfekt umgesetzt, es war einfach nur schön anzuschauen. Jetzt wollen wir natürlich dran bleiben, wollen weiter so auftreten. Und wir werden die Serie fortsetzen!“

Eine Ansage, die die Konkurrenz erzittern lässt. Zumal diese weiter schwächelt. Verfolger Hohenems kam gegen die Altach Juniors mit 0:4 unter die Räder. „Wir hätten sogar mehr Gegentore verdient“, war Trainer Peter Jakubec bitter enttäuscht. ●

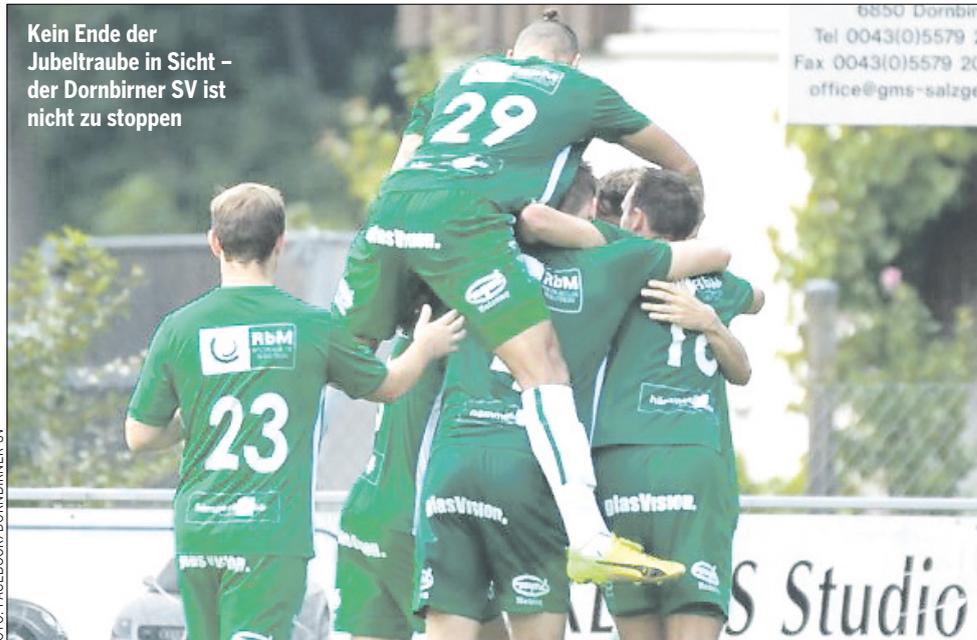
„Das, was wir gegen Lauterach abgeliefert haben, war einmal mehr traumhaft!“

Dornbirner-SV-Coach Roman Ellensohn

entwickeln derzeit einen ungeheuren Siegeswillen. Und deshalb zwingen wir auch manchmal das Glück, wenn wir nicht so gut spielen. Zudem sind wir zu einer echten Einheit zusammen gewachsen – auch die Spieler, die wir im Sommer geholt haben, sind ganz schnell integriert worden.“ Wie eben der 26-Jährige

nende möchte ich den Titel feiern“, legt er sich die Latte hoch. Wie er überhaupt hohe Ziele hat: „Als ich vor drei Jahren nach Österreich gekommen bin, war klar – ich möchte als Profi in der 1. oder 2. Bundesliga spielen. Und das hat sich nicht geändert...“

Ein wenig geändert hat sich nach dem Startrekord –



Kein Ende der Jubeltraube in Sicht – der Dornbirner SV ist nicht zu stoppen

FOTO: FACEBOOK/DORNBIRNER SV

EL VORARLBERG 2019/20 ^{2 RL WEST}

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|-----------------------|----------------|----------------|
| 1. Dornbirner SV (A) | 10 10 0 0 28:9 | 30 5 0 0 5 0 0 |
| 2. VfB Hohenems | 10 6 1 3 22:14 | 19 3 1 1 3 0 2 |
| 3. SCR Altach Juniors | 10 6 0 4 25:18 | 18 2 0 3 4 0 1 |
| 4. SW Bregenz (A) | 10 4 4 2 17:15 | 16 1 2 2 3 2 0 |
| 5. FC Wolfurt (A) | 10 4 3 3 24:19 | 15 3 1 1 1 2 2 |
| 6. FC Langenegg | 10 4 2 4 19:22 | 14 2 2 1 2 0 3 |
| 7. A. Lustenau II (A) | 10 2 3 5 17:27 | 9 1 1 3 1 2 2 |
| 8. FC Lauterach (A) | 10 1 4 5 19:27 | 7 0 2 3 1 2 2 |
| 9. RW Rankweil (A) | 10 2 1 7 19:30 | 7 1 1 3 1 0 4 |
| 10. SC Rötis (A) | 10 0 4 6 12:21 | 4 0 1 4 0 3 2 |

10. Runde; 14./15.9.2019: Austria Lustenau II – FC Wolfurt 4:1 (2:1), Dornbirner SV – FC Lauterach 5:2 (2:1), FC Langenegg – RW Rankweil 5:1 (1:1), SCR Altach Juniors – VfB Hohenems 4:0 (2:0), SC Rötis – SW Bregenz 1:2 (1:0)

10. Runde; 20./21./22.9.2019: SCR Altach Juniors – Austria Lustenau II, SW Bregenz – FC Wolfurt, VfB Hohenems – Dornbirner SV, FC Lauterach – FC Langenegg, RW Rankweil – SC Rötis

EL VORARLBERG TORSCHÜTZEN

| | |
|----------------|---------------------------------|
| 8 Tore: | Kevin Bentele (FC Langenegg) |
| | Jan Stefanon (VfB Hohenems) |
| 7 Tore: | Fabian Koch (RW Rankweil) |
| | Cordeiro Soares (Dornbirner SV) |
| 6 Tore: | Harun Erbek (FC Wolfurt) |
| | Andreas Röser (Dornbirner SV) |
| | Maurice Wunderli (VfB Hohenems) |

RL TIROL 2019/20 ^{2 RL WEST}

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|----------------|----------------|
| 1. SC Schwarz | 10 6 3 1 25:18 | 21 3 1 0 3 2 1 |
| 2. SV Telfs (A) | 10 5 4 1 25:21 | 19 5 1 0 0 3 1 |
| 3. FC Kitzbühel | 10 5 3 2 19:11 | 18 2 2 0 3 1 2 |
| 4. SV Wörgl | 10 3 6 1 19:11 | 15 2 4 0 1 2 1 |
| 5. SC Imst (A) | 10 4 1 5 17:22 | 13 3 0 1 1 1 4 |
| 6. SVG Reichenau | 10 3 3 4 28:19 | 12 3 1 2 0 2 2 |
| 7. SV Hall (A) | 10 3 3 4 20:17 | 12 3 1 2 0 2 2 |
| 8. FC Kufstein | 10 3 2 5 12:24 | 11 1 2 1 2 0 4 |
| 9. FC Zirl (A) * | 10 2 3 5 15:19 | 9 2 2 1 0 1 4 |
| 10. W. Innsbruck II (Ab) | 10 1 2 7 16:34 | 5 1 1 3 0 1 4 |

10. Runde; 13./14./15.9.2019: SV Wörgl – FC Kitzbühel 0:0; Wacker Innsbruck II – FC Zirl 2:2 (2:0); SVG Reichenau – SC Imst 7:1 (3:0), SV Hall – FC Kufstein 1:2 (0:1), SV Telfs – SC Schwarz 2:2 (1:1)

11. Runde; 18./20./21./22.9.2019: SC Schwarz – SVG Reichenau, FC Kufstein – FC Zirl, SC Imst – SV Hall, FC Kitzbühel – SV Telfs, Wacker Innsbruck II – SV Wörgl

RL TIROL TORSCHÜTZEN

| | |
|----------------|--------------------------------------|
| 9 Tore: | Bojan Margic (FC Kitzbühel) |
| | Alexander Schaber (SV Telfs) |
| 8 Tore: | Philipp Thurnbichler (SVG Reichenau) |
| 7 Tore: | Marvin Kranebitter (SV Telfs) |
| 6 Tore: | Michael Augustin (SV Telfs) |
| | Matteo Peternell (SC Imst) |
| 5 Tore: | David Glänzer (SVG Reichenau) |

RL SALZBURG 2019/20 ^{2 RL WEST}

| | HEIM | AUSWÄRTS |
|--------------------------|---------------|----------------|
| 1. SAK 1914 (A) | 9 8 1 0 35:12 | 25 5 1 0 4 0 0 |
| 2. FC Pinzgau Saalfelden | 9 6 2 1 26:7 | 20 3 1 0 3 1 1 |
| 3. SV Seekirchen | 9 6 1 2 16:10 | 19 3 0 2 3 1 0 |
| 4. USK Anif | 9 3 5 1 22:16 | 14 1 3 0 2 2 1 |
| 5. SV Grödig | 9 4 2 3 18:13 | 14 2 2 1 2 0 2 |
| 6. SV Wals-Grünau | 9 4 0 5 19:18 | 12 2 0 3 2 0 2 |
| 7. Austria Salzburg (A) | 9 3 1 5 13:18 | 10 2 0 3 1 1 2 |
| 8. TSV St. Johann | 9 3 1 5 13:22 | 10 2 0 2 1 1 3 |
| 9. SV Kuchl (A) | 9 1 1 7 12:21 | 4 1 0 3 0 1 4 |
| 10. SK Bischofshofen | 9 0 0 9 7:44 | 0 0 0 4 0 0 5 |

9. Runde; 13./14./15.9.2019: SK Bischofshofen – SV Wals-Grünau 2:3 (2:2), TSV St. Johann – SAK 1914 1:5 (1:2); USK Anif – SV Seekirchen 1:1 (1:1), Austria Salzburg – FC Pinzgau Saalfelden 0:3 (0:1); SV Kuchl – SV Grödig 1:2 (0:0)

10. Runde; 20./21.9.2019: FC Pinzgau Saalfelden – SV Wals-Grünau, TSV St. Johann – Austria Salzburg, SK Bischofshofen – SV Grödig, SV Kuchl – SV Seekirchen, USK Anif – SAK 1914

RL SALZBURG TORSCHÜTZEN

| | |
|-----------------|---|
| 15 Tore: | Mersudin Jukic (SAK 1914) |
| 9 Tore: | Tamas Tandari (FC Pinzgau Saalfelden) |
| 6 Tore: | Matthias Pichler (SV Wals-Grünau) |
| 5 Tore: | Michael Aigner (SV Seekirchen) |
| | Harry Edward Cooksley (FC Pinzgau Saalfelden) |

Sportzeitung präsentiert:

TOTO Trainer-Tipp Gewinnspiel

8x2 Lyon-Reisen und viele
weitere attraktive Gewinne!



So können Sie gewinnen:

- In den TOTO Runden 37B (14./15. 9.) und 38B (21./22. 9.) in Ihrer Annahmestelle oder online TOTO spielen
- Besser oder zumindest gleich gut tippen wie SKN-Trainer Alexander Schmidt (Runde 37B) und WSG-Tirol-Trainer Thomas Silberberger (Runde 38B), die mit dem TOTO System 7-6-0 vorlegen
- Kopie Ihrer TOTO Quittung per E-Mail oder Post an die Sportzeitung schicken
- Haben Sie besser (oder gleich gut) getippt wie einer der Trainer, sind Sie dabei bei der Verlosung des Hauptpreises!

So spielen Sie mit!

Senden Sie eine Kopie Ihrer TOTO Quittung/Internet-Spielbestätigung aus den Runden 37B bzw. 38B unter dem Kennwort „TOTO Trainer-Tipp“ an die **Sportzeitung, Linke Wienzeile 40/22, 1060 Wien** oder schicken Sie diese per E-Mail an trainertipp@lwmedia.at. Teilnahmeberechtigt sind alle Kopien,

die bis **1. Oktober 2019** einlangen, die Ziehung findet am 1. Oktober statt. Pro Quittungsnummer ist die Teilnahme nur einmal möglich. **Bitte Name, Adresse und Telefonnummer auf die Quittung schreiben!** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. *Gewinne können nicht bar abgelöst werden.*

TOTO
Da klingelt's richtig.

DATENSCHUTZ Ihre bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck der Durchführung und Abwicklung des Toto Trainer-Tipp Gewinnspiels von der Österreichischen Lotterien sowie der Sportzeitung verarbeitet. Nach Durchführung des Gewinnspiels werden Ihre Daten wieder gelöscht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung der Österreichischen Lotterien können Sie jederzeit unter www.lotterien.at/datenschutz/ abrufen.

Der Kauf der *Sportzeitung* ist nicht Bedingung.



Thomas Silberberger

Die
Tipp

Runde 38B vom 21./22.9.

| | | |
|------------|---|-----|
| Fixspiele | 1 LASK – Red Bull Salzburg | X 2 |
| | 2 WSG Swarovski Tirol – SK Rapid Wien | 1 |
| | 3 SV Mattersburg – SK Sturm Graz | X |
| | 4 Admira/Wacker – SKN St. Pölten | 2 X |
| | 5 TSV Hartberg – WAC | X |
| Wahlspiele | 6 FK Austria Wien – SCR Altach | 1 |
| | 7 Werder Bremen – RB Leipzig | 2 X |
| | 8 Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund | X 2 |
| | 9 SC Freiburg – FC Augsburg | 1 |
| | 10 FC Chelsea – FC Liverpool | 1 |
| | 11 West Ham United – Manchester United | 2 X |
| | 12 Newcastle United – Brighton & Hove | 1 |
| | 13 Crystal Palace – Wolverhampton W. | 1 X |

SKN-Trainer Alexander Schmidt hat in Runde 37B (nur) 6 Richtige getippt – Sie waren besser oder zumindest gleich gut? Dann haben Sie alle Chancen, beim TOTO Trainer-Tipp Gewinnspiel eine Fußball-Reise ins Land des Weltmeisters zu gewinnen! Und diese Woche geht's in Runde 38B gegen WSG-Trainer Thomas Silberberger!

Mit TOTO zu Olympique Lyon!



Der Hauptpreis:



- 8x2 Flugreisen in die Fußball- und Gourmet-Metropole Lyon
- 3 Nächte im 4-Sterne-Hotel (vom 18. bis 21. Oktober 2019)
- inklusive Matchbesuch Olympique Lyon – FCO Dijon
- Reisebegleitung Kurt Garger

Unter allen Einsendern verlosen wir:

6x2 Rapid VIP-Tickets



Ein Rapid-Spiel live auf den besten Plätzen im Allianz Stadion erleben!

6x2 Austria VIP-Tickets



Ein Austria-Spiel live in der violetten Generali Arena erleben!

10 mal Dinner und Casino

4-gängiges Menü und Begrüßungsjetons für 2 Personen im Casino Ihrer Wahl



LÄNDERSPIEL-DATEN

POLEN – ÖSTERREICH 0:0

Gelb: Klich, Bielik bzw. Arnautovic, Sabitzer, Laimer
Warschau, Stadion Narodowy, 56.788 Zuschauer,
SR Kassai (HUN)

Polen (4-2-3-1): Fabianski; Kedziora, Glik, Bednarek, Bereszynski; Krychowiak, Bielik; Kownacki (58. Blaszczykowski, 77. Klich), Zielinski, Grosicki (70. Szymanski); Lewandowski

Österreich (4-2-3-1): Stankovic; Lainer, Posch, Dragovic, Ulmer; Baumgartlinger, Laimer (89. Gregoritsch); Lazaro (77. Ilsanker), Sabitzer, Alaba; Arnautovic

DIE ZEUGNISSE

Cican Stankovic (2. Länderspiel) Note 4

Ohne Fehl und Tadel – war da, wenn man ihn brauchte. Strahlte sehr viel Ruhe aus!

Stefan Lainer (17. Länderspiel) Note 3

Vor allem in der Offensive sehr engagiert – allerdings fehlte oft die letzte zündende Idee. Nach hinten gab's den einen oder anderen Aussetzer.

Aleksandar Dragovic (76. Länderspiel) Note 5

Hatte Superstar Lewandowski und seine Abwehr voll und ganz im Griff – eine absolute Top-Leistung des Leverkusen-Legionärs!

Stefan Posch (2. Länderspiel) Note 5

An der Leine von Abwehrchef Dragovic präsentierte sich der Hoffenheim-Legionär bärenstark. Ein tolles Startelf-Debüt für den ausgefallenen Hinteregger.

Andreas Ulmer (14. Länderspiel) Note 3

Defensiv einmal mehr sehr solide, nach vorne fehlten aber leider die sprühenden Ideen ... und seine Flanken waren oft viel zu ungenau.

Julian Baumgartlinger (70. Lsp.) Note 3

Vor der Pause wirkte der Kapitän noch ein wenig unsicher, machte einige verheerende Abspielfehler, nach dem Wechsel um einiges besser ... kann aber mehr!

Konrad Laimer (4. Länderspiel) Note 4

Nach seiner Galavorstellung gegen Lettland war Laimer auch gegen Polen ein absoluter Aktivposten im rotweiß-roten Team.

ab 89. Michi Gregoritsch (13. Länderspiel) zu kurz**Valentino Lazaro (25. Länderspiel) Note 3**

Beim Inter-Legionär wechselten Licht und Schatten – starke Szenen, dann wieder für einige Zeit überhaupt nicht zu sehen.

ab 77. Stefan Ilsanker (39. Länderspiel) zu kurz**Marcel Sabitzer (39. Länderspiel) Note 3**

Er lief, er rackerte, er grätschte, er rutschte ... aber irgendwie blieb alles diesmal nur Stückwerk. Trotzdem eine engagierte Vorstellung!

David Alaba (71. Länderspiel) Note 3

Er wollte es wieder einmal allen beweisen – es blieb leider einmal mehr beim Versuch! Vor allem seine vielen (unerzwungenen) Fehlpässe waren ärgerlich. Auch im Abschluss unglücklich.

Marko Arnautovic (83. Länderspiel) Note 3

Hatte den rotweißroten Sieg am Kopf und auch am Fuß – war aber diesmal vor dem Tor nicht so eiskalt, wie zuletzt. Trotzdem zeigte der China-Legionär, dass er längst zum Herzstück dieser Truppe geworden ist.



FOTOS: GEPÄ PICTURES

POLEN – ÖSTERREICH 0:0. Ein torloses Remis in Polen – vor dem Anpfiff zur EM-Qualifikation hätte man das wohl unterschrieben. Doch nach den 90 Minuten von Warschau könnte er zu wenig sein...



Stolze 25 Jahre wartet Österreich jetzt schon auf einen Sieg in Polen. wir müssen weiter warten. Obwohl das rotweißrote Team am Montag Abend durchaus die Chance(n) hatte, um Geschichte zu schreiben. Denn die Elf von Franco Foda hatte die Partie vom Start weg im Griff, kam auch zu einigen guten Chancen, blieb aber ohne Torerfolg. Weil den Österreichern vor allem im letzten Drittel des Spielfeldes oft die Ideen ausgingen.

Man sich in der dichten polnischen Abwehr verzettelte. Meist die falschen Entscheidungen traf. „Wir haben es über weite Strecken zwar gut

brachte es Marcel Sabitzer nach dem Schlusspfiff auf den Punkt.

Marko Arnautovic hingegen sprach von einem

„Ich glaube, so ein Spiel wie in Polen hätten wir vielleicht vor ein paar Monaten noch verloren“

Franco Foda

gemacht, aber wenn du kein Tor schießt, ist es natürlich bitter. Wir hatten zwei, drei Möglichkeiten, wo wir eines hätten machen müssen – ich bin schon enttäuscht“,

gewonnenen Punkt: „Im Großen und Ganzen haben wir das Spiel dominiert, wir hatten mehr Ballbesitz, mehr Chancen, leider ist es uns nicht gelungen zu ge-

LÄNDERSPIEL
NACHLESE
779

Der für den „angeschlagenen“ Martin Hinteregger eingesprungene Stefan Posch hatte Robert Lewandowski gut im Griff

acht

winnen. Wir sind aber mit dem Punkt zufrieden, weil es nicht leicht ist, in Polen zu spielen.“

Franco Foda trauerte dem möglichen Sieg nach. „Aufgrund der klareren Chancen hätten wir das Spiel gewinnen müssen“, weiß der Teamchef, dass seine Mannschaft eine große Chance ausgelassen hat, eine Vorentscheidung im Kampf um das EM-Ticket ausgelassen hat. Mit den vier Punkten aus den Spielen gegen Lettland und Polen hat sich Österreichs Ausgangsposition nicht verbessert. Mathematisch stehen die Chancen auf die fixe EM-Qualifikation bei knapp 60 Prozent (59,72%, vor den beiden Spielen wa-

ren es 59,93). Neuer Hauptgegner sind nach den Siegen gegen Polen und Israel jetzt die Slowenen, deren EM-Chancen bei 40 Prozent stehen.

Teamchef Foda bleibt auf jeden Fall optimistisch: „Ich habe schon bei der Auslosung gesagt, dass es eine ganz enge Gruppe ist, die am letzten Spieltag entschieden wird. Wir haben es nach wie vor in der eigenen Hand. Jetzt kommen zwei Finalspiele auf uns zu, darauf freuen wir uns.“ Am 10. Oktober daheim gegen Israel und drei Tage später das wohl entscheidende Spiel auswärts gegen Slowenien. „Wir stehen halt permanent unter Druck, weil wir in den

ersten zwei Spielen keine Punkte geholt haben. Das verfolgt uns“, weiß Foda. Er sieht aber auch, dass die Mannschaft in den letzten Monaten gereift ist. „Ich glaube, so ein Spiel wie in Polen hätten wir vielleicht vor ein paar Monaten noch verloren. Aber wir haben den Umbruch nach der EURO 2016 ruhig vollzogen. Jetzt passen auch die Ergebnisse. Wir sind auf einem sehr, sehr guten Weg.“

Nicht allerdings Martin Hinteregger, der nach dem Lettland-Sieg seinen Geburtstag ausgiebig feierte und den Zapfenstreich überzog. Aber sein Ersatzmann Stefan Posch empfahl sich für weitere Einsätze... ●

Sport
zeitung

Im Fußball die Nr. 1

SUCHT DICH!

Wir brauchen Verstärkung in unserem Grafik-Team:
1 x monatlich (DO-MO),
Projektbezogen,
ca. 15 Stunden in Wien,
Honorarbasis, ausbaufähig.

Ein Auftrag für selbstständig arbeitende, fußballbegeisterte Profis m/w mit Produktions- und Verlags- erfahrung (Zeitungen, Magazine).

Interessiert?

Dann schick' eine E-Mail:
alexandra.salvinetti@lwmedia.at

Sportzeitung Verlags-GmbH
1060 Wien, Linke Wienzeile 40/22

Montenegro – Tschechien 0:3

Montenegro (4-2-3-1): Petkovic; Marusic, Lagator, Tomasevic, Radonovic (73. Beciraj); Hocko, Vukcevic (68. Bakic); Boljevic, Kosovic (73. Savicevic), Vesovic; Mugosa
Tschechien (4-2-3-1): Vaclik; Coufal, Celustka, Suchy (46. Brabec), Boril; Soucek, Darida; Masopoust (77. Kopic), Kral, Jankto; Schick (90. Krmencik) SR: Palabiyik (TUR)

England – Kosovo 5:3

England (4-2-3-1): Pickford; Alexander-Arnold, M. Keane, Maguire, Chilwell; Rice, Henderson; Sancho (85. Rashford), Barkley (83. Mount), Sterling; Kane
Kosovo (4-2-3-1): Muric; Vojvoda, Rrahmani, Aliti, Hadergjonaj; Halimi, Voca (59. Raskaj); Muslija (46. Paqarada), Celina, V. Berisha (85. Hasani); Muriqi SR: Zwyer (GER)

EM GRUPPE A Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * zumindest im Playoff

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------|---|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. England* | 4 | 4 | 0 | 0 | 19:4 | 12 | 3 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2. Tschechien | 5 | 3 | 0 | 2 | 9:8 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 3. Kosovo* | 5 | 2 | 2 | 1 | 10:10 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 4. Montenegro | 5 | 0 | 2 | 3 | 3:13 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 5. Bulgarien | 5 | 0 | 2 | 3 | 5:11 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

10. SEPTEMBER 2019:

Montenegro – Tschechien 0:3 (0:0)
Tore: Soucek (54.), Masopoust (58.), Darida (90.+4./Elfer) – Podgorica, Stadion Pod Goricom
England – Kosovo 4:0 (5:1)
Tore: Sterling (8.), Kane (19.), Vojvoda (38./ET), Sancho (44., 45.); V. Berisha (1., 49.), Muriqi (55./Elfer) – Southampton Kane (ENG) vergab in der 65. Min. einen Elfer

Nächste Runde, 11.10.2019:

Tschechien – England, Montenegro – Bulgarien

Luxemburg – Serbien 1:3

Luxemburg (3-4-1-2): Moris; Gerson, Chanut, Carlson; G. Rodrigues, O. Thill, Barreiro, Jans; V. Thill (85. Joachim); Delville (61. Turpel), Sinani (62. Da Mata)
Serbien (4-2-3-1): M. Dimitrovic; Rukavina, Spajic, Maksimovic, Kolarov; Lukic (61. Gacinovic), Milivojevic; Katai (46. Radonjic), Milinkovic-Savic (79. N. Matic), Ljajic; A. Mitrovic SR: Grinfeld (ISR)

Litauen – Portugal 1:5

Litauen (4-1-4-1): Setkus; Mikolijunas, Palionis, Girdvainis Andriuskevicius; Simkus; Slička, Vorobjovas, Kuklys (69. Zulpa), Verbičkas (77. D. Kazlauskas); Laukzemis (65. Petravicius)
Portugal (4-3-3): R. Patrício; J. Cancelo, J. Fonte, R. Dias, Guerreiro; R. Neves, William Carvalho, B. Fernandes (56. R. Silva); C. Ronaldo (79. G. Guedes), J. Felix, B. Silva (89. Pizzi) SR: Nijhuis (NED)

EM GRUPPE B Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch NL zumindest im Playoff

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------|---|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Ukraine* | 5 | 4 | 1 | 0 | 11:1 | 13 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 2. Portugal* | 4 | 2 | 2 | 0 | 10:4 | 8 | 0 | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 3. Serbien* | 5 | 2 | 1 | 2 | 10:12 | 7 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 3. Luxemburg | 5 | 1 | 1 | 3 | 5:8 | 4 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 5. Litauen | 5 | 0 | 1 | 4 | 4:15 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

10. SEPTEMBER 2019:

Luxemburg – Serbien 1:3 (0:1)
Tore: Turpel (66.); A. Mitrovic (36., 78.), Radonjic (55.) – Luxemburg, Stade Josy Barthel
Litauen – Portugal 1:5 (1:1)
Tore: Andriuskevicius (28.); C. Ronaldo (7./Elfer, 61., 65., 76.), W. Carvalho (90.+2) – Vilnius, LFF Stadion

Nächste Runde, 11.10.2019:

Portugal – Luxemburg, Ukraine – Litauen

EM GRUPPE D Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------|---|---|---|---|------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Irland | 5 | 3 | 2 | 0 | 6:2 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 2. Dänemark* | 5 | 2 | 3 | 0 | 15:5 | 9 | 1 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 |
| 3. Schweiz* | 4 | 2 | 2 | 0 | 10:4 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 4. Georgien* | 5 | 1 | 1 | 3 | 4:8 | 4 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 5. Gibraltar | 5 | 0 | 0 | 5 | 0:16 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 3 |

DIE NÄCHSTE RUNDE

12.10.2019: Georgien – Irland, Dänemark – Schweiz

Nordirland – Deutschland 0:2

Nordirland (4-3-3): Peacock-Farrell; Dallas, Cathcart, J. Evans, J. Lewis; McNair, St. Davis, Saville (70. Magennis); C. Evans, Washington (83. Lavery), McGinn (59. Whyte)
Deutschland (4-3-3): Neuer; Klostermann, Süle, Ginter (40. Tah), Halstenberg; Kimmich, Kroos, Brandt; Gnabry, T. Werner (68. Havertz), Reus (85. Can) SR: Orsato (ITA)

Estland – Niederlande 0:4

Estland (4-2-3-1): Lepmets; Teniste, Tamm, Klavan, Kallaste; Ainsalu (87. Dmitrijev), Mets; Zenjov (60. Liivak), Käit, Ojamaa (85. Sappinen); Soga
Niederlande (4-3-3): Cillessen; Veltman, De Ligt, van Dijk, Blind; Pröpper, Wijnaldum, F. de Jong (71. L. de Jong); Malen (63. Berghuis), Depay, Babel (85. Strootman) SR: Boiko (UKR)

EM GRUPPE C Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

| | | | | | | | | | | | | |
|------------------|---|---|---|---|------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Deutschland | 5 | 4 | 0 | 1 | 17:6 | 12 | 1 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 |
| 2. Nordirland | 5 | 4 | 0 | 1 | 7:4 | 12 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 |
| 3. Niederlande* | 4 | 3 | 0 | 1 | 14:5 | 9 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 |
| 4. Weißrussland* | 5 | 1 | 0 | 4 | 3:10 | 3 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 | 2 |
| 5. Estland | 5 | 0 | 0 | 5 | 2:18 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

9. SEPTEMBER 2019:

Nordirland – Deutschland 0:2 (0:0)
Tore: Halstenberg (48.), Gnabry (90.+3) – Belfast, Windsor Park, 18.236
Estland – Niederlande 0:4 (0:1)
Tore: Babel (17., 48.), Depay (76.), Wijnaldum (87.) – Tallinn, A. Le Coq Arena, 11.006

nächste Runde, 13.10.2019:

Estland – Deutschland, Weißrussland – Niederlande

Aserbaidtschan – Kroatien 1:1

Aserbaidtschan (4-2-3-1): Balayev; Pashayev (46. Khalilzade), Medvedev, Mustafazade, Krivotsyuk; Huseynov (60. Makhmudov), Garayev; Emreli, Nazarov (90. Eyyubov), S. Rahimov; Sheydaev
Kroatien (4-2-3-1): Livakovic; Bartolec (76. Brekalo), Lovren, Vida, Barisic; Modric, Brozovic; Rebic (86. Orsic), Vlacic (82. Badelj), Perisic; B. Petkovic SR: Schärer (SUI)

Ungarn – Slowakei 1:2

Ungarn (4-2-3-1): Gulacsi; Lovrencsics (30. Bese), Barath, Orban, Kadar; Kleinheisler (85. Holender), A. Nagy (65. Patkai); Dzsudszak, Szoboszlai, R. Sallai; A. Szalai
Slowakei (4-3-3): Dubravka; Satka, Vavro, Škriniar, Hancko; Kuka (85. Gregus), Lobotka, Hamsik; Rusnak, Bozenik (77. Duris), Mak (86. Haraslin) SR: Mateu Lahoz (ESP)

EM GRUPPE E Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|---|---|---|---|------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Kroatien | 5 | 3 | 1 | 1 | 10:5 | 10 | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 2. Slowakei | 5 | 3 | 0 | 2 | 9:7 | 9 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 3. Ungarn | 5 | 3 | 0 | 2 | 7:6 | 9 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 4. Wales | 4 | 2 | 0 | 2 | 4:4 | 6 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 5. Aserbaidtschan | 5 | 0 | 1 | 4 | 5:13 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 | 2 |

DIE AKTUELLE RUNDE

9. SEPTEMBER 2019:

Aserbaidtschan – Kroatien 1:1 (0:1)
Tore: Khalilzade (72.); Modric (11./Elfer) – Baku, Bakcell Arena
Ungarn – Slowakei 1:2 (0:1)
Tore: Szoboszlai (50.); Mak (40.), Bozenik (56.) – Budapest, Groupama Arena, 22.000

Nächste Runde, 10.10.2019:

Kroatien – Ungarn, Slowakei – Wales

EM GRUPPE F Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------|---|---|---|---|------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Spanien | 6 | 6 | 0 | 0 | 17:3 | 18 | 3 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 2. Schweden* | 6 | 3 | 2 | 1 | 13:8 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 3. Rumänien | 6 | 3 | 1 | 2 | 13:7 | 10 | 2 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 4. Norwegen* | 6 | 2 | 3 | 1 | 11:8 | 9 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 5. Malta | 6 | 1 | 0 | 5 | 2:13 | 3 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 3 |
| 6. Färöer | 6 | 0 | 0 | 6 | 3:20 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 | 3 |

DIE AKTUELLE RUNDE

Nächste Runde, 12.10.2019: Norwegen – Spanien, Färöer – Rumänien, Malta – Schweden

Lettland – Nordmazedonien 1:1

Lettland (4-3-3): Vanins; Rugins, Cernomordijs, Maksimenko, Petersons; Kamesh (84. Sabala), Lazans, Kiguris (75. Punculis); Ulbris (46. Savalnies), Ikaunies, Gutkovskis
Nordmazedonien (4-2-3-1): Dimitrievski; Betjulai, Musliu, Velkoski, Alioski; A. Ademi, Bardhi; Trajkovski (65. Nestorovski), Pandev (75. Nikolov), Elmas (88. Radeski); Trickovski SR: Eskas (NOR)

Slowenien – Israel 3:2

Slowenien (4-4-2): Oblak; P. Stojanovic, Al. Struna (54. Blazic), M. Mevlja, Jokic (46. Balkovec); Ilicic, Krhin (81. Popovic), Kurtic, Verbic; Beziak, Sporar
Israel (4-4-2): Marciano; Dgani, Elhamed, Taha, Ben Harush (46. Kayal); Dasa, D. Peretz (77. Glazer), Natcho, Salomon; Weissman (61. Dabbur), Zahavi SR: Taylor (ENG)

EM GRUPPE G Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert; * durch Nations League zumindest im Playoff

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------|---|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Polen | 6 | 4 | 1 | 1 | 8:2 | 13 | 2 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 2. Slowenien | 6 | 3 | 2 | 1 | 12:5 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 3. Österreich | 6 | 3 | 1 | 2 | 13:6 | 10 | 2 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 4. Israel | 6 | 2 | 2 | 2 | 11:11 | 8 | 1 | 2 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 5. Nordmazedonien* | 6 | 2 | 2 | 2 | 8:8 | 8 | 1 | 0 | 2 | 1 | 2 | 0 |
| 6. Lettland | 6 | 0 | 0 | 6 | 1:21 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 |

DIE AKTUELLE RUNDE

9. SEPTEMBER 2019:

Lettland – Nordmazedonien 0:2 (0:2)
Tore: Pandev (14.); Bardhi (17.) – Daugava, Daugava Stadions
Polen – Österreich 0:0
Warschau, Stadion Narodowy, 56.788
Slowenien – Israel 3:2 (1:0)
Tore: Verbic (43., 90.), Beziak (66.); Natcho (50.), Zahavi (63.) – Ljubljana, Stadion Stožice

nächste Runde, 10.10.:

Nordmazedonien – Slowenien, Lettland – Polen, Österreich – Israel

Frankreich – Andorra 3:0

Frankreich (4-2-3-1): Lloris; Dubois, Varane, Lenglet, Digne; Tolisso, M. Sissoko; Ikone (63. Lemar), Griezmann, Coman (85. Fekir); Giroud (72. Ben Yedder)
Andorra (4-4-2): Gomes; Je. Rubio, Llovera, I. Lima, M. San Nicolas; Clemente (79. Jo. Rubio), Vales, Rebés, Cervés; M. Vieira (86. Moreno), C. Martinez (69. Alaéz) SR: Balakin (UKR)

Moldawien – Türkei 0:4

Moldawien (4-3-3): Koselev; Graur, Mudrac, Evros, Reabciuk; Cebotaru, Turcan, Ionita (81. Ghecevi); Suvorov (75. Rozgoniuc), Ginsari (68. Cemirtan), Sandu
Türkei (4-2-3-1): M. Günek; Zeki Çelik, K. Ayhan, M. Demiral, U. Meras; O. Tufan, D. Tököz (87. A. Parmak); D. Turuc, I. Kahveci (80. Y. Yazici), K. Karaman (70. H. Calhanoglu); C. Tosun SR: Massa (ITA)

Albanien – Island 4:2

Albanien (4-3-1-2): Strakosha; Hysaj (72. Abrashi), Xhimshiti (66. Veseli); Dermaku, Lenjani (62. Roshi); Gjasula, Ismajili, Bare; Memushaj; Çikalleshi, Manaj
Island (4-4-1-1): Halldorsson; Hermannsson, Arnason, R. Sigurdsson, A. Skulason; Sigurjonsson, A. Gunnarsson, Hallfredsson (56. Sighthorsson), B. Bjarnason (71. Magnusson); G. Sigurdsson; Bødvarsson SR: Kruzliak (SVK)

EM GRUPPE H Heim Ausw.

Erster und Zweiter fix qualifiziert

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------|---|---|---|---|------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Türkei | 6 | 5 | 0 | 1 | 14:2 | 15 | 3 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 2. Frankreich | 6 | 5 | 0 | 1 | 19:4 | 15 | 3 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 3. Island | 6 | 4 | 0 | 2 | 10:9 | 12 | 3 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 4. Albanien | 6 | 3 | 0 | 3 | 10:9 | 9 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 5. Moldawien | 6 | 1 | 0 | 5 | 2:17 | 3 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 3 |
| 6. Andorra | 6 | 0 | 0 | 6 | 0:14 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 |

DIE AKTUELLE RUNDE

10. SEPTEMBER 2019:

Moldawien – Türkei 0:4 (0:1)
Tore: C. Tosun (37., 79.), D. Turuc (57.), Y. Yazici (88.) – Chişinău, Zimbru Stadion
Frankreich – Andorra 3:0 (1:0)
Tore: Coman (18.), Lenglet (52.), Ben Yedder (90.+1) – Paris, St. Denis, Stade de France, 55.383
Griezmann (FRA) vergab in der 28. Min. einen Elfer

Albanien – Island 4:2 (1:0)

Tore: Dermaku (33.), Hysaj (52.), Roshi (79.), Çikalleshi (83.); G. Sigurdsson (47.), Sighthorsson (58.) – Elbasan, Elbasan Arena

Nächste Runde, 11.10.2019: Island – Frankreich, Andorra – Moldawien, Türkei – Albanien



Jetzt wird Slowenien Kek!

Andi Herzog ging nach der Last-Minute-Niederlage in Slowenien mit seinen Spielern hart ins Gericht



FOTO: GEPA PICTURES

ISRAEL verspielt EM-Chance

Herzogs Wutrede

ENTSCHEIDUNG IM OKTOBER. Benjamin Verbic bereitete seinem Teamchef Matjaz Kek mit dem Last-Minute-Sieggestor gegen Israel das perfekte Geschenk zum 58. Geburtstag. Und verdarb Andi Herzog seinen 51er...

So wichtig Österreichs Punkt in Polen war, Platz 2 ist bis auf weiteres wieder weg. Noch in der 89. Minute hielt in Ljubljana das Idealergebnis aus ÖFB-Sicht. Es stand 2:2 zwischen Slowenien und Israel. Doch in der letzten Minute vertändelten die Israelis, die nach 0:1-Pausenrückstand bereits 2:1 geführt hatten, im Mittelfeld leichtfertig den Ball und Benjamin Verbic, der schon zum 1:0 getroffen hatte, köpfelte Slowenien noch zum 3:2-Sieg.

Das ärgerte nicht nur Arnautovic & Co, die deshalb Platz 2 den Slowenen überlassen mussten, das brachte vor allem Israel-Teamchef Andi Herzog keine zwei Stunden vor seinem 51. Geburtstag, in Rage. „Wenn du solche

„Wenn wir solche Fehler machen, werden wir uns nicht für die EM qualifizieren“

Israel-Teamchef
Andi Herzog

Gegentore bekommst, das ist nicht professionell, das macht keinen Spaß“, schimpfte er unmittelbar nach Spielschluss im Interview. „Wenn wir solche Fehler machen, werden wir uns nicht für die EM qualifizieren.“ Berichte, dass er danach in der Kabine einen Tisch zertreten und seine Spieler mit Beschimpfungen zum Weinen gebrachte hat, wies der ÖFB-Rekordspieler aber zurück: „Das passt nicht zu mir.“

Tatsächlich hat die Herzog-Truppe, die mit einem Heimremis gegen Slowenien und dem 4:2-Heimsieg gegen Österreich in die Qualifikation gestartet war, ihre komfortable Position aber längst verspielt. Nach der Last-Minute-Niederlage in Slowenien nehmen die Israelis, die mit Zahavi (er erzielte beim 2:3 sein neuntes Tor) den besten Torjäger der gesamten Quali stellen, nur noch Platz 4 ein.

Die Slowenen haben ihrem Teamchef Matjaz Kek hingegen das perfekte Geburtstagsgeschenk bereitet – der Ex-GAK-Spieler feierte am Matchtag seinen 58. Geburtstag.

Am nächsten Spieltag muss Slowenien in Nordmazedonien bestehen, ehe am 13. 10. Österreich zum „Entscheidungsspiel“ kommt... ●

San Marino – Zypern 0:4

San Marino (4-4-2): Benedettini; D'Addario, F. Vitaoli (61. Cevoli), D. Simoncini, Grandoni; Lunadei, A. Gasperoni (61. Hirsch), A. Golinucci, Tomassini (62. Nanni); Berardi, M. Vitaoli
Zypern (4-4-2): Panayi; Artymatas, Kyriakou, Laifis, N. Ioannou; Papoulis (58. Georgiou), Kousoulos, Spoljaric (62. M. Ioannou), Kosti; Sotiriou, Pittas (74. Kastanos) *SR: Griffith (WAL)*

Russland – Kasachstan 1:0

Russland (4-3-3): Guilherme; M. Fernandes, Dzhikiya, Semenov, Zhirkov; Akhmetov (63. Zobnin), Ant. Miranchuk (57. Ionov), Ozdoev; Golovin, Dzyuba, Cheryshev (55. Kudryashov)
Kasachstan (3-4-2-1): Nepohodov; Marochkin, Maliy, Yerlanov; Beysebekov, Pertsukh, Abiken, Shomko; Fedin (77. Muzhikov), Zhukov (61. Islamkhan); Schetkin (90. Aimbetov) *SR: Dabanovic (MNE)*

Schottland – Belgien 0:4

Schottland (4-3-3): Marshall; O'Donnell, Mulgrew, Cooper, Robertson; McLean, McGregor (68. Armstrong), McTominay; Christie (86. McGinn), Phillips (77. Russell), Snodgrass
Belgien (3-4-3): Courtois; Alderweireld, Vermaelen, Vertonghen; Meunier (90. Raman), Tielemans (86. Verschaeeren), Dendoncker, Chadli (77. Ferreira-Carrasco); Mertens, R. Lukaku, De Bruyne *SR: Gil (POL)*

EM GRUPPE

Heim Ausw.

| | Erster | Zweiter | fix | qualifiziert: | * durch Nations League | zumindest | im Playoff | | | | | |
|----------------|--------|---------|-----|---------------|------------------------|-----------|------------|---|---|---|---|---|
| 1. Belgien | 6 | 6 | 0 | 0 | 19:1 | 18 | 3 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 2. Russland | 6 | 5 | 0 | 1 | 18:4 | 15 | 3 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 3. Kasachstan | 6 | 2 | 1 | 3 | 8:9 | 7 | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 | 2 |
| 4. Zypern | 6 | 2 | 1 | 3 | 11:6 | 7 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 5. Schottland* | 6 | 2 | 0 | 4 | 5:13 | 6 | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 | 2 |
| 6. San Marino | 6 | 0 | 0 | 6 | 0:28 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 |

DIE AKTUELLE RUNDE

9. SEPTEMBER 2019:

San Marino – Zypern 0:4 (0:2)

Tore: Kousoulos (2., 73.), Papoulis (39.), Artymatas (75.) – Serravalle, San Marino Stadion

Schottland – Belgien 0:4 (0:3)

Tore: R. Lukaku (9.), Vermaelen (24.), Alderweireld (32.), De Bruyne (82.) – Glasgow, Hampden Park, 25.524

Russland – Kasachstan 1:0 (0:0)

Tor: M. Fernandes (89.) – Kaliningrad, Kaliningrad Stadion

Nächste Runde, 10.10.2019: Russland – Schottland, Belgien – San Marino, Kasachstan – Zypern

EM GRUPPE

Heim Ausw.

| | Erster | Zweiter | fix | qualifiziert: | * durch Nations League | zumindest | im Playoff | | | | | |
|------------------|--------|---------|-----|---------------|------------------------|-----------|------------|---|---|---|---|---|
| 1. Italien | 6 | 6 | 0 | 0 | 18:3 | 18 | 3 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 2. Finnland* | 6 | 4 | 0 | 2 | 8:4 | 12 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 3. Armenien | 6 | 3 | 0 | 3 | 12:11 | 9 | 2 | 0 | 2 | 1 | 0 | 1 |
| 4. Bosnien-H.* | 6 | 2 | 1 | 3 | 12:11 | 7 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 3 |
| 5. Griechenland | 6 | 1 | 2 | 3 | 7:10 | 5 | 0 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| 6. Liechtenstein | 6 | 0 | 1 | 5 | 1:19 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 | 3 |

DIE NÄCHSTE RUNDE

12.10.2019: Italien – Griechenland, Bosnien-H. – Finnland, Liechtenstein – Armenien

TORSCHÜTZEN EM-QUALI

9 Tore: Zahavi (ISR)

6 Tore: Arnautovic (Ö), Kane, Sterling (beide ENG), Dzyuba (RUS)

5 Tore: Pukki (FIN), Gnabry (GER), C. Ronaldo (POR), Keserü (RUM), A. Mitrovic (SRB)

4 Tore: R. Lukaku (BEL), S. Ramos (ESP), Depay (NED), Puscas (RUM), Quaison (SWE), Schick (TCH), C. Tosun (TUR), Kousoulos (ZYP)

3 Tore: Cikalleshi (ALB), Karapetian, Mkhitarian (beide ARM), Batshuayi, E. Hazard (beide BEL), Džeko, Gojak (beide BiH), Eriksen, Gytkjær (beide DEN), P. Alcácer, Morata, Rodrigo (alle ESP), Coman, Giroud, Mbappé (alle FRA), Reus, Sané (beide GER), Fortounis (GRE), Muriqi (KOS), Wijnaldum (NED), B. M. Johnson, J. King (beide NOR), Piątek (POL), Cheryshev (RUS), Claesson, Isak (beide SWE), Tsyhankov (UKR), Sotiriou (ZYP)

| DEUTSCHLAND 1 | 4 CL, 2 EL, 2-3 AB | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|----------------------------|--------------------|---|------|---|----------|----|---|---|---|---|---|---|
| | S | N | S | N | S | N | | | | | | |
| 1. RB Leipzig (CL) | 4 | 3 | 1 | 0 | 10:3 | 10 | 1 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 2. Bor. Dortmund (CL) | 4 | 3 | 0 | 1 | 13:5 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3. SC Freiburg | 4 | 3 | 0 | 1 | 10:3 | 9 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 |
| 4. Bayern München (M,C) | 4 | 2 | 2 | 0 | 12:4 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 5. VfL Wolfsburg (E) | 4 | 2 | 2 | 0 | 7:3 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 6. Mönchengladbach (E) | 4 | 2 | 1 | 1 | 5:4 | 7 | 0 | 1 | 1 | 2 | 0 | 0 |
| 7. Bayer Leverkusen (CL) | 4 | 2 | 1 | 1 | 6:7 | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 8. Eintracht Frankfurt (E) | 4 | 2 | 0 | 2 | 5:5 | 6 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 9. Werder Bremen | 4 | 2 | 0 | 2 | 8:9 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 10. FC Schalke 04 | 3 | 1 | 1 | 1 | 3:3 | 4 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 11. Fortuna Düsseldorf | 4 | 1 | 1 | 2 | 6:7 | 4 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 12. FC Union Berlin (A) | 4 | 1 | 1 | 2 | 5:8 | 4 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 |
| 13. TSG Hoffenheim | 4 | 1 | 1 | 2 | 3:6 | 4 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 14. FC Augsburg | 4 | 1 | 1 | 2 | 6:10 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 15. 1. FC Köln (A) | 4 | 1 | 0 | 3 | 4:7 | 3 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 | 1 |
| 16. 1. FC Mainz 05 | 4 | 1 | 0 | 3 | 3:14 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 17. SC Paderborn (A) | 3 | 0 | 1 | 2 | 4:7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 18. Hertha BSC Berlin | 4 | 0 | 1 | 3 | 3:10 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |

4. Runde: 13./14./15.9.2019:

Fortuna Düsseldorf – VfL Wolfsburg 1:1 (1:1)
Tore: Giesselmann (16.); Weghorst (29.) – 13.9., 36.758
Düsseldorf: Suttner auf der Bank, Stöger fehlte verletzt
Wolfsburg: Pervan spielte durch, Schlager fehlte verletzt
Borussia Dortmund – Bayer Leverkusen 4:0 (1:0)
Tore: P. Alcacer (28.), Reus (50., 90.), R. Guerreiro (83.) – 14.9., 81.365
Leverkusen: Baumgartinger spielte durch, Özcan und Dragovic auf der Bank

1. FSV Mainz 05 – Hertha BSC 2:1 (1:0)
Tore: Quaison (40.), St. Juste (88.); Grujic (83.) – 14.9., 22.798
Mainz: Onisiwo und Mwene (rekonvaleszent) nicht im Kader
FC Augsburg – Eintracht Frankfurt 2:1 (2:0)
Tore: Richter (35.), Niederlechner (43.); Paciencia (73.) – 14.9., 28.513
Augsburg: Gregoritsch auf der Bank, Teigl nicht im Kader
Frankfurt: Hinteregger (Gelb) spielte durch

1. FC Köln – Borussia Mönchengladbach 0:1 (0:1)
Tor: Plea (14.) – 14.9., 50.000
Köln: Schaub bis Minute 74, Kainz ab 86.
Gladbach: Lainer spielte durch

Union Berlin – Werder Bremen 1:2 (1:1)
Tore: S. Andersson (14./Elfmeter); Klaassen (5./Elfmeter), Füllkrug (55.) – Gelb-Rot: Subotic (89./Union); Sahin (90.+1/Bremen); 14.9., 22.012
Union: Kapitän Trimmel (Gelb) spielte durch, Flecker nicht im Kader
Bremen: Friedl spielte durch

RB Leipzig – Bayern München 1:1 (1:1)
Tore: Forsberg (45.+3/Elfmeter); Lewandowski (3.) – 14.9., 41.939
Leipzig: Sabitzer, Laimer (beide Gelb) spielten durch, Ilsanker auf der Bank, Wolf fehlte verletzt

Bayern: Alaba verletzte sich beim Aufwärmen und musste passen
TSG Hoffenheim – SC Freiburg 0:3 (0:2)
Tore: Günter (11.), Haberer (38.), Petersen (59.) – 15.9., 29.395
Hoffenheim: Posch spielte durch, Grillitsch zur Halbzeit ausgetauscht, Ch. Baumgartner auf der Bank, R. Zulj nicht im Kader

Freiburg: Lienhart spielte durch
SC Paderborn – Schalke 04 1:5 (1:1)
Tore: Cauly (8.); S. Sané (33.), S. Serdar (49.), Harit (71., 85.), Kütücü (83.) – 15.9., 15.000
Schalke: Burgstaller (Assist zum 4:1) spielte durch, Schöpf, Langer nicht im Kader

5. Runde: 20./21./22./23.9.2019: FC Schalke 04 – 1. FSV Mainz 05; Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Union Berlin, FC Bayern München – 1. FC Köln, Hertha BSC – SC Paderborn 07, SC Freiburg – FC Augsburg, SV Werder Bremen – RB Leipzig; Borussia Mönchengladbach – Fortuna Düsseldorf, Eintracht Frankfurt – Borussia Dortmund; VfL Wolfsburg – TSG Hoffenheim

| BUNDESLIGA | TORSCHÜTZEN |
|----------------|--|
| 7 Tore: | Robert Lewandowski (Bayern München) |
| 5 Tore: | Paco Alcacer (Borussia Dortmund) |
| | Timo Werner (RB Leipzig) |
| 3 Tore: | Sebastian Andersson (Union Berlin) |
| | Yuya Osako (Werder Bremen) |
| | Goncalo Paciencia (Eintracht Frankfurt) |
| | Marco Reus (Borussia Dortmund) |
| | Ruben Vargas (FC Augsburg) |
| | Wout Weghorst (VfL Wolfsburg) |
| 2 Tore: | Josip Brekalo (VfL Wolfsburg) |
| | Marius Bülter (Union Berlin) |
| | Cauly (SC Paderborn) |
| | Breel Embolo (Borussia Mönchengladbach) |
| | Niclas Füllkrug (Werder Bremen) |
| | Marko Grujic (Hertha BSC) |
| | Amine Harit (FC Schalke 04) |
| | Rouven Hennings (Fortuna Düsseldorf) |
| | Strelci Mamba (SC Paderborn) |
| | Florian Niederlechner (SC Freiburg) |
| | Nils Petersen (SC Freiburg) |
| | Alassane Plea (Borussia Mönchengladbach) |
| | Jadon Sancho (Borussia Dortmund) |



Startrekord für den SC Freiburg

DORTMUND ZURÜCK IN DER ERFOLGSSPUR. So gut wie diesmal ist der SC Freiburg noch nie in eine Bundesliga-Saison gestartet. Da kann momentan nicht einmal der FC Bayern mithalten...



„Wir wollen nur einmal anmerken – der FC Bayern ist jetzt Freiburg-Jäger Nummer 1!“
Ein Witzchen auf den Sozialen Medien macht die Runde. Und trifft den Nagel auf den Kopf. Denn RB Leipzig verteidigte mit einem 1:1 im Spitzenspiel der Runde gegen den Titelverteidiger aus München die Tabellenführung. Und die Bayern, die im 18. Bundesligaspiel in Folge ungeschlagen blieben, hinken in der Tabelle

weiter hinterher. Als Tabellenvierter! „Das ist mir momentan noch egal“, wollte Trainer Niko Kovac davon nichts wissen, „ich bin einfach nur enttäuscht und verärgert – alleine wegen des Ergebnisses! Wir haben in der ersten Halbzeit sensationell gut gespielt, fantastisch, das war die beste Leistung bislang.“ Eine Analyse, die sogar Leipzig-Coach Julian Nagelsmann unterstrich: „Am Ende war der Punkt doch etwas glücklich...“

Für die Bayern war er auf alle Fälle zu wenig, um Dortmund und den SC Freiburg hinter sich zu lassen!
Die Dortmunder hat man ja unter den Top 3 erwartet. Und sie sind nach dem kleinen Ausrutscher gegen Union Berlin mit einem 4:0-Kantersieg gegen Leverkusen dorthin zurückgekehrt. Hauptverantwortlich dafür war Marco Reus, der im 167. Bundesliga-Spiel für den BVB einen Doppelpack schnürte





Christian Günter zieht ab ... und die Hoffenheimer Kevin Vogt und Oliver Baumann können nur mehr hinterher schauen

und seinen 100. Sieg feierte. „Nur mit Erfolgen kannst du dir Selbstvertrauen holen“, ist der Dortmunder Kapitän überzeugt, dass man jetzt zum Stammgast in den Top 3 wird. Dafür soll auch Paco Alcácer sorgen, der mit seinem fünften Saisontreffer Geschichte schrieb: Der Spanier hat in seinen ersten 30 Spielen für Dortmund jetzt so oft getroffen wie kein anderer Borussia, nämlich 23 Mal! Vor allem in der neuen Saison ist er kaum zu bremsen. In den bisherigen acht Pflichtspielen (inklusive Nationalmannschaft) traf er immer – insgesamt schon zehn Mal.

Treffsicher präsentiert sich bislang auch der SC Freiburg. Nur die Bayern und Dortmund erzielten in dieser Saison mehr Tore als die Breisgauer. Zehn Saisontore nach vier Runden hatte man bislang noch nie auf dem Konto. Und auch sonst legten sie den besten Saisonstart in der Freiburger Bundesliga-Historie hin. Das 3:0 in Hoffenheim – der erste Erfolg gegen die TSG seit neun (!) Jahren – war bereits der dritte Saisonsieg. Und der war mehr als verdient. „Es fühlt sich

richtig gut an“, war Janik Haberer, der das 2:0 erzielte, nach dem Schlusspfiff happy. Um dann beim Blick auf die Tabelle doch ein wenig auf die Euphoriebremse zu steigen: „Es kommen auch wieder andere Zeiten. Unser primäres Ziel ist es, die Klasse zu halten.“ Damit nahm er seinem Trainer Christian Streich die Worte fast aus dem

„Heute ist es einfach. Schwierig wird es in vier Wochen oder in acht Wochen oder in zwölf Wochen...“

Freiburg-Trainer Christian Streich

Mund. Der 54-Jährige zwar „zum ersten Mal überhaupt in dieser Saison ganz zufrieden“, von Platz 3 in der Tabelle will er sich aber nicht blenden lassen. „Wenn wir mal fünf, sechs oder sieben Spiele nicht gewinnen – das kommt meistens bei uns, ich habe da gewisse Erfahrungen – dann wird sich zeigen, wie wir uns gemeinsam verhalten.“ ●

Aufwärtstrend

PARTIE GEDREHT. Langsam aber sicher kommt der FC Schalke 04 unter Neo-Trainer David Wagner in Schwung – in Paderborn feierte man einen Kanter Sieg.

Nur Platz 14 in der letzten Saison! Und auch unter Neo-Trainer David Wagner schien es für Schalke 04 zu Saisonbeginn nicht aufwärts zu gehen – zwei Niederlagen gab's in den ersten beiden Partien. Die Unruhe war nicht wegzudiskutieren ...

Aber wegzusiegen!

Denn nach dem 3:0-Heimerfolg gegen Hertha BSC vor der Länderspielpause setzten die Knappen jetzt einen drauf, feierten in Paderborn den zweiten Dreier in Folge. Und was für einen – 5:1! Erstmals seit 1999 gelangen Schalke fünf Auswärtstore in einem Spiel (damals 5:4 bei 1860 München). Und das, obwohl man einem frühen Rückstand hinterherlaufen musste. „Unsere Antwort war bemerkenswert, der Sieg war am Ende verdient“, atmete Trainer Wagner durch. „Wir haben gut angefangen, aber einige Großchancen liegengelassen. Dann kriegen wir mit dem ersten Schuss auf unseren Kasten das Tor, aber wir sind fokussiert geblieben und haben uns nicht aus dem Rhythmus bringen lassen. Die Jungs geben richtig Gas und es macht richtig Spaß, mit ihnen zu arbeiten, weil sie offen für Neues sind.“



Salif Sané traf mit dem 1000. Auswärtstor der Schalker in der Bundesliga-Geschichte zum 1:1 – dann schoss man Paderborn mit 5:1 vom Platz

„Unsere Antwort war bemerkenswert, der Sieg am Ende verdient“

Schalke-Trainer David Wagner

Keeper Alexander Nübel kann das nur bestätigen: „Wir haben mit dem neuen Trainer jetzt die Köpfe frei und freuen uns auf jedes Spiel.“

Zum Beispiel Amine Harit, der unter Wagner regelrecht aufblüht. In Paderborn erzielte der 22-Jährige zwei Treffer, war das Um und Auf im Schalcker Spiel. Harit war im Juni 2018 in einen schweren Autounfall mit Todesfolge in seiner Heimat verwickelt. Die Polizei leitete daraufhin Ermittlungen wegen fahrlässiger Tötung gegen Harit ein. Er wurde zu einer Bewährungsstrafe von vier Monaten verurteilt. Zwischenzeitlich wurde er aus disziplinären Gründen aus der marokkanischen Nationalmannschaft verbannt. Nachdem er im September für die Nord-Afrikaner sein Comeback feierte, geht es für ihn auch bei Schalke mittlerweile wieder aufwärts. ●



| DEUTSCHLAND 2 | 2-3 AUF, 2-3 AB | |
|-------------------------|-----------------|----------------|
| | HEIM | AUSWÄRTS |
| 1. VfB Stuttgart (Ab) | 6 4 2 0 11:7 | 14 3 0 0 1 2 0 |
| 2. Hamburger SV | 5 4 1 0 14:6 | 13 2 1 0 2 0 1 |
| 3. Arminia Bielefeld | 6 3 3 0 14:8 | 12 1 2 0 2 1 0 |
| 4. Greuther Fürth | 6 3 2 1 9:7 | 11 2 0 1 1 2 0 |
| 5. Erzgebirge Aue | 6 3 2 1 8:6 | 11 2 1 0 1 1 1 |
| 6. SV Sandhausen | 6 3 1 2 7:5 | 10 2 0 1 1 1 1 |
| 7. VfL Osnabrück (A) | 6 3 0 3 9:5 | 9 2 0 1 1 0 2 |
| 8. Karlsruher SC (A) | 6 3 0 3 10:12 | 9 2 0 1 1 0 2 |
| 9. 1. FC Heidenheim | 6 2 2 2 11:9 | 8 1 1 1 1 1 1 |
| 10. 1. FC Nürnberg (Ab) | 6 2 2 2 9:12 | 8 1 1 1 1 1 1 |
| 11. Jahn Regensburg | 6 2 1 3 12:9 | 7 1 0 2 1 1 1 |
| 12. Dynamo Dresden | 6 1 3 2 9:11 | 6 1 1 1 0 2 1 |
| 13. SV Darmstadt 98 | 6 1 3 2 6:9 | 6 1 2 0 0 1 2 |
| 14. FC St. Pauli | 5 1 2 2 8:10 | 5 1 0 1 0 2 1 |
| 15. Hannover 96 (Ab) | 6 1 2 3 6:9 | 5 0 2 1 1 0 2 |
| 16. 1. Holstein Kiel | 6 1 2 3 5:10 | 5 1 2 0 0 0 3 |
| 17. VfL Bochum | 6 0 3 3 10:14 | 3 0 3 0 0 0 3 |
| 18. W. Wiesbaden (A) | 6 0 1 5 7:17 | 1 0 0 3 0 1 2 |

6. Runde: 13./14./15./16.9.2019: Greuther Fürth – Wehen Wiesbaden 2:1 (0:0), Karlsruher SC – SV Sandhausen 1:0 (0:0) *KSC: Grozerek ab 83. Min., Kobald ab 90., Djuricin auf der Bank, Schragl nicht im Kader; Sandhausen: Fraisl spielte durch, Kulovits verletzt; Hannover 96 – Arminia Bielefeld 0:2 (0:1) Bielefeld: Prietl spielte durch; 1. FC Heidenheim – Holstein Kiel 3:0 (2:0) Heidenheim: Kerschbaumer (Gelb und Assist zum 2:0) bis 65. Min., Jahn Regensburg – VfB Stuttgart 2:3 (0:1) Stuttgart: Kalajdzic fehlte verletzt; Darmstadt 98 – 1. FC Nürnberg 3:3 (1:2) Darmstadt: Honsak verletzt; Nürnberg: Dovedan (Assist zum 1:1) bis 69. Min., Margreitter kam in der 46. für Jäger, Lukse auf der Bank, VfL Bochum – Dynamo Dresden 2:2 (0:0) Dresden: Horvath bis 57. Min., Müschl und Taferner auf der Bank; Erzgebirge Aue – VfL Osnabrück 1:0 (1:0) Aue: Zulechner ab 71. Min., Wydra auf der Bank; Osnabrück: Friesenbichler nicht im Kader, Gugganig fehlte verletzt FC St. Pauli – HSV am 16.9.*

6. Runde: 20./21./22.9.2019: Heidenheim – Darmstadt, Holstein Kiel – Hannover; Nürnberg – Karlsruhe, Sandhausen – Bochum, Wehen Wiesbaden – Arminia Bielefeld, VfB Stuttgart – Greuther Fürth; HSV – Erzgebirge Aue, Dynamo Dresden – Jahn Regensburg, Osnabrück – St. Pauli

| DEUTSCHLAND 2 | TORSCHÜTZEN |
|----------------|---|
| 4 Tore: | Marcos Alvarez (VfL Osnabrück) Philipp Hofmann (Karlsruher SC) Sonny Kittel (Hamburger SV) Fabian Klos (Arminia Bielefeld) |
| 3 Tore: | Kevin Behrens (SV Sandhausen) Danny Blum (VfL Bochum) Dimitrios Diamantakos (FC St. Pauli) |

| DEUTSCHLAND 3 | 2-3 AUF, 3 AB | |
|---------------------------|---------------|----------------|
| | HEIM | AUSWÄRTS |
| 1. Hallerscher FC | 8 6 0 2 17:6 | 18 3 0 1 3 0 1 |
| 2. E. Braunschweig | 8 6 0 2 19:11 | 18 2 0 2 4 0 0 |
| 3. Viktoria Köln (A) | 8 5 1 2 20:13 | 16 2 0 2 3 1 0 |
| 4. FC Ingolstadt (Ab) | 8 4 2 2 15:11 | 14 2 1 1 2 1 1 |
| 5. SpVgg Unterhaching | 7 4 2 1 13:11 | 14 2 0 1 2 2 0 |
| 6. MSV Duisburg (Ab) | 7 4 1 2 18:10 | 13 3 0 0 1 1 2 |
| 7. Waldhof Mannheim (A) | 8 3 4 1 14:9 | 13 2 1 1 1 3 0 |
| 8. SV Meppen | 7 3 2 2 14:8 | 11 2 0 2 1 2 0 |
| 9. 1. FC Magdeburg (Ab) | 8 2 5 1 13:9 | 11 1 2 1 1 3 0 |
| 10. Hansa Rostock | 8 3 2 3 10:10 | 11 2 1 1 1 1 2 |
| 11. TSV 1860 München | 8 3 2 3 10:13 | 11 2 2 0 1 0 3 |
| 12. FSV Zwickau | 8 3 1 4 11:13 | 10 1 1 2 2 0 2 |
| 13. KFC Uerdingen | 8 2 3 3 10:13 | 9 1 1 2 1 2 1 |
| 14. 1. FC Kaiserslautern | 8 2 3 3 13:18 | 9 0 3 1 2 0 2 |
| 15. Würzburger Kickers | 8 3 0 5 14:22 | 9 2 0 2 1 0 3 |
| 16. Bayern München II (A) | 8 2 2 4 13:18 | 8 1 1 2 1 1 2 |
| 17. Sonn.-Großaspach | 8 2 2 4 10:18 | 8 0 2 2 2 0 2 |
| 18. Preußen Münster | 8 2 2 4 11:13 | 7 2 1 1 0 1 3 |
| 19. Chemnitzer FC (A) | 7 0 3 4 8:14 | 3 0 2 2 0 1 2 |
| 20. Carl Zeiss Jena | 8 0 1 7 4:17 | 1 0 1 3 0 0 4 |

8. Runde: 13./14./15./16.9.2019: 1. FC Magdeburg – MSV Duisburg 1:1 (0:1); FSV Zwickau – KFC Uerdingen 1:2 (0:1), Preußen Münster – Viktoria Köln 2:3 (0:2), Sonnenhof-Großaspach – Bayern München II 2:2 (0:2), SV Meppen – 1. FC Kaiserslautern 6:1 (3:1), Waldhof Mannheim – Würzburger Kickers 1:2 (1:1), 1860 München – CZ Jena 3:1 (2:0); FC Ingolstadt – Hallerscher FC 2:3 (0:0), Eintracht Braunschweig – Hansa Rostock 1:2 (1:2); SpVgg Unterhaching – Chemnitzer FC am 16.9.

9. Runde: 20./21./22./23.9.2019: Würzburger Kickers – Meppen, Kaiserslautern – Magdeburg, Chemnitzer FC – CZ Jena, Viktoria Köln – Braunschweig, Hallerscher FC – Preußen Münster, Duisburg – 1860 München, Unterhaching – Sonnenhof-Großaspach; Rostock – Zwickau, Bayern München II – Ingolstadt; Uerdingen – Waldhof Mannheim

| DEUTSCHLAND 3 | TORSCHÜTZEN |
|----------------|--|
| 8 Tore: | Albert Bunjaku (Viktoria Köln) Moritz Stoppelkamp (MSV Duisburg) |
| 6 Tore: | Stefan Kutschke (FC Ingolstadt) Florian Pick (1. FC Kaiserslautern) |
| 5 Tore: | Christian Beck (1. FC Magdeburg) |

André Schubert war nur sechs Spiele lang Trainer bei Holstein Kiel



HOLSTEIN KIEL ist wieder auf Trainersuche

Heiße Trainer-Stühle

HANNOVER NOCH RUHIG. Es sind gerade einmal sechs Runden gespielt und nach Daniel Meyer in Aue und Robin Dutt in Bochum muss schon der dritte Trainer gehen – André Schubert in Kiel!



„Zwei andere Klubs haben sich in den vergangenen Wochen bei mir gemeldet, aber ich fühle mich in Braunschweig sehr wohl“, hatte André Schubert im Sommer gemeint, nachdem er die

begründete Schubert seinen spontanen Sinneswandel. „Ich finde hier hervorragende Bedingungen, ein professionelles Umfeld, eine klare sportliche Ausrichtung und eine auf Perspektive und Wachstum ausgerichtete Infrastruktur vor.“

„Für die Trainer-Entlassung waren letztendlich nicht vorrangig die durchwachsenen Ergebnisse ausschlaggebend“

Kiel-Sportchef Fabian Wohlgemuth

Eintracht in Liga 3 zum Klassenerhalt geführt hatte. Wenige Tage später präsentierte Zweitligist Holstein Kiel den 47-Jährigen als Nachfolger von Tim Walter, den es ja zum VfB Stuttgart gezogen hatte. „Holstein hat in den vergangenen Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung genommen und spielt einen attraktiven und offensiv orientierten Fußball“,

Wenige Wochen und sechs Liga-Partien später ist Schubert in Kiel schon wieder Geschichte. Nach dem 0:3 in Heidenheim – Konstantin Kerschbaumer feierte ein gelungenes Debüt bei seinem neuen Klub, bereitete das 2:0 vor – musste er seinen Hut nehmen. „Die Vorbereitung und der Saisonstart liefen nicht so, wie wir es uns erhofft haben“, erklärte Sport-

chef Fabian Wohlgemuth, der nach Aufstiegstrainer Markus Anfang, Tim Walter und Schubert jetzt innerhalb von drei Jahren schon den vierten Trainer suchen muss, die Entscheidung. Schoss dann aber nach: „Für die Entscheidung, uns von André Schubert zu trennen, waren nicht vorrangig die durchwachsenen Ergebnisse ausschlaggebend.“

Nicht viel besser als in Kiel läuft es bei Bundesliga-Absteiger Hannover. Doch beim nächsten Gegner der Kieler stärkt man Trainer Mirko Slomka nach dem 0:2 gegen Bielefeld (noch) den Rücken. „Fünf Punkte nach sechs Spielen sind weniger als wir alle erwartet haben“, gibt Geschäftsführer Martin Kind zu, „aber die Mannschaft genießt unser Vertrauen, der Trainer genießt unser Vertrauen – wir werden ganz sicher nicht unruhig!“ ●

JUVENTUS TURIN erstmals seit 560 Tagen nicht „on top“

Inters Kampfansage

TOP-VERDIENER RONALDO. Seit März 2018 war Juventus Turin immer zumindest punktgleich mit dem Tabellenführer. Jetzt lacht Inter Mailand von der Tabellenspitze. Und will so lange wie möglich dort bleiben.



Juventus-Star Cristiano Ronaldo verdient bis zum Ende seines Vertrags 2022 pro Jahr 31 Millionen Euro! Bei Udinese und SPAL Ferrara bekommen ALLE Kaderspieler gemeinsam 30 Millionen Euro auf ihre Konten überwiesen. Bei den Aufsteigern Brescia (28 Millionen) und

auch der Franzose ohne Torerfolg. Und so muss Fiorentina – trotz zahlreicher Großchancen – weiter auf den ersten Saisonsieg warten. Trotzdem sollte die gezeigte Leistung gegen den Titelverteidiger der Mannschaft von Vincenzo Montella für die nächsten Spiele Mut machen.

Die *Alte Dame* enttäusch-

der Seitenlinie ... aber ohne Erfolg.

Den fuhr dafür Inter Mailand ein. Die *Nerazzurri* sind nach dem 1:0-Heimerfolg gegen Udinese das einzige Team ohne Punkteverlust – eine echte Kampfansage, an Juventus, wie auch Trainer Antonio Conte meint: „Wir wollen jetzt den Grundstein für eine wirklich erfolgreiche Saison legen!“ Und das schaut gut aus – immerhin hat man erst das fünfte Mal in der 3-Punkte-Ära die ersten drei Saisonpartien gewonnen. Und gegen Udinese sind die Mailänder zum vierten Mal in Serie ohne Gegentor geblieben. Das gelang zuletzt in den 1960er-Jahren.

Apropos „Clean Sheet“ – Lokalrivale AC Milan blieb beim 1:0-Sieg in Verona zum zehnten Mal im Jahr 2019 ohne Gegentor. So oft wie kein anderes Serie-A-Team. ●

„Wir wollen jetzt den Grundstein für eine wirklich erfolgreiche Saison legen“

Inter-Trainer Antonio Conte

Hellas Verona (25 Millionen) ist der jährliche Gehaltsetat sogar noch niedriger. Und trotzdem – immer schießt Geld nicht Tore. Und auch Ronaldo nicht. Gegen Fiorentina gab's am Wochenende eine Nullnummer. Und der Portugiese wurde von Franck Ribéry in den Schatten gestellt. Allerdings blieb

te hingegen. Das einzige Positive für die Turiner: Seit Mitte August hatte Juve-Coach Maurozio Sarri mit einer Lungenentzündung zu kämpfen und verpasste deshalb die ersten beiden Ligaspiele. Während der Länderspielpause hat er erstmals wieder das Training geleitet und stand diesmal wieder an



Stefano Sensi bejubelt sein Goldtor gegen Udinese ... und Inters Tabellenführung

| ITALIEN SERIE A | | 4 CL, 3 +1 EL, 3 AB | |
|------------------------|---------|---------------------|---------------|
| | | HEIM | AUSWÄRTS |
| 1. Inter Mailand (CL) | 3 3 0 0 | 7:1 | 9 2 0 0 1 0 0 |
| 2. FC Bologna | 3 2 1 0 | 6:4 | 7 1 0 0 1 1 0 |
| 3. Juventus Turin (M) | 3 2 1 0 | 5:3 | 7 1 0 0 1 1 0 |
| 4. SSC Napoli (CL) | 3 2 0 1 | 9:7 | 6 1 0 0 1 0 1 |
| 5. FC Torino (E) | 2 2 0 0 | 5:3 | 6 1 0 0 1 0 0 |
| 6. Atalanta B. (CL) | 3 2 0 1 | 7:6 | 6 0 0 1 2 0 0 |
| 7. AC Milan (E) | 3 2 0 1 | 2:1 | 6 1 0 0 1 0 1 |
| 8. AS Roma (E) | 3 1 2 0 | 8:6 | 5 1 1 0 0 1 0 |
| 9. Lazio Rom (C) | 3 1 1 1 | 5:3 | 4 0 1 0 1 0 1 |
| 10. CFC Genoa | 3 1 1 1 | 6:6 | 4 1 0 1 0 1 0 |
| 11. Hellas Verona (A) | 3 1 1 1 | 2:2 | 4 0 1 1 1 0 0 |
| 12. Sassuolo Calcio | 3 1 0 2 | 7:7 | 3 1 0 0 0 0 2 |
| 13. Cagliari Calcio | 3 1 0 2 | 4:4 | 3 0 0 2 1 0 0 |
| 14. Brescia Calcio (A) | 3 1 0 2 | 4:5 | 3 0 0 1 1 0 1 |
| 15. Parma Calcio | 3 1 0 2 | 4:5 | 3 0 0 2 1 0 0 |
| 16. SPAL Ferrara | 3 1 0 2 | 4:5 | 3 1 0 1 0 0 1 |
| 17. Udinese Calcio | 3 1 0 2 | 2:4 | 3 1 0 1 0 0 1 |
| 18. ACF Fiorentina | 3 0 1 2 | 4:6 | 1 0 1 1 0 0 1 |
| 19. US Lecce (A) | 2 0 0 2 | 0:5 | 0 0 0 1 0 0 1 |
| 20. Sampdoria Genua | 3 0 0 3 | 1:9 | 0 0 0 1 0 0 2 |

3. Runde: 14./15./16.9.2019:

ACF Fiorentina – Juventus Turin 0:0 – 14.9., 40.312

SSC Napoli – Sampdoria Genua 2:0 (1:0)

Tore: Mertens (13., 67.) – 14.9., 40.000

Inter Mailand – Udinese Calcio 1:0 (1:0)

Tor: Sensi (44.) – Rot: De Paul (35./Udinese); 14.9., 57.991

Inter: Lazaro auf der Bank

CFC Genoa – Atalanta Bergamo 1:2 (0:0)

Tore: Criscito (90.+1./Elfmeter); L. Muriel (64./Elfmeter), D. Zapata (90.+5) – 15.9., 23.395

Brescia Calcio – FC Bologna 3:4 (3:1)

Tore: A. Donnarumma (10., 19.), Cistana (42.); Bani (36.), Palacios (56.), Denswil (60.), Orsolini (80.) – Gelb-Rot: Dessena (48./Brescia); 15.9., 16.000

Parma Calcio – Cagliari Calcio 1:3 (0:2)

Tore: Barilla (58.); Ceppitelli (23., 39.), Simeone (77.) – 15.9., 14.068

SPAL Ferrara – Lazio Rom 2:1 (0:1)

Tore: Petagna (63.), Kurtic (90.+); Immobile (17./Elfmeter) – 15.9., 13.650

AS Roma – Sassuolo Calcio 4:2 (4:0)

Tore: Cristante (12.), Dzeko (19.), Mkhitarjan (22.), Kluivert (33.); Berardi (53., 72.) – 15.9., 34.407

Sassuolo: Müldür ab 70. Min.

Hellas Verona – AC Milan 0:1 (0:0)

Tore: Piatak (68./Elfmeter) – Rot: Calabria (90./Milan); 15.9., 24.363

Torino FC – US Lecce am 16.9.

4. Runde: 20./21./22.9.2019: Cagliari – CFC Genoa; Udinese – Brescia, Juventus Turin – Hellas Verona, AC Milan – Inter Mailand; Sassuolo – SPAL Ferrara, Bologna – AS Roma, Sampdoria – Torino FC, Lecce – Napoli, Atalanta Bergamo – Fiorentina, Lazio Rom – Parma

| SERIE A | | TORSCHÜTZEN |
|---------|-------------------------------------|-------------|
| 5 Tore: | Domenico Berardi (US Sassuolo) | |
| 3 Tore: | Alfredo Donnarumma (Brescia Calcio) | |
| | Ciro Immobile (Lazio Rom) | |
| | Dries Mertens (SSC Napoli) | |
| | Luis Muriel (Atalanta Bergamo) | |

| ITALIEN SERIE B | | 2+1 AUF, AB 3+1 | |
|---------------------------|---------|-----------------|---------------|
| | | HEIM | AUSWÄRTS |
| 1. Virtus Entella (A) | 3 3 0 0 | 3:0 | 9 2 0 0 1 0 0 |
| 2. Pisa Calcio (A) | 3 2 1 0 | 6:1 | 7 1 1 0 1 0 0 |
| 3. AC Perugia | 3 2 1 0 | 3:1 | 7 1 1 0 1 0 0 |
| 4. Ascoli Calcio | 3 2 0 1 | 6:3 | 6 2 0 0 0 0 1 |
| 5. US Salernitana | 2 2 0 0 | 4:1 | 6 1 0 0 1 0 0 |
| 6. Pordenone Calcio (A) | 3 2 0 1 | 6:4 | 6 2 0 0 0 0 1 |
| 7. Delfino Pescara | 3 2 0 1 | 7:6 | 6 1 0 0 1 0 1 |
| 8. FC Empoli (Ab) | 3 1 2 0 | 3:2 | 5 1 0 0 0 2 0 |
| 9. FC Crotone | 3 1 2 0 | 2:1 | 5 0 2 0 1 0 0 |
| 10. Benevento Calcio | 2 1 1 0 | 4:1 | 4 1 0 0 0 1 0 |
| 11. Chievo Verona (Ab) | 3 1 1 1 | 4:3 | 4 0 1 0 1 0 1 |
| 12. Spezia Calcio | 3 1 0 2 | 4:3 | 3 0 0 1 1 0 1 |
| 13. US Cremonese | 3 1 0 2 | 3:6 | 3 0 0 1 1 0 1 |
| 14. FC Venezia | 3 1 0 2 | 2:4 | 3 0 0 2 1 0 0 |
| 15. Frosinone Calcio (Ab) | 3 1 0 2 | 2:5 | 3 1 0 0 0 0 2 |
| 16. AS Cittadella | 3 1 0 2 | 3:7 | 3 1 0 1 0 0 1 |
| 17. Cosenza Calcio | 3 0 1 2 | 1:3 | 1 0 0 2 0 1 0 |
| 18. Juve Stabia (A) | 3 0 1 2 | 1:4 | 1 0 0 1 0 1 1 |
| 19. AS Livorno | 3 0 0 3 | 0:4 | 0 0 0 1 0 0 2 |
| 20. Trapani Calcio (A) | 3 0 0 3 | 1:6 | 0 0 0 1 0 0 2 |

3. Runde: 13./14./15./16.9.2019: Pordenone – Spezia Calcio 1:0 (0:0); AS Cittadella – Trapani 2:0 (0:0); Ascoli Calcio – AS Livorno 2:0 (1:0); AC Perugia – Juve Stabia 0:0; Virtus Entella – Frosinone Calcio 1:0 (0:0); FC Venezia – Chievo Verona 0:2 (0:1); Cosenza – Delfino Pescara 1:2 (0:1); FC Crotone – FC Empoli 0:0; Pisa – US Cremonese 4:1 (1:0); US Salernitana – Benevento Calcio am 16.9.

4. Runde: 20./21./22.9.2019: Frosinone – Venezia; Livorno – Pordenone, Benevento – Cosenza, Empoli – Cittadella, Delfino Pescara – Virtus Entella, Juve Stabia – Ascoli, Spezia Calcio – AC Perugia, US Cremonese – FC Crotone, Chievo Verona – Pisa; Trapani – US Salernitana

PREMIER LEAGUE 4 CL, 2 EL, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Liverpool FC (CL) | 5 | 0 | 0 | 15:4 | 15 | 3 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 2. Manchester City (M.C) | 5 | 3 | 1 | 16:6 | 10 | 1 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 3. Tottenham H. (CL) | 5 | 2 | 2 | 11:6 | 8 | 2 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 4. Manchester U. (E) | 5 | 2 | 2 | 8:4 | 8 | 2 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 5. Leicester City | 5 | 2 | 2 | 6:4 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 6. Chelsea FC (CL) | 5 | 2 | 2 | 11:11 | 8 | 0 | 2 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 7. Arsenal FC (E) | 5 | 2 | 2 | 8:8 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 8. Bournemouth AFC | 5 | 2 | 1 | 8:9 | 7 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 9. West Ham United | 4 | 2 | 1 | 6:7 | 7 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 10. Southampton FC | 5 | 2 | 1 | 5:6 | 7 | 0 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 11. Everton FC | 5 | 2 | 1 | 5:7 | 7 | 2 | 0 | 0 | 1 | 2 | 1 |
| 12. Crystal Palace | 5 | 2 | 1 | 3:6 | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 13. Norwich City (A) | 5 | 2 | 0 | 9:12 | 6 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 14. Burnley FC | 5 | 1 | 2 | 6:7 | 5 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| 15. Sheffield United (A) | 5 | 1 | 2 | 5:6 | 5 | 1 | 0 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| 16. Brighton & Hove A. | 5 | 1 | 2 | 5:8 | 5 | 0 | 2 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 17. Newcastle United | 5 | 1 | 1 | 3:4 | 4 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 18. Aston Villa (A) | 4 | 1 | 0 | 3:4 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 19. Wolverhampton W. | 5 | 0 | 3 | 6:10 | 3 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| 20. Watford FC | 5 | 0 | 2 | 3:4 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 |

5. Runde, 14./15./16.9.2019:
Liverpool FC – Newcastle United 3:1 (2:1)
 Tore: Mané (28., 40.), Salah (72.); Willems (7.) – 14.9., 51.430
Brighton & Hove Albion – Burnley FC 1:1 (0:0)
 Tore: Maupay (51.); Hendrick (90.+1) – 14.9., 29.398

Manchester United – Leicester City 1:0 (0:0)
 Tor: Rashford (8./Elfmeter) – 14.9., 73.454
Leicester: Fuchs nicht im Kader
Sheffield United – Southampton FC 0:1 (0:0)
 Tor: Djenebo (66.) – Rot: Sharp (85./Sheffield); 14.9., 30.905
Southampton: Danso gesperrt, Klarer nicht im Kader
Tottenham Hotspur – Crystal Palace 4:0 (4:0)
 Tore: Jeneba-Mln (10., 23.), Van Aanholt (21./Eigentor), Lamela (42.) – 14.9., 59.812

Wolverhampton Wanderers – Chelsea FC 2:5 (0:3)
 Tore: T. Abraham (69./Eigentor), Cutrone (85.); Tomprri (31.), T. Abraham (34., 41., 55.), Mount (90.+6) – 14.9., 30.905
Norwich City – Manchester City 3:2 (2:1)
 Tore: McLean (18.), Cantwell (28.), Pukki (50.); Agüero (45.), Rodri (88.) – 14.9., 27.035

AFC Bournemouth – Everton FC 3:1 (1:1)
 Tore: C. Wilson (23., 72.), Fraser (67.); Calvert-Lewin (44.) – 15.9., 10.416
Watford FC – Arsenal FC 2:0 (2:0)
 Tore: Cleverley (53.), R. Pereyra (81./Elfmeter); Aubameyang (21., 32.) – 15.9., 21.360
Watford: Prödl, Bachmann nicht im Kader
Aston Villa – West Ham United am 16.9.

6. Runde, 20./21./22.9.2019: Southampton FC – AFC Bournemouth; Leicester City – Tottenham Hotspur, Burnley FC – Norwich City, Everton FC – Sheffield United, Manchester City – Watford FC, Newcastle United – Brighton & Hove Albion; Crystal Palace – Wolverhampton Wanderers, West Ham United – Manchester United, Arsenal FC – Aston Villa, Chelsea FC – Liverpool FC

PREMIER LEAGUE TORSCHÜTZEN

| | |
|----------------|--|
| 7 Tore: | Tammy Abraham (Chelsea FC) |
| | Sergio Agüero (Manchester City) |
| 6 Tore: | Teemu Pukki (Norwich City) |
| | Raheem Sterling (Manchester City) |
| 5 Tore: | Pierre-Emerick Aubameyang (Arsenal FC) |
| 4 Tore: | Ashley Barnes (Burnley FC) |
| | Sadio Mané (Liverpool FC) |
| | Mohamed Salah (Liverpool FC) |
| 3 Tore: | Sebastien Haller (West Ham United) |
| | Daniel James (Manchester United) |
| | Harry Kane (Tottenham Hotspur) |
| | Mason Mount (Chelsea FC) |
| | Marcus Rashford (Manchester United) |
| | Jamie Vardy (Leicester City) |
| | Callum Wilson (Bournemouth AFC) |

EFL CUP

2. Runde, 10.9.2019: GRIMSBY TOWN – Macclesfield Town 0:0, 5:4.i.E.
3. Runde, 25.9.2019: Arsenal FC – Nottingham Forest, Brighton & Hove – Aston Villa, Burton Albion – AFC Bournemouth, Chelsea FC – Grimsby, Colchester United – Tottenham Hotspur, Crawley Town – Stoke City, Luton Town – Leicester City, Manchester United – Rochdale FC, MK Dons – Liverpool FC, Oxford United – West Ham, Portsmouth FC – Southampton FC, Preston North End – Manchester City, Sheffield United – Sunderland, Sheffield Wednesday – Everton FC, Watford FC – Swansea City, Wolverhampton Wanderers – Reading FC

CHAMPIONSHIP 2+1 AUF-, 3 AB
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Leeds United | 7 | 5 | 1 | 12:3 | 16 | 1 | 1 | 1 | 4 | 0 | 0 |
| 2. Swansea City | 7 | 5 | 1 | 12:5 | 16 | 3 | 0 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 3. Charlton Athletic (A) | 7 | 4 | 2 | 11:6 | 14 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 4. Bristol City | 7 | 4 | 1 | 13:9 | 14 | 1 | 1 | 1 | 3 | 1 | 0 |
| 5. Preston North End | 7 | 4 | 1 | 13:7 | 13 | 4 | 0 | 0 | 1 | 2 | 2 |
| 6. Westbromwich Albion | 7 | 3 | 4 | 11:8 | 13 | 1 | 2 | 0 | 2 | 2 | 0 |
| 7. Queens Park Rangers | 7 | 4 | 1 | 12:11 | 13 | 2 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 8. Birmingham City | 7 | 4 | 1 | 7:8 | 13 | 2 | 1 | 0 | 2 | 0 | 2 |
| 9. Sheffield Wednesday | 7 | 4 | 0 | 3:10 | 12 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 2 |
| 10. Nottingham Forest | 7 | 3 | 3 | 10:6 | 12 | 1 | 1 | 1 | 2 | 2 | 0 |
| 11. Fulham FC (Ab) | 7 | 3 | 2 | 11:6 | 11 | 2 | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 12. Blackburn Rovers | 7 | 3 | 1 | 7:7 | 10 | 2 | 1 | 1 | 0 | 2 | 2 |
| 13. Middlesbrough FC | 7 | 2 | 3 | 8:8 | 9 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 |
| 14. Cardiff City (Ab) | 7 | 2 | 3 | 8:10 | 9 | 2 | 1 | 0 | 2 | 2 | 2 |
| 15. Millwall FC | 7 | 2 | 3 | 5:9 | 9 | 2 | 1 | 0 | 2 | 2 | 2 |
| 16. Luton Town (A) | 7 | 2 | 1 | 4:12 | 7 | 1 | 1 | 1 | 0 | 3 | 2 |
| 17. Reading FC | 7 | 2 | 1 | 4:8 | 7 | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| 18. Brentford FC | 7 | 2 | 1 | 4:5 | 7 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 | 3 |
| 19. Derby County | 7 | 1 | 4 | 7:10 | 7 | 0 | 3 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 20. Hull City | 7 | 1 | 3 | 3:8 | 6 | 1 | 1 | 2 | 0 | 2 | 1 |
| 21. Wigan Athletic | 7 | 1 | 2 | 4:5 | 5 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 22. Barnsley FC (A) | 7 | 1 | 2 | 4:11 | 5 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 | 2 |
| 23. Huddersfield T. (Ab) | 6 | 0 | 1 | 5:11 | 1 | 0 | 0 | 3 | 0 | 1 | 2 |
| 24. Stoke City | 7 | 0 | 1 | 6:7 | 1 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 | 3 |

6. Runde, 13./14./15.9.2019: Derby County – Cardiff City 1:1 (1:1), Fulham – Westbromwich Albion 1:1 (0:0), Blackburn Rovers – Millwall 2:0 (1:0), Charlton Athletic – Birmingham City 0:1 (0:0), Hull City – Wigan Athletic 2:2 (2:1), Middlesbrough – Reading 1:0 (0:0), Preston North End – Brentford 2:0 (1:0), Queens Park Rangers – Luton Town 3:2 (3:1), Stoke City – Bristol City 1:2 (1:0), Swansea City – Nottingham Forest 0:1 (0:0), Huddersfield Town – Sheffield Wednesday 0:2 (0:1), Barnsley – Leeds United 0:2 (0:0)

7. Runde, 21./22.9.2019: Leeds United – Derby County, Birmingham City – Preston North End, Brentford – Stoke City, Bristol City – Swansea City, Cardiff City – Middlesbrough FC, Luton Town – Hull City, Millwall – Queens Park Rangers, Nottingham Forest – Barnsley, Reading – Blackburn Rovers, Sheffield Wednesday – Fulham, Wigan Athletic – Charlton Athletic, Westbromwich Albion – Huddersfield Town

CHAMPIONSHIP TORSCHÜTZEN

| | |
|----------------|-------------------------------------|
| 5 Tore: | Aleksandar Mitrovic (Fulham FC) |
| | Borja Bastón (Swansea City) |
| | Lyle Taylor (Charlton Athletic) |
| | Jordan Hugill (Queens Park Rangers) |
| 4 Tore: | Daniel Johnson (Preston North End) |
| | Patrick Bamford (Leeds United) |

LEAGUE 1 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---|---|---|---|-------|-----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Coventry City | 8 | 4 | 4 | 0 | 13:8 | 16 | 4 | 0 | 0 | 0 | 4 | 0 |
| 2. Ipswich Town (Ab) | 7 | 4 | 3 | 0 | 14:4 | 15 | 2 | 2 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 3. Wycombe Wanderers | 8 | 4 | 3 | 1 | 13:9 | 15 | 4 | 0 | 0 | 0 | 3 | 1 |
| 4. Fleetwood Town | 8 | 4 | 2 | 2 | 15:12 | 14 | 3 | 1 | 0 | 1 | 2 | 2 |
| 5. AFC Sunderland | 7 | 4 | 2 | 1 | 12:9 | 14 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 |
| 6. Peterborough United | 7 | 4 | 1 | 2 | 18:6 | 13 | 2 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 7. Lincoln City (A) | 8 | 4 | 0 | 4 | 13:8 | 12 | 3 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 8. Doncaster Rovers | 6 | 3 | 3 | 0 | 9:6 | 12 | 3 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 9. FC Blackpool | 8 | 3 | 3 | 2 | 12:11 | 12 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 10. Milton Keynes Dons (A) | 7 | 4 | 0 | 3 | 11:11 | 12 | 3 | 0 | 1 | 1 | 0 | 3 |
| 11. Burton Albion | 7 | 3 | 2 | 2 | 8:5 | 11 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 0 |
| 12. Bristol Rovers | 8 | 3 | 2 | 3 | 9:10 | 11 | 2 | 2 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 13. Rotherham U. (Ab) | 6 | 3 | 1 | 2 | 11:7 | 10 | 1 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 14. Gillingham FC | 7 | 2 | 3 | 2 | 13:8 | 9 | 2 | 1 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| 15. Shrewsbury Town | 7 | 2 | 3 | 2 | 5:7 | 9 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| 16. Rochdale FC | 7 | 2 | 3 | 2 | 8:11 | 9 | 0 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| 17. Oxford United | 8 | 2 | 2 | 4 | 13:15 | 8 | 2 | 1 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 18. Portsmouth FC | 5 | 1 | 2 | 2 | 7:7 | 5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 19. Tranmere Rovers (A) | 7 | 1 | 2 | 4 | 10:13 | 5 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 20. Accrington Stanley | 7 | 1 | 2 | 4 | 9:15 | 5 | 1 | 0 | 2 | 0 | 2 | 2 |
| 21. AFC Wimbledon | 8 | 0 | 3 | 5 | 7:13 | 3 | 0 | 3 | 0 | 1 | 0 | 4 |
| 22. Southend United | 7 | 0 | 1 | 6 | 7:20 | 1 | 0 | 1 | 3 | 0 | 0 | 3 |
| 23. Bolton W. (-12) (Ab) | 6 | 0 | 1 | 5 | 1:23 | -11 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 4 |

8. Runde, 14.9.2019: Wimbeldon – Shrewsbury 1:1 (1:0), Accrington Stanley – Sunderland 1:3 (1:3), Blackpool – MK Dons 0:3 (0:1), Burton Albion – Coventry 0:0, Gillingham – Wycombe 2:0 (0:0), Ipswich – Doncaster 0:0, Lincoln – Bristol Rovers 0:1 (0:0), Oxford United – Tranmere 3:0 (1:0), Peterborough – Rochdale 6:0 (3:0), Rotherham United – Bolton 6:1 (3:1), Southend – Fleetwood 3:3 (1:2); Portsmouth spielfrei

9. Runde, 17.9.2019: Bristol Rovers – Gillingham, Coventry – Wimbeldon, Doncaster – Blackpool, MK Dons – Ipswich, Portsmouth – Burton Albion, Rochdale – Lincoln, Shrewsbury – Southend, Sunderland – Rotherham, Tranmere – Peterborough, Wycombe – Accrington Stanley, Bolton Wanderers – Oxford; Fleetwood Town spielfrei

10. Runde, 21.9.2019: Wimbeldon – Bristol Rovers, Accrington Stanley – Blackpool, Bolton – Sunderland, Doncaster – Peterborough, Fleetwood – Rochdale, Gillingham – Ipswich, Lincoln – Oxford United, MK Dons – Southend, Rotherham – Shrewsbury, Tranmere Rovers – Burton Albion, Wycombe Wanderers – Portsmouth; Coventry City spielfrei

LEAGUE 2 3+1 AUF-, 2 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Exeter City | 8 | 5 | 3 | 0 | 12:6 | 18 | 2 | 2 | 0 | 3 | 1 | 0 |
| 2. Swindon Town | 8 | 5 | 2 | 1 | 17:8 | 17 | 3 | 0 | 1 | 2 | 2 | 0 |
| 3. Forest Green Rovers | 8 | 5 | 1 | 2 | 7:5 | 16 | 3 | 0 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| 4. Newport County | 8 | 4 | 3 | 1 | 7:4 | 15 | 3 | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 |
| 5. Crewe Alexandra | 8 | 5 | 0 | 3 | 11:10 | 15 | 2 | 0 | 2 | 3 | 0 | 1 |
| 6. Cheltenham Town | 8 | 4 | 2 | 2 | 14:7 | 14 | 3 | 2 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| 7. Bradford City (Ab) | 8 | 4 | 2 | 2 | 9:5 | 14 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| 8. Crawley Town | 8 | 4 | 2 | 2 | 12:9 | 14 | 3 | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 9. Grimsby Town | 8 | 3 | 3 | 2 | 15:11 | 12 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| 10. Port Vale | 8 | 3 | 3 | 2 | 9:10 | 12 | 3 | 2 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 11. Plymouth Argyle (Ab) | 8 | 3 | 2 | 3 | 12:9 | 11 | 2 | 2 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 12. Macclesfield Town | 8 | 3 | 2 | 3 | 9:9 | 11 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 13. Cambridge United | 8 | 3 | 2 | 3 | 9:9 | 11 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 1 |
| 14. Northampton Town | 8 | 3 | 1 | 4 | 9:8 | 10 | 2 | 0 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| 15. Carlisle United | 8 | 3 | 1 | 4 | 11:15 | 10 | 1 | 1 | 2 | 2 | 0 | 2 |
| 16. Mansfield Town | 8 | 2 | 3 | 3 | 10:9 | 9 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 17. Colchester United | 8 | 2 | 3 | 3 | 6:7 | 9 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 18. Leyton Orient (A) | 8 | 2 | 3 | 3 | 10:14 | 9 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 1 |
| 19. Salford City (A) | 8 | 1 | 5 | 2 | 10:12 | 8 | 1 | 2 | 1 | 0 | 3 | 1 |
| 20. Oldham Athletic | 8 | 1 | 3 | 4 | 7:12 | 6 | 0 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| 21. Walsall FC (Ab) | 8 | 1 | 3 | 4 | 3:9 | 6 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 22. Morecambe FC | 8 | 1 | 3 | 4 | 8:15 | 6 | 0 | 2 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| 23. Scunthorpe U. (Ab) | 8 | 1 | 1 | 6 | 8:15 | 4 | 1 | 1 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 24. Stevenage FC | 8 | 0 | 3 | 5 | 6:13 | 3 | 0 | 1 | 3 | 0 | 2 | 2 |

8. Runde, 14.9.2019: Crawley Town – Mansfield Town 1:0 (0:0), Crewe Alexandra – Cambridge United 2:3 (0:1), Exeter City – Leyton Orient 2:2 (1:1), Forest Green Rovers – Colchester United 1:0 (1:0), Northampton Town – Newport County 2:0 (1:0), Oldham Athletic – Grimsby Town 2:2 (1:0), Port Vale – Plymouth Argyle 1:0 (0:0), Salford City – Cheltenham Town 0:2 (0:1), Scunthorpe United – Morecambe FC 3:0 (3:0), Stevenage FC – Carlisle United 2:3 (1:1), Swindon Town – Macclesfield Town 3:0 (2:0), Walsall FC – Bradford City 0:1 (0:0)

9. Runde, 17.9.2019: Carlisle United – Forest Green Rovers, Cheltenham Town – Bradford City, Crawley Town – Plymouth Argyle, Exeter City – Port Vale, Leyton Orient – Crewe Alexandra, Macclesfield Town – Newport County, Mansfield Town – Cambridge United, Morecambe FC – Walsall FC, Salford City – Grimsby Town, Scunthorpe United – Oldham Athletic, Stevenage FC – Northampton Town, Swindon Town – Colchester United

10. Runde, 21.9.2019: Bradford City – Carlisle United, Cambridge United – Swindon Town, Colchester United – Leyton Orient, Crewe Alexandra – Salford City, Forest Green Rovers – Stevenage FC, Grimsby Town – Macclesfield Town, Newport County – Exeter City, Northampton Town – Crawley Town, Oldham Athletic – Morecambe FC, Plymouth Argyle – Cheltenham Town, Port Vale – Mansfield Town, Walsall FC – Scunthorpe United

NATIONAL L. 1+1 AUF-, 4 ABSTEIGER
HEIM AUSWÄRTS

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|----|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Woking FC (A) | 11 | 7 | 3 | 1 | 20:10 | 24 | 3 | 2 | 1 | 4 | 1 | 0 |
| 2. Bromley FC | 11 | 6 | 5 | 0 | 19:12 | 23 | 3 | 2 | 0 | 3 | 3 | 0 |
| 3. Halifax Town | 11 | 7 | 1 | 2 | 19:11 | 22 | 4 | 0 | 1 | 3 | 1 | 2 |
| 4. Yeovil Town (Ab) | 11 | 6 | 1 | 4 | 17:12 | 19 | 4 | 1 | 1 | 2 | 0 | 3 |



Sadio Mané war diesmal der Vater des Liverpool-Sieges – 3:1 gegen Newcastle

LIVERPOOL auf dem Weg zum Vereinsrekord

Reds sind unstoppable

AUFHOLJAGD. Fünftes Spiel, fünfter Sieg – der FC Liverpool marschiert in der Premier League weiter vorne weg. Und weil Titelverteidiger Manchester City patzte, hat man schon fünf Punkte Vorsprung auf die Konkurrenz.



Premier League

Champions-League-Sieger und Salzburg-Gruppengegner FC Liverpool ist einfach nicht zu stoppen – das 3:1 gegen Newcastle war bereits der 14. Liga-Sieg in Folge. Das ist bislang nur Arsenal (2002) und zwei Mal Manchester City (2017 und 2019) gelungen.

„So richtig Spaß macht es mir nicht, wenn wir einem Rückstand nachlaufen müssen“

Liverpool-Trainer Jürgen Klopp

gen. Einen Unterschied zur Konkurrenz gibt es aber doch – die Reds erzielten bei diesen 14 Siegen jeweils zumindest zwei Tore. Das hat noch kein anderes Team geschafft. Saisonübergreifend sind Jürgen Klopp und seine Schützlinge nun seit 23 Premier-League-Partien ohne Niederlage. Damit fehlt nur noch eine Partie, um den Vereinsrekord

einzustellen. In der letzten Meistersaison 1990 blieb man 24 Spiele in Serie ungeschlagen...

Wirklich zufrieden war Klopp nach dem Schlusspfiff allerdings nicht. Vor allem mit den ersten 30 Minuten nicht. „Ich konnte das Spiel erst nach 35 Minuten so richtig genießen. Wir haben nach

dem Gegentor einige Zeit gebraucht, um in Spielfluss zu kommen. Danach haben wir zwei wundervolle Tore geschossen“, atmete er letztlich durch. „So richtig Spaß macht es mir nicht, wenn wir einem Rückstand nachlaufen müssen.“ Wobei, Sorgen muss er sich nicht machen – Liverpool gewann die letzten fünf Heimpartien, in denen man

in Rückstand geriet. Und erzielte immer mehr als drei Tore. Drei Mal war das in diesem Jahr schon der Fall. Und immer hat dabei auch Sadio Mané getroffen. Wie der Ex-Salzbürger immer mehr zum Sieg-Garanten wird: Denn wenn der 27-Jährige einen Treffer in Anfield in der Premier League erzielt, dann punkten die Reds – 32 Mal bislang dreifach, zwei Mal gab's zumindest ein Unentschieden. Verloren haben sie noch nie!

Last but not least gab es noch einen Eintrag ins Premier-Rekordbuch: Liverpool ist das dritte Team, das gegen einen einzelnen Gegner mehr als 100 Treffer erzielt hat. Gegen Newcastle sind es jetzt 101. Arsenal hat gegen Everton 107 Mal getroffen, Manchester United gegen Everton 100 Mal. Wobei Newcastle im Gegensatz zu Everton nicht immer in der Top-Liga war. ●

KICK & RASCH

Auswärtsserie

Großes Aufatmen bei **Ralph Hasenhüttl** (Bild) und seinen *Saints*! Southampton setzte sich dank des Goldtores von Moussa Djenepo bei Sheffield United mit 1:0 durch. Es war der dritte Auswärtssieg in einem Pflichtspiel in Serie. Das gelang zuletzt im März 1986. „Nach unserem schweren Saisonauftakt auswärts gegen Burnley und gegen Liverpool tun diese sieben Punkte, die wir zuletzt geholt haben, natürlich sehr gut“, so Hasenhüttl, „das gibt uns Selbstvertrauen. Zudem haben wir ja noch Nathan Redmond in der Hinterhand – er wird ab und an den Unterschied ausmachen!“



Torhungriger Finne

Manchester-City-Goalgetter Sergio Agüero traf – wie immer. Der Argentinier ist jetzt der dritte Spieler, der in den ersten fünf Saisonpartien für sein Team netzte. Nach José Antonio Reyes für Arsenal 2004/05 und Wayne Rooney für ManUnited 2011/12. Richtig freuen konnte er sich aber nicht. Denn der Titelverteidiger patzte gegen Aufsteiger Norwich ... und verlor mit 2:3. Mann des Tages bei den Siegern war einmal mehr der Finne **Teemu Pukki** (Bild), der bei acht der neun Saisontoren seines Teams die Füße im Spiel hatte. Und – er hat in 15 seiner letzten Pflichtspielen (Klub und Nationalteam) getroffen. Nur beim 0:2 gegen West Ham ging er leer aus.

Jugend an die Macht

Der Saisonauftakt verlief für Chelsea mit der 0:4-Pleite gegen ManUnited alles andere als nach Wunsch. Doch seitdem ist Frank Lampard mit seinem Team auf die Erfolgsspur eingebogen. Mit einem extrem jungen Team! Zum Beispiel **Tammy Abraham** (Bild). Der 21-Jährige traf beim 5:2 gegen Wolverhampton drei Mal ... und einmal ins eigene Tor. Damit ist er der jüngste englische Spieler seit Raheem Sterling (im Oktober 2015), dem dieses „Kunststück“ gelang. Wenn man Eigentore nicht mitrechnet, dann sind die *Blues* übrigens jetzt das erste Premier-League-Team überhaupt, bei dem 21-Jährige (oder jünger) elf Tore in Serie geschossen haben. Mit Abraham, Mason Mount und Fikayo Tomori hat Chelsea erstmals seit 1992/93 – damals waren es Eddie Newton, Neil Shipperley und Graham Stuart – wieder drei Youngsters, die in ihrer ersten Premierien-Saison getroffen haben.



| SPANIEN 1 | | 4 CL., 3 EL., 3 ABSTEIGER | | | | | | | | | | |
|-------------------------|---|---------------------------|---|---|------|----|----------|---|---|---|---|---|
| | | HEIM | | | | | AUSWÄRTS | | | | | |
| 1. FC Sevilla (E) | 4 | 3 | 1 | 0 | 5:1 | 10 | 0 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 2. Atlético Madrid (CL) | 4 | 3 | 0 | 1 | 5:4 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 3. Real Madrid (CL) | 4 | 2 | 2 | 0 | 9:6 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 4. Athletic Bilbao | 4 | 2 | 2 | 0 | 4:1 | 8 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 5. FC Barcelona (M) | 4 | 2 | 1 | 1 | 12:7 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 6. Granada CF (A) | 4 | 2 | 1 | 1 | 9:5 | 7 | 0 | 0 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 7. Real Sociedad | 4 | 2 | 1 | 1 | 4:3 | 7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 8. Levante UD | 4 | 2 | 0 | 2 | 6:5 | 6 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 9. CA Osasuna (A) | 4 | 1 | 3 | 0 | 4:3 | 6 | 0 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 10. Villarreal CF | 4 | 1 | 2 | 1 | 10:8 | 5 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 11. Deportivo Alavés | 4 | 1 | 2 | 1 | 2:2 | 5 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 12. Real Valladolid | 4 | 1 | 2 | 1 | 4:5 | 5 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 13. Valencia CF (G,CL) | 4 | 1 | 1 | 2 | 5:7 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 14. RCD Mallorca (A) | 4 | 1 | 1 | 2 | 2:4 | 4 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| 15. Real Betis Sevilla | 4 | 1 | 1 | 2 | 6:9 | 4 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| 16. Celta de Vigo | 4 | 1 | 1 | 2 | 3:6 | 4 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 |
| 17. RCD Espanyol (E) | 4 | 1 | 1 | 2 | 2:6 | 4 | 0 | 0 | 2 | 1 | 1 | 0 |
| 18. FC Getafe (E) | 4 | 0 | 3 | 1 | 3:4 | 3 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 19. SD Eibar | 4 | 0 | 1 | 3 | 4:7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 2 |
| 20. CD Leganés | 4 | 0 | 0 | 4 | 1:7 | 0 | 0 | 0 | 3 | 0 | 0 | 1 |

4. Runde: 13./14./15.9.2019:
RCD Mallorca – Athletic Bilbao 0:0
 – 13.9., 16.390
Real Madrid – UD Levante 3:2 (3:0)
 Tore: Benzema (25., 31.), Casemiro (40.); B. Mayoral (49.), G. Melero (75.) – 14.9., 60.401
CD Leganés – CF Villarreal 0:3 (0:2)
 Tore: G. Moreno (26., 90.), J. Silva (39./Eigentor) – 14.9., 7.670
Real Sociedad – Atlético Madrid 2:0 (0:0)
 Tore: Ødegaard (58.), N. Monreal (61.) – 14.9., 34.719
FC Barcelona – Valencia CF 5:2 (2:1)
 Tore: Fati (2.), de Jong (7.), Piqué (51.), Suárez (61., 82.); Gameiro (27.), M. Gomez (90.) – 14.9., 81.617
SD Eibar – Espanyol Barcelona 1:2 (0:0)
 Tore: Ramis (58.); Ferreyra (76.), Granero (79.) – Gelb-Rot: Naldo (90./Espanyol); 15.9., 5.410
Deportivo Alavés – FC Sevilla 0:1 (0:1)
 Tor: Jordan (37.) – 15.9., 16.309
Celta de Vigo – Granada CF 0:2 (0:1)
 Tore: G. Sanchez (45.), Y. Herrera (54.) – Rot: J. Saenz (11.), Beltran (29./beide Celta); 15.9., 18.259
Real Valladolid – CA Osasuna 1:1 (0:0)
 Tore: Hervias (65.); R. Ibanez (81.) – 15.9., 20.670
Real Betis Sevilla – FC Getafe 1:1 (0:1)
 Tore: Joaquin (73./Elfmeter); J. Mata (15./Elfmeter) – Rot: W. Carvalho (26.), L. Moron (90./beide Betis); 15.9.

5. Runde: 20./21./22.9.2019: Osasuna – Betis Sevilla; Villarreal – Real Valladolid, Levante – Eibar, Atlético Madrid – Celta Vigo, Granada – Barcelona, Getafe – Mallorca, Espanyol – Real Sociedad, Valencia – Leganés, Athletic Bilbao – Deportivo Alavés, FC Sevilla – Real Madrid

| SPANIEN 2 | | 2+1 AUF-, 4 ABSTEIGER | | | | | | | | | | |
|--------------------------|---|-----------------------|---|---|------|----|----------|---|---|---|---|---|
| | | HEIM | | | | | AUSWÄRTS | | | | | |
| 1. FC Cadix | 5 | 5 | 0 | 0 | 11:4 | 15 | 3 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 2. Real Saragossa | 5 | 4 | 1 | 0 | 10:2 | 13 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 3. UD Almería | 5 | 4 | 1 | 0 | 9:1 | 13 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 4. CD Fuenlabrada (A) | 5 | 3 | 1 | 1 | 7:5 | 10 | 1 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 5. SD Huesca (Ab) | 5 | 3 | 0 | 2 | 5:3 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 6. Rayo Vallecano (Ab) | 5 | 2 | 2 | 1 | 9:7 | 8 | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 7. CD Numancia | 5 | 2 | 1 | 2 | 5:4 | 7 | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 8. FC Elche | 5 | 2 | 1 | 2 | 5:5 | 7 | 0 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 9. FC Girona (Ab) | 5 | 2 | 1 | 2 | 5:5 | 7 | 2 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 10. AD Alcorcón | 5 | 2 | 1 | 2 | 7:8 | 7 | 0 | 0 | 2 | 2 | 1 | 0 |
| 11. CD Tenerife | 5 | 2 | 1 | 2 | 7:8 | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 12. SD Ponferradina (A) | 5 | 1 | 3 | 1 | 8:6 | 6 | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 13. Sporting Gijón | 5 | 1 | 3 | 1 | 5:4 | 6 | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 14. CD Lugo | 5 | 1 | 3 | 1 | 6:6 | 6 | 1 | 1 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 15. Albacete Balompié | 5 | 2 | 0 | 3 | 2:9 | 6 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 16. Málaga CF | 5 | 1 | 2 | 2 | 3:4 | 5 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 17. CD Mirandés (A) | 5 | 1 | 2 | 2 | 6:8 | 5 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 18. Dep. La Coruña | 5 | 1 | 1 | 3 | 6:10 | 4 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 2 |
| 19. UD Las Palmas | 5 | 0 | 3 | 2 | 3:7 | 3 | 0 | 1 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| 20. Racing Santander (A) | 5 | 0 | 2 | 3 | 4:8 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 21. Extremadura UD | 5 | 0 | 2 | 3 | 3:7 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 2 |
| 22. Real Oviedo | 5 | 0 | 1 | 4 | 5:10 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 3 |

5. Runde: 13./14./15.9.2019: Rayo Vallecano – Racing Santander 2:0 (1:0); Mirandés – Málaga 1:1 (0:0); Numancia – Huesca 1:0 (0:0); Las Palmas – Almería 0:3 (0:1); Cadix – Girona 2:0 (1:0); Ponferradina – Alcorcón 1:1 (0:0); Albacete Balompié – Tenerife 0:4 (0:2); Real Oviedo – Elche 0:2 (0:1); Real Saragossa – Extremadura 3:1 (1:0); Lugo – Fuenlabrada 2:0 (2:0); Sporting Gijón – La Coruña 1:1 (1:0)
6. Runde: 17./18./19.9.2019: Málaga – Rayo Vallecano, Racing Santander – Mirandés, Almería – Girona, Alcorcón – Cadix, Lugo – Ponferradina, Fuenlabrada – Real Saragossa, Huesca – Albacete Balompié, Deportivo La Coruña – Numancia; Elche – Tenerife, Real Oviedo – Extremadura, Las Palmas – Sporting Gijón
7. Runde: 20./21./22.9.2019: Mirandés – Alcorcón, Cadix – Deportivo La Coruña, Real Saragossa – Lugo, Rayo Vallecano – Almería, Albacete Balompié – Málaga; Ponferradina – Real Oviedo, Girona – Las Palmas, Numancia – Elche, Sporting Gijón – Racing Santander, Tenerife – Fuenlabrada, Extremadura – Huesca



Facundo Ferreyra beendet Espanyols Torsperre in La Liga – am Ende gab's ein 2:1 bei Eibar

VALENCIA feuert überraschend den Trainer

Kein Trainer-Effekt

ATHLETIC BILBAO MIT JUBILÄUMS-REMIS. Dreieinhalb Monate nach der erfolgreichsten Saison seit 15 Jahren versinkt der FC Valencia im Chaos. Weil man völlig ohne Not den Trainer gefeuert hat ...



Zwei Mal hat er Valencia in den letzten beiden Jahren in die Champions League geführt. Und in der letzten Saison sogar zum Sieg in der Copa del Rey ... gegen den FC Barcelona. Im *La Liga*-Duell mit dem Titelverteidiger durfte Trainer Marcelino trotzdem nicht mehr auf der Betreu-

missfiel dagegen angeblich die mangelnde Bereitschaft des Trainers auf die Talente des Klubs zu setzen. Deshalb setzte er ihn kurzerhand vor die Tür. Für Marcelino völlig überraschend: „Ich hätte nie gedacht, dass man mich entlässt. Ich war erst fassungslos, dann fühlte ich Hilflosigkeit – was passiert ist, ist nicht logisch!“

„Ich war erst fassungslos, dann fühlte ich Hilflosigkeit – was passiert ist, ist nicht logisch!“

Ex-Valencia-Trainer Marcelino

erbank der *Los Ches* Platz nehmen. Und das, obwohl man mit vier Punkten aus drei Spielen einen durchaus ordentlichen Start hingelegt hatte. Allerdings soll es zum Disput mit Klubbesitzer Peter Lim gekommen sein, den Marcelino vor allem für dessen Transferpolitik schwer kritisierte. Lim wiederum

Auch für die Spieler nicht, wie Ezequiel Garay meint: „Etwas, was ich laut und klar sagen will – es ist nicht fair!“

Der neue starke Mann heißt Albert Celades. Der achte Trainer unter Lim, der Valencia 2014 vor dem Bankrott rettete, ist ein unbeschriebenes Blatt. Seine größte Trainer-Erfahrung

auf Spitzenniveau sammelte er als Co-Trainer unter Julen Lopetegui beim Kurz-Engagement bei Real Madrid und als Trainer der spanischen U21-Nationalmannschaft. Sein erstes Spiel als Profitrainer endete gleich mit einem 2:5-Debakel. In Barcelona, wo das „Märchen“ von Shootingstar Ansu Fati weitergeht. Der 16-Jährige traf auch bei seinem Startelf-Debüt im Barça-Dress.

Apropos Tor: Barcelonas Stadtrivale hat erstmals nach 440 Minuten in dieser Saison getroffen – Facundo Ferrera traf gegen Eibar zum 1:1 für Espanyol. Am Ende jubelte man über einen 2:1-Auswärtssieg.

Ohne Torerfolg blieb diesmal Athletic Bilbao. Das 0:0 gegen Mallorca war das 200. torlose Remis in der Geschichte. Nur Espanyol hat mit 201 in *La Liga* noch mehr. ●

NEYMAR JR. schoss Paris beim Comeback zum Sieg

Goldtor nach Pfiffen

SIEG-GARANT. Im ersten Pflichtspiel für Titelverteidiger Paris SG seit vier Monaten schoss Neymar, der im Sommer ja unbedingt weg wollte, sein Team zum Sieg. Die Pfiffe gegen ihn verstummten deswegen aber nicht...



„Jeder weiß, dass ich wechseln wollte! Aber jetzt ist es Zeit, ein neues Kapitel aufzuschlagen – ich bin ein Spieler von Paris Saint-Germain und ich werde alles auf dem Platz geben für diesen, meinen Verein“, ließ Neymar die Fans letzte Woche wissen. Und bei seinem ersten Ein-

1-Spiel! PSG hat übrigens keine einzige Partie verloren, in der Neymar getroffen hat. Die Pfiffe der eigenen Fans gegen ihn verstummten trotzdem nicht. Was der 27-Jährige nach dem Schlusspfiff aber ganz schnell vom Tisch wischte. „Es ist traurig! Es ist schade! Aber ich wusste, dass sie das tun würden. Es ist Fußball! Aber

mit sie mich unterstützen oder meinen Namen rufen. Aber ich möchte, dass sie PSG unterstützen. Es wird gesagt, dass der Verein über jedem Spieler steht, also sollen sie die Mannschaft voran treiben. Das ist besser, als mich zu beleidigen“, so Neymar, der sich der Unterstützung seines Trainers Thomas Tuchel sicher sein kann. „Es war nicht einfach für ihn ... weil er ein sehr sensibler Typ ist. Aber es war während des Transferfensters auch nicht einfach für die Fans. Wir müssen ihre Reaktion akzeptieren. Jetzt geht's aber nur mehr um das Team und den gemeinsamen Erfolg“, hofft der Deutsche, dass sich die Situation nach dem Goldtor wieder entspannt: „Weil wir mit ihm eben einen in unseren Reihen haben, der die Qualität hat, ein Spiel im Alleingang zu entscheiden – wie diesmal!“ ●

„Und wenn ich ab sofort nur mehr ‚Auswärtsspiele‘ habe – es geht um PSG...“

Neymar jr.

satz seit 11. Mai auch gleich Taten folgen. Nachdem Neo-Keeper Keylor Navas seine Farben gegen Racing Strasbourg mit einigen tollen Paraden im Spiel gehalten hatte, war es der Brasilianer, der in der Nachspielzeit per sensationellem Fallrückzieger zum 1:0-Heimsieg traf. Es war sein 35. Tor im 38. Ligue-

am Ende ist Gott sehr fair. Es war ja ein Spiel wie jedes andere ... auswärts! Ich wurde in anderen Stadien außerhalb Brasiliens und auch außerhalb von Paris immer wieder beleidigt. Aber jetzt weiß ich, dass ich jedes Spiel spielen werde, als wenn wir auswärts spielen würden. Ich brauche die Fans nicht, da-

Neymar kam (zurück), sah ... und PSG siegte gleich, weil der brasilianische Superstar in der Nachspielzeit traf



FRANKREICH 1

| | HEIM | AUSWÄRTS | 2+1 CL | 2 EL | 2-3 AB | | | | | | | |
|------------------------|------|----------|--------|------|--------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Paris SG (M) | 5 | 4 | 0 | 1 | 11:2 | 12 | 3 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 2. Stade Rennes (C) | 5 | 3 | 1 | 1 | 6:3 | 10 | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 3. FC Nantes | 5 | 3 | 1 | 1 | 5:3 | 10 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 4. Ol. Marseille | 5 | 3 | 1 | 1 | 7:6 | 10 | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 5. OSC Lille (CL) | 5 | 3 | 0 | 2 | 7:5 | 9 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 6. OGC Nizza | 5 | 3 | 0 | 2 | 8:7 | 9 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 7. Angers SCO | 5 | 3 | 0 | 2 | 9:9 | 9 | 3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| 8. Olympique Lyon (CL) | 5 | 2 | 2 | 1 | 12:4 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 9. Girondins Bordeaux | 5 | 2 | 2 | 1 | 7:5 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 10. FC Toulouse | 5 | 2 | 2 | 1 | 6:7 | 8 | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 | 1 |
| 11. Stade Reims | 5 | 2 | 1 | 2 | 4:2 | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 12. HSC Montpellier | 5 | 2 | 1 | 2 | 4:4 | 7 | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 13. Stade Brest (A) | 5 | 1 | 3 | 1 | 3:5 | 6 | 1 | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 14. Nîmes Olympique | 5 | 1 | 2 | 2 | 6:7 | 5 | 1 | 0 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| 15. AS St. Etienne (E) | 5 | 1 | 2 | 2 | 5:8 | 5 | 0 | 2 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 16. SC Amiens | 5 | 1 | 1 | 3 | 5:8 | 4 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 17. FC Metz (A) | 5 | 1 | 1 | 3 | 4:8 | 4 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 2 |
| 18. RC Strasbourg (LC) | 5 | 0 | 3 | 2 | 3:6 | 3 | 0 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 19. AS Monaco | 5 | 0 | 2 | 3 | 7:14 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 20. Dijon FCO | 5 | 0 | 1 | 4 | 1:7 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 | 2 |

5. Runde: 13./14./15.9.2019:
Lille OSC – Angers SCO 2:1 (1:0)
 Tore: Osimhen (39.), Araujo (53.); Bahoken (87.) – 13.9., 32.834
SC Amiens – Olympique Lyon 2:2 (1:2)
 Tore: Jallet (7.), Bodmer (90.+2.); M. Dembélé (9., 34.) – 13.9., 12.577
Paris SG – RC Strasbourg 1:0 (0:0)
 Tor: Neymar (90.+2) – 14.9., 47.505
Dijon FCO – Nîmes Olympique 0:0
 – 14.9., 11.413
Girondins Bordeaux – FC Metz 2:0 (2:0)
 Tore: Briand (7.), De Preville (9.) – 14.9., 14.352
HSC Montpellier – OGC Nizza 2:1 (1:1)
 Tore: Delort (37.), Mollet (56.); Tameze (34.) – 14.9., 12.765
Stade Brest – Stade Rennes 0:0
 – 14.9., 14.937
FC Nantes – Stade Reims 1:0 (0:0)
 Tor: K. Coulibaly (69.) – 15.9., 18.897
Reims: Maresic auf der Bank
AS St. Etienne – FC Toulouse 2:2 (1:2)
 Tore: Hamouma (45., 56.); Gradel (15./Elfmeter), Leya Iseka (24.) – 15.9., 24.240
AS Monaco – Olympique Marseille 3:4 (2:2)
 Tore: Ben Yedder (17./Elfmeter, 26.), Baldé (75.); Benedetto (38., 66.), Germain (41.), Payet (61.) – 15.9., 9.147
6. Runde: 20./21./22.9.2019: Strasbourg – Nantes; Marseille – Montpellier, Girondins Bordeaux – Stade Brest, Metz – Amiens, Nizza – Dijon, Nîmes – Toulouse, Stade Reims – AS Monaco; Stade Rennes – Lille, Angers – AS St. Etienne, Olympique Lyon – Paris SG

FRANKREICH 1 TORSCHÜTZEN

| | |
|----------------|---|
| 5 Tore: | Moussa Dembélé (Olympique Lyon) Victor Osimhen (Lille OSC) |
| 4 Tore: | Dario Benedetto (Olympique Marseille) Memphis Depay (Olympique Lyon) |
| 3 Tore: | Wissam Ben Yedder (AS Monaco) Eric Maxim Choupo-Moting (Paris SG) Wylan Cyprien (OGC Nizza) |

FRANKREICH 2

| | HEIM | AUSWÄRTS | 2-3 AUF | 3 ABSTEIGER | | | | | | | | |
|-----------------------|------|----------|---------|-------------|------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Lorient | 7 | 5 | 1 | 1 | 11:4 | 16 | 2 | 0 | 1 | 3 | 1 | 0 |
| 2. AC Le Havre | 7 | 4 | 3 | 0 | 14:6 | 15 | 1 | 2 | 0 | 3 | 1 | 0 |
| 3. Valenciennes FC | 7 | 4 | 2 | 1 | 6:3 | 14 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 |
| 4. ES Troyes | 7 | 4 | 1 | 2 | 10:6 | 13 | 2 | 0 | 2 | 2 | 1 | 0 |
| 5. Rodez AF (A) | 7 | 3 | 3 | 1 | 12:7 | 12 | 3 | 1 | 0 | 0 | 2 | 1 |
| 6. FC Chambly (A) | 7 | 3 | 3 | 1 | 6:4 | 12 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 | 0 |
| 7. AJ Auxerre | 7 | 2 | 2 | 3 | 12:8 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| 8. Clermont Foot | 7 | 3 | 2 | 2 | 8:6 | 11 | 1 | 2 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 9. Chamois Niortais | 7 | 3 | 2 | 2 | 7:5 | 11 | 1 | 1 | 2 | 2 | 1 | 0 |
| 10. AC Ajaccio | 7 | 3 | 2 | 2 | 7:7 | 11 | 1 | 2 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 11. FC Sochaux | 7 | 2 | 3 | 2 | 5:4 | 9 | 2 | 2 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 12. EA Guingamp (Ab) | 7 | 2 | 3 | 2 | 8:9 | 9 | 1 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 13. RC Lens | 6 | 2 | 2 | 2 | 8:9 | 8 | 1 | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 14. AS Nancy | 7 | 1 | 5 | 1 | 6:8 | 8 | 1 | 3 | 0 | 0 | 2 | 1 |
| 15. Grenoble Foot | 7 | 1 | 4 | 2 | 8:10 | 7 | 0 | 2 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 16. SM Caen (Ab) | 7 | 1 | 3 | 3 | 5:9 | 6 | 0 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 |
| 17. US Orléans | 7 | 0 | 3 | 4 | 3:7 | 3 | 0 | 0 | 3 | 0 | 3 | 1 |
| 18. Le Mans UC 72 (A) | 7 | 1 | 0 | 6 | 7:14 | 3 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 |
| 19. LB Châteauroux | 6 | 0 | 2 | 4 | 0:8 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 | 2 |
| 20. FC Paris | 7 | 0 | 2 | 5 | 2:11 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 | 3 |

6. Runde: 13./14./16.9.2019: AC Ajaccio – Orléans 0:0, Le Havre – Paris FC 0:0, Niort – Grenoble 0:1 (0:0), Guingamp – Nancy 1:1 (1:1), Chambly – Auxerre 1:4 (0:0), Rodez – Le Mans 4:1 (2:0), Sochaux – Valenciennes 0:0, Troyes – Caen 2:1 (1:0), Clermont – Lorient 0:2 (0:2); *Lens – Châteauroux am 16.9.*
7. Runde: 20./21./23.9.2019: Auxerre – Troyes, Nancy – Chambly, Sochaux – Guingamp, Châteauroux – Grenoble, Le Mans – AC Ajaccio, Paris FC – Clermont, Orléans – Le Havre, Valenciennes – Niort, Caen – Lens, Lorient – Rodez

NIEDERLANDE

| | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. AFC Ajax (M,C) | 5 | 4 | 1 | 0 | 19:5 | 13 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 2. PSV Eindhoven (CL) | 5 | 4 | 1 | 0 | 14:3 | 13 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 3. Twente Enschede (A) | 6 | 3 | 3 | 0 | 13:8 | 12 | 1 | 2 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 4. Vitesse Arnhem | 6 | 3 | 2 | 1 | 10:9 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 5. AZ Alkmaar (E) | 5 | 3 | 1 | 1 | 12:3 | 10 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 6. FC Utrecht (E) | 6 | 3 | 1 | 2 | 13:10 | 10 | 2 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 7. Feyenoord (E) | 5 | 2 | 3 | 0 | 8:6 | 9 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 8. Willem II | 6 | 3 | 0 | 3 | 9:11 | 9 | 1 | 0 | 2 | 2 | 0 | 1 |
| 9. VVV-Venlo | 6 | 3 | 0 | 3 | 9:12 | 9 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 10. Sparta Rotterdam (A) | 6 | 2 | 2 | 2 | 12:15 | 8 | 1 | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 11. Heracles Almelo | 6 | 2 | 2 | 2 | 8:10 | 8 | 1 | 1 | 2 | 1 | 1 | 0 |
| 12. PEC Zwolle | 6 | 2 | 1 | 3 | 13:14 | 7 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 13. SC Heerenveen | 6 | 1 | 3 | 2 | 7:8 | 6 | 0 | 3 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 14. ADO Den Haag | 6 | 2 | 0 | 4 | 10:12 | 6 | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 | 2 |
| 15. FC Groningen | 5 | 1 | 1 | 3 | 4:7 | 4 | 0 | 0 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| 16. FC Emmen | 6 | 1 | 0 | 5 | 5:14 | 3 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 | 3 |
| 17. Fortuna Sittard | 5 | 0 | 2 | 3 | 6:12 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 18. RKC Waalwijk (A) | 6 | 0 | 1 | 5 | 7:20 | 1 | 0 | 0 | 3 | 0 | 1 | 2 |

6. Runde; 14./15.9.2019: AZ Alkmaar – Sparta Rotterdam 5:1 (4:1); Ajax Amsterdam – Herenveen 4:1 (2:1); VVV-Venlo – FC Groningen 2:1 (1:1); PSV Eindhoven – Vitesse Arnhem 5:0 (2:0); FC Utrecht – FC Emmen 3:1 (1:0); PEC Zwolle – RKC Waalwijk 6:2 (1:2); Feyenoord – ADO Den Haag 3:2 (3:0); Heracles Almelo – Willem II 4:1 (2:1); Fortuna Sittard – Twente Enschede 2:3 (0:2)

BELGIEN

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|---|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Standard Lüttich (E) | 7 | 5 | 0 | 2 | 17:6 | 15 | 3 | 0 | 0 | 2 | 0 | 2 |
| 2. Club Brügge (CL) | 6 | 4 | 2 | 0 | 14:2 | 14 | 1 | 2 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 3. Royal Mouscron | 7 | 4 | 2 | 1 | 10:7 | 14 | 3 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 4. KAA Gent (E) | 6 | 4 | 1 | 1 | 16:6 | 13 | 4 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 5. Royal Antwerpen (E) | 6 | 4 | 0 | 2 | 13:7 | 12 | 2 | 0 | 0 | 2 | 0 | 2 |
| 6. SC Charleroi | 6 | 3 | 2 | 1 | 11:7 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 |
| 7. KV Mechelen (A,C) | 7 | 3 | 2 | 2 | 11:9 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 | 2 |
| 8. SV Zulte-Waregem | 7 | 3 | 2 | 2 | 8:8 | 11 | 2 | 0 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 9. Racing Genk (M) | 7 | 3 | 1 | 3 | 10:9 | 10 | 2 | 0 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 10. KV Oostende | 7 | 3 | 1 | 3 | 10:13 | 10 | 2 | 0 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| 11. KV Kortrijk | 7 | 2 | 2 | 3 | 12:12 | 8 | 1 | 2 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 12. St. Truiden VV | 7 | 2 | 2 | 3 | 5:11 | 8 | 1 | 2 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 13. RSC Anderlecht | 7 | 1 | 2 | 4 | 5:9 | 5 | 1 | 1 | 2 | 0 | 1 | 2 |
| 14. Cercle Brügge | 7 | 1 | 0 | 6 | 6:16 | 3 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 |
| 15. KAS Eupen | 7 | 0 | 3 | 4 | 4:16 | 3 | 0 | 2 | 2 | 0 | 1 | 2 |
| 16. Waasland-Beveren | 7 | 0 | 2 | 5 | 4:18 | 2 | 0 | 0 | 3 | 0 | 2 | 2 |

7. Runde; 13./14./15.9.2019: SC Charleroi – Racing Genk 2:1 (2:0); KV Oostende – Standard Lüttich 1:4 (1:1); KAS Eupen – Zulte-Waregem 1:1 (0:1); St. Truiden VV – Waasland-Beveren 1:1 (0:0); Cercle Brügge – Club Brügge 0:2 (0:1); RSC Anderlecht – Royal Antwerpen 1:2 (0:0); KAA Gent – KV Mechelen 3:0 (3:0); Royal Mouscron – KV Kortrijk 2:0 (1:0)

SCHWEDEN

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|----|----|---|----|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. AIK Solna (M) | 23 | 15 | 4 | 4 | 35:17 | 49 | 8 | 2 | 2 | 7 | 2 | 2 |
| 2. Malmö FF (E) | 23 | 13 | 8 | 2 | 41:14 | 47 | 9 | 2 | 1 | 4 | 6 | 1 |
| 3. Djurgårdens IF | 22 | 14 | 5 | 3 | 37:13 | 47 | 7 | 3 | 1 | 7 | 2 | 2 |
| 4. Hammarby IF | 23 | 13 | 5 | 5 | 55:32 | 44 | 9 | 2 | 0 | 4 | 3 | 5 |
| 5. BK Häcken | 23 | 13 | 4 | 6 | 38:20 | 43 | 8 | 1 | 3 | 5 | 3 | 3 |
| 6. IFK Göteborg | 23 | 11 | 8 | 4 | 37:20 | 41 | 6 | 4 | 1 | 5 | 4 | 3 |
| 7. IFK Norrköping (E) | 23 | 11 | 7 | 5 | 37:20 | 40 | 7 | 2 | 2 | 4 | 5 | 3 |
| 8. Örebro SK | 23 | 8 | 5 | 10 | 35:36 | 29 | 3 | 6 | 5 | 2 | 4 | 4 |
| 9. Elfsborg Borås | 22 | 7 | 7 | 8 | 29:35 | 28 | 5 | 5 | 1 | 2 | 2 | 7 |
| 10. IK Sirius FK | 23 | 6 | 4 | 13 | 26:41 | 22 | 3 | 1 | 8 | 3 | 3 | 5 |
| 11. Helsingborgs IF (A) | 22 | 5 | 6 | 11 | 21:37 | 21 | 4 | 3 | 4 | 1 | 3 | 7 |
| 12. Östersunds FK | 23 | 4 | 9 | 10 | 21:37 | 21 | 3 | 5 | 4 | 1 | 4 | 6 |
| 13. Kalmar FF | 23 | 4 | 9 | 10 | 19:35 | 21 | 1 | 6 | 4 | 3 | 3 | 6 |
| 14. Falkenbergs FF (A) | 23 | 3 | 7 | 13 | 19:48 | 16 | 3 | 4 | 4 | 0 | 3 | 9 |
| 15. AFC Eskilstuna (A) | 22 | 4 | 5 | 13 | 19:45 | 14 | 2 | 4 | 5 | 1 | 1 | 9 |
| 16. GIF Sundsvall | 23 | 2 | 7 | 14 | 20:36 | 13 | 2 | 3 | 6 | 0 | 4 | 8 |

23. Runde; 13./14./15./16.9.2019: Sirius FK – Falkenbergs FF 2:0 (1:0); Örebro SK – GIF Sundsvall 0:0; Östersunds FK – Kalmar FF 1:2 (1:0); Hammarby IF – IFK Göteborg 6:2 (3:1); BK Häcken – AIK Solna 1:2 (0:1); Malmö FF – IFK Norrköping 1:0 (0:0); Djurgårdens IF – Helsingborgs IF; AFC Eskilstuna – Elfsborg Borås am 16.9.

NORWEGEN

| | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|----|----|----|----|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Molde FK (E) | 21 | 14 | 4 | 3 | 50:21 | 46 | 8 | 2 | 0 | 6 | 2 | 3 |
| 2. FK Bodø/Glimt | 21 | 13 | 4 | 4 | 49:33 | 43 | 8 | 2 | 1 | 5 | 2 | 3 |
| 3. Odds BK Skien | 21 | 11 | 5 | 5 | 31:25 | 38 | 9 | 2 | 0 | 2 | 3 | 5 |
| 4. Rosenborg BK (M,C) | 21 | 10 | 6 | 5 | 34:26 | 36 | 8 | 2 | 1 | 2 | 4 | 4 |
| 5. SK Brann Bergen (E) | 21 | 9 | 5 | 7 | 28:23 | 32 | 4 | 3 | 3 | 5 | 2 | 4 |
| 6. Kristiansund BK | 21 | 9 | 5 | 7 | 27:22 | 32 | 6 | 2 | 2 | 3 | 3 | 5 |
| 7. Viking Stavanger (A) | 21 | 8 | 6 | 7 | 33:32 | 30 | 6 | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 |
| 8. Vålerenga Oslo | 20 | 7 | 6 | 7 | 34:30 | 27 | 5 | 3 | 2 | 2 | 3 | 5 |
| 9. FK Haugesund (E) | 21 | 6 | 8 | 7 | 29:25 | 26 | 2 | 5 | 4 | 4 | 3 | 3 |
| 10. Lillestrøm SK | 21 | 7 | 4 | 10 | 27:35 | 25 | 5 | 1 | 4 | 2 | 3 | 6 |
| 11. Stabaek IF | 21 | 6 | 6 | 9 | 25:30 | 24 | 3 | 5 | 3 | 2 | 1 | 7 |
| 12. Tromsø IL | 21 | 6 | 4 | 11 | 25:43 | 22 | 3 | 3 | 4 | 3 | 1 | 7 |
| 13. Mjøndalen IF (A) | 21 | 4 | 9 | 8 | 27:37 | 21 | 3 | 4 | 3 | 1 | 5 | 4 |
| 14. Ranheim Fotball | 21 | 5 | 4 | 12 | 23:37 | 19 | 2 | 1 | 7 | 3 | 3 | 5 |
| 15. Strømsgodset | 21 | 5 | 4 | 12 | 23:39 | 19 | 5 | 1 | 4 | 0 | 3 | 8 |
| 16. Sarpsborg 08 FF | 20 | 2 | 10 | 8 | 22:29 | 16 | 2 | 6 | 2 | 0 | 4 | 6 |

21. Runde; 14./15./16.9.2019: Rosenborg – Lillestrøm 3:1 (1:0); Molde – Tromsø 3:0 (1:0); Haugesund – Mjøndalen 0:0; Bodø/Glimt – Stabaek 3:3 (1:2); Strømsgodset – Ranheim 1:0 (0:0); Viking – Odd 2:0 (1:0); Kristiansund – Brann 1:0 (1:0); Sarpsborg – Vålerenga am 16.9.

ISLAND

| | | | | | | | | | | | | |
|------------------------|----|----|---|----|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. KR Reykjavik (E) | 19 | 13 | 4 | 2 | 38:20 | 43 | 8 | 2 | 0 | 5 | 2 | 2 |
| 2. UMF Breidablik (E) | 19 | 11 | 3 | 5 | 42:27 | 36 | 5 | 2 | 2 | 6 | 1 | 3 |
| 3. FH Hafnarfjörður | 19 | 9 | 4 | 6 | 29:29 | 31 | 6 | 1 | 2 | 3 | 3 | 4 |
| 4. UMF Stjarnan (C) | 19 | 7 | 7 | 5 | 32:30 | 28 | 5 | 2 | 3 | 2 | 5 | 2 |
| 5. HK Kopavogs (A) | 20 | 7 | 5 | 8 | 28:26 | 26 | 4 | 3 | 3 | 2 | 5 | 2 |
| 6. Valur Reykjavik (M) | 19 | 7 | 4 | 8 | 34:31 | 25 | 5 | 2 | 3 | 3 | 2 | 5 |
| 7. Vikingur Reykjavik | 19 | 6 | 7 | 6 | 29:28 | 25 | 4 | 4 | 2 | 2 | 3 | 4 |
| 8. IA Akranes (A) | 19 | 7 | 4 | 8 | 24:25 | 25 | 5 | 0 | 4 | 2 | 4 | 4 |
| 9. Fylkir Reykjavik | 19 | 7 | 4 | 8 | 32:35 | 25 | 5 | 2 | 2 | 2 | 2 | 6 |
| 10. KA Akureyri | 20 | 7 | 4 | 9 | 27:30 | 25 | 5 | 2 | 2 | 2 | 1 | 7 |
| 11. UMF Grindavik | 19 | 3 | 9 | 7 | 14:22 | 18 | 3 | 5 | 2 | 0 | 4 | 5 |
| 12. IB Vestmannaeyjar | 19 | 2 | 3 | 14 | 16:42 | 9 | 2 | 3 | 5 | 0 | 0 | 9 |

20. Runde; 15./16./18.9.2019: Akureyri – HK Kopavogs 1:1 (1:0); Akranes – Grindavik abgesagt; Breidablik – Stjarnan; Valur – KR Reykjavik am 16.9.; Hafnarfjörður – Vestmannaeyjar; Fylkir – Vikingur am 18.9.

FINNLAND

| | | | | | | | | | | | | |
|----------------------|----|----|---|----|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. Inter Turku (C) | 23 | 14 | 3 | 6 | 41:25 | 45 | 9 | 1 | 2 | 5 | 2 | 4 |
| 2. Kuopio PS (E) | 23 | 12 | 7 | 4 | 40:23 | 43 | 6 | 4 | 2 | 6 | 3 | 2 |
| 3. Tampere Ilves | 23 | 11 | 7 | 5 | 29:20 | 40 | 4 | 5 | 3 | 7 | 2 | 2 |
| 4. FC Honka | 23 | 11 | 4 | 8 | 33:27 | 37 | 4 | 2 | 5 | 7 | 2 | 3 |
| 5. HJK Helsinki (M) | 23 | 9 | 9 | 5 | 28:23 | 34 | 4 | 6 | 1 | 4 | 4 | 4 |
| 6. IFK Mariehamn | 23 | 9 | 4 | 10 | 29:25 | 31 | 4 | 1 | 5 | 5 | 3 | 5 |
| 7. SJK Seinäjoki | 22 | 7 | 7 | 8 | 17:23 | 28 | 4 | 2 | 4 | 3 | 5 | 3 |
| 8. FC Lahti | 22 | 7 | 7 | 8 | 21:29 | 28 | 4 | 5 | 2 | 3 | 2 | 6 |
| 9. HIFK Helsinki (A) | 22 | 6 | 8 | 8 | 25:29 | 26 | 5 | 4 | 2 | 1 | 4 | 6 |
| 10. Rovaniemi PS (E) | 22 | 6 | 6 | 10 | 19:25 | 24 | 3 | 2 | 6 | 3 | 4 | 4 |
| 11. KPV Jyväskylä | 22 | 4 | 4 | 14 | 19:39 | 16 | 3 | 2 | 6 | 1 | 2 | 8 |
| 12. VPS Vaasa | 22 | 2 | 9 | 11 | 22:35 | 15 | 2 | 4 | 5 | 0 | 5 | 6 |

23. Runde; 15.9.2019: Inter Turku – IFK Mariehamn 2:0 (0:0); Kuopio PS – HJK Helsinki 1:0 (1:0); Ilves Tampere – FC Honka 0:2 (0:1)

DÄNEMARK

| | | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|---|---|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. FC Midtjylland (C) | 9 | 7 | 8 | 0 | 14:2 | 25 | 4 | 1 | 0 | 4 | 0 | 0 |
| 2. FC Kopenhagen (M) | 9 | 7 | 0 | 2 | 16:8 | 21 | 3 | 0 | 0 | 4 | 0 | 2 |
| 3. Brøndby IF (E) | 9 | 5 | 1 | 3 | 17:13 | 16 | 4 | 0 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| 4. Aarhus GF | 9 | 4 | 2 | 3 | 12:6 | 14 | 3 | 0 | 1 | 2 | 2 | 2 |
| 5. Aalborg BK | 9 | 4 | 1 | 4 | 15:10 | 13 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 4 |
| 6. FC Nordsjælland | 9 | 4 | 1 | 4 | 16:15 | 13 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 4 |
| 7. Randers FC | 9 | 3 | 2 | 4 | 13:11 | 11 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 8. Odense BK | 8 | 3 | 2 | 3 | 10:9 | 11 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 9. SønderjyskE | 9 | 2 | 5 | 2 | 9:8 | 11 | 1 | 2 | 2 | 1 | 3 | 0 |
| 10. Hobro IK | 9 | 2 | 5 | 2 | 11:12 | 11 | 1 | 3 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 11. AC Horsens | 9 | 3 | 1 | 5 | 7:16 | 10 | 1 | 0 | 4 | 2 | 1 | 1 |
| 12. Lyngby BK (A) | 9 | 3 | 0 | 6 | 8:16 | 9 | 3 | 0 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 13. Esbjerg fB (E) | 9 | 1 | 4 | 6 | 4:5 | 5 | 1 | 2 | 2 | 0 | 0 | 4 |
| 14. Silkeborg IF (A) | 8 | 0 | 3 | 5 | 10:21 | 3 | 0 | 1 | 2 | 0 | 2 | 3 |

9. Runde; 13./15./16.9.2019: SønderjyskE – Horsens 0:0; Aarhus – Aalborg 3:0 (2:0); Esbjerg – Randers 0:3 (0:0); Lyngby – Midtjylland 0:3 (0:1); Hobro – FC Kopenhagen 2:1 (2:1); Brøndby – Nordsjælland 4:2 (2:0); Silkeborg – Odense am 16.9.

FÄRÖER

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------------|----|----|---|---|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| 1. B36 Torshavn (C) | 22 | 17 | 2 | 3 | 39:16 | 53 | 9 | 1 | 1 | 8 | 1 | 2 |
| 2. NSÍ Runavik (E) | 21 | 15 | 3 | 3 | 54:23 | 48 | 9 | 1 | 1 | 6 | 2 | 2 |
| 3. KI Klaksvik (E) | 21 | 15 | 3 | 3 | 47:16 | 48 | 8 | 2 | 1 | 7 | 1 | 2 |
| 4. HB Torshavn (M) | 22 | 13 | 5 | 4 | 55:22 | 44 | 9 | 2 | 1 | 4 | 3 | 3 |
| 5. Víkingur Gøta | 22 | 13 | 3 | 6 | 45:31 | 42 | 7 | 3 | 1 | 6 | 0 | 5 |
| 6. Skála IF | 22 | 8 | 1 | | | | | | | | | |

SLOWENIEN

| 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|---------------------------|---|------|---|----------|-------|----|---|---|---|---|---|
| 1. Ol. Ljubljana (C) | 9 | 5 | 3 | 18:9 | 18 | 2 | 2 | 0 | 3 | 1 | 1 |
| 2. Aluminij Kidricevo | 9 | 5 | 3 | 11:5 | 18 | 3 | 1 | 0 | 2 | 2 | 1 |
| 3. NK Celje | 9 | 4 | 4 | 22:11 | 16 | 2 | 3 | 0 | 2 | 1 | 1 |
| 4. NS Mura (E) | 9 | 4 | 4 | 14:10 | 16 | 3 | 1 | 0 | 1 | 3 | 1 |
| 5. NK Maribor (M) | 9 | 4 | 3 | 2 | 15:9 | 15 | 3 | 1 | 1 | 1 | 2 |
| 6. Bravo Ljubljana (A) | 9 | 3 | 2 | 4 | 11:4 | 11 | 2 | 1 | 2 | 1 | 2 |
| 7. Tabor Sežana (A) | 9 | 3 | 1 | 5 | 10:13 | 10 | 3 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 8. NK Domžale | 9 | 1 | 4 | 4 | 12:16 | 7 | 0 | 3 | 2 | 1 | 2 |
| 9. ND Triglav | 9 | 2 | 0 | 7 | 11:24 | 6 | 1 | 0 | 3 | 1 | 0 |
| 10. Rudar Velenje | 9 | 0 | 4 | 5 | 9:21 | 4 | 0 | 2 | 2 | 0 | 2 |

Nachtragsspiel: 12.9.2019: Domžale – NS Mura 0:0
9. Runde: 13./14./15.9.2019: Rudar Velenje – NK Bravo 1:4 (0:2); Maribor – Aluminij 2:1 (0:0); Triglav – Domžale 2:3 (1:1); Olimpija Ljubljana – Celje 2:2 (1:0), NS Mura – Tabor 1:0 (0:0)

KROATIEN

| 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|---------------------------|---|------|---|----------|-------|----|---|---|---|---|---|
| 1. Hajduk Split (E) | 8 | 5 | 1 | 2 | 14:4 | 16 | 4 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 2. Dinamo Zagreb (M) | 7 | 5 | 1 | 12:13 | 16 | 3 | 0 | 0 | 2 | 1 | 1 |
| 3. NK Osijek (E) | 8 | 3 | 4 | 1 | 10:7 | 13 | 3 | 2 | 0 | 0 | 2 |
| 4. HNK Rijeka (C) | 7 | 3 | 3 | 1 | 9:7 | 12 | 2 | 3 | 0 | 2 | 0 |
| 5. HNK Gorica | 8 | 3 | 3 | 2 | 11:10 | 12 | 2 | 3 | 0 | 1 | 0 |
| 6. Lokomotiva Zagreb | 8 | 3 | 2 | 3 | 13:11 | 11 | 2 | 0 | 1 | 2 | 2 |
| 7. Istra 1961 Pula | 8 | 2 | 2 | 4 | 9:12 | 8 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 8. NK Slaven Belupo | 8 | 2 | 1 | 5 | 9:21 | 7 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 9. Inter Zaprešić | 8 | 1 | 3 | 4 | 10:14 | 6 | 1 | 1 | 3 | 0 | 2 |
| 10. NK Varazdin (A) | 8 | 0 | 4 | 4 | 9:17 | 4 | 0 | 1 | 2 | 0 | 3 |

8. Runde: 13./14./15.9.2019: Dinamo Zagreb – Istra Pula 1:0 (0:0); Inter Zaprešić – Slaven Belupo 3:1 (0:0), HNK Gorica – Lok Zagreb 0:0; NK Osijek – Varazdin 2:2 (2:0), HNK Rijeka – Hajduk Split 1:1 (1:0)

SERBIEN

| 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|----------------------------|---|------|---|----------|-------|----|---|---|---|---|---|
| 1. Vojvodina Novi Sad | 8 | 6 | 1 | 1 | 20:6 | 19 | 2 | 1 | 1 | 4 | 0 |
| 2. Backa Topola (A) | 8 | 5 | 3 | 0 | 15:6 | 18 | 3 | 1 | 0 | 2 | 2 |
| 3. Roter Stern Belgrad (M) | 6 | 6 | 0 | 0 | 13:4 | 18 | 4 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 4. FK Cukaricki (E) | 7 | 5 | 1 | 1 | 10:6 | 16 | 4 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 5. Partizan Belgrad (C) | 6 | 4 | 2 | 0 | 14:3 | 14 | 2 | 1 | 0 | 2 | 1 |
| 6. Radnicki Niš (E) | 8 | 4 | 1 | 3 | 11:9 | 13 | 4 | 0 | 1 | 0 | 2 |
| 7. Napredak Krusevac | 8 | 3 | 2 | 3 | 13:9 | 11 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 8. Mladost Lucani | 8 | 2 | 3 | 3 | 10:15 | 9 | 2 | 3 | 0 | 0 | 3 |
| 9. Spartak Subotica | 8 | 3 | 0 | 5 | 9:15 | 9 | 2 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 10. Javor Ivanjica (A) | 7 | 2 | 2 | 3 | 13:12 | 8 | 2 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 11. Voždovac Belgrad | 7 | 3 | 2 | 2 | 11:11 | 8 | 2 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 12. FK Indija (A) | 8 | 2 | 1 | 5 | 7:11 | 7 | 2 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 13. Rad Belgrad | 8 | 2 | 0 | 6 | 6:20 | 6 | 2 | 0 | 1 | 0 | 5 |
| 14. Proleter Novi Sad | 8 | 1 | 2 | 7 | 6:14 | 5 | 1 | 0 | 3 | 1 | 2 |
| 15. Radnik Surdulica | 7 | 1 | 1 | 5 | 8:14 | 4 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 16. Macva Šabac | 8 | 0 | 3 | 5 | 5:16 | 3 | 0 | 2 | 1 | 0 | 4 |

8. Runde: 13./14./15.9.2019: Radnicki Niš – Vojvodina 1:2 (1:1); Roter Stern – Indija 2:1 (0:1), Javor Ivanjica – Rad Belgrad 3:0 (1:0), Radnik Surdulica – Napredak 1:4 (1:2), Voždovac – Cukaricki 2:2 (0:1), Proleter – Partizan 0:3 (0:0), Backa Topola – Macva Šabac 0:0, Mladost Lucani – Spartak Subotica 2:0 (1:0)

BOSNIEN-H.

| 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|-------------------------|---|------|---|----------|-------|----|---|---|---|---|---|
| 1. Tuzla City | 8 | 5 | 2 | 1 | 13:7 | 17 | 2 | 1 | 0 | 3 | 1 |
| 2. FK Sarajevo (M, C) | 8 | 5 | 2 | 1 | 12:7 | 17 | 5 | 0 | 0 | 2 | 1 |
| 3. FK Željeznikar | 8 | 4 | 4 | 0 | 16:8 | 16 | 2 | 0 | 2 | 0 | 2 |
| 4. Zrinjski Mostar (E) | 8 | 4 | 1 | 3 | 10:3 | 13 | 3 | 0 | 0 | 1 | 3 |
| 5. Radnik Bijeljina (E) | 8 | 4 | 0 | 4 | 11:9 | 12 | 3 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 6. Sloboda Tuzla | 8 | 3 | 3 | 2 | 11:11 | 12 | 3 | 2 | 0 | 0 | 1 |
| 7. Celik Zenica | 8 | 3 | 3 | 2 | 7:8 | 12 | 1 | 2 | 1 | 2 | 1 |
| 8. Borac Banja Luka (A) | 8 | 3 | 2 | 3 | 8:11 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 3 |
| 9. Siroki Brijeg (E) | 8 | 1 | 4 | 3 | 9:10 | 7 | 1 | 2 | 2 | 0 | 1 |
| 10. Velez Mostar (A) | 8 | 1 | 2 | 5 | 5:10 | 5 | 1 | 1 | 3 | 0 | 1 |
| 11. Mladost Doboj | 8 | 1 | 2 | 5 | 4:11 | 5 | 0 | 3 | 1 | 2 | 2 |
| 12. Zvijezda 09 | 8 | 0 | 3 | 5 | 4:15 | 3 | 0 | 3 | 1 | 0 | 4 |

8. Runde: 14./15.9.2019: Velez Mostar – Željeznikar 1:1 (1:0), Radnik Bijeljina – Zrinjski Mostar 1:0 (0:0), Celik Zenica – Mladost Doboj 1:0 (0:0), Sloboda Tuzla – Borac Banja Luka 3:1 (2:1), Siroki Brijeg – Tuzla City 1:3 (1:1), FK Sarajevo – Zvijezda 2:0 (1:0)

N-MAZEDONIEN

| 1 CL, 2 EL, 2-3 AB | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|-------------------------|---|------|---|----------|------|----|---|---|---|---|---|
| 1. Akademija Pandev (C) | 5 | 4 | 1 | 0 | 7:1 | 13 | 3 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 2. Makedonija GJP (E) | 5 | 3 | 2 | 0 | 10:5 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 3. Vardar Skopje | 5 | 3 | 1 | 1 | 6:2 | 10 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 4. FC Shkupi (E) | 5 | 2 | 2 | 1 | 6:5 | 8 | 2 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 5. KF Renova | 5 | 2 | 1 | 2 | 5:6 | 7 | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 6. FC Struga (A) | 5 | 2 | 1 | 2 | 6:8 | 7 | 2 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 7. KF Shkendija (M) | 5 | 1 | 1 | 3 | 4:4 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 3 |
| 8. FK Borec Veles (A) | 5 | 1 | 1 | 3 | 2:7 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 3 |
| 9. FK Sileks | 5 | 1 | 0 | 4 | 5:8 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 10. ZFK Rabotnicki | 5 | 1 | 0 | 4 | 4:9 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 3 |

5. Runde: 13./14.9.2019: Akademija Pandev – KF Renova 2:0 (1:0); Vardar Skopje – FC Struga 3:0 (0:0), KF Shkendija – ZFK Rabotnicki 3:0 (2:0), Makedonija GJP – FK Borec Veles 3:1 (1:1), FC Shkupi – FK Sileks 1:0 (0:0)

MONTENEGRO

| 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|---------------------------|---|------|---|----------|-------|----|---|---|---|---|---|
| 1. FK Buducnost (C) | 7 | 4 | 1 | 1 | 16:7 | 16 | 3 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 2. Sutjeska Nikšić (M) | 7 | 4 | 2 | 1 | 14:5 | 14 | 2 | 0 | 1 | 2 | 2 |
| 3. OFK Titograd (E) | 7 | 3 | 2 | 2 | 8:4 | 11 | 2 | 0 | 2 | 1 | 2 |
| 4. Iskra Danilovgrad | 7 | 3 | 2 | 2 | 8:8 | 11 | 1 | 1 | 1 | 2 | 1 |
| 5. FK Zeta (E) | 7 | 2 | 4 | 1 | 5:3 | 10 | 1 | 1 | 1 | 1 | 3 |
| 6. FK Kom (A) | 7 | 2 | 3 | 2 | 9:10 | 9 | 1 | 3 | 0 | 1 | 0 |
| 7. FK Podgorica (A) | 7 | 1 | 4 | 2 | 6:8 | 7 | 0 | 2 | 1 | 1 | 2 |
| 8. FK Grbalj | 7 | 1 | 3 | 3 | 10:11 | 6 | 0 | 2 | 2 | 1 | 1 |
| 9. Rudar Pljevlja | 7 | 2 | 0 | 5 | 5:14 | 6 | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 10. OFK Petrovac | 7 | 1 | 1 | 5 | 5:16 | 4 | 0 | 1 | 3 | 1 | 0 |

7. Runde: 14.9.2019: FK Grbalj – FK Zeta 0:0, OFK Titograd – Buducnost 2:1 (1:0), Sutjeska – OFK Petrovac 3:0 (0:0), Iskra – FK Kom 0:2 (0:0), Rudar Pljevlja – FK Podgorica 2:1 (2:0)

WALES

| 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|-------------------------|---|------|---|----------|------|----|---|---|---|---|---|
| 1. Barry Town United | 6 | 4 | 2 | 0 | 9:4 | 14 | 1 | 2 | 0 | 3 | 0 |
| 2. The New Saints (M,C) | 5 | 4 | 0 | 1 | 16:6 | 12 | 3 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 3. Connah's Quay | 6 | 3 | 3 | 0 | 8:3 | 12 | 2 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 4. Cardiff Met U. (E) | 5 | 3 | 2 | 0 | 8:4 | 11 | 2 | 0 | 0 | 1 | 2 |
| 5. Bala Town (E) | 6 | 3 | 1 | 2 | 13:7 | 10 | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 |
| 6. Caernarfon Town | 6 | 2 | 3 | 1 | 7:6 | 9 | 1 | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 7. Newtown AFC | 6 | 2 | 2 | 2 | 5:5 | 8 | 1 | 2 | 0 | 1 | 0 |
| 8. Cefn Druids | 6 | 1 | 3 | 2 | 8:8 | 6 | 1 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 9. Aberystwyth Town | 6 | 2 | 0 | 4 | 9:22 | 6 | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 10. Carmarthen Town | 6 | 0 | 3 | 3 | 9:12 | 3 | 0 | 1 | 2 | 0 | 2 |
| 11. Airbus UK (A) | 6 | 1 | 0 | 5 | 6:11 | 3 | 0 | 0 | 3 | 1 | 0 |
| 12. Penybont (A) | 6 | 0 | 1 | 5 | 7:17 | 1 | 0 | 0 | 3 | 0 | 1 |

5. Runde: 10.9.2019: Connah's Quay – Cefn Druids 1:0 (1:0), The New Saints – Newtown 2:1 (2:0)

6. Runde: 13./14./15.9.2019: Connah's Quay – Aberystwyth 4:1 (2:0), Airbus – Barry 0:1 (0:1), Caernarfon – Penybont 3:2 (2:2), Cefn Druids – Carmarthen 3:3 (1:2), Newtown – Bala Town 1:0 (0:0), Cardiff MU – The New Saints am 16.9.

SCHOTTLAND

| 1 CL, 2 EL, 1-2 AB | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|--------------------------|---|------|---|----------|------|----|---|---|---|---|---|
| 1. Celtic Glasgow (M, C) | 5 | 5 | 0 | 0 | 18:3 | 15 | 2 | 0 | 0 | 3 | 0 |
| 2. Glasgow Rangers (E) | 5 | 4 | 0 | 1 | 12:4 | 12 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 |
| 3. Motherwell FC | 5 | 3 | 1 | 1 | 11:8 | 10 | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 |
| 4. Aberdeen FC (E) | 5 | 2 | 2 | 1 | 7:4 | 8 | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| 5. Livingston FC | 5 | 2 | 2 | 1 | 9:7 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 6. Kilmarnock FC (E) | 5 | 2 | 1 | 2 | 4:4 | 7 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 7. Ross County (A) | 5 | 2 | 1 | 2 | 6:8 | 7 | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 8. Hamilton Academical | 5 | 1 | 1 | 3 | 5:9 | 4 | 1 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 9. Hibernian FC | 5 | 1 | 1 | 3 | 4:13 | 4 | 1 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 10. St. Mirren FC | 5 | 1 | 0 | 3 | 3:6 | 3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 3 |
| 11. St. Johnstone FC | 5 | 1 | 3 | 1 | 5:13 | 3 | 0 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 12. Heart of Midlothian | 5 | 0 | 2 | 3 | 7:11 | 2 | 0 | 2 | 1 | 0 | 2 |

5. Runde: 14.9.2019: Hamilton – Celtic 0:1 (0:1), Aberdeen – St. Johnstone 1:1 (1:1), Hearts – Motherwell 2:3 (0:1), Kilmarnock – Hibernian 2:0 (0:0), Rangers – Livingston 3:1 (0:0), Ross County – St. Mirren 2:1 (0:0)

NORDIRLAND

| 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|---------------------------|---|------|---|----------|-------|----|---|---|---|---|---|
| 1. Crusaders FC (C) | 7 | 6 | 1 | 0 | 23:4 | 19 | 4 | 1 | 0 | 2 | 0 |
| 2. Coleraine FC | 7 | 3 | 4 | 0 | 17:6 | 13 | 1 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| 3. Cliftonville FC | 7 | 4 | 1 | 2 | 14:6 | 13 | 1 | 0 | 2 | 3 | 0 |
| 4. Ballymena United | 6 | 3 | 2 | 1 | 13:7 | 11 | 1 | 1 | 1 | 2 | 0 |
| 5. Glentoran Belfast | 7 | 3 | 2 | 2 | 12:9 | 11 | 2 | 1 | 0 | 1 | 2 |
| 6. Larne FC (A) | 6 | 3 | 1 | 2 | 17:10 | 10 | 1 | 0 | 1 | 2 | 1 |
| 7. Dungannon Swifts | 7 | 3 | 1 | 3 | 10:18 | 10 | 2 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 8. Linfield FC (M) | 4 | 3 | 0 | 1 | 7:5 | 9 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 9. Carrick Rangers (A) | 6 | 2 | 0 | 4 | 6:7 | 6 | 0 | 0 | 3 | 2 | 0 |
| 10. Glenavon FC | 6 | 1 | 1 | 4 | 7:13 | 4 | 1 | 1 | 1 | 0 | 3 |
| 11. Institute FC | 7 | 0 | 1 | 6 | 4:22 | 1 | 0 | 0 | 5 | 0 | 1 |
| 12. Warrenpoint Town | 6 | 0 | 1 | 6 | 1:24 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 4 |

7. Runde: 14.9.2019: Institute – Larne 1:4 (0:3), Ballymena – Coleraine 1:1 (1:1), Linfield – Glentoran 1:0 (0:0), Dungannon – Cliftonville 0:4 (0:1), Crusaders – Glenavon 3:2 (1:1), Warrenpoint – Carrick 0:3 (0:2)

IRLAND

| 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER | | HEIM | | AUSWÄRTS | | | | | | | |
|---------------------------|----|------|---|----------|-------|----|----|---|---|----|---|
| 1. Dundalk FC (M, C) | 30 | 23 | 5 | 2 | 63:13 | 74 | 13 | 2 | 0 | 10 | 3 |
| 2. Shamrock Rovers (E) | 30 | 10 | 4 | 6 | 53:18 | 64 | 10 | 3 | 2 | 10 | 1 |

RUSSLAND 2+1 CL, 3 EL, 2-4 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like FK Krasnodar, Z. St. Petersburg, ZSKA Moskau, etc.

9. Runde; 13./14./15./16.9.2019: Zenit St. Petersburg - Arsenal Tula 3:1 (1:0); Spartak Moskau - FK Ural 1:2 (1:0); PFC Sotschi - Lokomotiv Moskau 0:1 (0:1); FK Krasnodar - Krylya Sovetov 4:2 (1:1); FC Tambov - ZSKA Moskau 0:1 (0:0); FK Orenburg - Rubin Kazan 2:1 (0:0); Dinamo Moskau - FC Ufa, FK Rostov - Akhmat Grozny am 16.9.

UKRAINE 1+1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Sh. Donezk, Desna Chernihiv, PFK Oleksandriya, etc.

7. Runde; 14./15.9.2019: FC Oleksandria - SK Dnipro-1 2:0 (0:0); Shakhtar Donetsk - Zorya Luhansk 4:3 (1:2); Karpaty Lviv - Vorskla Poltava 2:1 (0:1); FC Mariupol - Olimpik Donetsk 1:1 (1:0); Dinamo Kiev - Desna Chernihiv 1:2 (0:1); Kolos Kovalivka - FC Lviv 1:0 (0:0)

WEISSRUSSLAND 1 CL, 2 EL, 2 AB. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Dinamo Brest, BATE Borisov, Sh. Saligorsk, etc.

21. Runde; 13./14./15./16.9.2019: Torpedo Schodsina - Njoman Hrodna 1:0 (1:0); Dinamo Brest - FK Minsk 3:0 (0:0); BATE Borisov - FK Gorodeya 2:1 (0:0); Slavia Mozyr - Energetyk-BDU 2:2 (2:1); ISLOCH Minsk - Shakhtyor Saligorsk 0:1 (0:0); Dinamo Minsk - FK Slutsk 2:1 (0:0); FK Wizebsk - FK Gomel am 16.9.; Dnyapro Mogilev - Tarpeda Minsk mit 3:0 gewertet

GEORGIEN 1 CL, 2 EL, 1-3 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Dinamo Batumi, Dinamo Tiflis, FC Saburtalo, etc.

27. Runde; 12./14./15.9.2019: Sioni Bolnisi - FC Saburtalo 1:3 (0:3); Chikhura - Torpedo Kutaisi 1:1 (0:0); Dila Gori - Metalurgi Rustavi 0:0; Dinamo Batumi - Lok Tiflis 2:1 (1:0); WIT Georgia - Dinamo Tiflis 0:3 (0:1)

Nachtragsspiel; 16.9.2019: FC Saburtalo - Torpedo Kutaisi

LITAUEN 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like FK Zalgiris Vilnius, FK Suduva M. (M), FK Kauno Zalgiris, etc.

23. Runde; 13./14.9.2019: Atlantas Klaipeda - FK Suduva Marijampole 0:4 (0:3); Zalgiris Vilnius - FK Panevezys 5:0 (1:0); FK Palanga - Kauno Zalgiris 2:3 (1:1); Stumbras Kaunas - FK Riteriai Trakai mit 0:3 gewertet

LETTLAND 1 CL, 2 EL, 0-1 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Riga FC (M,C), Rigas F. Skola, FK Ventspils, etc.

29. Runde; 14./15.9.2019: FK Ventspils - FK Jelgava 1:1 (1:0); Daugavpils - Valmiera/BSS 2:2 (1:1); Riga FC - Metta-Lu Riga 5:0 (1:0); Rigas F. Skola - FC Spartaks Jurmala 6:0 (4:0)

ESTLAND 1 CL, 2 EL, 1-2 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Flora Tallinn, FCI Levadia Tallinn, Paide Linnameeskond, etc.

28. Runde; 13./14./15.9.2019: Flora Tallinn - Tallinna Kalev 5:0 (1:0); FCI Levadia - Viijandi Tulevik 1:1 (0:0); FC Kuressaare - Paide Linnameeskond 0:3 (0:0); Nõmme Kalju - Narva Trans 2:2 (1:1); Maardu Linnameeskond - Tartu Tammeka 0:1 (0:0)

KASACHSTAN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Tobol Kostanay, Kairat Almaty, FC Astana, etc.

26. Runde; 15.9.2019: FC Aktobe - FC Atyrau 3:2 (1:1); Irtysh Pavlodar - FC Taraz 1:0 (1:0); Tobol Kostanay - FC Okzhetpes 1:0 (0:0); Kairat Almaty - FC Zhetyсу 4:1 (3:0); FC Ordabasy - FC Kaisar 0:2 (0:2); FC Astana - Shakhter Karagandy 2:1 (0:1)

ARMENIEN 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Ararat Jerewan, FC Shirak, Ararat-Armenia, etc.

6. Runde; 13./14./15.9.2019: FC Jerewan - FC Lori 0:1 (0:0); FC Urartu - Ararat-Armenia 1:1 (1:0); Pyunik Jerewan - FC Alashkert 0:3 (0:1); FC Shirak - Gandzasar Kapan 0:0; Ararat Jerewan - FC Noah 1:0 (0:0)

MOLDAWIEN 1 CL, 2 EL, 1 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Sheriff Tiraspol, Stantul Gheorghe, Petrocub-Hincesti, etc.

21. Runde; 14./15.9.2019: Codru - Zimbru 0:2 (0:0); Petrocub - Sheriff Tiraspol 0:0; Stantul Gheorghe - Dinamo-Auto 1:0 (0:0); Milsami - Speranta 0:0

RUMÄNIEN 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like CFR Cluj, Gaz Metan Medias, Politehnica Iasi, etc.

9. Runde; 13./14./15./16.9.2019: Clinceni - Astra Giurgiu 1:1 (1:1); CFR Cluj - Voluntari 5:0 (3:0); Chindia - Sepsu 0:0; Dinamo Bukarest - Botosani 1:1 (0:0); Iasi - Hermannstadt 0:0; Uni Craiova - FCS Bukarest 0:1 (0:0); Viitorul - Gaz Metan am 16.9.

POLEN 1 CL, 3 EL, 2 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Pogon Stettin, Slask Wroclaw, Jag. Bialostok, etc.

8. Runde; 13./14./15./16.9.2019: Zagłębie Lubin - Wisla Plock 5:0 (3:0); Jagiellonia - Legia Warschau 0:0; Tschestochau - Arka Gdynia 2:0 (1:0); Lechia Gdansk - Lech Posen 2:1 (2:1); Korona Kielce - Wisla Krakau 1:1 (0:1); Pogon Stettin - LKS Lodz 1:0 (0:0); Gornik Zabrze - Slask Wroclaw 0:0; Cracovia - Piast Gliwice am 16.9.

Nachtragsspiel; 16.9.2019: Wisla Plock - Legia Warschau

UNGARN 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like Fehervar FC, Mezokovesd-Zsory, Puskas Academy, etc.

6. Runde; 14.9.2019: Ujpest - Debrecen 3:2 (0:1); Honved - Fehervar 0:1 (0:0); Kisvarda - Mezokovesd 1:2 (0:1); Paksi SE - Ferencvaros 0:4 (0:3); Diosgyor - Zalaegerszeg 1:0 (1:0); Puskas Academy - Kaposvar 2:0 (0:0)

SCHWEIZ 2 CL, 3 EL, 1-2 ABSTEIGER. Table with columns for Home/Away and match results for teams like FC Basel, Young Boys Bern, FC Sion, etc.

6. Runde; 21./22.9.2019: St. Gallen - Servette Genf, Xamax Neuchatel - FC Sion; Young Boys Bern - FC Basel, FC Lugano - FC Luzern, FC Zurich - FC Thun

| TÜRKEI | 1+1 CL, 2 EL, 3 ABSTEIGER | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|---------------------------|---|---|----------|------|---|---|---|---|---|---|---|
| | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | | | | | | |
| 1. Alanyaspor | 3 | 3 | 0 | 0 | 8,3 | 9 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 2. Çaykur Rizespor | 4 | 2 | 2 | 0 | 4,2 | 8 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 3. Fenerbahçe SK | 3 | 2 | 1 | 0 | 8,2 | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 4. Denizlispor (A) | 4 | 2 | 1 | 1 | 4,1 | 7 | 1 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 5. Galatasaray (M, C) | 4 | 2 | 1 | 1 | 5,5 | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 6. Gazisehir Gaziantep (A) | 4 | 2 | 1 | 1 | 8,9 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 7. Yeni Malatyaspor (E) | 4 | 2 | 0 | 2 | 10,5 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 8. Trabzonspor (E) | 4 | 1 | 3 | 0 | 6,5 | 6 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 9. Konyaspor | 4 | 1 | 3 | 0 | 4,3 | 6 | 0 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 10. Sivasspor | 4 | 1 | 2 | 1 | 6,4 | 5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 11. Antalyaspor | 4 | 1 | 2 | 1 | 5,6 | 5 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 12. MKE Ankaragücü | 4 | 1 | 2 | 1 | 2,5 | 5 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 | 0 |
| 13. Besiktas JK (E) | 4 | 1 | 1 | 2 | 6,7 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 14. Basaksehir FK (CL) | 4 | 1 | 1 | 2 | 4,7 | 4 | 0 | 1 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 15. Kayserispor | 4 | 0 | 2 | 2 | 5,7 | 2 | 0 | 0 | 2 | 0 | 2 | 0 |
| 16. Göztepe SK | 4 | 0 | 2 | 2 | 0,4 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 17. Gençlerbirliği (A) | 4 | 0 | 1 | 3 | 4,9 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 | 1 |
| 18. Kasimpasa SK | 4 | 0 | 1 | 3 | 2,7 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 |

4. Runde, 13./14./15./16.9.2019: Galatasaray – Kasimpasa 1:0 (1:0); Istanbul Basaksehir – Sivasspor 1:1 (0:1); Gazisehir Gaziantep – Besiktas 3:2 (1:0); Antalyaspor – Kayserispor 2:2 (1:1); Rizespor – Göztepe 0:0; Ankaragücü – Yeni Malatyaspor 0:4 (0:3); Denizlispor – Konyaspor 0:1 (0:0); Trabzonspor – Gençlerbirliği 2:2 (1:1); *Alanyaspor – Fenerbahçe am 16.9.*

| GRIECHENLAND | 1+1 CL, 2 EL, 1-2 AB | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------------------|---|---|----------|-----|----|---|---|---|---|---|---|
| | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | | | | | | |
| 1. Olympiakos P. (CL) | 3 | 3 | 0 | 0 | 7,0 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2. PAOK Saloniki (M, C) | 3 | 3 | 0 | 0 | 7,4 | 9 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 3. Skoda Xanthi | 3 | 3 | 0 | 0 | 6,3 | 9 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 4. OFI Kreta | 3 | 2 | 1 | 0 | 7,3 | 7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 5. AEK Athen (E) | 3 | 2 | 0 | 1 | 6,4 | 6 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 |
| 6. Volos NFC (A) | 3 | 2 | 0 | 1 | 3,6 | 6 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 7. Aris Saloniki (E) | 3 | 1 | 1 | 1 | 5,2 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 8. Atromitos Athen (E) | 3 | 0 | 2 | 1 | 5,6 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 9. PAS Lamia | 3 | 0 | 2 | 1 | 3,5 | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 10. AE Larissa | 3 | 0 | 1 | 2 | 1,3 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 11. Panathinaikos | 3 | 0 | 1 | 2 | 2,8 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 12. Asteras Tripolis | 3 | 0 | 0 | 3 | 3,6 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 13. Panetolikos Agrinio | 3 | 0 | 0 | 3 | 3,7 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 14. Panionios Athen (-6) | 3 | 1 | 0 | 2 | 3,4 | -3 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |

3. Runde, 14./15.9.2019: Atromitos – PAOK Saloniki 2:3 (1:2); OFI Kreta – Panaitolikos 3:1 (0:0); Olympiakos Piräus – Volos 5:0 (1:0); Xanthi – Asteras Tripolis 2:1 (1:0); Panionios – AE Larissa 1:0 (0:0); Aris Saloniki – Panathinaikos 4:0 (2:0); AEK Athen – Lamia 2:0 (2:0)

| ISRAEL | 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER | | | | | | | | | | | |
|----------------------------|-------------------------|---|---|----------|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | | | | | | |
| 1. Maccabi Haifa (E) | 3 | 2 | 1 | 0 | 6,3 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 2. Maccabi Tel Aviv (M) | 3 | 2 | 1 | 0 | 3,0 | 7 | 0 | 1 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 3. Hapoel Beer Sheva (E) | 3 | 1 | 2 | 0 | 5,2 | 5 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 4. Maccabi Netanya | 3 | 1 | 2 | 0 | 3,0 | 5 | 1 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 |
| 5. FC Ashdod | 3 | 1 | 2 | 0 | 5,4 | 5 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 6. Bnei Yehuda TA (C) | 3 | 1 | 2 | 0 | 2,1 | 5 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 7. Hapoel Hadera | 3 | 1 | 1 | 1 | 5,4 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 8. Hapoel Haifa | 2 | 1 | 1 | 0 | 1,0 | 4 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 9. Hapoel Kfar Saba (A) | 3 | 1 | 0 | 2 | 3,3 | 3 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 | 0 |
| 10. Hapoel Ra'anana | 3 | 1 | 0 | 2 | 5,9 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 |
| 11. Hapoel Tel Aviv | 3 | 0 | 2 | 1 | 2,3 | 2 | 0 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 12. Beitar Jerusalem | 2 | 0 | 1 | 1 | 1,2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 13. Sektzia Nes Tziona (A) | 3 | 0 | 1 | 2 | 1,6 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 |
| 14. Ironi Kiryat-Shmona | 3 | 0 | 0 | 3 | 2,7 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 2 |

3. Runde, 14./15./16.9.2019: Hapoel Tel Aviv – Sektzia Nes Tziona 1:1 (1:0); Maccabi Haifa – Ironi Kiryat-Shmona 2:0 (0:0); Hapoel Hadera – Hapoel Ra'anana 4:0 (1:0); Kfar Saba – Maccabi Tel Aviv 0:1 (0:1); Bnei Yehuda – Maccabi Netanya 0:0; FC Ashdod – Hapoel Be'er Sheva 2:2 (1:1); *Beitar Jerusalem – Hapoel Haifa am 16.9.*

| MALTA | 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER | | | | | | | | | | | |
|-----------------------|---------------------------|---|---|----------|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | | | | | | |
| 1. Sirens FC (A) | 3 | 2 | 1 | 0 | 7,5 | 7 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 2. Senglea Athletic | 3 | 2 | 1 | 0 | 4,2 | 7 | 2 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 3. Floriana FC | 3 | 2 | 1 | 0 | 3,1 | 7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 4. Hamrun Spartans | 3 | 1 | 2 | 0 | 5,4 | 5 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 5. Santa Lucia FC (A) | 3 | 1 | 2 | 0 | 4,3 | 5 | 0 | 1 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 6. Hibernians FC (E) | 3 | 1 | 1 | 1 | 6,4 | 4 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 7. Balzan FC (C) | 3 | 1 | 1 | 1 | 5,5 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 |
| 8. Mosta FC | 3 | 1 | 0 | 2 | 8,6 | 3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 9. Valletta FC (M) | 3 | 1 | 1 | 1 | 6,5 | 4 | 0 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Gudja United (A) | 3 | 0 | 3 | 0 | 4,4 | 3 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 11. Gzira United (E) | 3 | 0 | 3 | 0 | 1,1 | 3 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 12. Birkirkara FC | 3 | 0 | 1 | 2 | 3,5 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 |
| 13. Siema Wanderers | 3 | 0 | 1 | 2 | 3,6 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 1 |
| 14. Tarxien Rainbows | 3 | 0 | 0 | 3 | 3,1 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 |

3. Runde, 13./14./15.9.2019: Tarxien Rainbows – Hamrun Spartans 2:3 (1:1); Gzira United – Siema Wanderers 1:1 (1:0); Sirens FC – Hibernians 2:1 (1:0); Birkirkara – Balzan 3:3 (2:1); Senglea Athletic – Mosta 2:1 (1:1); Gudja United – Santa Lucia 1:1 (0:1); Valletta – Floriana 1:1 (0:0)

| LUXEMBURG | 1 CL, 2 EL, 2-3 ABSTEIGER | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|---------------------------|---|---|----------|-------|----|---|---|---|---|---|---|
| | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | | | | | | |
| 1. Differdingen 03 | 6 | 5 | 1 | 0 | 13,5 | 16 | 2 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 |
| 2. Progrès Niederkorn (E) | 5 | 5 | 0 | 0 | 15,4 | 13 | 2 | 0 | 0 | 2 | 1 | 0 |
| 3. CS Fola Esch (E) | 6 | 4 | 0 | 2 | 15,8 | 12 | 2 | 0 | 1 | 2 | 0 | 1 |
| 4. UT Pétange | 5 | 4 | 0 | 1 | 12,8 | 12 | 2 | 0 | 0 | 2 | 0 | 1 |
| 5. US Mondorf-les-Bains | 6 | 3 | 2 | 1 | 10,5 | 11 | 1 | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 |
| 6. Jeunesse d'Esch | 6 | 3 | 1 | 2 | 11,14 | 10 | 2 | 0 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 7. FC Victoria Rosport | 6 | 2 | 1 | 3 | 10,9 | 7 | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| 8. FC UNA Strassen | 6 | 2 | 1 | 3 | 11,12 | 7 | 1 | 0 | 2 | 1 | 1 | 1 |
| 9. Racing Letzebuerg | 6 | 1 | 3 | 2 | 13,12 | 6 | 0 | 2 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| 10. Etzella Ettelbrück | 6 | 2 | 0 | 4 | 11,15 | 6 | 2 | 0 | 1 | 0 | 0 | 3 |
| 11. BB Mühlenbach (A) | 6 | 2 | 0 | 5 | 7,14 | 6 | 1 | 0 | 2 | 1 | 0 | 2 |
| 12. F91 Düdelingen (M,C) | 5 | 1 | 1 | 3 | 7,10 | 4 | 1 | 1 | 1 | 0 | 0 | 2 |
| 13. US Hostert | 6 | 1 | 0 | 5 | 6,16 | 3 | 1 | 0 | 3 | 0 | 0 | 2 |
| 14. FC Rodange (A) | 5 | 0 | 1 | 4 | 8,17 | 1 | 0 | 1 | 2 | 0 | 0 | 2 |

6. Runde, 14./15./16.9.2019: Hostert – Düdelingen 1:0 (0:0); Etzella Ettelbrück – UNA Strassen 3:2 (0:1); Racing Letzebuerg – Victoria Rosport 2:2 (1:2); Jeunesse d'Esch – Fola Esch 0:3 (0:0); UT Pétange – Mondorf-les-Bains 3:2 (2:1); Blue Boys Mühlenbach – Differdingen 0:2 (0:1); *Progrès Niederkorn – FC Rodange am 16.9.*

| ZYPERN | 1 CL, 2 EL, 2 ABSTEIGER | | | | | | | | | | | |
|--------------------------|-------------------------|---|---|----------|-----|---|---|---|---|---|---|---|
| | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | | | | | | |
| 1. Omonia Nikosia | 3 | 2 | 1 | 0 | 6,2 | 7 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 2. AEK Larnaka (E) | 2 | 1 | 1 | 0 | 4,2 | 4 | 0 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 |
| 3. Ethnikos Achna | 2 | 1 | 1 | 0 | 5,4 | 4 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 4. Anorthosis Famagusta | 2 | 1 | 1 | 0 | 2,1 | 4 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 |
| 5. AEL Limassol (C) | 3 | 1 | 1 | 1 | 2,3 | 4 | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 |
| 6. APOEL Nikosia (M) | 1 | 1 | 0 | 0 | 3,0 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7. Apollon Limassol (E) | 1 | 1 | 0 | 0 | 3,2 | 3 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8. Paphos FC | 3 | 1 | 0 | 2 | 4,6 | 3 | 0 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 |
| 9. Olympiakos Nikosia | 1 | 0 | 1 | 0 | 1,1 | 1 | 0 | 1 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10. Doxa Katokopia | 3 | 0 | 2 | 1 | 2,4 | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 1 | 0 |
| 11. Nea Salamis | 2 | 0 | 0 | 2 | 1,4 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 0 | 1 |
| 12. Enosis Paralimni (A) | 3 | 0 | 0 | 3 | 4,8 | 0 | 0 | 0 | 2 | 0 | 0 | 1 |

3. Runde, 14./15./16.9.2019: APOEL Nikosia – AEL Limassol 3:0 (2:0); Apollon Limassol – Pafos 3:2 (1:1); Doxa Katokopia – Ethnikos Achna 1:1 (0:1); AEK Larnaka – Omonia Nikosia 2:2 (1:1); Enosis Paralimni – Anorthosis Famagusta 1:2 (0:1); *Nea Salamis – Olympiakos Nikosia am 16.9.*

LÄNDERSPIELE

Irak – Usbekistan 0:0 – 9.9. Amman (JOR)
Wales – Weißrussland 1:0 (1:0) – Tor: D. James (17.) – 9.9., Cardiff
Algerien – Benin 1:0 (0:0)
 Tor: Slimani (72./Elfer) – 9.9., Blida, 45.000
Jordanien – Paraguay 2:4 (2:0)
 Tore: Al-Taamari (43.), Al-Bakhit (45.+); Ó. Romero (61.), Almirón (74.), Rojas (75.), A. Romero (90.) – 10.9., Amman
Tunesien – Elfenbeinküste 1:2 (0:0)
 Tore: Sliiti (89.); Assalé (47.), Fofana (75.) – 10.9., Rouen (FRA), 3.000
Ukraine – Nigeria 2:2 (0:2) – Tore: Zinchenko (78.), Yaremchuk (79.); Arbo (4.), Osimhen (34./Elfer) – 10.9., Dnipro
Irland – Bulgarien 3:1 (2:0) – Tore: Browne (56.), Long (83.), Collins (86.); I. Popov (67./Elfer) – 10.9., Dublin
Marokko – Burkina Faso 1:0 (1:0)
 Tor: El Karti (21.) – 10.9., Marrakesch, 4.200
Ecuador – Bolivien 3:0 (0:0)
 Tore: Estrada (49.), Sorozza (72./Elfer), Plata (86.) – 11.9., Cuenca
USA – Uruguay 1:1 (0:1)
 Tore: Morris (79.); B. Rodriguez (50.) – 11.9., St. Louis, 20.625
Kolumbien – Venezuela 0:0 – 11.9., Tampa (USA)
Honduras – Chile 2:1 (0:1)
 Tore: Elis (73.), Toro (81.); Parot (19.) – 11.9., San Pedro Sula
Argentinien – Mexiko 4:0 (4:0) – Tore: L. Martinez (17., 22., 39.), Pa-rez (33./Elfer) – 11.9., San Antonio (USA)
Peru – Brasilien 1:1 (0:1)
 Tor: Abram (84.) – 11.9., Los Angeles (USA), 32.287

| CHINA | 2+1 CL, 2 ABSTEIGER | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|---------------------|----|----|----------|-------|----|----|---|---|---|---|---|
| | HEIM | | | AUSWÄRTS | | | | | | | | |
| 1. Guangzhou H. (CL) | 24 | 19 | 12 | 3 | 55:18 | 59 | 8 | 2 | 1 | 1 | 0 | 2 |
| 2. Beijing Guoan (CL,C) | 24 | 18 | 1 | 5 | 45:19 | 55 | 11 | 0 | 1 | 7 | 1 | 4 |
| 3. Shanghai SIPG (M) | 24 | 16 | 5 | 3 | 48:22 | 53 | 9 | 1 | 2 | 7 | 4 | 1 |
| 4. Shandong Luneng (CL) | 24 | 12 | 4 | 8 | 42:27 | 40 | 8 | 2 | 2 | 4 | 2 | 6 |
| 5. Jiangsu Suning | 24 | 10 | 7 | 7 | 45:35 | 37 | 9 | 1 | 2 | 1 | 6 | 5 |
| 6. Wuhan Zall (A) | 24 | 9 | 7 | 8 | 31:31 | 34 | 5 | 3 | 4 | 2 | 5 | 2 |
| 7. Tianjin Teda | 24 | 9 | 5 | 10 | 34:37 | 32 | 6 | 3 | 3 | 3 | 2 | 7 |
| 8. Dalian Yifang | 24 | 8 | 7 | 9 | 35:38 | 31 | 4 | 3 | 5 | 4 | 4 | 4 |
| 9. Henan Jianye | 24 | 8 | 6 | 10 | 31:38 | 30 | 6 | 2 | 4 | 2 | 4 | 6 |
| 10. Chongqing Lifan | 23 | 7 | 9 | 7 | 30:38 | 30 | 4 | 5 | 3 | 3 | 4 | 4 |
| 11. Guangzhou R&F | 24 | 8 | 5 | 11 | 46:59 | 29 | 7 | 3 | 2 | 1 | 2 | 9 |
| 12. Shanghai Shenhua | 23 | 6 | 5 | 12 | 35:44 | 23 | 3 | 2 | 6 | 3 | 3 | 6 |
| 13. Hebei CFFC | 24 | 6 | 5 | 13 | 26:42 | 23 | 4 | 3 | 5 | 2 | 2 | 8 |
| 14. Shenzhen FC (A) | 23 | 4 | 7 | 12 | 21:34 | 19 | 4 | 4 | 4 | 0 | 3 | 8 |
| 15. Tianjin Tianhai | 24 | 2 | 12 | 10 | 29:42 | 18 | 0 | 8 | 3 | 2 | 5 | 7 |

EBEL TRANSFERS

EC KAC

Zu: Lukas Haudum (Pantern/SWE), Manuel Ganahl (Lukko/FIN)
Ab: Robin Gartner (Dornbirn), Mitch Wahl (B. Bystrica/SVK)

VIENNA CAPITALS

Zu: Ty Loney (Graz), Henrik Neubauer (Dornbirn), Dario Winkler (Salzburg/Leihe), Ryan Zapolski (Jokerit Helsinki/FIN), Mark Flood (Ilves/FIN), Brenden Kichton (SaiPa/FIN), Mike Zalewski (Köln/DEL), Kyle Baun (Belfast/GBR)
Ab: JP Lamoureux (RB Salzburg), Emilio Romig (Dornbirn), Chris DeSousa (Vaasan Sport/FIN), Kelsey Tessier (Västerås/SWE), Benjamin Nissner (Tingsryds/SWE), Peter Schneider (Biel/SUI), Patrick Mullen (Belfast/GBR), Andreas Nödl (Karriereende), Kurt Davies, Mat Clark

RED BULL SALZBURG (neuer Trainer: Matt McIlvane)

Zu: JP Lamoureux (Vienna), Dario Winkler (Vienna/Leihe), Christof Wappis (VSV/Leihe), Bud Holloway (Skelleftea/SWE), Chad Kolarik, Brendan Mikkelsen (beide Mannheim/GER), Derek Joslin (RB München/GER)
Ab: Alexander Cijan (Linz), Martin Stajnoch (Slovan B./SVK), Bobby Raymond (Iserlohn/GER), Matthias Trattnig (Karriereende), Steve Michalek, Chris VandeVelde, Ryan Duncan, Dustin Gazley, Brant Harris, William O'Neill

GRAZ 99ERS

Zu: Philipp Lindner (Innsbruck), Trevor Hamilton (Toledo/USA), Christopher Nihlström (Malmö/SWE), Sebastian Collberg (Timrå/SWE), Joakim Hilliding (Oskarshamn/SWE), David Aslin (Södertälje/SWE), Greg Squires (Kunlun/VRC)
Ab: Ty Loney (Vienna), Matt Caito (KooKoo/FIN), Robin Jacobsson (AIK/SWE), Simon Rönning (retour Karlskrona/SWE), Robin Rahm (Katowice/POL), Curtis Hamilton (Belfast/GBR), Daniel Natter, Nikolai Soritz

BLACK WINGS LINZ

Zu: Alexander Cijan (Salzburg), Thomas Stroj, Raphael Wolf (beide Dornbirn), Mike Ouzas (Fehervar), Marek Kalus (Znojmo), Mark McNeill (Providence Bruins/USA), Matt Finn (Florida/USA), Juraj Valach (Chomutov/CZE), Julian Pusnik (Mora-U20/SWE), Justin Florek (Iserlohn/GER), Josh Roach (Belfast/GBR)
Ab: Jordan Hickmott (B. Bystrica/SVK), Aaron Brocklehurst, Michael Davies (beide Sheffield St./GBR), Mathieu Carle, Johnathan D'Aversa, Bracken Kearns, Corey Locke, Kevin Kapstad

FEHERVAR AV19

Zu: Mike Ouzas (Linz), Scott Timmins (Dornbirn), Andrew Yogan (Innsbruck), Tim Campbell (Bozen), Mikko Lehtonen (Zagreb), Dylan Busenius (University of Calgary/CAN)
Ab: Janos Hari (Pelicans/FIN), Zack Phillips (Toledo/USA), Tero Koskiranen (Ravensburg/GER2), Mac Carruth (Lausitz/GER2), Eric Meland (Sheffield St./GBR), Arttu Luttinen, Tuomas Vanttinen, Ty Wishart

HC BOZEN SÜDTIROL

Zu: Justin Fazio (Queens Univ./CAN), Dennis Robertson (Charlotte Checkers/USA), Colton Hargrove (Texas Stars/USA), Kevin Spinuzzi (Wilkes-Barre/USA), Brett Flemming (Komutov/CZE), Jamie Arniel (Augsburg/GER), Stefano Giliati (Schwenningen/GER2), Sébastien Sylvestre (Kassel/GER2), Tim Daly (Rungsted/DEN), Domenic Albergia (Norfolk/GBR), Anthony Bordardo (Asiago), Ivan Tauferer (Ritten)
Ab: Tim Campbell (Fehervar), Paul Geiger (Vaasan Sport/FIN), Alex Petan, Brett Findlay (beide Iserlohn/GER), Mike Blunden (Schwenningen/GER2), Riley Brace (Winterthur/SUI2), Tobias Brighenti, Massimo Carozza (beide Pustertal), Jacob Smith (Gherdëina), Matt McKenzie

ORLI ZNOJMO

Zu: Antonin Boruta (Dornbirn), Kevin Tansy (Toledo/USA), Aaron Berisha (Saint Mary's University/USA), Petr Beranek (Zilina/SVK), Matej Cesik (Banska Bystrica/SVK), Tomas Svoboda (Chomutov/CZE), Dominik Groh (Boleslav/CZE), Ondrej Miklis (Prostejov/CZE), Philip McRae (Schwenningen/GER), Parker Bowles (Lillehammer/NOR), Ales Sova (Anglet/FRA)
Ab: Marek Kalus (Linz), Mikko Vainonen (Dornbirn), Jan Lattner (Innsbruck), Allan McPherson (Zvolen/SVK), Marek Spacek (Poruba/CZE2), Dominik Tejnar (Chomutov/CZE2), Nicolas Hlava (Karlovy/Leihe), Tomas Halasz, C.J. Stretch (beide MAC Ujbuda/HUN), Patrik Parkkonen, Eric Nemeč

Die EBEL spr



Ty Loney soll bei den Caps in die Fußstapfen von Chris DeSousa treten

EBEL-START. KAC-Meistermacher Petri Matikainen nimmt mit praktisch unverändertem Team die „Mission Titelverteidigung“ in Angriff. Doch diesmal vertrauen gleich vier Klubs auf Trainer aus dem Land des Weltmeisters!

Petri Matikainen, Jarno Mensonen und Juha Soronen haben in ihrer ersten Saison sehr gute Arbeit geleistet, die am Ende dank einer verschworenen, taktisch bestens eingestellten Mannschaft vom Titelgewinn gekrönt wurde“, war es für Oliver Pilloni, General Manager des KAC, keine Frage, dass die *Rotjacks* mit ihren finnischen Erfolgs-Trainern die Titelverteidigung anpacken werden. Aber nicht nur das Trainerteam ist gleich geblieben, auch die Meistermannschaft blieb praktisch unverändert. Nur Gartner und Wahl wurden durch die Teamstürmer Haudum und Ganahl ersetzt. Der Vorteil einer eingespielten Truppe zeigte sich schon mit drei spektakulären Siegen in der Champions League und soll auch in der Liga mit der ersten Titelverteidigung seit Salzburg 2016 seinen Niederschlag finden.

Die finnische Handschrift des Meisters hat aber auch die Konkurrenz auf den Plan gerufen. „Erzfeind“ Villach hat mit Jyrki Aho einen Mann an Land gezogen, der mit JYP sowohl als Co-Trainer als auch als Headcoach finnischer Meister wurde und 2012 als „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet wurde. Er soll den neuformierten VSV, der den mühsamen Weg der Jugend verlassen hat und wieder vermehrt auf Legionäre setzt, zu neuer Stärke und in die Playoffs führen. In Dornbirn soll Jussi Tupamäki dafür sorgen, dass der letzte Platz der Vorsaison ein einmaliger Ausrutscher bleibt. Und in Fehervar setzt Hannu Järvenpää seine erfolgreiche Arbeit des Vorjahres fort, die

„Wir wollen den Grunddurchgang gewinnen, die Meisterschaft gewinnen und uns für die Champions Hockey League qualifizieren“

RBS-Coach Matt McIlvane



Manuel Ganahl (l.) ist einer von nur zwei Neuen bei Titelverteidiger KAC

FOTOS: GEPA PICTURES

den ewigen Nachzügler bis ins Viertelfinale geführt hat, fort. Somit stammt mehr als ein Drittel der nach dem Ausscheiden Zagrebs auf elf Teams zusammengeschrumpften EBEL aus dem Land des regierenden Weltmeisters!

Erste Herausforderer des KAC bleiben aber dennoch Red Bull Salzburg, die Vienna Capitals und die Graz 99ers. Letztere setzen nach der erfolgreichsten Saison ihrer Klubgeschichte, in der sie den Grunddurchgang gewan-

icht Finnisch



nen und erstmals eine Play-offrunde überstanden, nicht auf Finnen-, sondern auf Schweden-Power. Mit dem zweifachen Meister-Goalie Christopher Nihlstrom und den Stürmern Joakim Hillding, U20-Weltmeister Sebastian Collberg und David Aslin kam gleich ein Drei-Kronen-Quartett, um die Erfolge des Vorjahres zu wiederholen.

In Salzburg tritt Neo-Coach Matt McIlvane, der bereits vor fünf Jahren als Co von Don Jackson in der Mozartstadt tätig war, an, um nicht mehr und nicht weniger als „den Grunddurchgang zu gewinnen, die Meisterschaft zu gewinnen und uns für die Champions Hockey League zu qualifizie-

ren“, so der 33-jährige Amerikaner, der zuletzt als Co-Trainer bei den Münchner Bullen tätig war. Von dort hat er Derek Joselin mitgebracht, von Meister Mannheim folgten ihm Brendan Mikkelsen und Chad Kolarik, von den Caps wurde Goalie J. P. Lamoureux abgeworben. Dennoch will McIlvane den Fokus auf den Nachwuchs aus der eigenen Akademie setzen.

Der Vizemeister aus Wien hat nicht nur Lamoureux verloren, sondern auch Liga-Topscorer Chris DeSousa, EBEL-MVP Peter Schneider, Youngster Benjamin Nissner, sowie Kapitän Andreas Nödl, der seine Karriere beendete. Zudem fallen Rafael Rotter

und Dominic Hackl noch länger aus. Dennoch hofft Headcoach Dave Caermon mit US-Olympiatorhüter Ryan Zapolski, den NHL-erfahrenen Stürmern Mike Zalewski und Kyle Baun, sowie dem Grazer Top-Torschützen Ty Loney für die neuerliche Titejagd gerüstet zu sein.

Aber auch Bozen und Linz haben wieder höhere Ziele, als bloß das Viertelfinale der Vorsaison zu wiederholen. Beide gehen mit runderneuten Teams in die Punktejagd. Nicht allzu hoch sind hingegen die Erwartungen in Znaim und Innsbruck, das mit Andrew Yogan, Andrew Clark und Mario Lamoureux seine drei Topscorer verloren hat... ●

EBEL TRANSFERS

HC INNSBRUCK

Zu: Joel Broda, Thomas Vallant (beide Dornbirn), Jan Lattner (Znojmo), C.J. Motte (Allen Americans/USA), Caleb Herbert (Utah/USA), Miha Zajc (Ljubljana/SLO), Jesper Thørnberg (Herlev Eagles/DEN), Felix Brunner (Pustertal/ITA), René Huber (Ziri), Tyler Cuma (vereinslos)

Ab: Philipp Lindner (Graz), Sam Antonitsch (Dornbirn), Andrew Yogan (Fehervar), René Swette (Lustenau), Lubomir Stach (D. Trencin/SVK), Nick Ross (Jegesmedvěk/SVK), Luka Gracnar (Storhamar/NOR), Alex Lavoie (Asker/NOR), Mario Lamoureux (Dresden/GER2), Andrew Clark (Langenthal/SUI2)

VILLACHER SV (neuer Trainer: Jyrki Aho)

Zu: Brodie Reid (Dornbirn), Christof Wappis (Salzburg/Leihe), Chris Collins (Kalamazoo/USA), Brandon Maxwell (Hradec Kralove/CZE), Marko Pöyhönen (Zvolen/SVK), Alen Bibic (Rögle/SWE), Anton Karlsson (Leksands/SWE), Miika Lahti (JYP/FIN), Patrick Björkstrand (TPS/FIN), Kevin Schmidt (Iserlohn/GER), Martin Ulmer (Olten/SUI2)

Ab: Patrick Stückler, Christian Jennes, Philipp Wohlfahrt (alle Feldkirch), Kevin Szabad (KAC II), Brandon Alderson (D. Trencin/SVK), MacGregor Sharp (SønderjyskE/DEN), Yann Sauvé (Grenoble/FRA), Jason DeSantis (Nottingham P./GBR), Justin Maylan (Dundee/GBR), Matt Pelech (Belfast G./GBR), Nikolas Petrik (Karriereende), Dan Bakala, Blaine Down, Johan Eriksson, Stefan Steuer

EC DORNBIEN (neuer Trainer: Jussi Tupamäki)

Zu: Robin Gartner (KAC), Emilio Romig (Vienna), Matthias Tschrepitsch (Vienna/Leihe), Sam Antonitsch (Innsbruck), Mikko Vainonen (Znaim), Julian Auer (Salzburg/Zell-U20), Jordan Subban (Toronto Marlies/CAN), Mathias Bau Hansen (Hersey Bears/USA), Juhani Tamminen (Ilves/FIN), William Rapuzzi (Sport/FIN), Olle Liss (Rögle/SWE), Evan Trupp (Iserlohn/GER), Joel Johansson (Storhamar/NOR), Jannik Fröwis (Lugano-U20/SUI)

Ab: Henrik Neubauer (Vienna), Thomas Stroj, Raphael Wolf (beide Linz), Joel Broda, Thomas Vallant (beide Innsbruck), Brodie Reid (VSV), Scott Timmins (Fehervar), Antonin Boruta (Znaim), Dominic Haberl, Lucas Haberl (beide Lustenau), Brodie Dupont (Herning/DEN), Brian Connelly (Nottingham P./GBR), Brandon O'Donnell

DIE NEUE KADERREGEL

Seit 2007 gibt es das Punktesystem zur Kadererstellung. Ein Team darf 60 Punkte ausgeben. Legionäre werden mit vier Punkten gewertet, Österreicher je nach Alter und Liga, in der sie bisher tätig waren (ein U32-Spieler hat z.B. den Wert 1,28, die EBEL den Faktor 1,3125).

U24-Österreicher haben immer den Wert von 0 Punkten. Die bisherige Punkteregel erlaubte es also, bis zu 15 Legionäre einzusetzen. In dieser Saison dürfen nur noch 44 Punkte für (elf) Legionäre verwendet werden. In den kommenden zwei Saisonen wird diese Zahl von 40 (2020/21) auf 36 (2021/22) sinken.



Neo-VSV-Coach
Jyrki Aho ist einer
von vier finnischen
EBEL-Trainern

EISHOCKEY LIGA 2019/20

1. RUNDE, 13.9.:

Graz – Vienna Capitals 2:1 n.V. (0:0 0:0 1:1/1:0).

Tore: Loney (42.), Johansson (63.) bzw. Hillding (52.).
Strafminuten: 14 bzw. 12 – Graz, 2.400KAC – Fehervar 5:0 (1:0 3:0 1:0). Tore: Richter (14.),
Petersen (23.), Neal (30./PP), Hundertpfund (35./PP),
Kozek (49). Strafminuten: 6 bzw. 14 – Klagenfurt,
3.800Innsbruck – Dornbirn 1:2 n.V. (0:1 0:0 1:0/0:1).
Tore: Broda (53./PP) bzw. Tamminen (8.), Romig (65.).
Strafminuten: 8 bzw. 14 – Innsbruck, 2.200Bozen – RB Salzburg 1:5 (0:1 1:1 0:3). Tore: Hargrove
(30.) bzw. Kolarik (1., 40./PP), Hughes (48.), Feldner
(52.), Heinrich (58.). Strafminuten: 18 bzw. 16 –
Bozen, 2.805

2. RUNDE, 15.9.:

Vienna Capitals – KAC 3:2 n.P. (0:0 0:0 2:2/1:0).

Tore: Großlercher (50.), Zalewski (60.), Loney (ent-
scheidender Penalty) bzw. Neal (46.), M. Geier (55.).
Strafminuten: 12 bzw. 12 – Wien, 5.100Znojmo – Graz 3:6 (0:3 0:2 3:1). Tore: Berisha (45.),
Beranek (46.), Bowles (60./PP2) bzw. Squires (6.),
King (8., 36.), Garbowski (12.), Grafenthin (30.),
Weihager (52.). Strafminuten: 4 bzw. 6 – ZnaimDornbirn – RB Salzburg 0:5 (0:2 0:2 0:1). Tore: Pal-
lestang (3.), Rauchenwald (17., 36./PP), Joslin (31.),
Herburger (47.). Strafminuten: 6 bzw. 12 – Dornbirn,
2.700VSV – Bozen 7:2 (2:1 3:0 2:1). Tore: Karlsson (2.),
Pöyhönen (5.), Björkstrand (21./PP, 50.), Lahoda (24.,
50.), Schlacher (34.) bzw. Arniel (19./PP), Insam (56./
SH). Strafminuten: 10 bzw. 22 – Villach, 3.200Fehervar – Linz 1:0 (1:0 0:0 0:0). Tor: Yogan (15./PP).
Strafminuten: 2 bzw. 8 – Szekesfehevar, 3.000

Tabelle:

| | | * | ** | | | | | | |
|-----------------------|---|---|----|---|---|------|---|--|--|
| 1. Red Bull Salzburg | 2 | 2 | 0 | 0 | 0 | 10:1 | 6 | | |
| 2. Graz 99ers | 2 | 1 | 1 | 0 | 0 | 8:4 | 5 | | |
| 3. EC KAC (M) | 2 | 1 | 0 | 1 | 0 | 7:3 | 4 | | |
| 4. EC Villacher SV | 1 | 1 | 0 | 0 | 0 | 7:2 | 3 | | |
| 5. Vienna Capitals | 2 | 0 | 1 | 1 | 0 | 4:4 | 3 | | |
| 6. Fehervar AV | 2 | 1 | 0 | 0 | 1 | 1:5 | 3 | | |
| 7. EC Dornbirn | 2 | 0 | 1 | 0 | 1 | 2:6 | 2 | | |
| 8. TWK Innsbruck Haie | 1 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1:2 | 1 | | |
| 9. Black Wings Linz | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0:1 | 0 | | |
| 10. Orli Znojmo | 1 | 0 | 0 | 0 | 1 | 3:6 | 0 | | |
| 11. HBC Südtirol | 2 | 0 | 0 | 0 | 2 | 3:12 | 0 | | |

* Sieg nach Verlängerung/Penalty (2 Punkte),

** Niederlage nach Verlängerung/Penalty (1 Punkt)

20./21.9.: Red Bull Salzburg – Black Wings Linz,
Innsbruck Haie – Orli Znojmo, Villacher SV –
Vienna Capitals, Bozen Südtirol – KAC; Fehervar AV –
EC Dornbirn22.9.: Fehervar AV – Innsbruck Haie, Vienna Capitals
– EC Dornbirn, Orli Znojmo – Villacher SV, Graz 99ers –
Bozen Südtirol, KAC – Red Bull Salzburg

Revanche gelungen!

BULLEN STÜRMEN AN DIE SPITZE. Die Vienna Capitals revanchierten sich am Sonntag für die Finalniederlage und bezwangen Titelverteidiger KAC im Penaltyschießen mit 3:2.

Mit einem 5:0 gegen Fehervar startete Titelverteidiger KAC meisterlich in die neue Saison. „Das war ein guter Start, weil wir mit allen vier Linien das umgesetzt haben, was wir uns vorgenommen hatten“, war Trainer Petri Matikainen zufrieden. „Eishockey macht dann Spaß, wenn jeder Spieler im Team seine Rolle erfüllt und das war heute sicherlich der Fall.“

„Ein Penaltyschießen kann immer in beide Richtungen kippen – heute war es jene des Gegners“
KAC-Trainer Petri Matikainen

Nach dem gelungenen Auftakt und den Erfolgen in der CHL im Rücken reisten die Klagenfurter dann auch als Favorit nach Wien, wo es am Sonntag zur Neuauflage des Finales der Vorsaison kam. „Aber der Gegner hat sich über den Sommer personell doch sehr stark verändert. Wir wissen daher noch

nicht im Detail, was uns in Wien erwartet, doch das ist zum aktuellen Zeitpunkt im Saisonverlauf auch nebensächlich“, war Stefan Geier vorsichtig: „Für uns geht es darum, auf uns und unser Spiel zu schauen, uns nicht am Gegner zu orientieren.“

Die Wiener waren dann zwei Drittel lang die bessere Mannschaft, Tore fielen zunächst aber keine. Und im Schlussspiel stellten die

Der Sieg war bereits zum Greifen nah, als Mike Zalewski die Wiener in die Verlängerung rettete, wo sie sich schließlich im Penalty-Shootout durchsetzten. „Die Partie hatte Charakteristika einer Play-Off-Begegnung“, fand Matikainen. „Ein Penaltyschießen kann immer in beide Richtungen kippen, heute war es jene des Gegners. Aber ich bin durchaus zufrieden mit der Art und Weise, wie wir aufgetreten sind.“

Die Tabellenführung mussten die Klagenfurter damit aber Herausforderer Salzburg überlassen, der nach dem 5:1 in Bozen auch in Dornbirn auftrumpfte und 5:0 gewann. „Wir freuen uns über sechs Punkte aus den ersten beiden Spielen“, war Neo-Coach Matt McIlvane höchst zufrieden.

So wie auch der neue VSV-Trainer Jyrki Aho, dessen Premiere gegen Bozen mit einem 7:2-Sieg endete. ●



Ty Loney schoss die Caps per Penalty zum Sieg gegen den KAC



Für Sebastian Vettel wird's in Singapur nicht nur wegen der Temperaturen heiß...

Punktehatz im Glutofen

FOTO: GEPIC PICTURES

GP VON SINGAPUR. Der Grand Prix von Singapur ist nicht nur das einzige Nachtrennen im Formel-1-Kalender, sondern auch gleichzeitig eines der härtesten.

Von Harry Miltner

2008 wurde es zum ersten Mal finster in der Formel 1. Mit dem Nightrace in Singapur beschränkt die Königsklasse völlig neue Wege. Heute fährt man auch in Bahrain und Abu Dhabi mit Schweinwerfern, allerdings nur in der Dämmerung. Das Rennen im südostasiatischen Kleinstaat ist noch immer das einzige Nachtrennen und zählt zu den härtesten Grands Prix des Jahres.

GP VON SINGAPUR

Strecke: Marina Bay Street Circuit

Streckenlänge: 5,063 km

Distanz: 61 Runden; 308,706 km

Sieger 2018: Lewis Hamilton (Mercedes) 1:51:11.611

Pole Position 2018:

Lewis Hamilton (Mercedes) 1:36.015 Min.

Schnellste Runde 2018:

Kevin Magnussen (Haas) 1:41.905 Min.

Rundenrekord:

1:41.905 (K. Magnussen, 2018)

Start: 14:10 Uhr (MESZ)

Hitze und Feuchtigkeit

In tropischer Hitze von bis zu 30 Grad Lufttemperatur trotz der fortgeschrittenen Stunde und einer Luftfeuchtigkeit von über 80 Prozent rasen die Piloten im grellen Licht von 1.485 Scheinwerfern 61 Runden lang über die fünf Kilometer lange Piste. „Es ist im Cockpit bis zu 60 Grad heiß. Du musst das ganze Rennen lang trinken und dich vorher und nachher kräftig kühlen“, weiß Sebastian Vettel, der hier schon viermal siegreich war. Der Ferrari-Pilot steht aktuell mächtig unter Druck und möchte gerne auf „einer meiner Lieblingsstrecken“ wieder in die Spur finden. „Singapur ist mir immer gut gelegen und auch Ferrari war immer stark hier. Im Gegensatz zu Monaco ist der

„Es ist im Cockpit bis zu 60 Grad heiß – du musst das ganze Rennen lang trinken und dich vorher und nachher kräftig kühlen“

Sebastian Vettel

Kurs sehr schnell, obwohl man in der Stadt fährt. Daher sollte uns unsere gute Motorleistung auch helfen.“

Hamilton will Hattrick

Ebenfalls vier Singapur-Siege hat Titelverteidiger Lewis Hamilton zu Buche stehen. Der Weltmeister gewann hier auch in den letzten beiden Jahren

und strebt den Hattrick an. „Ich liebe nicht nur das Rennfahren, sondern auch den Glamour. Da ist Singapur neben Monaco sicher ein Highlight im Kalender. Dementsprechend fühle ich mich dort sehr wohl und es wäre schön, wenn ich auch heuer wieder ganz oben am Treppchen stehen und so den dritten Erfolg in Serie einfahren könnte.“

Von Seriensiegen war der Mercedes-Pilot zuletzt ja nicht verwöhnt, denn nach seinem Run von Spanien bis Frankreich geriet der Motor doch etwas ins Stocken – wenn auch auf hohem Niveau – in sechs Rennen gab es „nur mehr“ zwei Siege für den Meisterschaftsdominator, zuletzt zweimal P2 in Belgien und Italien. „Natürlich ist es schöner zu gewinnen, aber ich muss auch auf die Gesamtwertung schauen und da ist es vor allem wichtig, mehr zu punkten als meine direkten Gegner“, so Hamilton.

Bullen mit Hoffnung

Singapur war aber auch immer ein gutes Pflaster für Red Bull Racing, denn die Österreicher holten am Marina Bay Street Circuit drei Siege und sechs zweite Plätze – fünf davon in den letzten fünf Jahren. „Die Charakteristik des Kurses liegt unseren Wagen. Ich bin sicher, dass sowohl Max (Verstappen) als auch Alex (Albon), der hier bestimmt viele Fans haben wird, gut unterwegs sein werden“, so Teamchef Christian Horner. Besonders der Thailänder Albon freut sich auf das Rennwochenende, denn „es werden sicherlich einige asiatische Fans für mich die Fahnen schwenken.“ Thailand beheimatet zwar einen MotoGP, aber noch kein Formel-1-Rennen. Nachdem Malaysia und Indien nicht mehr am Kalender stehen, ist Singapur die nächstgelegene Destination für seine Fans. ●



HANDBALL LIGA 2019/20

spusu LIGA, 3. Runde; 13./14./15.9.2019:

SC Ferlach – Bregenz Handball 26:25 (14:12)

UHK Krems – HC Linz 33:30 (15:13)

Bärnbach/Köflach – Fivers Margareten 23:32 (10:13)

HC Hard – HSG Graz 32:30 (17:14)

SG Westwien – Schwaz Handball Tirol 31:19 (15:7)

Tabelle:

| | | | | | | |
|--------------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. SC Ferlach | 3 | 2 | 1 | 0 | 83:80 | 5 |
| 2. SG Westwien | 2 | 2 | 0 | 0 | 55:41 | 4 |
| 3. Fivers WAT Margareten | 2 | 2 | 0 | 0 | 65:52 | 4 |
| 4. HC Hard | 2 | 2 | 0 | 0 | 62:55 | 4 |
| 5. UHK Krems | 3 | 2 | 0 | 1 | 90:87 | 4 |
| 6. Sparkasse Schwaz | 3 | 2 | 0 | 1 | 69:78 | 4 |
| 7. HC Linz AG | 3 | 0 | 1 | 2 | 84:89 | 1 |
| 8. Bregenz Handball | 2 | 0 | 0 | 2 | 51:53 | 0 |
| 9. HSG Graz | 3 | 0 | 0 | 3 | 77:85 | 0 |
| 10. Bärnbach/Köflach | 3 | 0 | 0 | 3 | 69:85 | 0 |

spusu LIGA, 4. Runde; 18.9.2019:

Bregenz Handball – UHK Krems

HC Linz – HC Hard

HSG Graz – HSG Bärnbach/Köflach

SG Westwien – SC Ferlach

Fivers WAT Margareten – Schwaz Handball Tirol

spusu LIGA, 5. Runde; 20./21.9.2019:

HC Hard – Bregenz Handball am 20.9.

Schwaz Handball Tirol – SC Ferlach am 21.9.

Fivers WAT Margareten – HSG Graz am 21.9.

HSG Bärnbach/Köflach – HC Linz am 21.9.

UHK Krems – SG Westwien am 21.9.

WHA, 1. Runde; 11.9.2019:

HYPO Niederösterreich – MGA Fivers 19:20

WHA, 2. Runde; 14./15./18.9.2019:

Perchtoldsdorf/Vöslau – ATV Trofaiach 40:22

Dornbirn/Schoren – HC Feldkirch 25:20

Ferlach/Feldkirchen – UHC Stockerau 24:24

Wr. Neustadt – UHC Eggenburg 33:25

WAT Atzgersdorf – MGA Fivers am 18.9.

Tabelle:

| | | | | | | |
|---------------------------|---|---|---|---|-------|---|
| 1. Perchtoldsdorf/Vöslau | 2 | 2 | 0 | 0 | 75:52 | 4 |
| 2. Wiener Neustadt | 2 | 2 | 0 | 0 | 64:43 | 4 |
| 3. SC Ferlach/Feldkirchen | 2 | 1 | 1 | 0 | 52:46 | 3 |
| 4. MGA Fivers Wien | 1 | 1 | 0 | 0 | 20:19 | 2 |
| 5. Dornbirn/Schoren | 2 | 1 | 0 | 1 | 47:48 | 2 |
| 6. UHC Stockerau | 1 | 0 | 1 | 0 | 24:24 | 1 |
| 7. WAT Atzgersdorf | 0 | 0 | 0 | 0 | 0:0 | 0 |
| 8. Hypo NÖ | 1 | 0 | 0 | 1 | 19:20 | 0 |
| 9. HIB Graz | 1 | 0 | 0 | 1 | 30:35 | 0 |
| 10. HC Feldkirch | 1 | 0 | 0 | 1 | 20:25 | 0 |
| 11. UHC Eggenburg | 1 | 0 | 0 | 1 | 25:33 | 0 |
| 12. ATV Trofaiach | 2 | 0 | 0 | 2 | 40:71 | 0 |

EHF-CUP, 1. Quali-Runde, Rückspiel; 14.9.2019:

WAT Atzgersdorf – HYPO NÖ 14:19 (5:10)

Hypo NÖ steigt mit dem Gesamtscore von 41:31 auf



Schwaz kassierte bei Westwien eine 19:31-Schlappe und musste die Tabellenführung abgeben

FOTO: GEPA PICTURES

Ferlach an der Spitze

KREMS WIEDER IN DER SPUR. Die Tabelle der spusu Liga zeigt nach drei Runden ein ungewohntes Bild: der SC Ferlach liegt an der Spitze. Weil Schwaz am Sonntag mit der 19:31-Niederlage bei Westwien die Chance auf den dritten Saisonsieg deutlich verpasste.

Der Start ist geglückt“, strahlt Ferlach-Obmann Walter Perkounig. Nach dem knappen 26:25-Sieg gegen Rekordmeister Bregenz, den die Kärntner in den vergangenen drei Jahren nur einmal schlagen konnten, lacht seine Truppe überraschend von der Tabellenspitze. In den ersten drei Spielen haben die Ferlacher nur einen Punkt abgegeben, dass sie Tabellenführer sind, liegt aber auch daran, dass sie ein Spiel mehr ausgetragen haben als die Verfolger.

Und daran, dass die Schwazer am Sonntag ihre Chance gegen Schwaz einen Riesenschritt gemacht, sowohl in der Deckung als auch im Angriff.“ Aber der Wiener Lokalrivale Fivers WAT Margareten lauert

Westwien mit 19:31 unter und fielen auf Platz 6 zurück. „Bei einer Niederlage mit 12 Toren muss man gar nichts mehr dazu sagen: Wir waren heute einfach in allen Belangen unterlegen“, blieb dem Schwazer Sebastian Spendier nichts anderes übrig, als den Wienern zu gratulieren.

Die nehmen jetzt den zweiten Platz ein und haben schon am Mittwoch die Chance, im direkten Duell gegen Ferlach die Tabellenführung zu übernehmen. Elias Kofler ist auf jeden Fall bereit: „Wir haben gegen Schwaz einen Riesenschritt gemacht, sowohl in der Deckung als auch im Angriff.“

Aber der Wiener Lokalrivale Fivers WAT Margareten lauert

nach dem 32:23-Sieg bei Aufsteiger Bärnbach/Köflach nur ein Tor dahinter – und empfängt am Mittwoch die unter die Räder gekommenen Tiroler...

Aber auch der HC Hard ist noch in Schlagweite, auch wenn der Sieg gegen Graz mit 32:30 etwas mager ausfiel. „Unser Rückzugsverhalten war zu langsam. Wir haben viele technische Fehler begangen und dadurch unnötige Gegenstoßstore kassiert“, analysierte Co-Trainer Severin Englmann.

Wieder in der Spur ist Titelverteidiger UHK Krems, der gegen HC Linz mit 33:30 seinen zweiten Saisonsieg feierte. ●

100% BONUS BIS ZU 100 EUR SICHERN!



www.admiral.at



ADMIRAL

Vierfach-JP mit 5 Millionen!

Am Mittwoch wartet ein **Lotto-Vierfachjackpot** mit **5 Millionen Euro**, bei EuroMillionen sind es heute Dienstag sogar schon **173 Millionen!**

Und das Beste daran: Steht auf dem Gewinnabschnitt des Brieflooses „BONUSRAD“, hat man in jeder Trafik und Annahmestelle in ganz Österreich die Chance auf einen Sofortgewinn.

Rubbellos und Mega Brieflos

Brillanten, Perlen und Goldketterl – das im Vorjahr erstmals aufgelegte Rubbellos „Bling Bling“ erlebt ein Comeback und ist ab sofort in allen Annahmestellen der Österreichischen Lotterien erhältlich. Es strahlt – dem Namen entsprechend – nur so vor edlem Schmuck, und glänzend sind auch die Gewinne: Gibt es doch bis zu 25.000 Euro aufzurubbeln.

Mit dem neuen Mega Brieflos „Leopard“ hat man sogar die Chance auf 500.000 Euro Hauptgewinn und viele weitere Gewinne.



FOTO: THOMAS MEYER PHOTOGRAPHY

Im Mega Brieflos „Leopard“ stecken 500.000 Euro!

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Sonntag, 15. 9. 2019

1 6 15 27 29 40 ZZ: 41 1 6 8 19 22 28

| | | | |
|--------------------|--------------|---------------|---------------|
| VIERFACH-JP | 3.707.731,06 | 2 Sechser | je 176.238,10 |
| 2 Fünfer+ZZ | je 83.976,20 | 96 Fünfer | je 860,00 |
| 173 Fünfer | je 1.059,00 | 4.439 Vierer | je 16,60 |
| 360 Vierer+ZZ | je 152,60 | 68.031 Dreier | je 2,00 |
| 7.382 Vierer | je 41,30 | | |
| 8.482 Dreier+ZZ | je 16,20 | | |
| 113.163 Dreier | je 4,80 | | |
| 298.848 Zusatzzahl | je 1,20 | | |

JOKER 094101
1 JOKER 283.676,10

LOTTO LOTTO PLUS

Ziehung vom Mittwoch, 11. 9. 2019

5 7 13 15 23 30 ZZ: 31 4 8 18 23 38 40

| | | | |
|--------------------|--------------|---------------|-------------|
| DREIFACH-JP | 2.486.258,71 | 0 Sechser | auf 2. Rang |
| 7 Fünfer+ZZ | je 18.132,80 | 43 Fünfer | je 7.729,00 |
| 145 Fünfer | je 954,90 | 2.746 Vierer | je 20,50 |
| 306 Vierer+ZZ | je 135,70 | 44.190 Dreier | je 2,00 |
| 6.193 Vierer | je 37,20 | | |
| 7.279 Dreier+ZZ | je 14,20 | | |
| 93.181 Dreier | je 4,40 | | |
| 216.609 Zusatzzahl | je 1,20 | | |

JOKER 135544
1 JOKER 230.396,60

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM DIENSTAG, 10. 9. 2019

3 22 25 30 49 *3 *6

| | |
|---------------------|----------------|
| EUROPOT zu € | 149.857.026,70 |
| 3/5+1 zu je | € 482.131,30 |
| 6/5+0 zu je | € 56.146,90 |
| 45/4+2 zu je | € 3.661,70 |
| 1.105/4+1 zu je | € 159,00 |
| 2.885/3+2 zu je | € 85,00 |
| 2.210/4+0 zu je | € 62,90 |
| 41.068/2+2 zu je | € 15,60 |
| 49.165/3+1 zu je | € 13,70 |
| 101.295/3+0 zu je | € 12,60 |
| 216.090/1+2 zu je | € 8,30 |
| 721.509/2+1 zu je | € 7,50 |
| 1.470.302/2+0 zu je | € 4,50 |

EUROMILLIONEN

ZIEHUNG VOM FREITAG, 13. 9. 2019

1 12 27 42 47 *6 *7

| | |
|---------------------|----------------|
| EUROPOT zu € | 164.055.006,26 |
| 4/5+1 zu je | € 519.277,90 |
| 16/5+0 zu je | € 30.236,40 |
| 83/4+2 zu je | € 2.850,90 |
| 1.521/4+1 zu je | € 165,90 |
| 3.434/3+2 zu je | € 102,50 |
| 2.945/4+0 zu je | € 67,80 |
| 50.135/2+2 zu je | € 18,30 |
| 72.468/3+1 zu je | € 13,40 |
| 139.908/3+0 zu je | € 13,10 |
| 264.157/1+2 zu je | € 9,80 |
| 1.069.841/2+1 zu je | € 7,20 |
| 2.079.564/2+0 zu je | € 4,60 |

LUCKY DAY
Glaub an deinen Glückstag.

GEWINNZAHLEN VERGANGENE WOCHE

GEWINNEN SIE TÄGLICH BIS ZU 250.000 EURO

| | | |
|----------------------------|----------|------------|
| Montag, 9. September: | 19-01-83 | ♥ (Herz) |
| Dienstag, 10. September: | 29-12-21 | ♁ (Kehrer) |
| Mittwoch, 11. September: | 03-12-84 | € (Münze) |
| Donnerstag, 12. September: | 25-08-49 | ☀ (Sonne) |
| Freitag, 13. September: | 22-12-62 | 👛 (Sack) |
| Samstag, 14. September: | 04-10-86 | 7 (Sieben) |
| Sonntag, 15. September: | 07-06-07 | ☀ (Sonne) |

BINGO! 14.9.2019

| | |
|---------------------------|------------|
| 2/Bingo zu je | € 5.867,00 |
| 1/Ring zu | € 1.852,70 |
| 1/Box zu | € 1.235,10 |
| 8/Ring 2. Chance zu je | € 231,50 |
| 9.417/Box 2. Chance zu je | € 0,80 |
| 2.848/Card zu je | € 2,00 |

ZahlenLotto ERGEBNISSE

| | | | | | |
|--------------------|----|----|----|----|----|
| Dienstag, 10.9.: | 10 | 17 | 41 | 2 | 60 |
| Donnerstag, 12.9.: | 19 | 3 | 85 | 38 | 22 |
| Samstag, 14.9.: | 39 | 15 | 9 | 16 | 24 |

LOTTO STATISTIK

Abfallend

| SO OFT GEZOGEN | | SO LANGE NICHT GEZOGEN | |
|----------------|---------|------------------------|--------|
| 43 | 433 mal | 34 | 29 mal |
| 26 | 415 mal | 43 | 27 mal |
| 39 | 414 mal | 38 | 25 mal |
| 3 | 412 mal | 44 | 21 mal |
| 42 | 407 mal | 33 | 13 mal |
| 5 | 404 mal | 37 | 13 mal |
| 7 | 403 mal | 12 | 12 mal |
| 27 | 401 mal | 17 | 12 mal |
| 44 | 401 mal | 22 | 12 mal |
| 17 | 399 mal | 3 | 11 mal |
| 37 | 397 mal | 9 | 11 mal |
| 24 | 393 mal | 14 | 10 mal |
| 16 | 392 mal | 21 | 10 mal |
| 10 | 390 mal | 8 | 8 mal |
| 29 | 389 mal | 19 | 8 mal |
| 30 | 389 mal | 26 | 7 mal |
| 32 | 385 mal | 36 | 7 mal |
| 40 | 384 mal | 24 | 6 mal |
| 4 | 382 mal | 31 | 6 mal |
| 12 | 381 mal | 41 | 6 mal |
| 28 | 381 mal | 4 | 5 mal |
| 38 | 381 mal | 10 | 5 mal |
| 45 | 381 mal | 20 | 5 mal |
| 23 | 380 mal | 25 | 5 mal |
| 6 | 379 mal | 16 | 4 mal |
| 36 | 379 mal | 35 | 4 mal |
| 18 | 378 mal | 2 | 3 mal |
| 20 | 378 mal | 11 | 3 mal |
| 34 | 376 mal | 32 | 3 mal |
| 8 | 375 mal | 42 | 3 mal |
| 25 | 375 mal | 18 | 2 mal |
| 31 | 375 mal | 28 | 2 mal |
| 32 | 373 mal | 39 | 2 mal |
| 9 | 370 mal | 45 | 2 mal |
| 35 | 370 mal | 5 | 1 mal |
| 41 | 370 mal | 7 | 1 mal |
| 13 | 368 mal | 13 | 1 mal |
| 11 | 363 mal | 23 | 1 mal |
| 19 | 362 mal | 30 | 1 mal |
| 14 | 361 mal | 1 | - mal |
| 1 | 360 mal | 6 | - mal |
| 15 | 357 mal | 15 | - mal |
| 21 | 355 mal | 27 | - mal |
| 2 | 354 mal | 29 | - mal |
| 33 | 352 mal | 40 | - mal |

Nach Zahlen

| SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH | | SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN 2019 | SO OFT KAMEN DIE ZAHLEN AM MITTWOCH | | SO LANGE NICHT GEZOGEN |
|-------------------------------------|---------|------------------------------|-------------------------------------|--------|------------------------|
| 1 | 144 mal | 8 mal | 24 mal | - mal | |
| 2 | 136 mal | 10 mal | 26 mal | 2 mal | |
| 3 | 171 mal | 13 mal | 29 mal | 4 mal | |
| 4 | 149 mal | 15 mal | 27 mal | 1 mal | |
| 5 | 163 mal | 12 mal | 43 mal | 7 mal | |
| 6 | 157 mal | 11 mal | 24 mal | - mal | |
| 7 | 143 mal | 18 mal | 35 mal | 11 mal | |
| 8 | 146 mal | 11 mal | 29 mal | - mal | |
| 9 | 144 mal | 10 mal | 35 mal | 10 mal | |
| 10 | 169 mal | 5 mal | 28 mal | 4 mal | |
| 11 | 154 mal | 6 mal | 22 mal | 2 mal | |
| 12 | 146 mal | 14 mal | 30 mal | 2 mal | |
| 13 | 132 mal | 13 mal | 31 mal | 4 mal | |
| 14 | 143 mal | 5 mal | 28 mal | 3 mal | |
| 15 | 137 mal | 9 mal | 26 mal | 13 mal | |
| 16 | 167 mal | 11 mal | 32 mal | 9 mal | |
| 17 | 166 mal | 7 mal | 30 mal | 3 mal | |
| 18 | 157 mal | 7 mal | 23 mal | 1 mal | |
| 19 | 146 mal | 9 mal | 29 mal | - mal | |
| 20 | 155 mal | 12 mal | 24 mal | 8 mal | |
| 21 | 135 mal | 5 mal | 26 mal | 6 mal | |
| 22 | 140 mal | 10 mal | 25 mal | - mal | |
| 23 | 167 mal | 8 mal | 23 mal | 1 mal | |
| 24 | 160 mal | 12 mal | 27 mal | 17 mal | |
| 25 | 153 mal | 10 mal | 27 mal | 37 mal | |
| 26 | 163 mal | 11 mal | 24 mal | 10 mal | |
| 27 | 163 mal | 9 mal | 29 mal | 12 mal | |
| 28 | 150 mal | 17 mal | 27 mal | - mal | |
| 29 | 158 mal | 10 mal | 26 mal | 12 mal | |
| 30 | 159 mal | 10 mal | 30 mal | 6 mal | |
| 31 | 149 mal | 8 mal | 33 mal | 4 mal | |
| 32 | 162 mal | 11 mal | 27 mal | 15 mal | |
| 33 | 135 mal | 12 mal | 23 mal | 12 mal | |
| 34 | 166 mal | 7 mal | 24 mal | 8 mal | |
| 35 | 145 mal | 12 mal | 19 mal | 11 mal | |
| 36 | 156 mal | 7 mal | 27 mal | 5 mal | |
| 37 | 132 mal | 10 mal | 24 mal | 15 mal | |
| 38 | 141 mal | 7 mal | 21 mal | 1 mal | |
| 39 | 174 mal | 12 mal | 27 mal | 10 mal | |
| 40 | 161 mal | 9 mal | 28 mal | 1 mal | |
| 41 | 152 mal | 9 mal | 30 mal | 7 mal | |
| 42 | 157 mal | 11 mal | 23 mal | 18 mal | |
| 43 | 181 mal | 6 mal | 33 mal | 4 mal | |
| 44 | 144 mal | 8 mal | 20 mal | 13 mal | |
| 45 | 162 mal | 7 mal | 25 mal | 3 mal | |

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

Fünffach-JP mit 190.000!

Und wieder wartet ein **Mega-Jackpot!** Seit fünf Runden konnte der 13er nicht geknackt werden, damit wartet in **Runde 38A** ein **Fünffach-Jackpot** mit rund **190.000 Euro!** Annahmeschluss ist heute Dienstag um 18.50 Uhr. Für **Runde 37B** ist der Annahmeschluss am Samstag um 15.20 Uhr!



Im Frühjahr schoss Cristiano Ronaldo Juventus mit drei Toren gegen Atlético Madrid ins CL-Viertelfinale. Trifft er diesmal wieder?

SPIEL 1: Tipp 1 2:0 Tendenz: 56 21 23
Di 21.00 Red Bull Salzburg – KRC Genk

ENDLICH - Salzburg spielt in der Königsklasse! Gegen Genk winkt in der Red Bull-Ära sogar ein Dreier im ersten Spiel. Gegen Hartberg konnte man sich richtig warmspielen. Håland und Co sind bereit! **Verletzt:** Walke, Pongracic (RBS); Vukovic, Samatta (Genk)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| H A | Salzburg gegen: | H A | Genk gegen: | | |
|-----|-----------------|-----|-------------|---------------|-----|
| + | Parndorf (C) | 7:1 | + | Mechelen (SC) | 3:0 |
| + | Rapid | 2:0 | + | Kortrijk | 2:1 |
| + | Mattersburg | 4:1 | - | Mechelen | 1:3 |
| + | WAC | 5:2 | - | Waregem | 0:2 |
| + | St. Pölten | 6:0 | + | Waasland-B. | 4:0 |
| + | Admira | 5:0 | + | Anderlecht | 1:0 |
| + | WSG Tirol | 5:1 | o | FC Brügge | 1:1 |
| + | Hartberg | 7:2 | - | Charleroi | 1:2 |

SPIEL 4: Tipp 2 0:1 Tendenz: 29 44 27
Di 21.00 B. Dortmund – FC Barcelona

Ein Duell zweier Titelanwärter, die nicht fehlerfrei in die Saison gestartet sind. Barça's letztes CL-Spiel war die 0:4-Blamage an der Anfield Road. Aber die große Frage ist: Wird Lionel Messi rechtzeitig fit? **Verletzt:** Schulz, Morey, Osterhage (BVB); Umтитi (Barça)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| H A | Dortmund gegen: | H A | Barcelona gegen: | | |
|-----|-----------------|-----|------------------|-------------|-----|
| + | Düsseldorf | 3:2 | o | Las Palmas | 1:1 |
| + | Gladbach | 2:0 | + | Atl. Madrid | 1:0 |
| + | Bayern (SC) | 2:0 | + | Malaga | 2:0 |
| + | Uerdingen (C) | 2:0 | - | Bilbao | 0:1 |
| + | Augsburg | 5:1 | + | Bilbao | 0:1 |
| + | Köln | 3:1 | + | Betis | 5:2 |
| - | U. Berlin | 1:3 | o | Osasuna | 2:2 |
| + | Leverkusen | 4:0 | + | Valencia | 5:2 |

SPIEL 2: Tipp 1 2:1 Tendenz: 45 27 28
Do 18.55 LASK – Rosenborg BK

Der LASK hat sich erstmals für die Gruppenphase eines europäischen Wettbewerbs qualifiziert und trifft im ersten Spiel auf Norwegens Meister Rosenborg. Im Vorjahr hatten die Linzer mit dem norwegischen Vertreter Lillestrøm keine Probleme... **Verletzt:** Ramsebner, Oh (LASK)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| H A | LASK gegen: | H A | Rosenborg gegen: | | |
|-----|-----------------|-----|------------------|-----------------|-----|
| + | Admira | 1:0 | + | Tromsø | 5:2 |
| + | Basel (CLQ) | 3:1 | + | Maribor (CLQ) | 3:1 |
| o | WSG Tirol | 1:1 | o | Odd | 1:1 |
| - | C. Brügge (CLQ) | 0:1 | - | D. Zagreb (CLQ) | 0:2 |
| + | Rapid | 2:1 | + | Stabæk | 3:2 |
| - | C. Brügge (CLQ) | 1:2 | o | D. Zagreb (CLQ) | 1:1 |
| - | WAC | 0:1 | o | Vålerenga | 1:1 |
| + | Sturm | 2:0 | + | Lillestrøm | 3:1 |

SPIEL 5: Tipp 2 1:2 Tendenz: 35 37 28
Di 21.00 Benfica Lissabon – RB Leipzig

Benfica hat in der 4. Liga-Runde die einzige Niederlage bezogen, Leipzig hat, auch in Runde 4, gegen die Bayern erstmals Punkte liegen lassen. In der ausgeglichenen Gruppe zählt jeder Punkt! **Verletzt:** Conti, Ebuehi, Fernandes, Gabriel, Chiquinho (Benfica); Kampl, Wolf (RBL)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| H A | Benfica gegen: | H A | Leipzig gegen: | | |
|-----|-------------------|-----|----------------|---------------|-----|
| + | Rio Ave | 3:2 | o | FC Bayern | 0:0 |
| + | Santa Clara | 4:1 | - | Bremen | 1:2 |
| + | Sporting L. | 5:0 | - | FC Bayern (C) | 0:3 |
| + | Paços de Ferreira | 5:0 | + | Osnabrück (C) | 3:2 |
| + | Belénenses | 2:0 | + | U. Berlin | 4:0 |
| - | FC Porto | 0:2 | + | Frankfurt | 2:1 |
| + | Braga | 4:0 | + | M'gladbach | 3:1 |
| + | Gil Vicente | 2:0 | o | Bayern | 1:1 |

SPIEL 3: Tipp X 1:1 Tendenz: 31 42 27
Di 21.00 SSC Napoli – FC Liverpool

Napolis hat sich von der 3:4-Niederlage gegen Juventus erholt und gegen Sampdoria wieder ein Dreier eingefahren. Liverpool hingegen hat alle fünf Ligaspiele gewonnen und im Supercup auch Chelsea besiegt. **Verletzt:** Milik (Napoli); Alisson, Keita, Clyne (Liverpool)

| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | - | - | - | 1:0 | - |
| Auswärts | - | - | - | 0:1 | - |

| H A | Napoli gegen: | H A | Liverpool gegen: | | |
|-----|---------------|-----|------------------|----------------|-----|
| + | Frosinone | 2:0 | + | Tottenham (CL) | 2:0 |
| + | Cagliari | 2:1 | o | Man City (CS) | 1:1 |
| + | SPAL | 2:1 | + | Norwich | 4:1 |
| + | Inter | 4:1 | o | Chelsea (USC) | 2:2 |
| - | Bologna | 2:3 | + | Southampton | 2:1 |
| + | Fiorentina | 4:3 | + | Arsenal | 3:1 |
| - | Juventus | 3:4 | + | Burnley | 3:0 |
| + | Sampdoria | 2:0 | + | Newcastle | 3:1 |

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 35 33 32
Mi 21.00 Atlético Madrid – Juventus FC

Nach perfektem Start hat Atlético am Wochenende in San Sebastian erstmals verloren. Die Juve konnte beim 0:0 in Florenz auch nicht überzeugen. Macht Cristiano Ronaldo wie schon im Frühjahr den Unterschied? **Verletzt:** Vrsaljko, Thomas, Morata (Atlético); Chiellini (Juve)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 1:0 | - | - | - | 2:1 |
| Auswärts | 0:0 | - | - | - | 0:3 |

| H A | Atlético gegen: | H A | Juventus gegen: | | |
|-----|-----------------|-----|-----------------|------------|-----|
| + | Valladolid | 1:0 | o | Inter | 1:1 |
| - | Espanyol B. | 0:3 | o | Torino | 1:1 |
| o | Sevilla FC | 1:1 | - | Roma | 0:2 |
| o | Levante | 2:2 | o | Atalanta | 1:1 |
| + | Getafe | 1:0 | - | Sampdoria | 0:2 |
| + | Leganes | 1:0 | + | Parma | 1:0 |
| + | Eibar | 3:2 | + | Napoli | 4:3 |
| - | Sociedad | 0:2 | o | Fiorentina | 0:0 |

FOTO: GEPFA PICTURES

SPIEL 7: Tipp 1 Tendenz: 47 25 28

Mi 18.55 Club Brügge – Galatasaray SK

LASK-Bezwinger Brügge hätte es gruppentechnisch besser erwischen können: In der Killer-Gruppe mit PSG und Real droht man unterzugehen. Da sollte man die Chance auf einen Dreier gegen Galatasaray nicht auslassen. **Verletzt:** Belhanda, Akbaba (Galatasaray)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|---------------------|------------------------|
| H A Brügge gegen: | H A Galatasaray gegen: |
| + D. Kiew (CLQ) 1:0 | + Besiktas 2:0 |
| + Oostende 2:0 | + Rizespor 3:2 |
| o D. Kiew (CLQ) 3:3 | + Basaksehir 2:1 |
| o Eupen 0:0 | + Sivasspor 3:4 |
| + LASK (CLQ) 1:0 | - Denizlispor 0:2 |
| + LASK (CLQ) 2:1 | o Konyaspor 1:1 |
| o Genk 1:1 | + Kayserispor 3:2 |
| + Cercle 2:0 | + Kasimpasa 1:0 |

SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 22 51 27

Mi 18.55 Olympiakos P. – Tottenham H.

Für die Griechen konnte die Saison nicht besser starten: In der CL-Qualifikation alles gewonnen, in der Liga drei Siege en suite. Jetzt kommt mit den Spurs die erste Herausforderung – reicht die starke Heimform? **Verletzt:** R. Semedo, Fortounis (Piräus); Lo Celso, Foyth, Sessegnon (Spurs)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|------------------------|----------------------|
| H A Olympiakos gegen: | H A Tottenham gegen: |
| + V. Pilsen (CLQ) 4:0 | + Ajax (CL) 3:2 |
| + Basaksehir (CLQ) 1:0 | o Everton 2:2 |
| + Basaksehir (CLQ) 2:0 | - Liverpool (CL) 0:2 |
| + Krasnodar (CLQ) 4:0 | + Aston Villa 3:1 |
| + A. Tripolis 1:0 | o Man City 2:2 |
| + Krasnodar (CLQ) 2:1 | - Newcastle 0:1 |
| + Larisa 1:0 | o Arsenal 2:2 |
| + Volos 5:0 | + C. Palace 4:0 |

SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 48 26 26

Do 18.55 PSV Eindhoven – Sporting L.

In der LASK-Gruppe treffen motivierte Holländer auf Portugiesen mit Startschwierigkeiten. PSV hat den FAK-Schreck Limassol souverän eliminiert. Für Lissabon ist es das erste europäische Spiel der Saison. **Verletzt:** v. Osch, Pereira, Lammers (PSV); Cabral, Phellype (Sporting)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| H A PSV gegen: | H A Sp. Lissabon gegen: |
| + Haugesund (ELQ) 1:0 | - Porto 1:2 |
| + Den Haag 3:1 | o Porto (C) 1:1 |
| o Haugesund (ELQ) 0:0 | - Benfica (SC) 0:5 |
| + H. Almelo 2:0 | o Marítimo 1:1 |
| + A. Limassol (ELQ) 3:0 | + Sp. Braga 2:1 |
| + A. Limassol (ELQ) 4:0 | + Portimonense 3:1 |
| + Waalwijk 3:1 | - Rio Ave 2:3 |
| + Vitesse 5:0 | o Boavista 1:1 |

SPIEL 16: Tipp 2 Tendenz: 21 52 27

Do 18.55 CFR Cluj – Lazio Rom

Nach dem überraschenden Auswärtssieg gegen Celtic ist Cluj im letzten Schritt gegen Slavia Prag im Rennen um die Sterne gescheitert. In der EL warten motivierte Römer, die ihren Umfaller in der Liga kompensieren möchten. **Verletzt:** L. Felipe, J. Lukaku, J. Silva (Lazio)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|-------------------------|--------------------|
| H A Cluj gegen: | H A Lazio gegen: |
| + Hermannstadt 3:0 | - Atalanta 1:3 |
| + Celtic (CLQ) 4:3 | + Cagliari 2:1 |
| o Sepsis 1:1 | + Atalanta (C) 2:0 |
| - Slavia Prag (CLQ) 0:1 | o Bologna 3:3 |
| + Botosani 4:1 | - Torino 1:3 |
| - Slavia Prag (CLQ) 0:1 | + Sampdoria 3:0 |
| - Astra 2:3 | o Roma 1:1 |
| + Voluntari 5:0 | - SPAL 1:2 |

SPIEL 8: Tipp X Tendenz: 27 45 28

Mi 21.00 Dinamo Zagreb – Atalanta B.

Dinamo hat sich in der CL-Qualifikation keine Blöße gegeben und steht verdient in der Gruppenphase. Auch in der Liga läuft es wieder – punktgleich mit Tabellenführer Hajduk bei einem Spiel weniger. Atalanta landete bei Genoa einen Last-Minute-Sieg – dank Top-Torjäger Duvan Zapata!

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|-------------------------|---------------------|
| H A Dinamo gegen: | H A Atalanta gegen: |
| o Ferencvaros (CLQ) 1:1 | + Lazio 3:1 |
| o Osijek 0:0 | + Genoa 2:1 |
| + Ferencvaros (CLQ) 4:0 | - Lazio (C) 0:2 |
| + Inter Zapresic 2:1 | o Juventus 1:1 |
| + Rosenborg (CLQ) 2:0 | + Sassuolo 3:1 |
| o Rosenborg (CLQ) 1:1 | + SPAL 3:2 |
| - Hajduk 0:1 | + Torino 2:3 |
| + Istra 1:0 | + Genoa 2:1 |

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 32 41 27

Do 18.55 Eintracht Frankfurt – FC Arsenal

Die Eintracht will an die starke EL-Saison des Vorjahres anschließen. Mit Arsenal kommt aber gleich der EL-Finalist des Vorjahres, der in Frankfurt zumindest ungeschlagen bleiben will. **Verletzt:** de Guzmán, Russ, Gacinovic (EF); Bellerin, Mavropanos, Tierney, Lacazette (Arsenal)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|---------------------------|-----------------------|
| H A Eintracht gegen: | H A Arsenal gegen: |
| + Flora Tallinn (ELQ) 2:1 | + Valencia (EL) 4:2 |
| + Flora Tallinn (ELQ) 2:1 | + Burnley 3:1 |
| + Vaduz (ELQ) 5:0 | - Chelsea FC (EL) 1:4 |
| + W. Mannheim (C) 5:3 | + Newcastle 1:0 |
| - Hoffenheim 1:0 | + Burnley 2:1 |
| - Leipzig 1:2 | + Liverpool 1:3 |
| + F. Düsseldorf 2:1 | o Tottenham 2:2 |
| - Augsburg 1:2 | o Watford 2:2 |

SPIEL 14: Tipp 2 Tendenz: 43 29 28

Do 21.00 KAA Gent – AS Saint-Étienne

Gent hat von 12 Saisonspielen bisher nur eines verloren. Die ASSE hat erst fünf Spiele hinter sich und noch nicht wirklich überzeugen können. Klapp'ts beim ersten Europa-Auftritt der Franzosen seit zwei Jahren besser? **Verletzt:** Chakvetadze (Gent); Saliba, Palencia (ASSE)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|---------------------|--------------------------|
| H A Gent gegen: | H A Saint-Étienne gegen: |
| o Larnaca (ELQ) 1:1 | - Montpellier 0:1 |
| - Mouscron 1:2 | + Nizza 3:0 |
| + Larnaca (ELQ) 3:0 | o Angers 1:1 |
| + Oostende 2:0 | + Dijon 2:1 |
| + Rijeka (ELQ) 2:1 | o Brest 1:1 |
| o Rijeka (ELQ) 1:1 | - Lille 0:3 |
| + Cercle 3:2 | - Marseille 0:1 |
| + Mechelen 3:0 | o Toulouse 2:2 |

SPIEL 17: Tipp 2 Tendenz: 26 46 28

Do 21.00 Slovan Bratislava – Besiktas JK

Slovan Bratislava fand gegen Spartak Trnava wieder auf die Siegerstraße. Mit Besiktas wartet in der Europa League jetzt aber ein großer Name. Wie groß die Türken heuer tatsächlich sind, wird sich erst weisen... Der Saisonstart lässt zu wünschen übrig.

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|------------------------------|---------------------|
| H A Slovan Bratislava gegen: | H A Besiktas gegen: |
| + Z. Moravce 4:0 | - Galatasaray 0:2 |
| + Dundalk (ELQ) 3:1 | + Alanyaspor 2:1 |
| + Sered 4:0 | - Trabzonspor 1:2 |
| + PAOK (ELQ) 1:0 | + Kasimpasa 3:2 |
| o Zilina 1:1 | - Sivasspor 0:3 |
| - PAOK (ELQ) 2:3 | + Göztepe 3:0 |
| - Dunajska Streda 2:5 | o Rizespor 1:1 |
| + Spartak Trnava 2:0 | - Gazisehir 2:3 |

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 43 31 26

Mi 21.00 Paris SG – Real Madrid

Paris will endlich mehr als das Achtelfinale der Champions League sehen! Beide Teams quält offensives Verletzungspech – bei Real kommen noch zwei Sperren dazu! **Verletzt:** Kehrer, Draxler, Mbappé, Cavani, Modric, Isco, Díaz, Asensio (Real); **Gesperrt:** Ramos, Nacho (Real)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | 0:0 | - | 1:2 | - | - |
| Auswärts | 0:1 | - | 1:3 | - | - |

| | |
|-------------------|------------------------|
| H A PSG gegen: | H A Real Madrid gegen: |
| + Dijon 4:0 | - R. Vallecano 0:1 |
| - Reims 1:3 | + Villarreal 3:2 |
| + Rennes (SC) 2:1 | - Sociedad 1:3 |
| + Nimes 3:0 | - Betis 0:2 |
| - Rennes 1:2 | + Celta 3:1 |
| + Toulouse 4:0 | o Valladolid 1:1 |
| + Metz 2:0 | o Villarreal 2:2 |
| + Strasbourg 1:0 | + Levante 3:2 |

SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 44 26 30

Do 18.55 Stade Rennes – Celtic Glasgow

Rennes hat nach der Supercup-Niederlage gegen PSG die Saison furios begonnen und konnte sich in der Liga gleich revanchieren. Aber auch Celtic hat mit fünf Siegen einen Topstart hingelegt! **Verletzt:** Nyamsi, Gülçü (Rennes); Simunovic, Britton, Johnston, Shved (Celtic)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|---------------------|-----------------------|
| H A Rennes gegen: | H A Celtic gegen: |
| + Strasbourg 2:0 | o CFR Cluj (CLQ) 1:1 |
| + Lille 3:1 | + Motherwell 5:2 |
| - Paris SG (SC) 1:2 | - CFR Cluj (CLQ) 3:4 |
| + Montpellier 1:0 | + AIK Solna (ELQ) 2:0 |
| + Paris SG 2:1 | + Hearts 3:1 |
| + Strasbourg 2:0 | + AIK Solna (ELQ) 4:1 |
| - Nizza 1:2 | + Rangers 2:0 |
| o Brest 0:0 | + Hamilton 1:0 |

SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 42 30 28

Do 18.55 FC Basel – FC Krasnodar

Der FCB konnte sich nach dem CL-Aus gegen den LASK in der Liga und dem Cup erholen – vier Siege gab es zuletzt. Gegen Krasnodar, das ebenfalls die CL verpasst hat, wird es allerdings eng. **Verletzt:** van Wolfswinkel (Basel); Gazinskiy, Cabella, Cleasson, Suleymanov (Krasnodar)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|------------------|------------------------|
| H A Basel gegen: | H A Krasnodar gegen: |
| + Thun 3:2 | + R. Kazan 1:0 |
| - LASK (CLQ) 1:2 | + FC Porto (CLQ) 3:2 |
| + Servette 3:1 | + Tarnov 2:0 |
| - LASK (CLQ) 1:3 | - Olympiakos (CLQ) 0:4 |
| + Pully (C) 4:1 | o Lok Moskau 1:1 |
| + Xamax 3:0 | - Olympiakos (CLQ) 1:2 |
| + Lugano 2:1 | + Ural 4:2 |
| + Meyrin (C) 3:0 | + KS Samara 4:2 |

SPIEL 18: Tipp 1 Tendenz: 40 31 29

Do 21.00 Glasgow Rangers – Feyenoord

Erst im zwölften Saisonspiel muss Stevie G. eine Niederlage verdauen – diese aber ausgerechnet gegen Erzrivalen Celtic. Gegen Feyenoord, das immer besser in Form kommt, sollen drei Körner her! **Verletzt:** Flanagan, Jack, J. Jones (Rangers); van Beek, Berghuis (Feyenoord)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 | 2019/20 |
| Heim | - | - | - | - | - |
| Auswärts | - | - | - | - | - |

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| H A Rangers gegen: | H A Feyenoord gegen: |
| + Hibernians 6:1 | + D. Tiflis (ELQ) 4:0 |
| + Midtjylland (ELQ) 3:1 | + Heerenveen 1:1 |
| + East Fife (LC) 3:0 | o D. Tiflis (ELQ) 1:1 |
| o Legia W. (ELQ) 0:0 | + Utrecht 1:1 |
| + St. Mirren 1:0 | + Be'er Sheva (ELQ) 3:0 |
| + Legia W. (ELQ) 1:0 | + Be'er Sheva (ELQ) 3:0 |
| - Celtic 0:2 | + Willem II 1:0 |
| + Livingston 3:1 | + ADO Den Haag 3:2 |

SPIEL 1: Tipp 2 **0 : 2** Tendenz: 20 55 25
So 17.00 LASK – Red Bull Salzburg

Für Salzburg wird das Auswärtsspiel gegen den LASK heuer die erste echte Prüfung in der Liga: 34 Tore in 7 Spielen sprechen Bände. Håland alleine hat sovieler Tore (11) geschossen wie das Linzer Kollektiv. **Verletzt:** Ramsebner, Oh (LASK); Walke, Pongracic (RBS)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | – | – | – | 1:3/1:0 | 3:3/0:2 |
| Auswärts | – | – | – | 1:1/0:0 | 1:3/1:2 |

| | |
|------------------------|----------------------------|
| H A LASK gegen: | H A Salzburg gegen: |
| + Admira 1:0 | + Parndorf (C) 7:1 |
| + Basel (CLQ) 3:1 | + Rapid 2:0 |
| o WSG Tirol 1:1 | + Mattersburg 4:1 |
| - C. Brugge (CLQ) 0:1 | + WAC 5:2 |
| + Rapid 2:1 | + St. Pölten 6:0 |
| - C. Brugge (CLQ) 1:2 | + Admira 5:0 |
| - WAC 0:1 | + WSG Tirol 5:1 |
| + Sturm 2:0 | + Hartberg 7:2 |

SPIEL 2: Tipp 2 **1 : 2** Tendenz: 20 55 25
Sa 17.00 WSG Tirol – SK Rapid Wien

Die WSG Tirol hat nach dem Sieg gegen die Austria in Runde eins in Mattersburg wieder drei Punkte eingefahren. Rapid konnte sich nach dem Derby-Sieg mit einer Gala gegen die Admira aus der Krise ballern! Geht's in der Tonart weiter? **Verletzt:** Grahovac, Szántó, Schick (SCR)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | – | – | – | – | – |
| Auswärts | – | – | – | – | – |

| | |
|-------------------------|-------------------------|
| H A Tirol gegen: | H A Rapid gegen: |
| + SK Treibach (C) 2:1 | + Allerheiligen (C) 9:1 |
| + Austria 3:1 | + Salzburg 0:2 |
| - Altlach 2:3 | o St. Pölten 2:2 |
| o St. Pölten 1:1 | + Altlach 2:1 |
| o LASK 1:1 | + Sturm Graz 1:0 |
| - Sturm 0:2 | - LASK 1:2 |
| + Salzburg 1:5 | + Austria 3:1 |
| + Mattersburg 2:0 | + Admira 5:0 |

SPIEL 3: Tipp 2 **0 : 1** Tendenz: 30 43 27
Sa 17.00 SV Mattersburg – SK Sturm Graz

Für Mattersburg wird die Lage nach der Heimniederlage gegen WSG Tirol langsam ernst. Gegen die Grazer, die sich dem LASK 0:2 geschlagen geben mussten, zeigen die Burgenländer aber meist ansprechende Leistungen, die oft auch mit Punkten belohnt werden. **Verletzt:** Höller (SVM)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | – | 2:0/1:0 | 0:2/1:0 | 2:3/1:0 | 1:1 |
| Auswärts | – | 0:0/1:1 | 2:2/2:0 | 2:3/0:3 | 2:1 |

| | |
|-------------------------------|------------------------------|
| H A Mattersburg gegen: | H A Sturm Graz gegen: |
| + SC Pinkafeld (C) 10:0 | + St. Pölten 3:0 |
| + Hartberg 2:1 | + Haugesund (ECQ) 2:1 |
| - Salzburg 1:4 | + WAC 1:0 |
| - Austria 1:5 | - Hartberg 0:1 |
| - WAC 0:5 | - Rapid 0:1 |
| - St. Pölten 0:1 | + WSG Tirol 2:0 |
| + Admira 3:1 | + Altlach 2:1 |
| - WSG Tirol 0:2 | - LASK 0:2 |

SPIEL 4: Tipp 1 **2 : 1** Tendenz: 36 36 28
Sa 17.00 Admira Wacker – SKN St. Pölten

Bei der Admira ist der Trainereffekt ausgeblieben. Bei der Premiere von Klaus Schmidt setzte es ein 0:5 gegen Rapid. Der SKN verlor in Altlach gar 0:6. Die Chance für die Admira ihr mageres Punktekonto aufzustocken. **Verletzt:** Thielke, Vorsager, Aiwu (Admira); Drescher (SKN)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | – | – | 1:1/2:0 | 1:0/0:2 | 3:2 |
| Auswärts | – | – | 1:2/2:2 | 1:1/2:1 | 0:0 |

| | |
|--------------------------|------------------------------|
| H A Admira gegen: | H A St. Pölten gegen: |
| + Edelweiß Linz (C) 5:0 | + SV Gloggnitz (C) 2:1 |
| - WAC 0:3 | - Sturm Graz 0:3 |
| - Hartberg 1:4 | o Rapid 2:2 |
| - LASK 0:1 | o WSG Tirol 1:1 |
| o Austria 1:1 | - Salzburg 0:6 |
| - Salzburg 5:0 | + Mattersburg 1:0 |
| - Mattersburg 1:3 | - Hartberg 1:3 |
| - Rapid 0:5 | - Altlach 0:6 |

SPIEL 5: Tipp X **2 : 2** Tendenz: 36 36 28
So 14.30 TSV Hartberg – WAC

Nach wirklich ansprechenden Leistungen, sind die Hartberger am Wochenende Opfer der Salzburger Kavallerie geworden. Gegen den WAC, der gegen die Austria überzeugen konnte, wird es allerdings schwer, wieder auf Kurs zu kommen. **Verletzt:** Tschernegg (Hartberg); Göllés, Peric (WAC)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | – | – | – | – | 1:1 |
| Auswärts | – | – | – | – | 4:3 |

| | |
|----------------------------|--------------------------|
| H A Hartberg gegen: | H A WAC gegen: |
| o Wr. Viktoria (C) 2:2 | + SAK Klagenfurt (C) 9:0 |
| - Mattersburg 1:2 | + Admira 3:0 |
| + Admira 4:1 | - Sturm 0:1 |
| + Sturm 1:0 | - Salzburg 2:5 |
| o Altlach 3:3 | + Mattersburg 5:0 |
| o Austria 2:2 | + Altlach 5:2 |
| + St. Pölten 3:1 | + LASK 1:0 |
| - Salzburg 2:7 | + Austria 3:0 |

SPIEL 6: Tipp 1 Tendenz: 51 23 26
So 14.30 FK Austria Wien – SCR Altlach

Bei der Austria geht die Krise weiter. Auch beim WAC, dem Ex-Klub von Trainer Christian Ilzer, gab's nichts zu holen. Altlach hingegen, hat sich den angestauten Frust gegen den SKN von der Seele geschossen. **Verletzt:** Schoissegger, Madl, Borkovic (FAK); Meilingner, Netzer (Altlach)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | 0:0/5:2 | 1:2/2:0 | 3:1/1:3 | 2:0/2:1 | 1:3 |
| Auswärts | 1:1/0:2 | 1:3/2:1 | 1:5/1:1 | 0:3/0:1 | 0:2 |

| | |
|---------------------------|---------------------------|
| H A Austria gegen: | H A Altlach gegen: |
| - LASK 0:3 | + FC Kufstein (C) 6:1 |
| - Apollon L. (ELQ) 1:2 | - LASK 0:2 |
| + Mattersburg 5:1 | + WSG Tirol 3:2 |
| - Apollon L. (ELQ) 1:3 | - Rapid 1:2 |
| o Admira 1:1 | o Hartberg 3:3 |
| o Hartberg 2:2 | - WAC 2:5 |
| - Rapid 1:3 | - Sturm 1:2 |
| - WAC 0:3 | + St. Pölten 6:0 |

SPIEL 7: Tipp 2 Tendenz: 25 51 24
Sa 18.30 Werder Bremen – RB Leipzig

Werder Bremen hat sich nach zwei Niederlagen erlangt. Aber Leipzig blieb nach dem X gegen Bayern vor dem BVB an der Tabellenspitze... **Verletzt:** Augustinsson, Bargfrede, Bartels, Möhwald, Langkamp, Rashica, Toprak, Veljkovic (Werder); Kampl, Wolf (RBL); **Gesperrt:** Sahin (Werder)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | – | – | 3:0 | 1:1 | 2:1 |
| Auswärts | – | – | 1:3 | 0:2 | 2:3 |

| | |
|--------------------------|---------------------------|
| H A Werder gegen: | H A Leipzig gegen: |
| o Dortmund 2:2 | o FC Bayern 0:0 |
| + Hoffenheim 1:0 | - Bremen 1:2 |
| + Leipzig 2:1 | - FC Bayern (C) 0:3 |
| + Delmenhorst (C) 6:1 | + Osnabrück (C) 3:2 |
| - F. Düsseldorf 1:3 | + U. Berlin 4:0 |
| - Hoffenheim 2:3 | + Frankfurt 2:1 |
| + Augsburg 3:2 | + M'gladbach 3:1 |
| + U. Berlin 2:1 | o Bayern 1:1 |

SPIEL 8: Tipp 2 Tendenz: 24 51 25
So 18.00 E. Frankfurt – B. Dortmund

Bei der Eintracht läuft es heuer noch nicht richtig. Das Spiel gegen den BVB könnte richtig schwer werden, zumal Paco Alcácer in Top-Form ist – er hat bislang in jedem Ligaspiel getroffen! **Verletzt:** de Guzmán, Russ, Gacinovic (EF); Schulz, Morey, Osterhage (BVB)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | 2:0 | 1:0 | 2:1 | 2:2 | 1:1 |
| Auswärts | 0:2 | 1:4 | 1:3 | 2:3 | 1:3 |

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| H A Eintracht gegen: | H A Dortmund gegen: |
| + Flora Tallinn (ELQ) 2:1 | + Düsseldorf 3:2 |
| + Flora Tallinn (ELQ) 2:1 | + Gladbach 2:0 |
| + Vaduz (ELQ) 5:0 | + Bayern (SC) 2:0 |
| + W. Mannheim (C) 5:3 | + Uerdingen (C) 2:0 |
| + Hoffenheim 1:0 | + Augsburg 5:1 |
| - Leipzig 1:2 | + Köln 3:1 |
| + F. Düsseldorf 2:1 | - U. Berlin 1:3 |
| - Augsburg 1:2 | + Leverkusen 4:0 |

SPIEL 9: Tipp 1 Tendenz: 45 28 27
Sa 15.30 SC Freiburg – FC Augsburg

Freiburg gefällt es in oberen Tabellenregionen wirklich gut – nach dem 3:0 in Hoffenheim sind die Breisgauer Dritter! Augsburg konnte gegen die Eintracht seinen ersten Dreier der Saison einfahren. **Verletzt:** Flekken, Terrazzone, Ilter (Freiburg); Gruezo, Cordova, Bazee, Götze, Iago (FCA)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | 2:0 | – | 2:1 | 2:0 | 5:1 |
| Auswärts | 0:2 | – | 1:1 | 3:3 | 1:4 |

| | |
|----------------------------|----------------------------|
| H A Freiburg gegen: | H A Augsburg gegen: |
| o Düsseldorf 1:1 | o Schalke 0:0 |
| - Hannover 96 0:3 | - Hertha 3:4 |
| + Nürnberg 5:1 | - Wolfsburg 1:8 |
| + Magdeburg (C) 0:0 | - Verl (C) 1:2 |
| + Mainz 3:0 | - Dortmund 1:5 |
| + Paderborn 3:1 | o U. Berlin 1:1 |
| - Köln 1:2 | - Bremen 2:3 |
| + Hoffenheim 3:0 | + Frankfurt 2:1 |

SPIEL 10: Tipp 2 Tendenz: 24 51 25
So 17.30 FC Chelsea – FC Liverpool

Chelsea hat bislang elf Ligatoren – alle von U21-Spielern erzielt! Liverpool ist allerdings richtig heiß – 5 Siege in 5 Spielen. Im UEFA-Supercup gab's nach 90 Minuten ein Remis... **Verletzt:** Loftus-Cheek, van Ginkel, Kante, Hudson-Odoi (Chelsea); Alisson, Keita, Clyne (Liverpool)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | 1:1 | 1:3 | 1:2 | 1:0 | 1:1 |
| Auswärts | 2:1 | 1:1 | 1:1 | 1:1 | 0:2 |

| | |
|---------------------------|-----------------------------|
| H A Chelsea gegen: | H A Liverpool gegen: |
| o Leicester 0:0 | + Tottenham (CL) 2:0 |
| + Arsenal (EL) 4:1 | + Man City (CS) 1:1 |
| - Man United 0:4 | + Norwich 4:1 |
| o Liverpool (USC) 2:2 | + Chelsea (USC) 2:2 |
| o Leicester 1:1 | + Southampton 2:1 |
| + Norwich 3:2 | + Arsenal 3:1 |
| o Sheffield 2:2 | + Burnley 3:0 |
| + Wolverhampton 5:2 | + Newcastle 3:1 |

SPIEL 11: Tipp X Tendenz: 25 48 27
So 15.00 West Ham – Manchester United

Nach schwachem Start hat West Ham nun drei Siege in Folge gefeiert. Man United konnte nach dem Sieg gegen Chelsea zum Saisonstart gegen Leicester auch endlich wieder über drei Punkte jubeln! **Verletzt:** Reid, M. Antonio (WH); Bailly, Dalot, Shaw, Fosu-Mensah (ManU)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | 1:1 | 3:2 | 0:2 | 0:0 | 3:1 |
| Auswärts | 1:2 | 0:0 | 1:1 | 0:4 | 1:2 |

| | |
|----------------------------|------------------------------|
| H A West Ham gegen: | H A Man United gegen: |
| + Tottenham 1:0 | - Manchester City 0:2 |
| + Southampton 3:0 | o Chelsea 1:1 |
| + Watford 4:1 | - Cardiff 0:2 |
| - Man City 0:5 | + Chelsea 4:0 |
| o Brighton 1:1 | o Wolverhampton 1:1 |
| + Watford 3:1 | - C. Palace 1:2 |
| + Newport (LC) 2:0 | o Southampton 1:1 |
| + Norwich 2:0 | + Leicester 1:0 |

SPIEL 12: Tipp 1 Tendenz: 37 32 31
Sa 18.30 Newcastle United – Brighton & H.

Gegen Liverpool konnte Newcastle nichts ausrichten. Brighton konnte gegen Burnley daheim einen Punkt holen – gelingt das nun auch auswärts? **Verletzt:** Longstaff, Lejeune, Ritchie, Yedlin, Saint-Maximin, Gayle, Carroll (Newcastle); Trossard, Bissouma, Izquierdo (Brighton)

| | | | | | |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
| Heim | – | – | 2:0 | 0:0 | 0:1 |
| Auswärts | – | – | 2:1 | 0:1 | 1:1 |

| | |
|-----------------------------|----------------------------|
| H A Newcastle gegen: | H A Brighton gegen: |
| - Liverpool 2:3 | o Arsenal 1:1 |
| + Fulham 4:0 | - Man City 1:4 |
| - Arsenal 0:1 | + Watford 3:0 |
| - Norwich 1:3 | o West Ham 1:1 |
| + Tottenham 1:0 | - Southampton 0:2 |
| o Leicester (LC) 1:1 | + Bristol R. (LC) 2:1 |
| o Watford 1:1 | - Man City 0:4 |
| - Liverpool 1:3 | o Burnley 1:1 |

SPIEL 13: Tipp X Tendenz: 31 38 31

So 15.00 Crystal Palace – Wolverhampton

Sowohl die Eagles, als auch die Wolves sind gegen Top-teams aus London untergegangen. Nun gibt es diese Niederlagen schnell zu vergessen und sich auf das nächste Spiel zu konzentrieren. Die Wolves warten noch immer auf den ersten Sieg... **Verletzt:** M. Kelly, Wickham (Palace)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | – | 0:1 |
| Auswärts | – | – | – | – | 2:0 |

| H A | C. Palace gegen: | H A | Wolves gegen: |
|-----|---------------------|-----|------------------|
| + | Cardiff 3:2 | + | Pyunik (ELQ) 4:0 |
| + | Bournemouth 5:3 | o | Leicester 0:0 |
| o | Everton 0:0 | + | Pyunik (ELQ) 4:0 |
| + | Sheffield U. 0:1 | o | Man United 1:1 |
| + | Man United 2:1 | + | Torino (ELQ) 3:2 |
| o | Colchester (LC) 0:0 | o | Burnley 1:1 |
| + | Aston Villa 1:0 | – | Everton 2:3 |
| – | Tottenham 0:4 | – | Chelsea 2:5 |

SPIEL 14: Tipp 1 Tendenz: 46 26 28

Sa 16.00 FC Burnley – Norwich City

Der englische Fußball ist crazy. Gerade verlor Norwich gegen Crawley im Ligacup, jetzt besiegte man Man City! Bei Burnley war das X gegen Brighton ein Schritt nach vorn. **Verletzt:** Drinkwater (Burnley); Zimmermann, Trybull, Aarons, O. Hernandez, Klose, Roberts, Leitner (Norwich)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | – | – |
| Auswärts | – | – | – | – | – |

| H A | Burnley gegen: | H A | Norwich gegen: |
|-----|---------------------|-----|------------------|
| – | Everton 0:2 | + | Blackburn 2:1 |
| – | Arsenal 1:3 | + | Aston Villa 2:1 |
| + | Southampton 3:0 | – | Liverpool 1:4 |
| – | Arsenal 1:2 | + | Newcastle 3:1 |
| o | Wolverhampton 1:1 | – | Chelsea 2:3 |
| – | Sunderland (LC) 1:3 | – | Crawley (LC) 0:1 |
| – | Liverpool 0:3 | – | West Ham 0:2 |
| o | Brighton 1:1 | + | Man City 3:2 |

SPIEL 15: Tipp X Tendenz: 28 43 29

Sa 20.45 AC Milan – Inter Mailand

Derby-Time in Mailand! Milan hat in der Serie A seit drei Jahren kein Derby mehr gewonnen. Und Inter ist mit drei Siegen noch dazu furios in die Saison gestartet. Allerdings waren die Gegner noch nicht die ganz großen Kaliber. **Verletzt:** Caldara, Biglia (Milan); **Gesperrt:** Calabria (Milan)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 1:1 | 3:0 | 2:2 | 0:0 | 2:3 |
| Auswärts | 0:0 | 0:1 | 2:2 | 2:3 | 0:1 |

| H A | Milan gegen: | H A | Inter gegen: |
|-----|----------------|-----|--------------|
| – | Torino 0:2 | o | Juventus 1:1 |
| + | Bologna 2:1 | o | Udinese 0:0 |
| + | Fiorentina 1:0 | + | Chievo 2:0 |
| + | Frosinone 2:0 | – | Napoli 1:4 |
| + | SPAL 2013 3:2 | + | Empoli 2:1 |
| – | Udinese 0:1 | + | Lecce 4:0 |
| + | Brescia 1:0 | + | Cagliari 2:1 |
| + | Hellas V. 1:0 | + | Udinese 1:0 |

SPIEL 16: Tipp 1 Tendenz: 49 25 26

So 12.30 US Sassuolo – SPAL 2013

Sassuolos Domenico Berardi ist mit fünf Toren der derzeit beste Torschütze der Serie A und will auch gegen SPAL wieder anschreiben. Der Klub aus Ferrara zeigte gegen Lazio Moral und holte nach 0:1-Rückstand noch den ersten Saisonsieg. **Verletzt:** Rogério (Sassuolo); Fares (SPAL)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | – | – | 1:1 | 1:1 |
| Auswärts | – | – | – | 1:0 | 2:0 |

| H A | Sassuolo gegen: | H A | SPAL gegen: |
|-----|-----------------|-----|---------------------|
| o | Frosinone 2:2 | + | Chievo V. 4:0 |
| – | Torino 2:3 | – | Napoli 1:2 |
| o | Roma 0:0 | – | Udinese 2:3 |
| – | Atalanta 1:3 | – | Milan 2:3 |
| + | Spezia (C) 1:0 | + | FeralpiSalò (C) 3:1 |
| – | Torino 1:2 | – | Atalanta 2:3 |
| + | Sampdoria 4:1 | – | Bologna 0:1 |
| – | Roma 2:4 | + | Lazio 2:1 |

SPIEL 17: Tipp 2 Tendenz: 34 38 28

So 15.00 Bologna FC – AS Roma

Bologna ist nach drei Spieltagen noch ungeschlagen! Gegen Brescia kam man nach 1:3-Rückstand noch zu einem 4:3-Sieg! Die Roma konnte nach zwei X gegen Sassuolo endlich siegen! **Verletzt:** Danilo (Bologna); Smalling, Zappacosta, Perotti, Ünder (Roma)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | – | 2:2 | 0:3 | 1:1 | 2:0 |
| Auswärts | – | 1:1 | 0:3 | 0:1 | 1:2 |

| H A | Bologna gegen: | H A | Roma gegen: |
|-----|----------------|-----|--------------|
| – | Milan 1:2 | + | Cagliari 3:0 |
| + | Parma 4:1 | o | Genua 1:1 |
| o | Lazio 3:3 | + | Juventus 2:0 |
| + | Napoli 3:2 | o | Sassuolo 0:0 |
| + | Pisa (C) 3:0 | + | Parma 2:1 |
| o | Hellas V. 1:1 | o | Genoa 3:3 |
| + | SPAL 1:0 | o | Lazio 1:1 |
| + | Brescia 4:3 | + | Sassuolo 4:2 |

SPIEL 18: Tipp X Tendenz: 40 31 29

So 15.00 Sampdoria Genua – FC Torino

Sampdorias Ligastart ging komplett daneben: drei Niederlagen aus drei Spielen. Nachdem Torinos EL-Träume beendet wurden, konzentriert man sich nun auf die Liga – höchst erfolgreich. **Verletzt:** Maroni (Samp); Lyanco, Ansaldo, Edera, Zaza (Torino); **Gesperrt:** Depaoli (Samp)

| | 2014/15 | 2015/16 | 2016/17 | 2017/18 | 2018/19 |
|----------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Heim | 2:0 | 2:2 | 2:0 | 1:1 | 1:4 |
| Auswärts | 1:5 | 0:2 | 1:1 | 2:2 | 1:2 |

| H A | Sampdoria gegen: | H A | Torino gegen: |
|-----|------------------|-----|---------------------|
| o | Parma 3:3 | + | Debrecen (ELQ) 3:0 |
| – | Empoli 1:2 | + | Debrecen (ELQ) 4:1 |
| o | Chievo 0:0 | + | Soligorsk (ELQ) 5:0 |
| + | Juventus 2:0 | o | Soligorsk (ELQ) 1:1 |
| + | Crotone (C) 3:1 | – | Wolves (ELQ) 2:3 |
| – | Lazio 0:3 | + | Sassuolo 2:1 |
| – | Sassuolo 1:4 | – | Wolves (ELQ) 1:2 |
| – | Napoli 0:2 | + | Atalanta 3:2 |



Geht die Siegesserie der Salzburger Bullen auch gegen den LASK weiter?

FOTO: GEPA PICTURES

TOTO

Runde 37A 9./10. September 2019

X 1 2 2 1 2 2 2 2 2 X 1 X 1 1 X X 2

Fixspiele 1-5 Wahlspele 6-18

| | | | |
|---------------------|-------|-----|-----------|
| VIERFACH-JACKPOT | zu | EUR | 28.567,04 |
| 34 x 12 Richtige | zu je | EUR | 286,70 |
| 560 x 11 Richtige | zu je | EUR | 2,10 |
| 3.154 x 10 Richtige | zu je | EUR | 0,70 |
| 295 x 5er Bonus | zu je | EUR | 3,40 |

Torwette 0:1 0:1 2:0 0:0 2:2

Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

| | | | |
|---------------------|-------|-----|------------|
| 26-FACH-JP, 1. Rang | zu | EUR | 33.611,76 |
| JACKPOT, 2. Rang | zu | EUR | 568,03 |
| 2 x 3 Richtige | zu je | EUR | 355,00 |
| Hattrick (13+5) | zu | EUR | 121.783,91 |

Runde 37B 14./15. September 2019

2 2 2 2 2 1 X 1 1 X 1 2 2 X 2 1 2 2

Fixspiele 1-5 Wahlspele 6-18

| | | | |
|-------------------|-------|-----|------------|
| FÜNFACH-JACKPOT | zu | EUR | 173.569,11 |
| 2 x 12 Richtige | zu je | EUR | 5.400,50 |
| 17 x 11 Richtige | zu je | EUR | 141,10 |
| 124 x 10 Richtige | zu je | EUR | 38,70 |
| 1.284 x 5er Bonus | zu je | EUR | 1,50 |

Torwette 0:2 0:2 0:1 1:2 1:+

Spiel 1 Spiel 2 Spiel 3 Spiel 4 Spiel 5

| | | | |
|-----------------|-------|-----|------------|
| 27-FACH-JACKPOT | zu | EUR | 35.707,68 |
| 4 x 4 Richtige | zu je | EUR | 351,60 |
| 32 x 3 Richtige | zu je | EUR | 32,70 |
| Hattrick (13+5) | zu | EUR | 121.993,50 |

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR



ALLE SPIELE LIVE!

DER FC SALZBURG IN DER UEFA CHAMPIONS LEAGUE.

| | | | | |
|-------------------------|--|--|--|-------------------------------|
| DI, 17.09. 21 UHR | | SALZBURG : GENK Einzelspiel live und exklusiv | | sky SPORT AUSTRIA 1 HD |
| MI, 02.10. 21 UHR | | LIVERPOOL : SALZBURG Einzelspiel live und exklusiv | | sky SPORT AUSTRIA 1 HD |
| MI, 23.10. 21 UHR | | SALZBURG : NAPOLI Einzelspiel live und exklusiv | | sky SPORT AUSTRIA 1 HD |
| DI, 05.11. 21 UHR | | NAPOLI : SALZBURG Original Sky Konferenz | | sky SPORT AUSTRIA 2 HD |
| MI, 27.11. 21 UHR | | GENK : SALZBURG Einzelspiel live und exklusiv | | sky SPORT AUSTRIA 1 HD |
| DI, 10.12. 18:55 UHR | | SALZBURG : LIVERPOOL Original Sky Konferenz | | sky SPORT AUSTRIA 2 HD |

Jetzt 50% sparen.*

Verpasse jetzt kein Match der Salzburger in der Königsklasse live – ob als Einzelspiel oder in der Original Sky Konferenz.



sky.at/ucl | 01 96 20 20 | Fachhandel

* Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 23 Monate zzgl. (anteiliger) Monat des Vertragsbeginns. „50% sparen“ bezieht sich auf die mtl. Abogebühren. Während der Mindestvertragslaufzeit sind für Sky Entertainment, Sky Sport und Sky Fußball Bundesliga € 27,49 mtl. danach € 54,99 mtl. zu entrichten. Die passenden HD-Sender sind während der Mindestvertragslaufzeit kostenlos freigeschaltet. Für Neukunden beträgt die einmalige Aktivierungsgebühr bei Vertragsschluss € 29. Für Abonnenten, in deren Haushalt und/oder unter deren Kontonummer ein Sky Abonnement für sich oder Dritte besteht, für welches eine Kündigung vorliegt, beträgt bei Vertragsschluss die einmalige Aktivierungsgebühr € 129. Aktion gilt bis 30.9.2019 und nur für private Neukunden, nicht verfügbar bei TV-Empfang via UPC, variiert bei Kabelnetzen (Programmangebot, Empfangbarkeit). Alle Infos auf sky.at.